

Agrarstatistische Arbeitsunterlagen

Wirtschaftsjahr 1959/60

WIESBADEN, IM MÄRZ 1960

S T A T I S T I S C H E S B U N D E S A M T

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN

Wirtschaftsjahr 1959/60



(57.3381)
61-2053 d

WIESBADEN IM MÄRZ 1960

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben, die für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in übersichtlicher Form zusammengestellt sind.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre, jeweils in einem besonderen Abschnitt, dargestellt.

Soweit im Abschnitt "Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin" die Zahlen für das Saarland nicht vorliegen oder aus methodischen Gründen denen für das Bundesgebiet nicht zugerechnet werden konnten, ist dies bei den einzelnen Tabellen jeweils besonders vermerkt. Im Abschnitt "Ergebnisse für die Bundesländer" sind die Zahlen für das Saarland, soweit sie methodisch mit denen der übrigen Bundesländer übereinstimmen - ebenso wie die Ergebnisse für Berlin (West) -, mit aufgeführt.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten" des Statistischen Bundesamtes sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise über die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellennachweis vermerkt. Der Quellennachweis bezieht sich jeweils auf die zuletzt, zumeist im Jahre 1959, ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band 182 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland": "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt.

Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

1. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen von Kreisgrenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

2. Flächenangaben - Kulturarten und Anbauflächen

Die Angaben über die Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten und Anbauflächen sind für die hier in Betracht kommenden Nachkriegsjahre auf Grund systematischer Nachprüfungen in den Betrieben und ergänzender Feststellungen berichtigt worden. Dabei handelt es sich im allgemeinen um Zuschläge zu den Verkaufsfruchtflächen und um Abschläge bei den Futterflächen und den sogenannten unproduktiven Flächen. Im Jahr 1951 wurden besondere Zuschläge zu den Getreideflächen vorgenommen, auf die Ackerfläche und die landwirtschaftliche Nutzfläche übertragen und durch entsprechende Abschläge bei den sogenannten unproduktiven Flächen ausgeglichen. In den Jahren 1952 bis 1954 wurden besondere Zu- oder Abschläge aufgrund der Nachprüfungen außer beim Getreide allgemein auch noch bei den Kartoffeln, beim Ackerland und bei der landwirtschaftlichen Nutzfläche und teilweise auch noch bei anderen Flächen vorgenommen und zur rechnerischen Abstimmung durch entsprechende Ab- oder Zuschläge in Anlehnung an die Nachprüfungen bei den übrigen Flächen ausgeglichen. In den Jahren 1955 bis 1959 wurden die Berichtigungen unter Anwendung eines neuen, noch stärker auf mathematisch-statistische Grundsätze abgestellten Verfahrens bei den meisten Flächen durch besondere Zu- oder Abschläge vorgenommen, so daß die rechnerischen Abstimmungen entsprechend eingeschränkt werden konnten. Infolge der unterschiedlichen Berichtigungsmethoden sind nicht alle Positionen in den einzelnen Jahren als voll vergleichbar anzusehen.

3. Hektarerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte - ohne Hopfen und Tabak - und das Grünland

Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise (in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit 1953) für Sommergerste die Ergebnisse der Besonderen Erntermittlungen dar. Zum Teil sind für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden aufgrund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntermittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland außer Hopfen und Tabak sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt.

4. Erntemengen für die landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland

Die Erntemengen sind für die landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland außer Hopfen und Tabak und seit 1957 auch außer Flachs und Hanf aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet. Infolgedessen sind hier auch die methodischen Besonderheiten der jährlichen Flächenberichtigungen (s. Ziff. 2) zu beachten.

5. Hektarerträge und Erntemengen für Hopfen, Tabak, Flachs und Hanf

Bei Hopfen und Tabak und seit 1957 auch bei Flachs und Hanf stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (aufgrund der Anbaufläche) dar.

6. Gemüseanbau und -ernte

Die Gemüseernten beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland. Für ausgewählte Gemüsearten sind auch die Ernten aus Unterglasanlagen besonders dargestellt. Der Gemüseanbau bzw. die Gemüseernten in Haus- und Kleingärten sind nicht berücksichtigt.

7. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Die Angaben über die Obsternten beziehen sich auf den gesamten Obstanbau, und zwar den erwerbsmäßigen - sowie den Selbstversorgeranbau. Die Obsternte 1959 ist berechnet aufgrund der Baumbestände nach der Zählung 1958.

Der Durchschnitt 1953/58 wurde errechnet mit den Baumbeständen 1951 für die Jahre bis 1957.

8. Weinbaubetriebserhebung 1958

Die Weinbaubetriebserhebung 1958 erfaßte nur die Erwerbsbetriebe mit zusammen 61 756 ha Rebfläche; die Bodennutzungserhebung weist für die gleiche Zeit insgesamt 74 136 ha Rebfläche nach.

9. Die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

Der in "Vollarbeitskräften (AK)" angegebene betriebliche Arbeitsaufwand der Landwirtschaft wurde auf der Grundlage der statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten wie folgt berechnet:

a. Umrechnung auf "Jahreswerke"

Die Umrechnung auf "Jahreswerke" d. h. auf Maßeinheiten einer Arbeitszeitleistung, die mit der Leistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte vergleichbar ist, erfolgte für die nicht vollbeschäftigten Arbeitskräfte nach den statistischen Angaben über die Arbeitszeit dieser Arbeitskräfte in Anlehnung an die tarifliche Arbeitszeit der ständigen Landarbeiter, während bei den vollbeschäftigten Arbeitskräften die Zahl der Personen der Zahl der von ihnen geleisteten "Jahreswerke" gleichgesetzt wurde.

b. Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke"

Die Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke" d. h. auf "Jahreswerke", welche mit der Arbeitszeitleistung von Personen vergleichbar sind, die nach ihrem Alter voll leistungsfähig sind, erfolgt in der Weise, daß von den "Jahreswerken" der über 65 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen 30 vH und von den "Jahreswerken" der unter 16 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen und Lohnarbeitskräften 50 vH abgezogen werden.

c. Umrechnung der "vollwertigen Jahreswerke" auf "Vollarbeitskräfte (AK)"

Da die so festgestellten "vollwertigen Jahreswerke" auf einen Arbeitsbereich bezogen sind, der neben der Landwirtschaft auch den Privathaushalt der Betriebsinhaber einschließt, war außerdem noch ein Abzug für den auf die Versorgung der Familie des Betriebsinhabers entfallenden hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwand erforderlich. Der Abzug erfolgte in einer Gesamtgröße, die mit Hilfe der nachstehend wiedergegebenen pro-Kopf-Werte des hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwandes nach der Zahl der im Haushalt der Betriebsinhaber verpflegten Familienmitglieder berechnet wurde.

Betriebsgrößenklasse der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Hauswirtschaftlicher pro-Kopf-Abzug
unter 2 ha	0,15 AK
2 bis " 5 "	0,165 AK
5 " " 10 "	0,17 AK
10 " " 20 "	0,18 AK
20 " " 50 "	0,22 AK
50 und mehr ha	0,23 AK

In den hier wiedergegebenen Zahlen erfolgte der Abzug von den "Jahreswerken" der vollbeschäftigten Familienarbeitskräfte.

Abkürzungen

ha	=	Hektar	vH	=	vom Hundert	St	=	Stück
t	=	Tonne	Mill	=	Millionen	PS	=	Leistung
dz	=	Doppelzentner	hl	=	Hektoliter	ZK	=	Zugkraft
dz/ha	=	Doppelzentner je Hektar				AK	=	Vollarbeitskraft

StBRD	=	Statistik der Bundesrepublik Deutschland (Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes)
StB	=	Statistischer Bericht (Arbeitsberichte des Statistischen Bundesamtes)
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik (Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes)

Zeichenerklärung

-	=	nicht vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen	4
Ergebnisse für das Bundesgebiet	11
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin	11
A. Zahl und Fläche der Betriebe	11
1. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949, 1953, 1955, 1957 bis 1959	11
a) Betriebe	11
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche	11
2. Betriebe insgesamt	11
a) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949	11
b) Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	11
3. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	12
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949	12
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953	13
B. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	14
1. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58	14
2. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten der Wirtschaftsjahre 1956/57 und 1957/58	14
3. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1938/39, 1950/51 bis 1957/58	16
4. Der betriebliche Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft - Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK)	16
a) im Wirtschaftsjahr 1957/58	16
b) in den Wirtschaftsjahren 1938/39, 1950/51 bis 1958/59	16
C. Verwendung von Schleppern, Mähreschern, Melkmaschinen und Gemeinschaftsgefrieranlagen	17
1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1939 bis 1959	17
2. Die Entwicklung der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen 1949, 1953, 1955 bis 1958	17
a) Bundesgebiet ohne Saarland	17
b) Bundesgebiet einschl. Saarland	18
3. Bestand und Verwendung von Mähreschern und Betriebe mit Melkmaschinen	19
4. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1958 und 1959	19
5. Das landwirtschaftliche Zugkraftgefüge 1935/38, 1950 und 1954 bis 1959	19
II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin	20
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	20
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959	20
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten	20
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten	20
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen	20
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten	20
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	22
a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung	22
b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen	22
c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	22
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	23
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	24
5. Saatgutvermehrungsflächen 1948, 1950, 1952 und 1956 bis 1959	25
6. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen 1938, 1953/58, 1958 und 1959	26
7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	26
B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse	27
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58 und 1954 bis 1959	27
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959	28
3. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1959	29
4. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950, 1955 und 1959	29
5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut 1957 bis 1959	30
C. Der Obstbau	31
1. Zahl der Obstbäume und die Obsternte 1938, 1934/39, 1951, 1953/58, 1958 und 1959	31
2. Verwendung der Obsternte 1957 bis 1959	31
D. Der Weinbau	32
1. Der Erwerbsweinbau	32
a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen	32
b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen in vH	32
c) Die Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957	33
d) Die Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957	33
e) Die Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957	33
2. Der Weinbau insgesamt	34
a) Die Flächen des Reblandes insgesamt 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	34
b) Das im Ertrag stehende Rebland nach Rebsorten 1954	34
c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	34

	Seite
III. Die Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin	35
A. Viehbestand	35
1. Der Viehbestand insgesamt 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	35
a) in 1 000 Stück	35
b) vH vom Durchschnitt 1953/58	35
2. Der Rinderbestand 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959	36
3. Der Schweinebestand 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959	37
a) in 1 000 Stück	37
b) vH vom Durchschnitt 1953/58	38
c) vH der jeweiligen Vorjahreszählung	39
4. Der Schafbestand 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	40
5. Der Ziegenbestand 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	40
6. Der Pferdebestand 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	41
7. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	41
8. Die Viehhalter nach Vieharten 1953/58 und 1953 bis 1959	41
9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose 1953 bis 1959	42
10. Der Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV) 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959	42
11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959	43
a) Viehbestand in 1 000 GV	43
b) Futterfläche in Mill. ha	43
c) Futterfläche in ha je GV-Landnutzungsfläche (RGV)	43
d) GV-Landnutzungsfläche (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche	43
e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit	43
B. Tierische Erzeugung	44
1. Gesamtschlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1953/58 und 1956 bis 1959	44
2. Erzeugung von Kuhmilch	44
a) Milcherzeugung insgesamt	44
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle	44
3. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger	45
4. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1959	45
5. Eiererzeugung 1952/53 bis 1959/60	46
a) Wirtschaftsjahr	46
b) Kalenderjahr	46
6. Fettsäuregehalt aus inländischer Erzeugung 1958 und 1959 ohne Schlachtfette aus Haus-schlachtungen	46
Ergebnisse für die Bundesländer	48
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern	48
A. Zahl und Fläche der Betriebe	48
1. Zahl und Fläche der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1959	48
a) Zahl der Betriebe	48
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche ha	48
2. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	48
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949	49
a) Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	49
b) Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche	49
4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	50
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949	50
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953	51
B. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	52
1. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58	52
C. Verwendung von Schleppern, Mähdreschern und Gemeinschaftsgefrieranlagen	54
1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1949, 1953 und 1955 bis 1959	54
2. Bestand und Verwendung von Mähdreschern 1957 bis 1959	54
3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1959	54
4. Bestand der Zweischs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen 1958	55
II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern	56
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	56
1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1959	56
a) Fläche in 1 000 ha	56
b) vH der betreffenden Fläche des Bundesgebietes	56
c) vH der Nutzungsgruppe im Land	56
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen 1938, 1953/1958, 1958 und 1959	58
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten 1938, 1953/58, 1958 und 1959	61

	Seite
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1938, 1953/58, 1958 und 1959	68
5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1938, 1953/58, 1958 und 1959	70
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1953/58, 1958 und 1959	71
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	72
8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	77
9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	78
10. Erntemengen von Stroh und Streu von Streuwiesen 1953/58, 1958 und 1959	84
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1953/58, 1958 und 1959	86
12. Anbau von Hopfen und Hopfenernte 1938, 1953/58, 1958 und 1959	87
13. Anbau von Tabak und Tabakernte 1953/58 und 1957 bis 1959	87
14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf 1958 und 1959	87
B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse	88
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959	88
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959	94
3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959	99
4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1955 bis 1959	105
5. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950, 1955 und 1959	105
C. Der Obstbau	106
1. Zahl der ertragsfähigen Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten	106
2. Obsternte 1934/39, 1953/58, 1958 und 1959	107
a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit	107
b) Erntemengen	109
3. Die Obstanlagen 1956	111
4. Die verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1959	111
D. Der Weinbau	112
1. Der Erwerbsweinbau	112
2. Der Weinbau insgesamt	114
a) Im Jahre 1954 im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Rebflächen	114
b) Im Jahre 1954 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	114
c) Rebflächen und Weinmosternte 1953/58, 1958 und 1959	114
III. Die Viehwirtschaft in den Ländern	115
A. Viehbestand	115
1. Der Pferdebestand 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	115
2. Der Rindviehbestand 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	116
a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember	116
b) Ergebnisse der Viehwischnenzählung am 3. bzw. 4. Juni	118
3. Der Schweinebestand 1935/38, 1953/58, 1957, 1958 und 1959	120
a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember	120
b) Ergebnisse der Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. März	121
c) Ergebnisse der Viehwischnenzählung am 3. bzw. 4. Juni	122
d) Ergebnisse der Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. September	123
4. Der Schaf- und Ziegenbestand	124
a) Der Schaf- und Ziegenbestand 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	124
b) Der Schafbestand 1936/38, 1954/58, 1957, 1958 und 1959	125
5. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959	126
6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1959	127
a) Grundzahlen	127
b) Anteil am Gesamtviehbestand	127
c) Besatz je Flächeneinheit	127
7. Die Viehhalter nach Vieharten 1953/58, 1957 bis 1959	128
8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1959	129
a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezember-Zählung	129
b) Rauhfutterfresser in 1 000 GV (RGV)	129
c) Futterflächen in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)	129
d) GV Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche	129
e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit	129
B. Tierische Erzeugung	130
1. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1956 bis 1959	130
2. Erzeugung von Kuhmilch	132
a) Zahl der Milchkuhe und Milcherzeugung im Durchschnitt der Jahre 1953/54 bis 1958/59, 1958/59 und 1959	132
b) Milchertrag je Kuh nach Monaten 1956/57 bis 1959/60	132
c) Milcherzeugung nach Monaten 1956/57 bis 1959/60	133

Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin

I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IM BUNDESGBIET OHNE BERLIN

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949, 1953, 1955, 1957 bis 1959

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 und weiterer Fortschreibungen anhand der Bodennutzungserhebungen)

Jahr	a) ab- solut b) 1949 = 100	Insges- amt 1)	Betriebsgrößenklassen nach der landw. Nutzfläche von								
			0,01 bis unter 0,5 ha 1)	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 30 ha	30 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber
a) Betriebe											
Bundesgebiet ohne Saarland											
1949	a	1 978 090	67 511	583 119	543 854	400 674	254 803	72 064	40 338	12 690	3 037
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1953	a	1 931 367	74 291	567 207	512 783	390 193	258 144	72 440	40 470	12 886	2 953
	b	97,6	110,0	97,3	94,3	97,4	101,3	100,5	100,3	101,5	97,2
1955	a	.	.	553 751	487 460	382 266	262 568	73 196	40 862	13 029	2 798
	b	.	.	95,0	89,6	95,4	103,0	101,6	101,3	102,7	92,1
1957	a	1 857 609	87 484	537 383	458 294	371 573	270 357	74 832	41 599	13 269	2 818
	b	93,9	129,6	92,2	84,3	92,7	106,1	103,8	103,1	104,6	92,8
1958	a	1 833 877	89 465	526 656	443 746	366 040	274 121	75 804	41 886	13 360	2 799
	b	92,7	132,5	90,3	81,6	91,4	107,6	105,2	103,8	105,3	92,2
1959	a	1 811 171	89 983	520 036	428 577	359 756	277 880	76 614	42 135	13 407	2 783
	b	91,6	133,3	89,2	78,8	89,8	109,1	106,3	104,5	105,7	91,6
Bundesgebiet einschl. Saarland											
1959	a	1 840 134	91 791	536 686	434 795	361 985	279 501	76 928	42 210	13 443	2 795
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche											
Bundesgebiet ohne Saarland											
1949	a	13 458 263	21 650	635 729	1 806 845	2 840 190	3 524 998	1 737 112	1 508 086	822 520	561 133
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1955	a	.	.	611 817	1 657 412	2 745 994	3 633 161	1 766 379	1 526 827	844 107	506 297
	b	.	.	96,2	91,7	96,7	103,1	101,7	101,2	102,6	90,2
1957	a	13 280 853	26 546	584 297	1 526 615	2 669 283	3 755 502	1 803 037	1 556 030	860 229	499 314
	b	98,7	122,6	91,9	84,5	94,0	106,5	103,8	103,2	104,6	99,0
1958	a	13 257 680	26 927	565 543	1 475 312	2 634 020	3 805 511	1 823 684	1 566 893	865 938	493 792
	b	98,5	124,4	89,0	81,7	92,7	108,0	105,0	103,9	105,3	88,0
1959	a	13 246 414	27 014	556 929	1 424 115	2 593 431	3 860 766	1 841 097	1 579 362	870 233	493 467
	b	98,4	124,8	87,6	78,8	91,3	109,5	106,0	104,7	105,8	87,9
Bundesgebiet einschl. Saarland											
1959	a	13 335 371	27 648	573 941	1 443 056	2 609 231	3 882 989	1 848 468	1 582 110	872 751	495 177

1) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

2. Betriebe insgesamt

a) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1949 - Saarland von 1948)

Betriebe Fläche	Größenklasse nach der Betriebsfläche von						Insgesamt	dagegen 1939
	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber		
Betriebe insgesamt	615 556	541 376	690 911	159 476	29 341	14 582	2 051 242	2 071 834
Betriebsfläche ha	671 124	1 793 058	6 839 087	4 743 908	1 956 810	6 168 740	22 172 727	22 165 963
Betriebe mit Waldfläche	82 892	139 764	338 993	111 562	23 079	13 138	709 428	.
Waldfläche ha	38 691	106 628	665 512	790 249	520 061	4 809 594	6 930 735	.

b) Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950

(Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950; Saarland 1947)

	unter 1 000 qm		1 000 bis unter 5 000 qm		Insgesamt		dagegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt	3 488 809	110 178	1 062 596	230 715	4 551 405	340 893	3 796 914	368 782

Quelle: StBRD-Bd. 21-27; StB-Reihe III/1; WiSta 1. Jg.N.F./H. 7,2, Jg.N.F./H. 1 und 12,3. Jg.N.F./H.5,8 und 10,4. Jg.N.F./H.5,6. Jg.N.F./H.3

3. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft^{+))}

Vorbemerkung: Für die Gliederung der Betriebe (Tab. 3a) und der Gemeinden (Tab. 3b) nach Bodennutzungssystemen war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend.

a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949^{+))}

Bodennutzungssystem					Betriebe insgesamt	Von den Betrieben ent- fallen auf die Betriebs- größenklassen nach der landw. Nutzfläche						
Bezeichnung	Anteil der/des					Anzahl	landw. Nutzfl. ha	vH				
	Sonder- kulturen 1)	Hack- frucht- fläche 2)	Getreide- fläche 3)	Futter- baues 4)				2 bis unt. 5 ha	5 bis unt. 10 ha	10 bis unt. 20 ha	20 bis unt. 50 ha	50 und mehr ha
an der landw. Nutzfläche des Einzelbetriebs in vH												
Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche												
Gruppe der Sonder- kultur-Betriebe	10 u.mehr	(ohne Rücksicht auf sonstigen Anbau)										
Sonderkult.-Betr.I	30 u.mehr				10 581	55 865	72,8	17,8	6,7	2,3	0,4	
Sonderkult.-Betr.II	10 b.u.30				37 637	198 316	68,4	23,8	6,1	1,5	0,2	
Gruppe der Hack- frucht-Betriebe	15 u.mehr											
Hackfrucht-Betr.	25 u.mehr	.	.	.	139 378	1 385 247	45,8	28,2	17,1	6,7	2,2	
Hackfrucht-Getrei- debau-Betr.I	20 b.u.25	20 u.mehr	0 b.u.50	.	130 479	1 166 319	44,3	31,6	16,7	6,2	1,2	
Hackfrucht-Getrei- debau-Betr.II	15 b.u.20	20 u.mehr	0 b.u.50	.	176 918	1 730 211	36,5	34,4	20,1	7,8	1,2	
Hackfrucht-Futter- bau-Betriebe	15 b.u.25	0 bis 30	50 u.mehr	.	137 540	1 003 111	54,3	25,9	14,0	5,3	0,5	
Gruppe der Getrei- debau-Betriebe	0 b.u.15	30 u.mehr	.	.								
Getreide-Hackfrucht- bau-Betriebe	10 b.u.15	30 u.mehr	0 bis 60	.	165 497	1 923 243	24,2	34,9	27,9	11,9	1,1	
Getreide-Futterbau- Betriebe	0 b.u.10	0 b.u.10	30 bis 60	40 bis 70	58 340	784 001	22,0	28,2	29,3	19,0	1,5	
Gruppe der Futter- bau-Betriebe	0 b.u.15	0 b.u.30	60 u.mehr	.								
Futterbau-Betr.I	0 b.u.15	0 b.u.20	80 u.mehr	.	105 081	1 043 681	45,6	25,8	18,4	8,7	1,5	
Futterbau-Betr.II	0 b.u.15	0 b.u.30	60 b.u.80	.	254 784	2 325 213	41,6	30,5	18,3	8,4	0,7	
Betriebe mit ge- mischten Anbau- verhältnissen	.	.	.	.				
Gemischt-Betriebe	10 b.u.15	20 b.u.30	40 b.u.60	.	66 575	653 849	38,2	33,1	18,5	9,0	1,2	
Sonstige Betriebe	Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				44 650	531 828	39,2	26,4	18,7	12,9	2,8	
Zusammen	.	.	.	.	1 327 460	12 800 884	40,9	30,2	19,2	9,5	1,2
Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 5)												
Zusammen	.	.	.	.	650 630	657 379	-	-	-	-	-
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 5)												
insgesamt	.	.	.	.	1 978 090	13 458 263	-	-	-	-	-

+) Bundesgebiet ohne Saarland-

++) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für jeden landwirtschaftlichen Betrieb festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949 ermittelt.-

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.-

2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlsorten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Garten- gewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben.-

3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais.-

4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen).-

5) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

3. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft +)

b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953+)

Bodennutzungssystem					Gemeinden 5)	Landwirtschaftliche Nutzfläche 10)				
Bezeichnung	Anteil der/des					insgesamt	darunter			
	Sonderkulturen ¹⁾	Hackfruchtbaus ²⁾	Getreides ³⁾	Futterbaus ⁴⁾			Sonderkulturen ¹⁾	Hackfruchtbaus ²⁾	Getreidebau ⁶⁾	Futterbau ⁴⁾
					Anzahl					
Gruppe der Sonderkultur-Gemeinden										
Gem.m.stärkerem Anbau v.Sonderkulturen	5 u.mehr									
Gem.m.schwächerem Anbau v.Sonderkulturen	10 u.mehr				712	348,1	74,7	60,2	94,2	102,0
	5 b.u.10				639	344,6	24,5	64,8	106,9	128,5
Gruppe der Hackfrucht-Gemeinden										
Kartoffelbau-Gemeinden	15 u.mehr									
Zuckerrübenbau-Gemeinden	25 u.mehr ⁷⁾				641	289,9	1,3	86,6	115,4	76,9
Gem.m.gemischtem Hackfruchtbau	25 u.mehr ⁸⁾				698	417,3	1,8	127,4	201,8	66,5
Hackfr.-Getreidebau-Gem.m.stärkerem Hackfruchtbau	25 u.mehr ⁹⁾				618	419,8	4,3	128,3	157,2	106,4
Hackfr.-Getreidebau-Gem.m.schwächerem Hackfruchtbau	20 b.u.25	20 u.mehr	0 b.u.50	2 149	1 130,7	6,7	251,0	448,5	367,3	
Hackfr.-Futterbau-Gemeinden	15 b.u.20	20 u.mehr	0 b.u.50	4 889	2 409,7	11,5	417,8	932,0	923,6	
	15 b.u.25	0 bis 35	50 u.mehr	1 238	763,4	2,4	127,5	196,4	414,7	
Gruppe der Getreidebau-Gemeinden										
Getr.-Hackfruchtbaugemeinden	0 b.u.5	0 b.u.15	30 u.mehr							
Getr.-Futterbaugemeinden	10 b.u.15	30 u.mehr	0 bis 60	5 632	3 073,6	11,1	387,3	1 185,0	1 390,1	
	0 b.u.10	30 b.u.60	40 bis 70	998	708,5	2,7	60,4	248,6	370,7	
Gruppe der Futterbaugemeinden										
Futter-Hackfruchtbaugemeinden	0 b.u.15	0 b.u.30	60 u.mehr							
Futterbaugemeinden I	10 b.u.15	0 b.u.30	60 b.u.90	1 016	660,7	1,7	77,8	137,9	424,8	
Futterbaugemeinden II	0 b.u.10	0 b.u.20	80 u.mehr	626	550,9	0,5	12,2	29,4	482,9	
Futterbaugemeinden III	0 b.u.10	0 b.u.30	70 b.u.80	931	623,6	1,4	38,3	89,2	465,0	
	0 b.u.10	10 b.u.30	60 b.u.70	1 456	997,8	3,9	77,2	215,2	651,1	
Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen										
Hackfrucht-Getreide-Futterbaugemeinden	10 b.u.15	20 b.u.30	40 b.u.60	1 409	892,9	3,8	113,9	236,4	495,3	
Sonstige Gemeinden	Gemeinden, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				536	368,2	3,8	39,4	81,8	170,1
Zusammen 10)					24 188	13 999,7	156,0	2 070,1	4 475,9	6 635,7

+) Bundesgebiet ohne Saarland. -

+) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für die Gemeinde als Ganzes - ohne Berücksichtigung des Einzelbetriebes - festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Bodenbenutzungserhebung 1953 ermittelt.

1) Obstanlagen, Rebland, Hopfen, Tabak. - 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlsorten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenhausbetrieben. - 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais, sämtliche Hülsenfrüchte zum Ausreifen bestimmt, sowie Raps und Rübsen, Mohn, Flachs (Lein), Hanf und Gräser zur Samengewinnung. - 4) Dauergrünland ohne Streuwiesen und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparssette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen. - 5) Nur Gemeinden mit landwirtschaftlicher Nutzfläche. 6) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. - 7) Darunter 60 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Kartoffelbau. - 8) Darunter 40 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Zuckerrübenbau zur Rüben Gewinnung. - 9) Jedoch der Kartoffelbau weniger als 60 vH, der Zuckerrübenbau zur Rüben Gewinnung weniger als 40 vH der Hackfruchtfläche. - 10) Die Flächenzahlen sind - im Gegensatz zu den bisher veröffentlichten Angaben der Bodenbenutzungserhebung 1953 - unberichtigte Ergebnisse und daher mit jenen nicht unmittelbar vergleichbar. Die Berichtigung der Erhebung wird von den Ländern auf Grund besonderer Nachprüfungen vorgenommen.

B. Die Arbeitskräfte der land**1. Die Arbeitskräfte¹⁾ der Landwirtschaft**

(Durchschnitt der Monate)

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte							
		zusammen	davon						
			vollbeschäftigte ²⁾ Familienarbeitskräfte ³⁾		ständige familien Arbeitskräfte ⁴⁾ in festem Ar				
			insgesamt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	insgesamt	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung		
		1	2	3	4	5	6		
								1 000	

*) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

1) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Inhabers und ihre mit ihnen in gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten, die den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt sind. - 6) Personen, die einen Teil mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 8) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen.

2. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen

Monat	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte ²⁾		Ständige familienfremde Arbeitskräfte ⁴⁾		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte ³⁾		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ⁴⁾	
	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58
in 1 000 Personen								
Juli	3 577,6	3 417,1	556,0	547,4	1 528,6	1 502,4	651,4	694,7
August	3 549,8	3 420,0	551,1	547,3	1 562,5	1 505,4	782,8	784,3
September	3 524,9	3 406,9	549,4	542,9	1 563,7	1 498,1	974,8	1 007,3
Oktober	3 475,9	3 364,6	541,6	533,8	1 532,7	1 493,3	876,4	921,2
November	3 393,4	3 286,0	531,9	521,7	1 497,2	1 469,6	433,8	446,4
Dezember	3 328,9	3 219,6	506,1	497,6	1 504,4	1 469,8	292,9	239,9
Januar	3 306,0	3 194,0	495,0	483,2	1 514,4	1 466,6	212,1	198,5
Februar	3 306,3	3 197,6	490,1	474,9	1 494,5	1 471,0	193,6	190,7
März	3 364,8	3 238,1	500,1	480,0	1 498,4	1 472,8	259,8	235,2
April	3 390,2	3 286,3	524,2	497,3	1 515,7	1 484,3	393,5	405,6
Mai	3 412,0	3 323,4	538,1	506,3	1 527,0	1 490,5	554,2	605,0
Juni	3 441,0	3 348,4	541,0	513,9	1 521,3	1 484,0	690,5	745,4
Ø des Wirtschaftsjahres	3 422,6	3 308,4	527,1	512,2	1 521,7	1 484,4	530,5	539,5

1) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha einschl. Erwerbsgartenbau-Tab. 1, Fußnote 2), 3), 4).

Quelle: StB-Reihe III/27.

Wirtschaftlichen Betriebe¹⁾

Wirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58

des Wirtschaftsjahres)

kräfte	Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte							Lfd. Nr.
fremde Arbeitsverhältnis sonstige Arbeits- kräfte	zusammen	davon						
		teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 3)			nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 4)			
		insgesamt	regelmäßig teilbeschäftigte 5)	unregelmäßig teilbeschäftigte 6)	Betriebsinhaber	Familienangehörige		
1 000								
7	8	9	10	11	12	13	14	
Fläche von 0,5 bis unter 2 ha ⁷⁾ (544 200 Betriebe) ⁸⁾								
25,9	696,1	636,7	98,2	94,1	201,6	242,8	59,4	1
17,1	393,5	365,5	82,2	19,8	174,2	89,3	28,0	2
8,7	302,6	271,2	16,0	74,3	27,4	153,5	31,4	3
-	132,9	132,9	-	48,7	-	84,2	-	4
Fläche von 2 bis unter 5 ha (457 400 Betriebe) ⁸⁾								
19,0	543,7	460,0	71,5	89,3	100,8	198,4	83,7	5
11,9	326,4	290,1	66,1	37,3	92,2	94,8	36,3	6
7,1	217,0	169,5	5,4	52,0	8,5	103,6	47,5	7
-	58,1	58,1	-	23,8	-	34,3	-	8
Fläche von 5 bis unter 10 ha (371 000 Betriebe) ⁸⁾								
9,9	329,5	225,7	18,4	53,4	35,9	118,0	103,8	9
7,3	161,1	121,3	16,6	19,9	33,2	51,6	39,8	10
2,7	168,4	104,3	1,8	33,4	2,7	66,4	64,1	11
-	29,8	29,8	-	10,7	-	19,1	-	12
Fläche von 10 bis unter 20 ha (269 700 Betriebe) ⁸⁾								
12,1	254,2	115,2	4,8	25,8	13,8	70,8	139,0	13
7,8	102,1	52,7	4,1	8,0	12,2	28,4	49,4	14
4,3	152,1	62,6	0,7	17,9	1,6	42,4	89,5	15
-	17,5	17,5	-	6,1	-	11,4	-	16
Fläche von 20 bis unter 50 ha (115 800 Betriebe) ⁸⁾								
29,8	155,5	42,8	1,6	10,4	3,9	26,9	112,7	17
24,3	57,9	17,5	1,3	2,7	3,4	10,1	40,4	18
5,6	97,8	25,4	0,3	7,7	0,5	16,9	72,4	19
-	5,9	5,9	-	2,4	-	3,5	-	20
Fläche von 50 ha und darüber (16 000 Betriebe) ⁸⁾								
73,5	45,0	4,2	0,1	1,2	0,8	2,1	40,8	21
58,6	16,2	1,8	0,1	0,4	0,6	0,7	14,4	22
14,9	28,7	2,3	0,0	0,8	0,2	1,3	26,4	23
-	0,5	0,5	-	0,2	-	0,3	-	24
alle Betriebsgrößenklassen (1 774 000 Betriebe) ⁸⁾								
170,3	2 023,9	1 484,4	194,5	274,2	356,7	659,0	539,5	25
127,0	1 057,3	849,1	170,4	88,0	315,8	274,9	208,2	26
43,3	966,8	635,5	24,2	186,2	41,0	384,1	331,3	27
-	244,6	244,6	-	91,8	-	152,8	-	28

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - 2) Personen, die den ganzen Monat voll beschäftigt sind. - 3) Betriebs-
 4) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - 5) Personen,
 des Monats oder unregelmäßig beschäftigt sind. - 7) Einschl. Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe
 9) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Betriebe¹⁾ in den Monaten der Wirtschaftsjahre 1956/57 und 1957/58

Monat	Vollbeschäftigte 2) Familienarbeitskräfte 3)		Ständige familienfremde Arbeitskräfte 4)		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 3)		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 4)	
	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58
Ø des Wirtschaftsjahres = 100								
Juli	104,5	103,3	105,5	106,9	100,5	101,2	122,8	128,9
August	103,7	103,4	104,6	106,9	102,7	101,4	147,7	145,5
September	103,0	103,0	104,2	106,0	102,8	100,9	184,0	186,8
Oktober	101,5	101,7	102,8	104,2	100,7	101,0	165,3	170,9
November	99,1	99,3	100,9	101,9	98,4	99,1	91,3	82,7
Dezember	97,3	97,3	96,0	97,1	98,8	99,1	55,3	44,5
Januar	96,6	96,5	93,9	94,3	99,5	98,9	40,0	36,9
Februar	96,6	96,6	93,0	92,7	98,2	99,1	36,6	35,7
März	98,3	97,9	94,9	93,7	98,4	99,3	49,1	43,6
April	99,0	99,3	99,4	97,1	99,6	100	74,2	75,3
Mai	99,7	100,5	102,1	98,8	100,3	100,5	104,5	112,1
Juni	100,5	101,2	102,6	100,3	99,9	100	130,4	138,2
Ø des Wirtschaftsjahres	100	100	100	100	100	100	100	100

und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 2), 3), 4) Vgl.

3. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe¹⁾ 1938/39, 1950/51 bis 1957/58

Wirtschaftsjahr	Familienarbeitskräfte 2)		Familienfremde Arbeitskräfte 3)	
	vollbeschäftigte 4)	teilbeschäftigte	ständige 5)	nichtständige
	1 000 Personen			
1938/39	4 433	1 130	753	360
1950/51	4 380	1 180	766	450
1951/52	4 230	1 210	701	460
1952/53	4 090	1 240	653	470
1953/54	3 935	1 275	613	485
1954/55	3 760	1 360	579	500
1955/56	3 580	1 450	552	520
1956/57	3 423	1 522	524	530
1957/58 6)	3 308	1 484	500	539
1958/59	.	.	.	.

1) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha einschl. Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 2), 3), 4) Vgl. Tab. I B 1 Seite 14 Anm. 3), 4), 2). - 5) Unter Abzug des auf Arbeiten in der Forstwirtschaft oder einem gewerblichen Unternehmen der Betriebsinhaber entfallenden Anteils der Arbeitskräfte. - 6) Statistische Ergebnisse liegen nicht vor, weil die Erhebungen nicht fortgesetzt werden konnten.
Quelle: Stat. Bundesamt und Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Der betriebliche Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft

- Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK) -
a) im Wirtschaftsjahr 1957/58

Beschäftigtengruppe	Vollarbeitskräfte (AK) in den Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von						Voll- arbeits- kräfte (AK) insgesamt
	0,5 bis unter 2 ha 1)	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	
	1 000 AK						
Familienarbeitskräfte vollbeschäftigte	180,4	405,5	588,1	516,7	202,9	20,7	1 914,3
regelmäßig teilbeschäftigte	71,3	63,8	31,8	14,1	5,6	0,5	187,1
zusammen 2)	251,7	469,3	619,9	530,8	208,5	21,2	2 101,4
Familienfremde Arbeitskräfte ständige	46,3	39,7	40,5	82,3	154,6	118,5	481,9
nichtständige	14,2	21,1	24,6	29,4	27,7	15,0	132,0
zusammen	60,5	60,8	65,1	111,7	182,3	133,5	613,9
Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte zusammen 2)	312,2	530,1	685,0	642,5	390,8	154,7	2 715,3
AK je 100 ha landw. Nutzfläche							
Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte zusammen 2)	54,3	35,3	25,8	17,0	11,6	11,4	20,5

b) in den Wirtschaftsjahren 1938/39, 1950/51 bis 1958/59

Wirtschaftsjahr	Familienarbeitskräfte			Familienfremde Arbeitskräfte			Familien- arbeits- kräfte und fa- milien- fremde Arbeits- kräfte zusam- men 2)	Vollarbeitskräfte je 100 ha LN 2)		
	voll- be- schäf- tigte	teil- be- schäf- tigte	zu- sam- men 2)	stän- dige	nicht- stän- dige	zu- sam- men		ins- gesamt	in Be- trieben unter 5 ha LN	in Be- trieben von 5 und mehr ha LN
	1000 AK			1000 AK				1000 AK	AK	
1938/39	2 755	141	2 896	726	94	820	3 716	27,0	52,1	21,3
1950/51	2 737	148	2 885	738	119	857	3 742	27,9	57,3	21,5
1951/52	2 641	152	2 793	676	121	797	3 590	26,8	54,8	20,7
1952/53	2 552	156	2 708	629	124	753	3 461	25,9	53,0	20,0
1953/54	2 441	160	2 601	591	128	719	3 320	24,9	51,1	19,3
1954/55	2 295	171	2 466	558	132	690	3 156	23,7	47,8	18,7
1955/56	2 142	182	2 324	532	137	669	2 993	22,5	44,8	18,0
1956/57	2 006	192	2 198	505	142	647	2 845	21,4	42,4	17,4
1957/58 ³⁾	1 914	187	2 101	482	132	614	2 715	20,5	40,6	16,8
1958/59 ³⁾	(2 600)	(19,7)	(37,9)	(16,3)

1) Vgl. Tab. I B 1 Seite 14 Anm. 7). - 2) Ohne unregelmäßig teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte. - 3) Schätzung
Quelle: Statist. Bundesamt und Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin

C. Verwendung von Schleppern, Mähdreschern, Melkmaschinen und Gemeinschaftsgefrieranlagen**1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1939 bis 1959**

Zeitpunkt der Zählung		Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes				Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählungen, Schleppererhebung 1953 und deren Fortschreibung 2)	
Jahr	Tag/Monat	Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Melkreibetriebe		Schlepper der Bauern und Landwirte		Schlepper der Bauern und Landwirte	
		Bundesgebiet		Bundesgebiet		Bundesgebiet	
		ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland
1939	Mai	.	.	.	.	30 265	.
1949	22. Mai	.	.	.	.	74 586	.
1951	30. April	.	.	.	.	143 043	3)
	31. Dezember	184 548	.	.	.	.	.
1952	30. April	.	.	.	.	198 085	3)
	1. Juli	219 536	.	.	.	.	.
	31. Dezember	244 964	.	.	.	.	.
1953	15. Mai	.	.	.	.	252 213	.
	1. Juli	276 825	.	260 892	.	.	.
1954	31. Dezember	300 065	.	.	.	.	.
	1. Juli	334 470	.	316 827	.	348 297	.
1955	31. Dezember	370 710	.	.	.	.	.
	1. Juli	422 806	.	403 662	.	439 325	.
1956	31. Dezember	460 661	.	.	.	.	.
	1. Juli	512 806	.	492 221	.	525 686	.
1957	31. Dezember	542 859	.	.	.	.	.
	1. Juli	588 682	.	566 931	.	599 406	602 390
1958	31. Dezember	614 179	616 998	.	.	682 945	686 627
	1. Juli	665 452	.	642 243	.	.	.
1959	31. Dezember	695 712	699 196	.	.	.	.
	1. Juli	740 897	744 545	716 756	.	.	.
	31. Dezember	773 764	778 003	.	.	.	.
	

1) Zweifels- und Kettenschlepper.-2) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft (Auszahlung nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftl. Nutzfläche siehe auch Tab. 2); 1939: einschl. Motorpflüge und Kleinfräsen.-3) Sonderauszahlung vom Fachverband (IML).

**2. Die Entwicklung der Zweifels- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft
nach Betriebsgrößenklassen 1949, 1953, 1955 bis 1958**

a) Bundesgebiet ohne Saarland

Jahr	Bestand bzw. Zugang	Zweilachs- und Kettenschlepper nach Leistungsklassen von						Zweilachs- und Kettenschlepper nach Leistungsklassen von																							
		ins- gesamt	bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr	ins- gesamt	bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr																		
			Betriebsgrößenklasse nach der landw. Nutzfläche von																												
bis unter 5 ha																5 bis unter 10 ha															
1949	Bestand 1953=100	5 199 23,2	:	:	:	:	:	7 732 14,9	:	:	:	:	:	:	:																
1953	Bestand 1953=100	22 390 100	9 909 100	6 655 100	3 736 100	1 550 100	540 100	51 914 100	15 000 100	23 552 100	10 199 100	2 720 100	443 100																		
1955	Zugang vH	17 010 43,4	9 643 48,1	5 343 46,2	1 570 31,7	391 19,6	63 10,5	29 303 35,8	8 254 32,5	15 313 40,4	4 969 34,5	715 20,3	52 9,8																		
	Bestand 1953=100	56 172 250,9	29 696 299,7	16 911 254,1	6 523 174,6	2 381 153,6	661 122,4	111 057 213,9	33 631 224,2	53 246 226,1	19 362 189,8	4 234 155,7	584 131,8																		
1956	Zugang vH	18 380 32,7	11 151 37,6	5 118 30,3	1 687 25,9	375 15,7	49 7,4	28 549 25,7	7 546 22,4	13 804 25,9	6 440 33,3	696 16,4	63 10,8																		
	Bestand 1953=100	74 552 333,0	40 847 412,2	22 029 331,0	8 210 219,8	2 756 177,8	710 131,5	139 606 268,9	41 177 274,5	67 050 284,7	25 802 253,0	4 930 181,3	647 146,0																		
1957	Zugang vH	17 046 22,9	8 740 21,4	5 731 26,0	2 103 25,6	414 15,0	58 8,2	22 886 16,4	4 325 10,5	10 380 15,5	7 410 28,7	709 14,4	62 9,6																		
	Bestand 1953=100	91 598 409,1	49 587 500,4	27 760 417,1	10 313 276,0	3 170 204,5	768 142,2	162 492 313,0	45 502 303,3	77 430 328,8	33 212 325,6	5 639 207,3	709 160,0																		
1958	Zugang vH	20 278 22,1	7 426 15,0	9 202 33,1	2 919 28,3	547 17,3	184 24,0	24 163 14,9	2 703 5,9	10 464 13,5	9 444 28,4	1 272 22,6	280 39,5																		
	Bestand 1953=100	111 876 499,7	57 013 575,4	36 962 555,4	13 232 354,2	3 717 239,8	952 176,3	186 655 359,5	48 205 321,4	87 894 373,2	42 656 418,2	6 911 254,1	989 223,3																		

Anmerkung: Fortschreibung des Schlepperbestandes nach Betriebsgrößenklassen auf Grund der Schleppererhebung vom Mai 1953 und der Neuzugänge an Schleppern im Besitz von Bauern und Landwirten nach dem Stand vom 31. Dezember für die Jahre 1955 bis 1958.
Zum Vergleich wurde auch das Ergebnis der Erhebung nach dem Stand vom Mai 1949 aufgeführt.
Der Zugang bezieht sich jeweils auf das Vorjahr.

Quelle: StBRD Bd.94; StB-Reihe III/22; #1Sta 11.Jg.N.F./H.3.

2. Die Entwicklung der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft

nach Betriebsgrößenklassen 1949, 1953, 1955 bis 1958

noch: a) Bundesgebiet ohne Saarland

Jahr	Bestand bzw. Zugang	Zweiachs- und Kettenschlepper											
		ins- gesamt	nach Leistungsklassen von					ins- gesamt	nach Leistungsklassen von				
			bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS
Betriebsgrößenklasse nach der landw. Nutzfläche von													
			10 bis unter 20 ha					20 bis unter 50 ha					
1949	Bestand 1953=100	16 112 19,5	.	.	.	.	.	30 281 41,3	.	.	.	.	.
1953	Bestand 1953=100	82 493 100,0	6 725 100,0	31 735 100,0	31 045 100,0	12 206 100,0	782 100,0	73 321 100,0	2 385 100,0	11 416 100,0	27 400 100,0	29 157 100,0	2 963 100,0
1955	Zugang vH	28 486 25,6	1 767 18,6	9 143 21,6	14 281 33,0	3 096 20,2	199 20,4	13 282 14,8	780 22,6	1 718 12,1	5 744 17,0	4 221 12,1	819 22,4
	Bestand 1953=100	139 857 169,5	11 267 167,5	51 446 162,1	57 557 185,4	18 413 150,9	1 174 150,1	103 290 140,9	4 230 177,4	15 871 139,0	39 611 144,6	39 108 134,1	4 470 150,9
1956	Zugang vH	25 011 17,9	1 545 13,7	5 810 11,3	14 411 25,0	3 013 16,4	232 19,8	11 746 11,4	774 18,3	1 128 7,1	4 981 12,6	4 078 10,4	785 17,6
	Bestand 1953=100	164 868 199,9	12 812 190,5	57 256 180,4	71 968 231,8	21 426 175,5	1 406 179,8	115 036 156,9	5 004 209,8	16 999 148,9	44 592 162,7	43 186 148,1	5 255 177,4
1957	Zugang vH	20 125 12,2	1 025 8,0	3 612 6,3	12 127 16,9	3 058 14,3	303 21,6	11 004 9,6	751 15,0	918 5,4	4 237 9,5	4 126 9,6	972 18,5
	Bestand 1953=100	184 993 224,3	13 837 205,8	60 868 191,8	84 095 270,9	24 484 200,6	1 709 218,5	126 040 171,9	5 755 241,3	17 917 156,9	48 829 178,2	47 312 162,3	6 227 210,2
1958	Zugang vH	22 015 11,9	820 5,9	2 990 4,9	12 948 15,4	3 962 16,2	1 295 75,8	13 754 10,9	690 12,0	1 264 7,1	4 936 10,1	4 016 8,5	2 848 45,7
	Bestand 1953=100	207 008 250,9	14 657 217,9	63 858 201,2	97 043 312,6	28 446 233,0	3 004 384,1	139 794 190,7	6 445 270,2	19 181 168,0	53 765 196,2	51 328 176,0	9 075 306,3

Betriebsgrößenklasse nach der landw. Nutzfläche von

50 ha und darüber

zusammen

1949	Bestand 1953=100	15 262 69,1	.	.	.	.	.	74 586 29,6	.	.	.	.	.
1953	Bestand 1953=100	22 095 100,0	721 100,0	1 944 100,0	3 579 100,0	8 901 100,0	6 950 100,0	252 213 100,0	34 740 100,0	75 302 100,0	75 959 100,0	54 534 100,0	11 678 100,0
1955	Zugang vH	2 947 11,3	142 13,6	234 10,0	750 17,1	1 116 10,6	705 9,1	91 028 26,1	20 586 34,6	31 751 29,3	27 314 27,1	9 539 14,4	1 838 13,6
	Bestand 1953=100	28 949 131,0	1 187 164,6	2 571 132,3	5 129 143,3	11 629 130,6	8 433 121,3	439 325 174,2	80 011 230,3	140 045 186,0	128 182 168,8	75 765 138,9	15 322 131,2
1956	Zugang vH	2 675 9,2	116 9,8	149 5,8	663 12,9	1 047 9,0	700 8,3	86 361 19,7	21 132 26,4	26 009 18,6	28 182 22,0	9 209 12,2	1 829 11,9
	Bestand 1953=100	31 624 143,1	1 303 180,7	2 720 139,9	5 792 161,8	12 676 142,4	9 133 131,4	525 686 208,4	101 143 291,1	166 054 220,5	156 364 205,9	84 974 155,8	17 151 146,9
1957	Zugang vH	2 659 8,4	77 5,9	118 4,3	571 9,9	1 102 8,7	791 8,7	73 720 14,0	14 918 14,7	20 759 12,5	26 448 16,9	9 409 11,1	2 186 12,7
	Bestand 1953=100	34 283 155,2	1 380 191,4	2 838 146,0	6 363 177,8	13 778 154,8	9 924 142,8	599 406 237,7	116 061 334,1	186 813 248,1	182 812 240,7	94 383 173,1	19 337 165,6
1958	Zugang vH	3 329 9,7	69 5,0	141 5,0	773 12,1	919 6,7	1 427 14,4	83 539 13,9	11 708 10,1	24 061 12,9	31 020 17,0	10 716 11,4	6 034 31,2
	Bestand 1953=100	37 612 170,2	1 449 201,0	2 979 153,2	7 136 199,4	14 697 165,1	11 351 163,3	682 945 270,8	127 769 367,8	210 874 280,0	213 832 281,5	105 099 192,7	25 371 217,3

b) Bundesgebiet einschl. Saarland

Jahr	Betriebsgrößenkl. n. d. landw. Nutzfl. von	insgesamt	nach Leistungsklassen von				
			bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 u. mehr PS
1958	bis unter 5 ha	112 959	57 550	37 257	13 420	3 764	968
	5 " " 10 "	187 510	48 381	88 151	42 976	7 009	993
	10 " " 20 "	208 250	14 718	64 095	97 765	28 652	3 020
	20 " " 50 "	140 199	6 463	19 211	53 985	51 459	9 081
	50 ha und darüber	37 709	1 453	2 984	7 163	14 730	11 379
	Zusammen	686 627	128 565	211 698	215 309	105 614	25 441

Anmerkung siehe Seite 17

3. Bestand und Verwendung von Mähreschern und Betriebe mit Melkmaschinen¹⁾

Jahr	Bestand an Mähreschern	Zahl der Betriebe, die betriebseigene oder betriebsfremde Mährescher benutzt haben	Mit Mähreschern abgeerntete Flächen ¹⁾					Mit Mähreschern abgeerntete Flächen in vH der gesamten Getreidefläche	Zahl der Betriebe mit Melkmaschinen
			insgesamt ha	Winterroggen ha	Winterweizen ha	Sommergerste ha	Sonstige Fruchtarten ha		
1949	149 ¹⁾	5 596 ¹⁾
1955	8 598 ²⁾	37 844 ³⁾	217 421 ³⁾	5,0	95 616 ²⁾
1956	12 898 ²⁾	.	338 712 ⁴⁾	86 299 ⁴⁾	113 824 ⁴⁾	78 862 ⁴⁾	59 727 ⁴⁾	7,1	119 616 ²⁾
1957	18 000 ²⁾	.	517 033 ⁵⁾	118 473 ⁵⁾	162 656 ⁵⁾	99 432 ⁵⁾	136 472 ⁵⁾	10,6	142 000 ²⁾
1958	26 000 ²⁾	174 985 ⁶⁾	740 675	162 366	246 808	140 048	191 453	15,1	175 000 ²⁾
1959	31 000 ²⁾

+) Ohne Saarland. -

1) Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. 5. 1949.-; bei Mährescher: nur betriebseigene Maschinen. -

2) Schätzungen des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. -

3) Ohne Schleswig-Holstein und Hamburg. -

4) Ohne die kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern sowie ohne Hamburg. In den kreisfreien Städten von Baden-Württemberg wurden 2 538 ha mit Mähreschern abgeerntete Flächen ermittelt; ohne Untergliederung, daher in die Übersicht nicht einbezogen. -

5) Ohne die kreisfreien Städte in Bayern. -

6) " " " " " " Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern.

4. Gemeinschaftsgefrüeranlagen 1958 und 1959

(Stand 30. Juni)

Bundesgebiet	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lagerfächer	Anlagen	Genossenschaften	Interessengemeinschaften	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
1958	208 856	5 604	1 085	4 022	374	32	91
1959	290 965	7 712	1 307	5 727	484	51	143

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

5. Das landwirtschaftliche Zugkraftgefüge 1935/38, 1950 und 1954 bis 1959

(Stand am Jahresende)

Zugkräfte	Einheit	J a h r									
		1935/38	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959		
		ohne Saarland									einsohl. Saarl.
1) Tierische Zugkraft ¹⁾											
Pferde über 3 Jahre	1 000 St	1 256	1 200	1 072	1 011	944	883	826	741	746	
Zugochsen	1 000 St	315	280	160	132	108	85	59	43	43	
Zugkühe	1 000 St	1 972	1 820	1 564	1 451	1 339	1 197	1 028	820	835	
Zugkrafteinheiten ²⁾											
Pferde	1 000 ZK	1 382	1 320	1 179	1 112	1 038	971	908	815	820	
Zugochsen	1 000 ZK	158	140	80	66	54	43	29	22	22	
Zugkühe	1 000 ZK	394	364	313	290	268	237	206	164	167	
Zusammen	1 000 ZK	1 934	1 824	1 572	1 468	1 360	1 251	1 143	1 001	1 009	
Tierische Zugkraft je 100 ha landw. Nutzfl.											
Index (1935/38 = 100)	ZK	13,2 100	12,9 98	11,0 83	10,3 78	9,5 72	8,8 67	8,0 61	7,0 53	7,0 53	
2) Motorische Zugkraft											
Schlepperzahl 3)	1 000 St	20	139	371	461	543	614	696	774	778	
Schlepper-PS 4)	1 000 PS	500	3 267	7 531	8 990	10 435	11 735	13 150	14 870	14 940	
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	20,3	19,5	19,2	19,1	18,9	19,2	19,2	
Schlepper-PS je 100 ha landw. Nutzfläche	PS	3,4	23,1	52,8	63,1	73,0	82,3	92,4	104,7	104,2	
Index (1935/38 = 100)		100	679	1 553	1 856	2 147	2 421	2 718	3 079	3 065	

1) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember. - 2) Umrechnungsschlüssel (aufgestellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK. - 3) 1935/38, Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Völknerode; 1950 bis 1959: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Molkereibetriebe). - 4) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

II. BODENNUTZUNG UND ERNTE IM BUNDESGBIET OHNE BERLIN

A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959

Nutzungsart/Fruchtart	J a h r							
	1935/38	1953/58	1954	1955	1956	1957	1958	1959
1 000 ha								
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten								
Landw. Nutzfläche	14 764,0	14 384,3	14 402,2	14 390,2	14 423,9	14 394,0	14 364,0	14 331,2
Waldflächen, Forsten und Holzungen	7 031,6	7 047,3	7 014,9	7 038,4	7 067,2	7 079,6	7 089,3	7 102,7
Unkultivierte Moorflächen	298,4	207,0	223,8	206,7	193,9	191,9	190,8	189,3
Öd- und Unland	934,5	760,4	815,4	771,2	706,8	702,8	699,0	697,3
Gewässer	357,7	409,2	416,0	401,1	400,8	405,4	406,5	408,4
Gebäude- und Hofflächen	440,4	735,5	711,3	739,3	741,9	756,4	765,2	775,2
Wegeland und Eisenbahnen	816,4	927,0	918,0	918,3	931,4	939,8	946,4	951,9
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sportplätze		79,4	78,5	79,3	79,1	80,3	82,2	83,7
Flug- und Übungsplätze	151,2	145,2	143,9	144,2	141,7	144,5	148,8	152,1
Wirtschaftsfläche	24 794,2	24 695,4	24 723,8	24 682,7	24 689,7	24 694,6	24 692,2	24 691,8
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten								
Ackerland	8 706,5	8 165,9	8 229,9	8 164,4	8 171,9	8 145,2	8 113,0	8 074,0
Haus- und Kleingärten	278,4	386,6	392,7	389,1	380,7	382,3	383,0	381,4
Ziergärten und Parkanlagen	35,4	25,7	25,9	25,6	25,4	25,7	26,0	26,5
Gartenland zusammen	313,8	412,3	418,6	414,7	406,2	408,1	409,0	407,9
Geschlossene Obstanlagen	67,9	71,9	73,2	75,5	70,8	69,5	69,6	70,5
Baumschulen	8,1	7,8	7,6	7,7	7,6	8,1	8,0	8,3
Wiesen mit 1 Schnitt	800,7	803,4	809,5	810,4	794,5	794,2	791,0	793,2
" " 2 u. mehr Schnitten	2 869,5	2 741,3	2 712,1	2 745,0	2 769,9	2 764,3	2 761,3	2 756,6
Wiesen zusammen	3 670,2	3 544,7	3 521,6	3 555,4	3 564,4	3 558,5	3 552,2	3 549,8
Streuwiesen	.	104,8	104,3	104,9	105,2	105,2	104,7	102,8
Wiesen einschl. Streuwiesen insg.	3 670,2	3 649,5	3 625,9	3 660,3	3 669,5	3 663,7	3 657,0	3 652,0
Reiche und gute Weiden	.	157,1	138,2	139,6	175,3	175,8	177,1	177,4
Mittlere Weiden	.	1 426,1	1 420,9	1 434,0	1 425,0	1 423,1	1 430,2	1 440,4
Geringe Weiden(einschl. Hutungen)	.	417,4	412,4	416,4	419,7	423,0	422,3	421,2
Viehweiden zusammen	1 911,4	2 000,6	1 971,6	1 990,0	2 020,0	2 021,8	2 029,5	2 039,0
Rebland im Ertrag:								
mit Weißweinreben	54,8	46,1	46,0	47,0	47,1	47,0	47,6	49,4
" Rotweinreben	12,0	7,4	7,6	7,7	7,7	7,1	7,2	7,5
" gemischten Reben	5,7	5,1	5,4	5,2	5,0	4,7	4,4	4,1
Rebland im Ertrag zusammen	72,5	58,5	59,0	60,0	59,7	58,8	59,2	61,0
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	8,6	14,3	13,0	14,0	14,9	15,4	15,4	14,5
Rebland insgesamt	81,1	72,8	72,0	74,0	74,6	74,2	74,5	75,5
Korbweidenanlagen	5,0	3,4	3,4	3,6	3,4	3,4	3,3	3,3
Landwirtschaftl. Nutzfläche	14 764,0	14 384,3	14 402,2	14 390,2	14 423,9	14 394,0	14 364,0	14 331,2
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen								
Getreide ¹⁾	5 199,7	4 864,6	4 807,9	4 838,3	4 905,3	4 910,0	4 950,5	4 965,2
Hülsenfrüchte ²⁾	100,7	46,4	54,8	46,8	44,4	39,0	36,1	34,7
Hackfrüchte	1 943,2	1 980,3	2 058,4	1 987,3	1 986,3	1 945,7	1 897,4	1 871,6
Gemüse und Gartengewächse	82,0	82,7	76,2	82,0	82,0	85,5	85,1	82,1
Handelsgewächse	89,1	63,2	51,4	57,5	62,9	71,2	76,4	67,9
Futterpflanzen	1 236,7	1 072,8	1 134,8	1 100,2	1 029,0	1 028,1	1 007,3	988,5
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	8,0	6,0	6,4	5,8	6,0	6,2	4,8	4,5
Brache ³⁾	47,1	49,9	40,1	46,4	56,0	59,5	55,5	59,5
Ackerland	8 706,5	8 165,9	8 229,9	8 164,4	8 171,9	8 145,2	8 113,0	8 074,0
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten								
Winterroggen	1 639,8	1 438,4	1 494,5	1 438,0	1 448,4	1 432,7	1 459,0	1 380,4
Sommerroggen	30,7	44,1	46,5	46,6	41,5	41,6	42,6	44,5
Roggen zusammen	1 670,5	1 482,5	1 541,0	1 484,6	1 489,9	1 474,3	1 501,6	1 424,9
Winterweizen	1 085,6	1 035,2	910,8	1 020,6	999,9	1 068,8	1 197,1	1 211,0
Spelz	.	8,2	8,4	7,7	7,7	7,5	8,1	8,0
Winterweizen einschl. Spelz	1 085,6	1 043,4	919,3	1 028,3	1 007,6	1 076,3	1 205,2	1 219,0
Sommerweizen	53,5	150,6	197,6	153,0	147,6	155,2	108,6	122,6
Weizen zusammen	1 139,1	1 194,0	1 116,9	1 181,3	1 155,3	1 231,4	1 313,9	1 341,6
Wintermischgetreide	82,7	69,4	71,1	67,7	63,3	65,2	73,9	70,3
Brotgetreide zusammen	2 892,3	2 745,9	2 729,1	2 733,6	2 708,5	2 770,9	2 889,4	2 836,7

1) Einschl. Körnermais.

2) Auch Hirse, Buchweizen usw.

3) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 241; StB-Reihe III/2; WiSta 11.Jg.N.F./H.8 u. 10.

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959

Fruchtart	J a h r							
	1935/38	1953/58	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 ha							
	Noch: d) Anbau von Hauptfeldfrüchten							
Wintergerste	223,6	149,9	64,8	142,3	134,0	180,1	201,9	238,8
Sommergerste	591,9	671,1	671,5	639,9	724,6	695,7	679,5	712,3
Gerste zusammen	815,5	821,0	736,3	782,2	858,6	875,8	881,5	951,1
Hafer	1 377,3	954,2	955,0	981,1	967,5	916,6	837,5	811,5
Sommernenggetreide	101,3	337,1	379,9	334,6	363,5	341,0	337,8	361,2
Hafer u. Sommernenggetr. zus.	1 478,6	1 291,3	1 334,9	1 315,7	1 331,0	1 257,6	1 175,2	1 172,7
Futter- u. Industriegetr. zus.	2 294,1	2 112,3	2 071,2	2 097,9	2 189,6	2 133,4	2 056,7	2 123,8
Brot- u. Futtergetreide zus.	5 186,4	4 858,2	4 800,3	4 831,5	4 898,1	4 904,3	4 946,1	4 960,5
Körnermais	13,3	6,4	7,6	6,8	7,2	5,6	4,4	4,7
Getreide (einschl. Körnermais)	5 199,7	4 864,6	4 807,9	4 838,3	4 905,3	4 910,0	4 950,5	4 965,2
Speiseerbsen	13,7	5,5	7,3	6,1	4,4	3,6	3,1	2,4
Spisebohnen	2,1	1,7	2,2	1,8	1,6	1,3	1,4	1,2
Spisehülsenfrüchte zusammen	15,8	7,2	9,5	7,9	6,0	4,9	4,5	3,6
Futtererbsen	3,8	4,1	4,2	4,2	4,0	4,0	4,0	3,6
Ackerbohnen	34,7	14,4	16,0	13,9	14,6	13,6	12,1	12,1
Wicken	8,4	5,8	7,4	5,7	5,5	4,5	4,8	4,9
Süßlupinen 1)	5,1	1,3	1,7	1,0	0,8	0,6	0,6	0,7
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	23,9	11,5	13,1	11,5	11,3	10,0	9,0	9,0
Futterhülsenfrüchte zusammen	75,9	37,1	42,4	36,3	36,3	32,6	30,5	30,3
Sonstige Hülsenfrüchte 2)	9,0	2,1	2,9	2,5	2,1	1,4	1,2	0,8
Hülsenfrüchte insgesamt	100,7	46,4	54,8	46,8	44,4	39,0	36,1	34,7
Gewöhnliche Frühkartoffeln	48,5	45,3	49,6	47,0	44,8	40,5	40,3	37,8
Vorgekeimte Frühkartoffeln	13,4	17,9	18,0	17,1	18,7	18,9	17,6	16,3
Frühkartoffeln zusammen	61,9	63,2	67,6	64,1	63,5	59,4	57,8	54,1
Mittelfrühe Kartoffeln	.	.	.	.	.	.	268,0	277,2
Mittelspäte u. späte Kartoffeln	.	.	.	.	.	.	747,1	722,1
Spätkartoffeln (einschl. mittel- und mittelspäte)	1 125,2	1 082,8	1 136,6	1 077,8	1 084,4	1 072,4	1 015,1	999,3
Kartoffeln zusammen	1 187,1	1 146,0	1 204,2	1 142,0	1 147,9	1 131,8	1 072,9	1 053,4
Zuckerrüben zur Rüben Gewinnung	130,2	258,6	254,0	261,9	269,1	258,9	283,9	287,2
Futterrüben zur Rüben Gewinnung	514,2	482,9	505,3	490,5	479,2	462,1	453,3	443,9
Kohlrüben zur Rüben Gewinnung	105,6	73,2	73,3	73,0	72,6	74,7	70,4	72,4
Futtermöhren zur Rüben Gewinnung	4,9	3,1	3,4	3,1	2,7	3,0	2,6	2,7
Futterkohl	.	12,9	14,4	13,4	11,9	11,5	11,0	10,0
Alle anderen Hackfrüchte	1,2	3,5	3,7	3,4	3,0	3,6	3,2	2,0
Hackfrüchte insgesamt	1 943,2	1 980,3	2 058,4	1 987,3	1 986,3	1 945,7	1 897,4	1 871,6
Wintererbsen	.	13,9	5,9	6,7	11,5	19,9	24,4	20,0
Sommerraps	.	4,7	2,2	3,8	4,8	8,6	7,1	5,5
Raps zusammen	19,4	18,7	8,0	10,5	16,4	28,5	31,6	25,5
Rüben	5,9	1,6	1,1	1,5	1,6	2,0	1,5	2,0
Raps und Rüben zusammen	25,3	20,3	9,2	12,0	18,0	30,5	33,1	27,5
Mohn	1,8	0,9	1,0	0,7	0,7	0,8	0,9	0,2
Ölfrüchte zusammen	27,1	21,2	10,2	12,7	18,7	31,2	34,0	27,8
Flachs	18,1	.	3,3	3,3	2,7	.	.	.
Hanf	1,7	.	1,0	1,3	1,4	.	.	.
Zichorien	0,7	0,8	1,0	0,9	0,9	0,7	0,6	1,0
Heil- und Gewürzpflanzen	0,6	1,0	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9	0,7
Rüben zur Samengewinnung	4,1	11,1	10,1	12,1	11,7	11,7	12,4	11,4
Gräser zur Samengewinnung	.	6,1	4,5	6,1	6,8	6,6	7,7	9,0
Alle anderen Handelsgewächse 3)	36,8	23,0	20,2	19,9	19,7	20,1	20,8	18,2
Handelsgewächse insgesamt	89,1	63,2	51,4	57,5	62,9	71,2	76,4	67,9
Klee in Reinsaat	589,6	360,1	382,0	384,5	321,8	361,4	343,7	343,7
Klee gras	141,7	156,3	147,3	150,3	157,5	165,7	166,7	170,5
Klee und Klee gras zusammen	731,3	516,4	529,3	534,8	479,3	527,1	510,4	514,2
Luzerne	209,6	223,8	257,5	257,7	218,3	179,2	159,5	151,1
Ackerwiesen	.	144,2	141,9	128,8	138,7	144,6	157,4	165,7
Ackerweiden	135,2	84,7	87,6	84,3	81,5	81,9	86,6	81,6
Serradella, Esparsette 4)	31,4	12,2	14,0	12,4	11,7	10,5	10,3	7,7
Grünmais	37,1	47,1	48,5	46,8	50,0	46,0	45,8	37,7
Wicken u. Süßlupinen z. Grün- u. Gärfuttergewinnung	34,1	28,4	29,9	22,9	32,3	24,3	23,5	18,8
Alle anderen Futterpflanzen	58,0	15,8	16,0	12,3	17,1	14,6	13,8	11,6
Futterpflanzen insgesamt	1 236,7	1 072,8	1 134,8	1 100,2	1 029,0	1 028,1	1 007,3	988,5

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.-2) Auch Hirse, Buchweizen usw.-3) Einschl. Hopfen, Tabak, Körnerseuf usw., für die Jahre 1953/58, 1957 bis 1959 auch einschl. Flachs und Hanf.-4) Einschl. gemischter Anbau von Klee und Luzerne.

2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

Fruchtart	J a h r 1)								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 ha								

a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung

Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ²⁾	385,8	263,0	258,4	236,9	244,2	262,1	269,3	308,4	233,8
Serradella	16,1	7,0	7,9	8,2	6,8	7,4	6,3	5,5	4,4
Stoppelklee und Serradella zus.	401,8	270,0	266,4	245,1	250,9	269,5	275,6	313,9	238,1
Hülsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gem. Anbau	78,9	25,9	35,8	24,5	22,5	21,7	27,2	24,3	39,0
Senf, Sommerraps und -rübren	24,0	21,7	22,1	19,0	16,6	19,4	30,0	23,2	55,3
Maiss und Sonnenblumen ³⁾	14,0	13,1	13,0	13,2	11,6	12,1	13,4	15,2	18,2
Stoppelrüben und Steckrüben	245,8	150,5	175,2	135,4	148,8	137,5	155,8	150,5	154,3
Futterkohl (Feldkohl, Kuckohl usw.)	11,4	7,1	9,9	6,7	7,0	6,0	6,7	6,2	8,4
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte ⁴⁾	38,4	8,9	10,0	6,4	8,9	8,6	9,5	8,0	9,6
zusammen	814,4	497,2	532,5	452,3	466,3	474,5	518,2	541,1	523,2

Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres

Wintergetreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen u. a.)	8,8	8,8	9,7	9,5	8,2	8,2	9,6	7,7	18,4
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern (z.B. Landsberger Gemenge)	34,2	14,5	20,0	13,6	14,6	12,0	14,2	12,8	18,3
Winterraps und -rübren, Sprengelraps und -rübren	12,1	9,7	13,1	9,1	9,9	7,5	10,6	8,0	11,6
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,7	3,4	4,7	3,4	3,3	3,0	3,2	2,7	4,0
zusammen	62,7	36,4	47,5	35,7	36,0	30,7	37,5	31,3	52,3
Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	877,0	533,7	580,0	488,0	502,3	505,3	555,8	572,4	575,5

b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ²⁾	47,2	83,6	74,3	81,4	72,4	87,5	82,2	103,9	61,9
Serradella	43,4	13,3	14,3	16,4	12,1	14,5	13,4	9,0	6,3
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gem. Anbau	55,4	28,2	28,7	24,9	27,0	24,1	33,8	30,8	37,1
Senf, Sommerraps u. Sommerrüben	11,6	27,2	34,1	20,7	28,5	20,4	34,7	24,9	51,8
zusammen	157,7	152,3	151,4	143,3	139,9	146,6	164,2	168,5	157,2
Zwischenfrüchte insgesamt	1 034,7	686,0	731,3	631,3	642,3	651,8	719,9	740,9	732,6

c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

Rotklee	18,5	8,6	7,5	6,1	11,9	6,0	10,9	9,2	17,0
Weisklee	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,5
Inkarnatklee	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Andere Kleearten	1,6	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,7
zusammen	20,7	9,3	8,4	6,7	12,8	6,7	11,6	9,7	18,3
Luzerne	3,1	1,9	3,9	1,8	2,7	1,0	0,9	1,3	2,5
Welches Weidelgras	.	1,4	1,1	1,0	1,7	1,5	1,4	1,9	.
Deutsches Weidelgras	.	1,5	0,8	0,9	1,7	1,7	1,7	2,3	.
Wiesenschwingel	.	1,0	0,5	0,7	1,1	1,2	1,3	1,4	.
Rotschwingel	.	0,5	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	.
Sonstige Gräser	.	1,6	1,1	1,2	1,9	1,7	1,8	2,0	.
zusammen	.	6,1	4,2	4,2	6,9	6,5	6,7	8,2	.
Insgesamt	.	17,3	16,4	12,7	22,4	14,1	19,1	19,2	.

1) 1935/38, 1958 und 1959 einschl. Saarland, übrige Jahre ohne Saarland.-

2) Statt 1935/38 nur 1938 (da Vorjahre methodisch abweichend).-

3) 1935 u. 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen.-

4) 1935/38 einschl. Sonnenblumen.

Quelle: für 1959 - StBRD-Bd. 241; StB-Reihe III/3; WiSta 12.Jg.N.F./H.1.

3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

Fruchtart/Strochart	J a h r								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	dz/ha								
Getreide¹⁾									
Winterroggen	18,3	25,2	23,6	26,9	23,8	25,3	26,2	25,1	27,5
Sommerroggen	14,1	20,4	19,0	20,8	20,1	20,5	21,0	20,9	20,9
Roggen zusammen	18,3	25,0	23,5	26,7	23,7	25,2	26,0	25,0	27,3
Winterweizen und Spelz	22,3	28,9	27,5	25,8	28,9	30,5	32,0	28,5	34,0
Sommerweizen	21,0	27,6	26,9	27,3	28,1	28,5	27,7	26,8	30,6
Weizen zusammen	22,3	28,7	27,4	26,1	28,8	30,2	31,4	28,3	33,7
Wintermenggetreide	19,3	25,5	24,0	25,1	24,7	25,7	27,7	26,0	28,9
Brotgetreide zusammen	19,9	26,7	25,2	26,4	25,9	27,3	28,5	26,5	30,4
Wintergerste	26,3	31,9	30,4	27,1	32,3	32,0	35,4	31,3	35,9
Sommergerste	19,3	26,0	25,1	26,1	25,4	26,2	27,0	26,4	27,9
Gerste zusammen	21,2	27,1	26,2	26,2	26,7	27,1	28,7	27,5	29,9
Hafer	20,7	25,3	24,2	26,2	25,5	25,7	24,5	25,9	25,1
Sommermenggetreide	20,8	26,3	25,2	26,6	25,9	26,7	26,4	26,6	25,0
Futter- u. Industrie-Getreide zus.	20,9	26,2	25,1	26,2	26,0	26,4	26,5	26,7	27,2
Körnermais	27,1	28,5	28,9	27,0	29,8	28,4	28,3	29,3	27,8
Getreide (einschl. Körnermais) insges.	20,3	26,4	25,2	26,4	26,0	26,9	27,6	26,6	29,0
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	17,3	17,7	17,1	16,2	19,0	17,5	19,5	18,2	17,9
Speisebohnen	16,2	17,8	17,1	15,8	19,2	15,7	18,9	21,0	13,2
Speisehülsenfrüchte zusammen	17,2	17,7	17,1	16,1	19,1	17,0	19,3	19,1	16,3
Futtererbsen	16,0	17,7	17,0	17,0	17,8	17,0	18,6	19,0	17,1
Ackerbohnen	20,2	22,4	22,4	19,9	24,5	22,8	22,4	22,7	17,6
Wicken	14,8	15,6	15,6	14,2	16,5	15,4	15,8	16,6	15,7
Süßlupinen ²⁾	.	14,6	14,8	13,2	14,6	15,5	14,2	16,1	7,1
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	22,7	24,7	24,5	22,2	25,3	25,6	25,4	25,6	22,4
Futterhülsenfrüchte zusammen	20,2	21,2	21,0	19,1	22,5	21,8	21,8	22,0	18,4
Hackfrüchte¹⁾									
Frühkartoffeln	120,4	167,5	158,8	178,1	155,0	180,7	166,2	166,1	151,7
Spätkartoffeln	170,6	223,0	213,5	227,4	204,9	238,4	237,8	215,7	219,0
Kartoffeln zusammen	167,9	220,0	210,4	224,6	202,1	235,2	234,0	213,0	215,6
Zuckerrüben	326,8	358,7	376,4	354,9	341,2	310,2	374,3	395,8	284,5
Futterrüben	435,7	477,6	464,6	456,2	495,7	437,3	485,2	531,1	338,7
Kohlrüben	357,9	415,2	441,6	339,0	413,0	401,6	442,4	453,7	267,6
Futtermöhren	268,8	267,6	263,0	254,7	262,0	252,8	281,2	297,0	197,6
Handelsgewächse									
Raps	18,6	19,5	17,1	17,5	18,1	22,1	22,5	17,6	21,7
Rübsen	13,7	14,8	12,2	12,2	13,6	17,6	18,1	14,2	17,3
Raps und Rübsen zusammen	17,5	19,1	16,6	16,8	17,6	21,7	22,2	17,4	21,4
Mohn	.	11,8	10,9	11,7	11,9	12,2	12,3	12,4	10,5
Ölfrüchte zusammen	16,7	18,8	16,2	16,3	17,2	21,3	22,0	17,3	21,3
Flachs, Rohstengel	29,9	.	38,6	41,6	44,2	49,2	.	.	.
" Samen	6,7	.	7,8	7,8	6,7	6,4	.	.	.
Hanf, Rohstengel	41,8	.	65,8	69,8	72,9	61,1	.	.	.
Futterpflanzen									
Klee	61,0	67,2	65,4	62,9	69,7	65,3	67,5	72,4	61,3
Luzeerne	73,1	74,0	73,8	72,8	78,7	71,2	70,3	76,8	67,5
Ackerwiesen	.	56,1	54,6	51,7	56,4	55,8	56,3	61,5	51,2
Serradella, Esparsette usw.	.	204,7	186,0	201,3	220,0	209,6	198,0	218,1	198,3
Grünmais	.	352,2	322,9	348,1	369,1	339,6	355,9	378,5	312,3
Wicken und Süßlupinen	.	187,8	174,8	180,0	192,9	191,4	191,7	204,6	165,3
Dauerwiesen, einschürig	.	40,4	40,0	36,0	40,9	40,2	41,5	44,2	35,3
" mehrschürig	.	60,1	58,3	56,7	61,5	60,1	59,6	64,6	54,9
" zusammen	48,2	55,7	54,0	51,9	56,8	55,7	55,6	60,1	50,6
Rauhfutter insgesamt ³⁾	51,4	58,0	56,5	54,5	59,6	57,5	57,6	62,2	52,5
Stroh von									
Winterroggen	.	46,5	43,9	47,7	46,7	46,5	47,0	47,2	44,5
Sommerroggen	.	37,9	36,6	37,6	38,0	38,6	38,6	38,4	34,7
Winterweizen und Spelz	.	43,0	41,4	41,3	43,8	44,2	43,2	43,6	42,3
Sommerweizen	.	39,1	38,7	39,0	39,5	40,5	37,7	39,0	36,9
Wintergerste	.	36,4	35,6	33,9	37,4	36,2	36,9	36,9	35,9
Sommergerste	.	33,7	30,9	34,2	34,7	36,1	33,0	33,1	31,8
Hafer	.	37,6	36,2	38,1	38,7	39,2	35,1	38,3	32,8
Wintermenggetreide	.	44,0	41,5	45,0	44,4	45,2	44,0	43,9	41,3
Sommermenggetreide	.	36,2	36,5	35,3	36,8	37,4	34,9	36,2	30,7
Getreide insgesamt	34,2	40,9	39,0	41,0	41,6	41,8	40,3	41,4	38,5
Erbsen und Wicken	27,3	29,3	28,4	28,6	30,2	30,6	29,1	29,2	27,2
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	27,3	37,2	36,9	36,4	37,2	39,5	36,1	36,9	33,0
Streuwiesen	.	31,2	29,4	30,3	32,7	31,7	31,6	31,0	29,2

1) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 vH unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berichtigen.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Durchschnittlicher Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.
Quelle: für 1959-StBRD Bd.241; StB-Reihe III/4; WStA 11.Jg.N.F./H.6,8,10,11,12 u. 12.Jg.N.F./H.1.

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

Fruchtart/Strohart	J a h r								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 t								
Getreide¹⁾									
Winterroggen	3 006,5	3 621,9	3 210,6	4 025,1	3 422,5	3 662,9	3 750,4	3 459,2	3 701,3
Sommerroggen	43,4	89,8	86,9	96,9	93,8	84,5	87,4	89,0	53,1
Roggen insgesamt	3 049,9	3 711,7	3 297,5	4 122,3	3 516,7	3 747,8	3 837,7	3 548,2	3 884,5
Winterweizen und Spelz	2 424,0	3 117,1	2 817,0	2 375,5	2 677,2	3 059,7	3 439,4	3 429,3	4 146,6
Sommerweizen	112,3	415,1	380,1	538,7	429,2	421,3	430,2	291,3	375,8
Weizen zusammen	2 536,3	3 432,2	3 197,2	2 914,3	3 106,4	3 481,0	3 869,6	3 720,5	4 522,3
Wintermenggetreide	159,2	176,9	179,7	178,8	166,9	162,9	180,8	191,9	203,3
Brotgetreide zusammen	5 745,4	7 320,8	6 674,4	7 215,4	7 085,0	7 401,2	7 888,2	7 660,7	8 610,1
Wintergerste	588,1	478,3	536,0	175,4	460,2	429,3	637,2	631,7	856,9
Sommergerste	1 140,9	1 747,0	1 541,6	1 750,5	1 625,5	1 896,9	1 776,2	1 791,4	1 886,1
Gerste zusammen	1 729,0	2 225,3	2 077,6	1 925,9	2 085,7	2 326,2	2 513,4	2 523,1	2 843,0
Hafer	2 848,4	2 414,5	2 578,1	2 497,5	2 504,2	2 485,4	2 250,1	2 171,7	2 038,8
Sommermenggetreide	211,2	885,7	668,8	1 010,4	876,7	971,3	899,4	897,5	911,3
Futter- u. Industrie-Getreide zus.	4 788,5	5 525,5	5 324,4	5 433,9	5 456,6	5 782,9	5 663,0	5 492,4	5 783,1
Körnermais	38,0	18,3	19,8	20,5	20,3	20,4	16,0	12,9	13,2
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	10 572,0	12 864,6	12 018,6	12 669,7	12 561,8	13 204,5	13 567,1	13 165,0	14 406,4
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	23,8	9,8	14,8	11,8	11,6	7,8	7,1	5,6	4,2
Speisebohnen	3,4	3,0	3,2	3,4	3,4	2,5	2,4	2,9	1,6
Speisehülsenfrüchte zus.	27,2	12,8	18,0	15,3	15,0	10,3	9,5	8,5	5,8
Futtererbsen	6,1	7,3	7,3	7,2	7,5	6,8	7,4	7,6	6,1
Ackerbohnen	70,0	32,3	36,3	31,9	34,2	33,3	30,4	27,4	21,4
Wicken	12,4	9,0	10,4	10,5	9,5	8,5	7,1	8,0	7,5
Süßlupinen ²⁾	.	1,9	4,5	2,3	1,4	1,2	0,9	1,0	0,5
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	54,1	28,4	35,1	29,0	29,1	29,1	25,7	22,9	20,2
Futterhülsenfrüchte zus.	142,6	78,8	93,6	80,9	81,7	79,0	71,0	66,9	55,8
Hackfrüchte¹⁾									
Frühkartoffeln	745,5	1 058,3	1 056,9	1 203,7	993,7	1 147,1	987,3	960,9	820,3
Spätkartoffeln	19 190,9	24 149,6	23 716,9	25 846,8	22 087,2	25 852,1	25 500,8	21 894,0	21 888,0
Kartoffeln zusammen	19 936,4	25 207,9	24 773,8	27 050,5	23 080,9	26 999,2	26 488,2	22 854,9	22 708,3
Zuckerrüben	4 255,4	9 275,7	8 424,8	9 015,0	8 937,7	8 348,7	9 691,7	11 236,6	11 169,3
Futterrüben	22 403,9	23 641,1	23 566,8	23 054,3	24 312,5	20 952,9	22 421,8	24 078,3	19 032,9
Kohlrüben	3 779,3	3 388,8	3 321,3	2 485,9	3 014,3	2 915,6	3 303,5	3 192,3	1 917,5
Futtermöhren	132,6	83,9	102,1	87,5	82,4	68,8	85,0	77,8	53,9
Handelsgewächse									
Raps	36,2	36,3	29,2	14,1	19,1	36,1	64,0	55,5	55,5
Rübsen	8,0	2,4	2,5	1,4	2,0	2,9	3,6	2,2	3,4
Raps und Rübsen zusammen	44,2	38,7	31,7	15,4	21,1	39,0	67,6	57,7	58,9
Mohn	1,0	1,1	1,5	1,2	0,9	0,9	0,9	1,1	0,3
Ölfrüchte zusammen	45,2	39,8	33,2	16,6	21,9	39,8	68,5	58,9	59,1
Flachs, Rohstengel	54,0	.	13,4	13,7	14,7	13,1	.	.	.
" Samen	12,0	.	2,5	2,6	2,2	1,7	.	.	.
Hanf, Rohstengel	7,0	.	9,3	7,1	9,6	8,7	.	.	.
Futterpflanzen									
Klee	4 464,2	3 470,2	3 386,0	3 328,8	3 728,1	2 128,2	3 556,0	3 603,1	3 151,3
Luzerne	1 532,8	1 656,5	1 823,9	1 846,5	2 028,4	1 554,1	1 260,1	1 225,8	1 020,0
Ackerwiesen	.	809,8	842,0	733,6	726,7	773,8	814,6	867,0	818,0
Serradella, Esparsette	.	249,9	246,4	282,4	277,9	255,8	207,5	207,7	15,7
Grünmais	.	1 659,8	1 473,2	1 687,5	1 729,2	1 659,5	1 635,4	1 733,6	1 178,1
Wicken und Süßlupinen	.	533,3	655,9	538,5	441,5	517,9	465,1	481,1	410,8
Dauerwiesen, einschürig	.	3 227,2	3 264,6	2 895,6	3 290,3	3 170,3	3 273,6	3 469,1	2 769,3
" mehrschürig	.	16 499,0	15 718,9	15 382,5	16 896,4	16 650,2	16 486,4	17 859,4	15 156,6
Dauerwiesen zusammen	17 610,6	19 726,2	18 983,5	18 278,1	20 185,7	19 820,5	19 759,9	21 328,5	17 926,0
Rauhfutter insgesamt ³⁾	23 607,6	25 662,6	25 155,5	24 287,0	26 669,9	25 276,6	25 391,6	27 215,2	22 945,3
Stroh von									
Winterroggen	.	6 695,8	5 647,2	7 133,3	4 717,6	4 739,9	4 731,3	6 885,6	6 141,2
Sommerroggen	.	167,2	167,1	174,9	177,1	160,4	160,4	163,3	154,6
Winterweizen und Spelz	.	4 481,6	4 240,1	3 800,2	4 409,1	4 418,8	4 577,0	5 253,5	5 154,3
Sommerweizen	.	588,1	546,8	771,6	603,8	598,0	584,8	423,7	452,0
Wintergerste	.	546,1	629,0	219,5	531,8	485,5	644,6	746,0	856,2
Sommergerste	.	2 263,6	1 902,1	2 295,4	2 219,5	2 617,4	2 294,7	2 252,7	2 262,7
Hafer	.	3 587,0	3 847,2	3 635,2	3 708,7	3 795,7	3 217,7	3 207,4	2 664,2
Wintermenggetreide	.	304,9	310,6	320,1	300,8	286,4	286,4	324,7	290,1
Sommermenggetreide	.	1 219,3	970,0	1 340,3	1 231,7	1 358,7	1 191,6	1 223,4	1 109,4
Getreide insgesamt	17 719,9	19 853,5	18 600,0	19 690,5	20 080,0	20 490,8	19 779,5	20 480,4	19 084,8
Erbsen und Wicken	135,7	45,2	55,7	54,2	48,5	47,8	35,1	34,7	29,3
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	.	42,9	52,9	47,7	42,8	44,7	36,0	37,1	30,9
Streuwiesen	.	325,8	306,8	316,2	343,2	333,1	331,2	324,5	288,8

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen.
 Quelle: für 1959-StBRD Bd.241;StB-Reihe III/4;WiSta 11.Jg.N.F./H.6,8,10,11,12 u. 12.Jg.N.F./H.1.

5. Saatgutvermehrungsflächen 1948, 1950, 1952 und 1956 bis 1959

- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

Fruchtart	1948 ¹⁾	1950 ¹⁾	1952 ¹⁾	1956 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958	1959
	ha						
Winterroggen	80 320	34 100	21 109	26 453	24 909	26 209	27 494
Sommerroggen	3 825	1 316	1 969	2 108	2 575	2 663	2 746
Winterweizen einschl. Spelz	60 131	51 357	29 160	26 634	28 611	30 425	32 500
Sommerweizen	9 530	4 774	3 029	4 816	6 352	5 901	7 000
Wintergerste	12 334	11 559	6 031	5 061	6 222	7 464	6 981
Sommergerste	14 154	11 318	9 093	13 657	14 354	15 708	18 585
Hafer	56 156	22 266	22 369	20 546	20 545	19 895	22 335
Mais	280	626	575	984	786	619	795
Hirse	-	115	1	4	8	6	2
Getreide zusammen	236 730	137 431	93 336	100 263	104 362	108 890	118 438
Speiseerbsen	9 328	1 778	994	210	150	100	61
Futtererbsen	1 576	871	552	1 444	1 624	1 797	2 067
Ackerbohnen	8 081	1 112	629	611	779	926	1 209
Winterwicken	-	1 372	986	494	391	380	243
Sommerwicken	-	664	610	1 040	1 315	1 546	2 045
Süßlupinen	4 354	566	653	213	185	177	228
Linsen	261	8	5	-	0	-	-
Wintererbsen	-	11	-	-	-	-	-
Platterbsen	-	-	2	11	5	6	8
Peluschken	-	-	70	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zusammen	23 600	6 382	4 501	4 023	4 449	4 932	5 861
Kartoffeln	174 844	97 375	68 170	90 653	83 431	55 564	75 459 ²⁾
Runkelrüben { Samenträger	3 190	3 606	3 208	3 981	4 403	5 160	3 625
Stecklinge				888	953	887	676
Zuckerrüben { Samenträger	3 505	5 550	3 370	4 760	4 513	4 792	4 932
Stecklinge				873	807	688	630
Kohlrüben	739	283	165	227	345	19	71
Futterkohl	-	24	12	23	148	50	92
Futtermöhren	1	18	5	7	3	1	-
Topinambur	-	524	3	7	6	6	5
Hackfrüchte zusammen	182 279	107 380	74 933	101 419	94 609	67 167	85 490
Winterraps	4 696	1 015	522	313	401	583	467
Sommerraps	3 389	291	642	645	922	1 376	1 432
Winterrüben	758	496	260	372	291	250	347
Sommerrüben	84	17	11	8	6	2	8
Mohn	893	61	17	12	16	7	8
Senf	2 350	30	27	25	20	11	21
Futtersenf	-	-	-	8	4	4	-
Sonnenblumen	-	-	1	6	0	4	1
Ölrettich	-	-	11	119	66	91	124
Futterraps und -rüben	-	-	-	10	12	26	36
Ölfrüchte zusammen	12 170	1 910	1 491	1 518	1 738	2 354	2 444
Lein	2 343	1 255	2 018	699	14	2	1
Hanf	42	66	393	39	1	-	-
Gespinstpflanzen zusammen	2 385	1 321	2 411	738	15	2	1
Deutsches Weidelgras	1 273	1 571	1 322	2 096	2 257	2 530	2 512
Rotschwingel	156	528	1 108	461	514	619	802
Fruchtbare Rispe	17	31	66	102	106	116	136
Straußgras	32	54	181	187	200	198	127
Wiesenrispe	75	103	339	817	785	718	727
Untergräser zusammen	1 553	2 287	3 016	3 663	3 862	4 181	4 304
Glatthafer	25	185	238	157	122	136	160
Goldhafer	8	15	53	51	56	58	90
Knautgras	18	12	31	159	138	186	208
Oldenburger Weidelgras	420	272	166	286	334	401	578
Bastard Weidelgras	-	-	-	7	2	4	-
Welsches Weidelgras	3 827	1 400	2 156	2 389	1 819	1 851	2 396
Einjähriges Weidelgras	159	201	60	292	441	710	670
Wiesenlieschgras	473	396	259	364	489	622	839
Wiesenschwingel	654	1 024	1 200	1 931	1 826	1 875	2 291
Rohrglanzgras	-	-	1	1	0	-	-
Wehrlose Trespe	-	1	1	-	0 ³⁾	-	-
Obergräser zusammen	5 584	3 506	4 165	5 638 ³⁾	5 228 ³⁾	5 843	7 232
Rotklee	3 203	1 381	1 996	945	2 685	1 631	1 938
Hornschotenklee	4	25	19	6	3	2	3
Inkarnatklee	246	95	58	4	9	5	16
Schwedenklee	30	25	19	18	14	3	10
Weißklee	243	129	456	203	232	208	245
Sumpfschotenklee	1	-	3	-	-	-	-
Gelbklee	342	32	37	1	21	19	17
Luzerne	173	1 570	654	173	266	209	366
Espartette	1	29	5	2	0	-	-
Serradella	576	395	339	430	272	166	68
Kleearten und Luzerne zusammen	4 819	3 681	3 586	1 782	3 502	2 243	2 663
Anerkennungsflächen insgesamt	469 120	263 898	187 439	219 044	217 765	195 612	226 433

1) Ohne Saarland. -

2) Die für Kartoffeln angegebenen Flächen sind vorläufige Ergebnisse. Die endgültigen Flächen einschl. der Untersuchungsergebnisse der Knollentestung werden im Ministerialblatt des BML veröffentlicht.

3) Einschl. 1 ha Wiesenfuohsschwanz.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

6. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen¹⁾ 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Pflanzenart	Anbaufläche				Ertrag je ha			Erntemenge		
	1938	1953/58	1958	1959	1953/58	1958	1959	1953/58	1958	1959
		ha			dz			dz		
Baldrian	57,28	22,30	15,88	15,05	124,4	135,7	46,5	2 773	2 156	700
Bohnenkraut	1,64	6,56	6,46	4,22	153,7	202,7	80,6	1 008	1 309	340
Dill, frisches Kraut		21,35	23,92	21,86	137,8	174,8	103,1	2 942	4 182	2 255
Dill, Körner	27,82	6,70	0,37	0,65	9,4	13,6	4,0	7	5	3
Eibisch	61,31	7,46	8,43	4,52	37,3	44,7	50,4	278	377	228
Estragon	3,39	4,80	3,85	3,67	131,7	137,3	117,4	632	528	431
Fenchel, Körner		15,59	21,00	59,08	10,5	11,8	12,6	163	248	747
Fenchel, Stroh	0,34	.	.	.	18,0	14,6	13,3	280	306	430
Fingerhut	0,15	20,26	35,29	37,11	108,5	118,6	83,9	2 198	4 185	3 115
Kamille	1,47	5,02	5,10	7,75	27,4	27,7	5,8	138	141	45
Knoblauch	0,79	1,97	2,45	1,35	60,8	54,9	89,2	120	134	120
Koriander	0,18	0,89	0,13	-	8,8	16,3	-	8	2	-
Kümmel	545,74	257,08	200,05	94,06	13,8	11,6	18,5	3 547	2 324	1 744
Majoran	0,71	58,07	16,68	15,42	118,1	120,0	88,2	6 861	2 002	1 360
Malve, schwarz	0,36 ¹⁾	0,60	0,04	0,22	40,7	30,5	50,2	24	1	11
Melisse	3,66	4,94	5,40	3,31	101,6	115,7	112,1	502	625	371
Pfefferminze	157,82	267,55	287,89	291,63	98,8	122,2	99,7	26 439	5 173	29 090
Salbei	0,29	0,81	.	.	35,3	.	.	29	.	0
Stechapfel	.	7,23	0,64	0	188,9	141,0	130,0	1 366	90	0
Thymian	0,66	1,41	1,18	1,41	85,3	105,3	69,0	120	124	97
Wermut	1,79	3,22	2,31	1,06	79,7	96,0	58,8	257	222	62
Übrige Arten	54,75	47,08	46,94	54,14	95,5	92,0	111,2	4 495	4 318	5 968
Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	920,15	754,89	684,01	616,51	71,1 ²⁾	85,5	76,4	54 187	58 455	47 108
dagegen 1957			786,14			65,7			51 628	
1956			777,13			65,6			50 974	
1955			855,10			59,4			50 758	
1954			729,86			71,8			52 411	
1953			697,07			87,3			60 887	
1952			1 009,45			41,6			41 965	
1951			1 153,58			46,4			53 518	
1950			1 121,56			33,2			37 273	

¹⁾ Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Saarland. - 1) Einschl. Malve blau. - 2) In "Übrigen Arten" enthalten.
Quelle: für 1959-StBRD-Bd. 242; StB-Reihe III/9.

7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

Fläche/Ertrag/Erntemenge	Jahr								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾
Hopfen									
Anbaufläche in 1 000 ha	9,5	8,1	8,2	8,0	7,8	7,8	8,0	8,7	8,7
Ertrag in dz/ha	10,2	18,7	21,4	17,8	16,5	18,0	18,2	19,8	20,6
Erntemenge in 1 000 t	9,7	15,1	17,5	14,3	12,8	14,0	14,5	17,3	18,0
Tabak									
Anbaufläche in 1 000 ha	11,0	9,5	9,5	10,7	10,6	10,3	8,6	7,6	6,9
Ertrag in dz/ha	23,8	24,0	22,7	23,9	24,4	22,1	25,4	26,0	20,7
Erntemenge in 1 000 t	25,0	22,9	21,6	25,5	26,0	22,7	21,7	19,7	14,4

1) Berichtigt. - 2) Tabak vorläufig.

Quelle: Hopfen-Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Tabak-Ergebnisse der Tabak-steuerstatistik für 1959 StB-Reihe III/4 und VII/61 (Erscheinungstermin gegen Jahresmitte).

B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58 und 1954 bis 1959

Gemüseart	Anbaufläche							
	1938	1953/58	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	ha							
Frühweiskohl	.	1 230	1 038	1 439	1 246	1 289	1 087	1 100
Herbstweiskohl	.	4 214	3 732	4 596	4 275	4 031	3 543	3 801
Dauerweiskohl	.	2 070	1 713	2 312	2 132	2 225	1 935	2 150
Weiskohl zusammen	19 304	7 514	6 483	8 347	7 653	7 545	6 565	7 051
Frührotkohl	.	547	462	614	516	566	495	517
Herbstrotkohl	.	822	694	884	788	819	705	723
Dauerrotkohl	.	1 948	1 500	2 059	1 898	2 184	1 879	1 917
Rotkohl zusammen	5 857	3 317	2 656	3 557	3 202	3 569	3 079	3 157
Adventswirsingkohl ¹⁾	.	288	242	379	87	271	329	271
Frühwirsingkohl	.	817	781	920	758	798	681	695
Herbstwirsingkohl	.	1 140	1 154	1 288	1 081	968	930	971
Dauerwirsingkohl 2)	.	1 074	859	1 018	972	1 288	1 196	1 191
Wirsingkohl zusammen	6 301	3 319	3 036	3 605	2 898	3 325	3 136	3 128
Grünkohl	3 050	1 252	1 089	1 200	1 184	1 533	1 164	1 029
Rosenkohl	3 415	2 292	2 340	2 158	2 025	2 027	2 138	1 748
Frühblumenkohl	.	1 235	1 177	1 202	1 176	1 391	1 213	1 119
Mittelfr. und Spätblumenkohl	.	2 554	2 517	2 597	2 512	2 688	2 690	2 347
Blumenkohl zusammen	3 668	3 789	3 694	3 799	3 688	4 079	3 903	3 466
Frühkohlrabi	.	762	668	759	769	879	776	890
Spätkohlrabi	.	395	338	425	385	457	372	452
Kohlrabi zusammen	2 140	1 157	1 006	1 184	1 154	1 336	1 148	1 342
Winterkopfsalat ¹⁾	.	252	170	230	129	310	342	332
Frühjahrskopfsalat	.	1 316	1 230	1 325	1 301	1 328	1 307	1 288
Sommer- und Herbstkopfsalat	.	1 489	1 383	1 406	1 500	1 574	1 741	1 592
Kopfsalat zusammen	3 779 ³⁾	3 057	2 783	2 961	2 930	3 212	3 390	3 215
Feldsalat	.	572	649	511	529	542	523	518
Winterendivien	.	607	641	632	583	572	528	533
Winterspinat 1)	.	1 289	959	1 712	615	1 173	1 133	1 084
Frühjahrs spinat	.	1 233	1 194	1 278	1 321	1 239	1 034	1 079
Herbstspinat	.	1 630	1 716	1 813	1 830	1 445	1 352	1 445
Spinat zusammen	.	4 152	3 869	4 803	3 766	3 857	3 519	3 608
Frühe Möhren	.	1 196	1 085	1 148	1 185	1 256	1 168	1 108
Späte Möhren	.	2 344	2 003	2 272	2 274	2 553	2 457	2 356
Möhren zusammen	4 248	3 540	3 088	3 420	3 459	3 809	3 625	3 464
Rote Rüben	.	579	404	503	501	727	487	372
Meerrettich	.	255	247	276	250	271	275	273
Schwarzwurzeln	.	147	173	130	145	141	126	137
Sellerie	1 498	1 474	1 354	1 401	1 545	1 547	1 620	1 373
Porree (Lauch) ¹⁾	.	1 272	1 190	1 226	1 285	1 324	1 315	1 241
Winterzwiebeln	.	180	264	147	85	136	159	120
Steckspeisezwiebeln	.	427	609	459	259	410	399	413
Saatspeisezwiebeln	.	1 234	1 592	1 251	1 082	801	817	635
(Frühjahrsaussaat)								
Zwiebeln zusammen	2 324	1 841	2 465	1 857	1 426	1 347	1 375	1 168
Spargel, ertragfähig	8 136	3 565	3 265	3 367	3 648	4 041	4 260	4 473
Spargel, nicht ertragfähig	856	843	833	865	767	789	771	749
Rhabarber	1 041	563	562	529	555	569	597	615
Grüne Pflückerböden	6 036	6 731	5 896	7 327	6 420	7 621	6 507	6 255
Buschbohnen	4 454	5 396	4 605	5 232	5 341	6 414	5 821	5 023
Stangenbohnen	2 916	952	909	944	1 015	1 010	909	873
Gr. Pflückbohnen zusammen	7 370	6 348	5 514	6 176	6 356	7 424	6 730	5 896
Dicke Bohnen	.	1 516	1 249	1 536	1 611	1 748	1 476	1 330
Einlegegurken	.	3 394	2 647	3 061	2 899	3 694	4 094	2 676
Schälgurken	.	495	398	442	480	553	614	539
Gurken zusammen	4 294	3 889	3 045	3 503	3 379	4 247	4 708	3 215
Tomaten	1 589	1 186	1 308	1 214	1 271	1 159	945	958
Sonst. Gemüsearten ⁴⁾	9 035 ⁵⁾	822	793	814	921	828	751	736
Gemüsearten insgesamt	193 941	165 599	159 632	166 931	163 241	169 189	164 601	161 156

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Einschl. Winterendivien und Feldsalat. - 4) Einschl. Rettich. - 5) Einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich. -
 Quelle: für 1959-StBRD Bd.242; StB-Reihe III/7.

2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1953/58	1958	1959	1938	1953/58	1958	1959
	dz				t			
Frühweiskohl	.	269,2	273,7	232,1	.	33 109	29 751	25 535
Herbstweiskohl	.	459,4	460,5	367,0	.	193 584	163 162	139 513
Dauerweiskohl	.	393,3	387,9	311,7	.	81 404	75 053	67 017
Weiskohl zusammen	379,4	410,0	408,2	329,1	732 451	308 097	267 966	232 065
Frührotkohl	.	232,2	228,4	196,1	.	12 700	11 307	10 139
Herbstrotkohl	.	291,3	284,3	215,7	.	23 945	20 045	15 593
Dauerrotkohl	.	315,7	316,6	261,2	.	61 505	59 493	50 067
Rotkohl zusammen	273,0	295,9	295,0	240,1	159 892	98 150	90 845	75 799
Adventswirsingkohl 1)	.	163,1	171,0	181,7	.	4 696	5 626	4 925
Frühwirsingkohl	.	205,2	203,4	174,5	.	16 766	13 853	12 131
Herbstwirsingkohl 4)	.	246,5	247,9	180,5	.	28 099	23 057	17 525
Dauerwirsingkohl	.	246,2	216,0	181,0	.	26 443	25 836	21 559
Wirsingkohl zusammen	242,6	229,0	218,0	179,5	152 875	76 004	68 372	56 140
Grünkohl	138,1	147,2	160,1	117,4	42 124	18 433	18 634	12 078
Rosenkohl	70,1	84,6	89,1	64,1	23 956	19 396	19 045	11 196
Frühblumenkohl	.	175,0	177,5	158,8	.	21 616	21 536	17 771
Mittelfr. und Spätblumenkohl	.	177,2	191,4	141,8	.	45 269	51 475	33 289
Blumenkohl zusammen	175,4	176,5	187,1	147,3	64 327	66 885	73 011	51 060
Frühkohlrabi	.	156,6	158,3	161,8	.	11 933	12 284	14 404
Spätkohlrabi	.	192,4	193,7	155,8	.	7 600	7 205	7 042
Kohlrabi zusammen	182,1	168,8	169,8	159,8	38 977	19 533	19 489	21 446
Winterkopfsalat 1)	.	122,1	125,4	141,3	.	3 076	4 289	4 691
Frühjahrskopfsalat	.	150,7	152,7	153,1	.	19 833	19 958	19 722
Sommer- u. Herbstkopfsalat	.	128,2	140,7	121,8	.	19 095	24 491	19 431
Kopfsalat zusammen	116,6	137,4	143,8	136,4	44 060	42 004	48 738	43 844
Feldsalat	.	63,7	68,5	47,2	.	3 642	3 583	2 446
Winterendivien 1)	.	153,1	156,2	140,2	.	9 294	8 248	7 470
Winterspinat	.	99,8	104,3	107,0	.	12 859	11 816	11 599
Frühjahresspinat	.	105,3	106,4	110,6	.	12 984	11 003	11 929
Herbstspinat	.	111,2	117,6	82,1	.	18 122	15 896	11 868
Spinat zusammen	.	105,9	110,0	98,1	.	43 965	38 715	35 396
Frühe Möhren	.	186,0	189,6	178,8	.	22 240	22 141	19 814
Späte Möhren	.	300,9	304,4	226,1	.	70 523	74 788	53 279
Möhren zusammen	293,1	262,0	267,4	211,0	124 505	92 763	96 929	73 093
Rote Rüben	.	266,1	265,3	210,0	.	15 409	12 919	7 810
Meerrettich	.	91,6	142,5	93,4	.	2 336	3 920	2 550
Schwarzwurzeln	.	118,7	127,8	108,5	.	1 745	1 610	1 486
Sellerie	197,3	196,7	207,9	138,9	29 550	28 996	33 682	19 070
Porree (Lauch) 1)	.	175,8	178,2	140,1	.	22 357	23 435	17 382
Winterzwiebeln	.	146,7	166,2	147,5	.	2 640	2 642	1 770
Steckspeisezwiebeln	.	181,8	190,3	160,2	.	7 761	7 592	6 614
Saatspeisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	.	183,1	185,2	140,2	.	22 593	15 127	8 902
Zwiebeln zusammen	182,6	179,2	184,4	148,0	42 428	32 994	25 361	17 286
Spargel, ertragfähig	24,2	28,8	30,1	33,7	19 692	10 250	12 837	15 096
Spargel, nicht ertragfähig	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhabarber	221,6	242,0	240,0	236,9	23 067	13 625	14 330	14 568
Grüne Pflückerbsen	73,3	92,0	89,3	82,4	44 218	61 933	58 117	51 525
Buschbohnen	70,8	91,4	95,4	63,6	31 528	49 329	55 559	31 945
Stangenbohnen	99,6	118,6	140,2	89,5	29 034	11 290	12 741	7 817
Gr. Pflückbohnen zus.	82,2	95,5	101,5	67,4	60 562	60 619	68 300	39 762
Dicke Bohnen	.	117,6	127,6	96,4	.	17 832	18 837	13 015
Einlegegurken	.	137,7	166,8	114,8	.	46 744	68 307	30 724
Schälgurken	.	159,2	184,8	149,0	.	7 878	11 345	8 031
Gurken zusammen	136,7	140,5	169,2	120,5	58 679	54 622	79 652	38 755
Tomaten	238,6	206,4	269,6	219,2	37 916	24 484	25 474	21 654
Sonst. Gemüsearten 2)	.	148,3	155,2	120,7	.	12 191	11 655	9 487
Gemüsearten insgesamt	.	178,8	179,0	147,6	.	1 157 559	1 143 704	891 479

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Rettich.- 3) Einschl. Feldsalat und Winterendivien.- 4) Einschl. Winterwirsing
 Quelle: für 1959-StBRD Bd.242;StB-Reihe III/5.

3. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1959

Gemüseart	Jahr ¹⁾	Anbaufläche				Ertrag je qm		Erntemenge				
		Unter- glas- lagen	Frei- land	Unter- glas- lagen u. Frei- land zus.	davon in Unter- glas- lagen	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen u. Frei- land zus.	davon in Unter- glas- an- lagen	
		ha			vh	kg			t		vh	
Winter- und Früh- jahrskopfsalat	1954	250	1 385	1 635	15,3	3,5	1,4	8 692	18 781	27 473	31,6	
	1955	293	1 542	1 835	16,0	3,6	1,5	10 697	23 642	34 339	31,2	
	1956	271	1 419	1 690	16,0	3,5	1,5	9 477	20 799	30 276	31,3	
	1957	282	1 628	1 910	14,8	3,6	1,5	10 100	24 447	34 547	29,2	
	1958	268	1 649	1 917	14,0	3,6	1,5	9 700	24 248	33 948	28,6	
	1959	269	1 620	1 889	14,2	3,6	1,5	9 700	24 413	34 113	28,4	
Frühkohlrabi	1954	46	662	708	6,5	3,4	1,5	1 576	9 692	11 268	14,0	
	1955	52	752	804	6,5	3,3	1,6	1 698	11 667	13 365	14,6	
	1956	51	761	812	6,3	3,4	1,5	1 730	11 724	13 454	12,9	
	1957	60	874	934	6,4	3,6	1,6	2 100	14 252	16 352	12,8	
	1958	65	776	841	7,7	3,6	1,6	2 400	12 285	14 685	16,4	
	1959	72	890	962	7,5	3,3	1,6	2 400	14 404	16 804	14,3	
Frühblumenkohl	1954	55	1 173	1 228	4,5	3,9	1,7	2 147	20 143	22 290	9,6	
	1955	58	1 196	1 254	4,6	3,6	1,7	2 093	20 850	22 943	9,1	
	1956	51	1 171	1 222	4,2	4,0	1,8	2 062	21 114	23 176	8,9	
	1957	57	1 387	1 444	3,9	4,1	1,8	2 300	24 711	27 011	8,5	
	1958	51	1 213	1 264	4,0	3,9	1,8	2 000	21 536	23 536	8,5	
	1959	49	1 119	1 168	4,2	4,3	1,6	2 100	17 771	19 871	10,6	
Schälgurken	1954	209	394	603	34,7	9,0	1,1	18 701	4 390	23 091	81,0	
	1955	228	439	667	34,2	9,3	1,5	21 266	6 744	28 010	75,9	
	1956	215	468	683	31,5	10,0	1,4	21 404	6 359	27 763	77,1	
	1957	231	547	778	29,7	9,8	1,7	22 700	9 081	31 781	71,4	
	1958	222	614	836	26,6	10,3	1,8	22 800	11 345	34 145	66,8	
	1959	210	539	749	28,0	9,9	1,5	20 900	8 031	28 931	72,2	
Tomaten	1954	171	1 305	1 476	11,6	6,8	1,7	11 602	22 473	34 075	34,0	
	1955	179	1 210	1 389	12,9	7,5	2,2	13 482	26 119	39 601	34,0	
	1956	180	1 267	1 447	12,4	6,7	1,6	12 048	20 812	32 860	36,7	
	1957	184	1 156	1 340	13,7	6,6	2,0	12 200	22 674	34 874	35,0	
	1958	179	945	1 124	15,9	7,3	2,7	13 000	25 474	38 474	33,8	
	1959	205	988	1 193	17,2	8,4	2,2	17 100	21 654	38 754	44,1	
Zusammen	1954	731	4 919	5 650	12,9	5,8	1,5	42 718	75 479	118 197	36,1	
	1955	810	5 139	5 949	13,6	6,1	1,7	49 236	89 022	138 258	35,6	
	1956	768	5 086	5 854	13,1	6,1	1,6	46 721	80 808	127 529	36,6	
	1957	814	5 592	6 406	12,7	6,1	1,7	49 400	95 165	144 565	34,2	
	1958	785	5 197	5 982	13,1	6,4	1,8	49 900	94 888	144 788	34,5	
	1959	805	5 156	5 961	13,5	6,5	1,7	52 200	86 273	138 473	37,7	

1) 1954 bis 1957 ohne Saarland

Quelle: für 1959 StBRD Bd. 242; StB-Reihe III/7 und III/5

4. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950, 1955 und 1959

Freiland						Unterglasanlagen					
Pflanzenart	Bundes- gebiet		Bundesgebiet ohne Nordrh.-Westfalen			Pflanzenart	Bundes- gebiet		Bundesgebiet ohne Nordrh.-Westfalen		
	1950 1)	1959 4)	1950 1)	1955 1)	1959 5)		1950 1)	1959 4)	1950 1)	1955 1)	1959 5)
	ha		ha				ha		ha		
Blumen u.Zierpflanzen insgesamt	3 414	5 716	2 249	1 980	2 226	Blumen u.Zierpflanzen insgesamt	667	1 002	488	440	639
darunter						darunter					
Blumenzwiebeln 2)	211	488	116	186	261	Edelnelken	.	104	.	58	45
Maiblumen 3)	66	66	59	92	55	Rosen	.	26	.	29	15

1) Nach der Gartenbauerhebung 1950, ohne Saarland und Berlin

2) Vermehrungsanbau, nicht für Schnitt

3) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibekeimen

4) Ohne Hamburg und Bremen, aber einschl. Saarland

5) Ohne Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Bremen, Saarland

Quelle: StBRD Bd. 155; StB-Reihe III/7.

5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut 1957 bis 1959

(Anbauflächen und Erträge an geprüftem Elitesaatgut und anerkanntem Verkaufssaatgut)

Gemüseart	Anbauflächen von						Ertrag an		Gesamtertrag an			
	Elite-Saatgut			Verkaufs-Saatgut			Elite-Saatgut	Verkaufs-Saatgut	Elite-Saatgut	Verkaufs-Saatgut		
	1957	1958	1959 ¹⁾	1957	1958	1959 ¹⁾	1958	1958	1958	1959	1958	1959
	ha						dz/ha		dz			

Wurzelgemüse

Speisemöhren	6,5	3,0	4,6	2,1	0,7	0,3	4,5	5,6	13	...	4	...
Lai- und Herbstrüben	8,5	7,7	6,2	163,5	53,5	88,1	12,5	10,4	96	...	555	...
Kadies	8,1	4,2	3,3	2,6	8,1	5,4	7,2	6,2	30	...	50	...
Rettich	6,2	2,4	3,1	11,0	8,3	9,1	7,8	7,8	19	...	65	...
Rote Rüben	3,4	1,1	0,8	1,2	4,0	0,3	7,1	6,8	8	...	27	...

Fruchtgemüse

Buschbohnen	130,8	101,4	87,6	29,4	7,6	7,9	15,6	14,0	1 587	...	106	...
Stangenbohnen	44,4	43,8	34,3	41,3	34,2	38,1	25,3	26,8	1 108	...	921	...
Dicke Bohnen	2,9	0,9	1,3	-	-	-	27,7	-	25	...	-	...
Markerbsen	188,3	193,9	177,1	211,9	154,5	76,0	17,3	15,6	3 349	...	2 417	...
Falerbsen	107,0	86,1	70,0	26,5	21,9	17,7	12,4	12,3	1 069	...	269	...
Zuckererbsen	3,3	4,8	3,3	0,3	0,5	2,2	10,7	12,5	52	...	6	...
Erbsen zusammen	298,6	248,8	250,4	238,7	176,9	95,9	15,7	15,2	4 470	...	2 692	...
Gurken	21,4	15,7	12,1	27,0	24,9	14,1	1,8	1,9	28	...	47	...
Tomaten	2,6	1,9	1,7	3,0	2,6	2,2	1,2	1,7	2	...	4	...

Zwiebelgemüse

Zwiebeln	11,2	10,3	6,7	1,9	2,4	1,4	6,7	4,8	69	...	11	...
----------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	----	-----

Blatt- und Stielgemüse

Kopfsalat	5,0	4,0	4,1	0,7	0,7	0,7	3,0	2,6	12	...	2	...
Feldsalat	15,1	2,9	5,5	3,9	9,2	22,6	6,7	8,0	19	...	74	...
Spinat	40,3	43,6	40,2	9,9	2,8	-	11,6	11,3	505	...	32	...
Schnittpetersilie	6,4	3,5	2,5	1,1	1,1	1,3	10,9	7,1	38	...	7	...

Kohlgemüse

Weißkohl	1,6	0,2	0,6	13,5	6,0	3,7	6,0	4,5	1	...	28	...
Wirsingkohl	2,0	1,2	1,7	3,2	3,3	3,5	4,4	6,3	5	...	21	...
Rotkohl	0,1	0,2	0,1	6,3	2,3	3,0	3,3	6,2	1	...	15	...
Blumenkohl	1,3	1,1	1,4	0,5	0,5	0,9	1,9	1,0	2	...	1	...
Rosenkohl	3,9	2,3	0,9	15,9	10,7	3,7	3,8	3,1	9	...	34	...
Grünkohl	2,3	3,2	0,2	4,4	4,6	2,8	5,4	5,9	17	...	27	...
Kohlrabi	1,2	0,9	1,2	1,0	1,8	1,1	3,2	2,2	2	...	4	...

Erfaßtes Gemüsesaatgut zusammen

	623,8	540,3	470,5	582,2	366,2	306,1	14,9	12,9	8 067	...	4 727	...
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	-------	-----	-------	-----

dagegen Ø 1951/58

1957	794,7			991,4			10,5	10,5	8 306		10 373	
1958	623,8			582,2			13,2	13,7	8 233		7 959	
1959	653,5			686,6			8,7	10,6	5 655		7 298	
1955	969,2			1 250,8			9,7	10,3	9 360		12 908	
1954	1 145,2			1 592,9			9,0	9,4	10 254		14 897	
1953	1 035,8			1 380,1			12,1	12,1	12 528		16 643	
1952	727,2			967,3			8,4	8,4	6 143		8 168	
1951	662,2			1 104,9			9,4	9,4	6 210		10 381	

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenerkennungsbehörden).

C. Der Obstbau

1. Zahl der Obstbäume und die Obsternte 1938, 1934/39, 1951, 1953/58, 1958 und 1959

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum oder Strauch				Erntemenge			
	1938 ¹⁾	1951 ²⁾	1958	1934/39 ⁴⁾	1953/58	1958	1959	1934/39 ⁴⁾	1953/58	1958	1959
	1 000 Stück			kg				1 000 t			
Äpfel	40 408	44 796	48 227	22,7	29,3	48,6	17,6	885,5	1 361,1	2 328,3	851,1
Birnen	15 546	14 343	14 795	20,3	26,9	45,6	15,9	308,7	391,2	669,2	235,9
Süßkirschen	4 287	4 239	5 308	13,5	25,1	26,0	16,6	55,4	119,8	136,2	87,9
Sauerkirschen	3 138	3 751	4 660	9,8	15,3	16,3	13,3	27,8	64,4	75,7	62,0
Pflaumen u. Zwetschen	20 447	18 148	19 674	12,4	18,2	19,4	15,2	239,6	343,7	378,2	299,0
Mirabellen und Renekloden	1 175	1 627	2 098	11,0	14,9	12,8	14,8	12,9	27,8	25,9	31,1
Aprikosen	202	185	237	7,2	6,8	5,6	6,4	1,3	1,4	1,3	1,5
Pfirsiche	2 901	3 174	2 493	9,6	8,2	9,2	8,3	21,7	23,2	22,7	20,6
Walnüsse	967	881	715	13,8	10,2	13,0	4,5	12,8	8,1	9,2	3,2
Johannisbeeren	35 371	35 088	34 888	3,4	2,9	3,1	2,9	119,1	102,5	108,8	99,8
Stachelbeeren	29 214	21 864	21 703	3,5	2,9	3,3	2,8	102,0	64,1	70,8	61,2
Himbeeren ³⁾	1 676	1 316	1 307	80,0	130,0	150,0	120,0	13,4	17,6	19,4	15,9
Erdbeeren ³⁾	4 722	1 828	3 092	32,2	57,2	68,7	63,1	10,8	14,0	21,3	19,5
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 811,0	2 539,1	3 867,0	1 788,6

1) Zahl der Bäume und Sträucher nach der Obstbaumzählung 1938 (ohne Saarland)

2) Zahl der Bäume und Sträucher nach der Obstbaumzählung 1951.-Schleswig-Holstein 1955.- Saarland 1950

3) Anbaufläche in ha; Ertrag dz je ha.

4) Ohne Saarland

2. Verwendung der Obsternte 1957 bis 1959

Obstart	Vom Gesamtertrag entfielen auf								
	Selbst- ver- brauch	ESobst zum Verkauf	Ver- wertungs- obst	Selbst- ver- brauch	ESobst zum Verkauf	Ver- wertungs- obst	Selbst- ver- brauch	ESobst zum Verkauf	Ver- wertungs- obst
	1957			1958 vH			1959		
Äpfel	60	28	12	43	30	27	54	32	14
Birnen	69	19	12	49	27	24	61	26	13
Süßkirschen	54	33	13	55	32	13	55	32	13
Sauerkirschen	57	25	18	55	19	26	55	20	25
Pflaumen u. Zwetschen	52	37	11	50	29	21	55	28	17
Mirabellen und Renekloden	66	24	10	61	23	16	62	21	17
Aprikosen	58	37	5	69	21	10	64	20	16
Pfirsiche	57	33	10	59	32	9	57	31	12
Walnüsse	81	17	2	79	19	2	79	18	3
Johannisbeeren	67	17	16	62	16	22	62	15	23
Stachelbeeren	62	26	12	60	18	22	63	17	20
Himbeeren	76	14	10	73	11	16	75	10	15
Obst insgesamt ¹⁾	60	27	13	60	23	17	56	28	16

1) Ohne Erdbeeren.

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 242;StB-Reihe III/10.

D. Der Weinbau

1. Der Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen

Größenklasse	Be- triebe	Gesam- te Be- triebs- fläche	land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Reb- fläche	darunter ertrag- fähige Reb- fläche	davon ist der Weinbau für den Betriebsinhaber				
						die Haupterwerbsquelle			eine Nebenerwerbsquelle	
						Be- triebe	Reb- fläche	darunter ertragf. Rebfläche	Be- triebe	Reb- fläche
	Anzahl		ha			Anzahl	ha		Anzahl	ha
nach der gesamten Betriebsfläche										
bis unter 0,5 ha	8 017	2 496	2 298	1 773	1 462	.	.	.	.	.
0,5 " " 2 "	30 708	34 866	31 357	13 244	10 550	.	.	.	.	.
2 " " 5 "	27 242	89 434	82 234	18 076	14 040	.	.	.	.	.
5 " " 7,5 "	11 486	69 948	65 198	9 282	6 984	.	.	.	.	.
7,5 " " 10 "	5 878	50 456	47 207	5 598	4 203	.	.	.	.	.
10 " " 20 "	6 447	85 067	78 906	8 941	6 569	.	.	.	.	.
20 " " 50 "	939	24 946	22 062	3 144	2 315	.	.	.	.	.
50 " " 100 "	105	8 079	5 749	1 151	828	.	.	.	.	.
100 ha und darüber	43	25 737	3 859	547	429	.	.	.	.	.
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 214

nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche

bis unter 0,5 ha	10 089	4 078	3 143	2 305	1 894	2 042	556	488	8 047	1 749
0,5 " " 2 "	31 531	40 961	35 159	14 299	11 386	13 293	7 672	6 340	18 238	6 627
2 " " 5 "	26 711	97 188	87 830	18 290	14 157	11 969	11 814	9 440	14 742	6 476
5 " " 7,5 "	10 690	70 756	65 133	8 832	6 609	2 791	4 505	3 509	7 899	4 327
7,5 " " 10 "	5 506	52 587	47 333	5 452	4 086	1 060	2 531	1 962	4 446	2 921
10 " " 20 "	5 503	80 116	72 326	8 277	6 081	957	3 948	3 011	4 546	4 329
20 " " 50 "	738	23 559	19 488	2 904	2 126	161	1 564	1 189	577	1 340
50 ha und darüber	97	21 784	8 458	1 397	1 041	29	953	720	68	444
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 214

nach der Rebfläche

bis unter 0,2 ha	13 361	33 729	30 344	1 817	1 549	1 242	189	168	12 119	1 629
0,2 " " 0,3 "	17 041	51 510	46 654	4 073	3 218	2 797	681	593	14 244	3 391
0,3 " " 0,5 "	22 410	77 940	68 645	8 505	6 536	6 953	2 699	2 263	15 457	5 806
0,5 " " 1 "	23 198	96 518	88 052	15 776	12 051	11 514	7 993	6 450	11 684	7 784
1 " " 2 "	10 430	64 483	56 856	13 967	10 739	6 609	8 970	7 169	3 821	4 997
2 " " 3 "	2 479	20 851	19 794	5 871	4 462	1 734	4 126	3 222	745	1 745
3 " " 4 "	809	11 746	8 092	2 742	2 095	579	1 966	1 532	230	776
4 " " 5 "	405	6 557	4 474	1 782	1 347	304	1 336	1 034	101	446
5 " " 10 "	530	12 020	8 551	3 525	2 693	420	2 804	2 165	110	721
10 " " 20 "	154	10 661	4 459	2 056	1 449	117	1 565	1 135	37	491
20 ha und darüber	48	5 014	2 949	1 642	1 241	33	1 213	929	15	428
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 214

b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen
bei der Zahl der Betriebe und den Flächen in vH

Größenklasse	Einteilung nach der gesamten Betriebsfläche					Einteilung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche					Einteilung nach der gesamten Rebfläche				
	Zahl der Betriebe	Gesamte Betr.-fläche	Landw. Nutzfläche	nicht-landw. Fläche	Rebfläche	Zahl der Betriebe	Gesamte Betr.-fläche	Landw. Nutzfläche	nicht-landw. Fläche	Rebfläche	Zahl der Betriebe	Gesamte Betr.-fläche	Landw. Nutzfläche	nicht-landw. Fläche	Rebfläche
unter 0,5 ha	8,8	0,6	0,7	0,4	2,9	11,1	1,0	0,9	1,8	3,7	58,1	41,7	43,0	33,6	23,3
0,5 bis 2 "	33,8	8,9	9,2	6,7	21,4	34,7	10,5	10,4	11,1	23,2	37,0	41,2	42,8	30,8	48,2
2 " 5 "	30,0	22,9	24,3	13,8	29,3	29,4	24,9	25,9	17,9	29,6	4,1	10,0	9,5	13,0	16,8
5 " 10 "	19,1	30,8	33,2	15,3	24,1	17,8	31,5	33,2	20,9	23,1	0,6	3,1	2,5	6,7	5,7
10 " 20 "	7,1	21,8	23,3	11,8	14,5	6,1	20,5	21,4	14,9	13,4	0,2	2,7	1,3	11,9	3,3
20 ha und darüber	1,2	15,0	9,3	52,0	7,8	0,9	11,6	8,2	33,4	7,0	0,0	1,3	0,9	4,0	2,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1. Der Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

c) Die Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Im Ertrag stehende Rebfläche								Sonstige Reb- flächen
	insgesamt		Weißweinsorten		Rotweinsorten		gemischte Weinsorten		
	Betriebe	Rebfläche ha	Betriebe	Rebfläche ha	Betriebe	Rebfläche ha	Betriebe	Rebfläche ha	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 0,2 ha	12 869	1 549	10 489	1 213	1 847	146	1 866	190	268
0,2 - 0,3 "	16 444	3 218	13 606	2 500	3 368	363	2 366	354	855
0,3 - 0,5 "	21 946	6 536	19 022	5 160	5 650	803	2 907	573	1 969
0,5 - 1 "	23 000	12 052	21 275	9 900	7 582	1 588	2 109	564	3 725
1 - 2 "	10 380	10 739	10 181	9 143	4 569	1 480	297	116	3 229
2 - 3 "	2 470	4 462	2 452	3 810	1 234	640	18	12	1 408
3 - 4 "	805	2 095	797	1 795	438	293	4	7	647
4 - 5 "	404	1 347	401	1 192	199	147	4	8	435
5 -10 "	526	2 693	525	2 426	275	262	5	5	832
10 -20 "	150	1 449	149	1 315	78	125	3	9	607
20 ha und dar.	48	1 241	48	1 199	12	38	1	5	401
zusammen	89 042	47 380	78 945	39 652	25 252	5 885	9 580	1 844	14 375

d) Die Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Betriebe mit Rebland in									Zahl der Teilstücke insgesamt
	geschlossener Lage Zahl der Betriebe	2 - 5		6 - 9		10 - 20		21 und mehr		
		getrennt liegenden Teilstücken								
		Zahl der								
		Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 0,2 ha	5 524	7 155	19 149	592	4 110	90	996	-	-	29 779
0,2 - 0,3 "	3 045	11 972	34 746	1 476	10 378	548	6 612	-	-	54 781
0,3 - 0,5 "	1 447	15 256	50 348	3 424	24 135	2 100	27 553	183	4 377	107 860
0,5 - 1 "	544	10 824	40 589	7 000	49 605	3 834	51 579	996	27 568	169 885
1 - 2 "	133	2 333	9 332	3 753	27 584	3 537	46 433	674	20 788	104 270
2 - 3 "	33	274	1 057	637	4 818	1 236	17 107	299	8 389	31 404
3 - 4 "	13	66	263	150	1 134	411	5 762	169	4 637	11 809
4 - 5 "	8	34	126	54	421	198	2 914	111	3 285	6 754
5 - 10 "	17	41	142	52	390	227	3 333	193	6 303	10 185
10 - 20 "	9	12	38	17	122	39	602	77	3 149	3 920
20 ha und dar. zusammen	4	4	17	2	16	9	138	29	1 749	1 924
	10 777	47 971	155 807	17 157	122 713	12 229	163 029	2 731	80 245	532 571

e) Die Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Rebfläche in			Zahl der Betriebe mit						
	Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen	ausschließlich			Flach- und Hang- lagen	Flach- und Steil- lagen	Hang- und Steil- lagen	Flach-, Hang- und Steil- lagen
				Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 0,2 ha	535	855	427	2 982	5 091	2 470	1 287	329	899	303
0,2 - 0,3 "	1 347	1 858	867	3 755	5 245	2 218	2 689	577	1 674	883
0,3 - 0,5 "	2 918	3 812	1 774	4 274	5 408	2 093	4 619	788	2 808	2 421
0,5 - 1 "	6 159	6 585	3 032	4 196	3 995	1 407	5 968	764	2 981	3 886
1 - 2 "	6 945	5 204	1 816	2 102	1 233	319	3 732	311	817	1 916
2 - 3 "	3 171	2 111	588	478	216	67	1 088	58	126	446
3 - 4 "	1 477	998	267	153	64	15	364	15	45	153
4 - 5 "	918	609	257	54	23	15	174	7	35	97
5 -10 "	1 729	1 238	560	67	27	19	230	8	37	142
10 -20 "	883	652	520	9	6	9	44	2	21	63
20 ha und dar.	517	599	525	-	1	2	10	-	6	29
zusammen	26 599	24 521	10 633	18 070	21 309	8 634	20 205	2 859	9 449	10 339

Quelle: StB-Reihe III/13/65-68; WiSta 11.Jg.N.F./H..2.

2. Der Weinbau insgesamt

a) Die Flächen des Reblandes insgesamt 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Rebfläche	Jahr				Von den im Ertrag 1) stehenden Rebflächen waren 1954 bestockt mit:		Von den nicht im Ertrag stehenden Rebflächen waren 1954:	
	1935/38	1953/58	1958	1959				
					1 000 ha			
Im Ertrag stehend	72,5	58,5	59,2	61,0	Europäerreben (Wurzelechte Reben)	44,1	Jungfelder (Neuan- lagen)	8,3
Nicht im Ertrag stehend	8,6	14,3	15,4	14,5	Reben auf amerika- nischer Unterlage (Pfropfreben)	14,8	Rebschnittgärten Rebschulen Sonst. ertraglose Rebflächen	0,2 0,4 4,1
Insgesamt	81,1	72,8	74,5	75,5	Insgesamt	58,9	Insgesamt	13,0

1) Ohne Saarland

Quelle: für 1959-StB-Reihe III/13; WiSta 12. Jg.N.F./H.1

b) Das im Ertrag stehende Rebland nach Rebsorten 1954 +)

Von den im Ertrag stehenden Rebflächen 1954 entfallen auf:					
Weißweinsorten in 1 000 ha			Rotweinsorten in 1 000 ha		
Riesling	15,5	Traminer	0,1	Portugieser	5,6
Sylvaner	22,4	Weißer Burgunder	0,1	Burgunder	0,5
Müller- Thurgau	4,9	Alter weißer gemischter Rebsatz	0,6	Blauer Spätburgunder	0,7
Gutedel	1,4	Andere weiße Reb- sorten 1)	2,0	Trollinger	1,9
Elbling	0,8			Schwarzriesling	0,6
Ruländer	0,6	Weißweinsorten insgesamt	48,7	Limberger	0,4
Räuschling	0,3			Andere rote Rebsorten 2)	0,5
				Rotweinsorten insgesamt	10,2

+) Ohne Saarland

1) Davon 42 ha Auxerrois, 22 ha Muskateller, 2 ha Malvasier, und 104 ha Weiß- und Rotweinflächen ohne Sortenangaben. - 2) Davon 29 ha St. Laurent, 26 ha Frühburgunder und 23 ha Samtrot.

Quelle: StB-Reihe III/13; WiSta 7. Jg.N.F./H.12

c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

	Im Ertrag stehende Fläche				Ertrag je ha				Erntemenge				Durchschnittl. Wert je hl 1)		
									Jahr						
	1935/38	1953/58	1958	1959	1935/38	1953/58	1958	1959	1935/38	1953/58	1958	1959	1953/58	1958	1959
	1 000 ha				hl				1 000 hl				DM		
Weißmost	54,7	46,1	47,7	49,5	43,5	46,9	81,4	72,0	2 374,5	2 165,2	3 878,9	3 562,7	126	84	132
Rotmost	12,0	7,4	7,2	7,5	44,6	48,0	88,8	73,3	532,5	353,8	640,9	549,6	107	82	96
Weinmost von gemischten Beständen	5,7	5,0	4,3	4,0	34,2	27,9	65,1	47,4	197,8	138,9	280,1	190,4	.	.	.
Weinmost insgesamt	72,4	58,5	59,2	61,0	42,9	45,4	81,1	70,5	3 104,8	2 657,9	4 799,9	4 302,7	124	84	127

1) Ohne Nordrhein-Westfalen, die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die als Most verkauften Mengen.

Quelle: für 1959-StB-Reihe III/13; WiSta 12. Jg.N.F./H.1, Band 242

III. DIE VIEHWIRTSCHAFT IM BUNDESGBIET OHNE BERLIN

A. Viehbestand

1. Der Viehbestand insgesamt 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

Viehart	Jahr								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
a) in 1 000 Stück									
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember									
Pferde	1 553,4	1 081,3	1 280,6	1 180,8	1 107,0	1 032,7	973,8	912,8	814,2
Rindvieh	12 210,2	11 821,9	11 713,4	11 587,7	11 616,4	11 877,7	12 009,3	12 127,1	12 480,4
dar. Milchkühe	6 048,7	5 721,7	5 909,3	5 822,5	5 703,9	5 683,8	5 611,9	5 598,8	5 669,8
Schweine	12 622,0	14 416,9	12 511,4	14 599,0	14 673,2	14 489,0	15 495,0	14 733,9	14 875,7
Schafe	1 900,0	1 198,4	1 361,8	1 233,2	1 194,8	1 152,5	1 134,7	1 113,2	1 084,2
Ziegen	1 446,3	761,7	1 073,6	930,0	797,5	684,8	586,7	497,8	413,7
Hühner	51 676,1	55 718,9	56 069,1	55 793,0	52 996,8	54 572,4	56 749,4	58 133,2	60 011,2
Gänse	2 229,0	2 090,8	2 276,2	2 213,9	2 049,7	1 998,0	2 133,2	1 873,9	1 812,5
Enten	1 087,7	1 450,0	1 127,2	1 230,7	1 362,6	1 466,3	1 654,4	1 858,8	1 733,2
Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	383,9	353,4	342,7	349,1	371,5	425,7	460,9	526,2
Bienenvölker	1 444,9	1 363,2	1 621,6	1 496,5	1 316,5	1 246,1	1 222,5	1 276,2	1 329,7

Viehwischenzählung am 3. bzw. 2. März³⁾

Schweine	10 765,2	12 845,5	11 253,7	11 445,2	13 541,9	12 763,6	13 683,4	14 385,4	13 674,6
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Viehwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni³⁾

Rindvieh	.	12 050,0	11 993,4	11 852,5	11 829,7	12 052,9	12 292,7	12 278,5	12 769,0
dar. Milchkühe	.	5 705,6	5 867,0	5 804,1	5 722,0	5 652,1	5 641,8	5 546,4	5 658,0
Schweine	11 143,7 ²⁾	13 036,1 ¹⁾	11 440,6	11 746,5	13 777,1	13 002,8	14 100,3	14 149,5	13 683,6
Schafe	2 400,5 ²⁾	1 491,7 ¹⁾	.	1 591,2	1 461,8	.	1 450,3	1 463,4	1 428,6

Viehwischenzählung am 3. bzw. 2. September³⁾

Schweine	12 886,7	14 550,0	12 645,9	13 919,9	15 174,4	14 462,8	15 696,4	15 400,5	15 297,8
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) vH vom Durchschnitt 1953/58

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Pferde	.	100,0	118,4	109,2	102,4	95,5	90,1	84,4	75,3
Rindvieh	.	100,0	99,1	98,0	98,3	100,5	101,6	102,6	105,6
dar. Milchkühe	.	100,0	103,3	101,8	99,7	99,3	98,1	97,9	99,1
Schweine	.	100,0	86,8	101,3	101,8	100,5	107,5	102,2	103,2
Schafe	.	100,0	113,6	102,9	99,7	96,2	94,7	92,9	90,5
Ziegen	.	100,0	140,9	122,1	104,7	89,9	77,0	65,4	54,3
Hühner	.	100,0	100,6	100,1	95,1	97,9	101,8	104,3	107,7
Gänse	.	100,0	108,9	105,9	98,0	95,6	102,0	89,6	86,7
Enten	.	100,0	77,7	84,9	94,0	101,1	114,1	128,2	119,5
Trut-, Perl- und Zwerghühner	.	100,0	92,1	89,3	90,9	96,8	110,9	120,1	137,1
Bienenvölker	.	100,0	119,0	109,8	96,6	91,4	89,7	93,6	97,5

Viehwischenzählung am 3. bzw. 2. März³⁾

Schweine	.	100,0	87,6	89,1	105,4	99,4	106,5	112,0	106,5
----------	---	-------	------	------	-------	------	-------	-------	-------

Viehwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni³⁾

Rindvieh	.	100,0	99,5	98,4	98,2	100,0	102,0	101,9	106,0
dar. Milchkühe	.	100,0	102,8	101,7	100,3	99,1	98,9	97,2	99,2
Schweine	.	100,0	87,8	90,1	105,7	99,7	108,2	108,5	105,0
Schafe ¹⁾	.	100,0	.	106,7	98,0	.	97,2	98,1	95,8

Viehwischenzählung am 3. bzw. 2. September³⁾

Schweine	.	100,0	86,9	95,7	104,3	99,4	107,9	105,8	105,1
----------	---	-------	------	------	-------	------	-------	-------	-------

1) 1953 und 1956 keine Schafzählung. - Ø 1954/58.-

2) Ø 1936/38.-

3) Ohne Saarland.-

Quelle: Für 1959 - StBRD 243; St.B-Reihe III/15; Wista 12.Jg.N.F./H.1 u.2, 11.Jg.N.F./H.4,5,7,8,10 u.11.

2. Der Rinderbestand 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959

Alters- und Geschlechtsgruppe	Jahr							
	1935/38	1953/58	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 Stück							
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember								
Kälber unter 3 Monate alt	959,4	1 190,1	1 106,3	1 160,2	1 245,5	1 236,2	1 375,2	1 422,9
Jungvieh								
3 Monate bis noch nicht								
1 Jahr alt								
männlich	524,6	548,9	463,5	506,2	592,5	632,5	665,4	800,3
weiblich	1 458,0	1 554,5	1 515,3	1 514,2	1 574,9	1 602,1	1 607,9	1 669,5
1 Jahr bis noch nicht								
2 Jahre alt								
Zuchtbullen	46,9	25,6	26,2	26,4	25,5	24,9	22,8	26,0
Übriges Jungvieh								
männlich	432,4	341,9	284,0	311,5	348,0	399,6	392,7	445,5
weiblich	1 532,3	1 480,9	1 401,0	1 460,3	1 462,7	1 551,8	1 531,9	1 549,1
2 Jahre alte und ältere Tiere								
Zuchtbullen	58,3	50,7	53,0	50,7	50,6	49,3	45,9	46,6
Zugochsen und Zugstiere	314,9	122,6	159,8	131,6	108,5	85,1	59,0	42,5
übrige Bullen, Stiere, Ochsen 1)	137,5	88,6	77,6	80,4	88,9	100,7	101,9	105,3
Färsen	612,4	631,2	615,6	608,7	633,1	638,0	664,9	647,3
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	4 038,5	4 333,0	4 231,2	4 228,0	4 322,7	4 414,5	4 554,2	4 835,0
zur Milchgewinnung und Arbeit	2 010,2	1 388,7	1 591,3	1 475,9	1 361,1	1 197,4	1 044,6	834,8
Milchkühe zusammen	6 048,7	5 721,7	5 822,5	5 703,9	5 683,8	5 611,9	5 598,8	5 669,8
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,8	65,2	62,9	62,3	63,7	77,2	60,7	55,6
<u>Rindvieh insgesamt</u>	12 210,2	11 821,9	11 587,7	11 616,4	11 877,7	12 009,3	12 127,1	12 480,4

Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni 2)

Kälber unter 3 Monate alt	.	1 264,2	1 195,9	1 239,0	1 324,7	1 330,8	1 350,5	1 465,5
Jungvieh								
3 Monate bis noch nicht								
1 Jahr alt								
männlich	.	529,7	427,9	480,0	558,6	634,4	636,3	783,4
weiblich	.	1 428,1	1 365,4	1 404,2	1 431,4	1 494,4	1 459,5	1 552,2
1 Jahr bis noch nicht								
2 Jahre alt								
Zuchtbullen	.	27,3	26,1	26,1	27,5	28,4	26,7	26,2
Übriges Jungvieh								
männlich	.	401,0	336,9	347,8	390,2	471,0	482,9	519,2
weiblich	.	1 546,0	1 505,6	1 499,2	1 550,1	1 577,2	1 628,0	1 630,4
2 Jahre alte und ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	51,0	54,6	53,3	45,5	48,3	46,9	45,2
Zugochsen und Zugstiere	.	141,1	178,2	150,7	125,9	101,7	74,6	53,2
Übrige Bullen, Stiere, Ochsen 1)	.	131,6	117,4	118,2	117,3	151,3	159,9	165,7
Färsen	.	753,1	773,6	713,4	762,8	737,6	798,4	808,8
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	.	4 270,4	4 186,1	4 206,2	4 226,7	4 380,4	4 444,7	4 696,5
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	1 435,2	1 618,0	1 515,8	1 425,4	1 261,4	1 101,7	961,5
Milchkühe zusammen	.	5 705,6	5 804,1	5 722,0	5 652,1	5 641,8	5 546,4	5 658,0
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	71,2	66,8	75,8	66,8	75,8	68,4	61,2
<u>Rindvieh insgesamt</u>	.	12 050,0	11 852,5	11 829,7	12 052,9	12 292,7	12 278,5	12 769,0

1) Schlacht- und Masttiere. - 2) ohne Saarland.

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/15; WiSta 12.Jg.N.F./H. 1 u.2, 11.Jg.N.F./H.7 u. 8.

3. Der Schweinebestand 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959

a) in 1000 Stück

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- ¹⁾ zählung	Jahr							
		1935/38	1953/58	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Ferkel									
unter 8 Wochen alt	März	2 844,0	3 562,1	3 306,0	3 723,5	3 412,5	3 880,4	4 166,5	3 898,7
	Juni	2 683,1	3 501,7	3 096,5	3 733,9	3 554,9	3 864,2	3 875,3	3 810,1
	Sept.	3 224,8	3 937,2	3 887,1	4 033,5	4 055,3	4 331,2	4 148,0	4 430,4
	Dez.	2 427,6	3 580,3	3 639,7	3 579,3	3 680,2	3 869,1	3 820,0	4 049,2
	Dez. 4)	2 449,8	3 592,1	3 649,7	3 591,2	3 692,9	3 881,6	3 834,2	4 061,2
Jungschweine									
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	5 017,4	6 059,0	5 266,4	6 427,6	6 043,2	6 448,9	6 751,3	6 414,8
	Juni	5 448,2	6 296,8	5 736,7	6 632,8	6 114,4	6 766,8	6 894,9	6 621,8
	Sept.	5 596,3	6 629,4	6 189,4	6 923,6	6 542,8	7 202,5	7 256,4	6 980,1
	Dez.	5 169,0	6 254,7	6 295,5	6 346,8	6 271,9	6 839,8	6 475,2	6 568,3
	Dez. 4)	5 226,4	6 287,8	6 326,4	6 379,7	6 306,5	6 875,2	6 511,3	6 602,6
Schlacht- und Mast- schweine									
1/2 Jahr alt und älter ²⁾	März	1 829,2	1 974,7	1 703,5	2 073,6	2 069,6	2 017,1	2 054,1	2 011,7
	Juni	1 883,2	1 916,9	1 631,4	2 039,9	2 002,9	2 018,4	1 966,1	1 818,4
	Sept.	2 965,3	2 674,5	2 520,6	2 909,0	2 531,9	2 732,4	2 620,0	2 420,2
	Dez.	3 824,7	3 237,5	3 295,5	3 460,5	3 169,9	3 304,4	3 055,9	2 780,4
	Dez. 4)	3 863,6	3 265,8	3 324,1	3 490,6	3 199,2	3 327,9	3 079,8	2 803,8
Zuchtsauen ³⁾									
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	177,1	200,8	212,7	203,5	199,1	220,2	216,2	203,5
	Juni	176,5	207,5	244,3	196,0	232,3	227,2	183,0	225,3
	Sept.	129,3	179,6	214,8	154,7	192,8	203,7	163,5	214,4
	Dez.	149,1	168,0	182,0	142,9	163,0	192,2	157,7	185,6
	Dez. 4)	149,9	168,6	182,8	143,5	163,5	192,8	158,2	186,3
trächtig	März	113,0	120,6	124,0	133,9	119,0	119,8	124,3	114,1
	Juni	109,1	130,9	138,3	143,3	126,2	140,2	127,3	127,9
	Sept.	126,3	141,1	163,1	140,2	138,5	148,9	129,8	142,1
	Dez.	119,8	121,6	142,9	113,4	118,6	127,5	110,6	116,7
	Dez. 4)	121,1	122,4	143,7	114,3	119,4	128,2	111,3	117,4
nicht trächtig	März	428,4	520,2	459,7	547,7	514,1	572,8	602,9	591,9
	Juni	487,3	570,8	543,5	585,7	562,2	643,3	639,5	649,0
	Sept.	413,3	524,1	503,9	516,5	531,1	583,0	585,8	607,2
	Dez.	460,4	556,9	545,7	527,4	571,6	628,5	590,4	644,8
	Dez. 4)	463,9	558,7	547,2	529,1	573,4	630,6	592,4	646,6
trächtig	März	310,8	370,9	337,1	395,3	369,3	385,9	430,0	400,8
	Juni	310,0	375,4	321,7	409,0	373,7	401,7	425,3	392,9
	Sept.	386,5	427,0	405,3	459,4	432,8	455,4	457,8	463,3
	Dez.	297,4	383,0	388,0	386,3	394,6	416,9	406,4	417,0
	Dez. 4)	300,9	384,5	389,3	387,9	396,2	418,6	408,3	418,6
nicht trächtig	März	428,4	520,2	459,7	547,7	514,1	572,8	602,9	591,9
	Juni	487,3	570,8	543,5	585,7	562,2	643,3	639,5	649,0
	Sept.	413,3	524,1	503,9	516,5	531,1	583,0	585,8	607,2
	Dez.	460,4	556,9	545,7	527,4	571,6	628,5	590,4	644,8
	Dez. 4)	463,9	558,7	547,2	529,1	573,4	630,6	592,4	646,6
Zusammen									
trächtig	März	605,5	721,0	672,4	751,2	713,2	793,0	819,1	795,4
	Juni	663,8	778,3	787,8	781,7	794,5	870,5	822,5	874,3
	Sept.	542,6	703,7	718,7	671,2	723,9	786,7	749,3	821,6
	Dez.	609,5	724,9	727,7	670,3	734,6	820,7	748,1	830,4
	Dez. 4)	613,8	727,3	730,0	672,6	736,9	823,4	750,6	832,9
nicht trächtig	März	423,8	491,5	461,1	529,2	488,3	505,7	554,3	514,9
	Juni	419,1	506,3	460,0	552,3	499,9	541,9	552,6	520,8
	Sept.	512,8	568,1	568,4	599,6	571,3	604,3	587,6	605,4
	Dez.	417,2	504,6	530,9	499,7	513,2	544,4	517,0	533,7
	Dez. 4)	422,0	506,9	533,0	502,2	515,6	546,8	519,6	536,0
Zuchtsauen zusammen									
	März	1 029,3	1 212,5	1 133,5	1 280,4	1 201,5	1 298,7	1 373,4	1 310,3
	Juni	1 082,9	1 284,6	1 247,8	1 334,0	1 294,4	1 412,4	1 375,1	1 395,1
	Sept.	1 055,4	1 271,8	1 287,1	1 270,8	1 295,2	1 391,0	1 336,9	1 427,0
	Dez.	1 026,7	1 229,5	1 258,6	1 170,0	1 247,8	1 365,1	1 265,1	1 364,1
	Dez. 4)	1 035,8	1 234,2	1 263,0	1 174,8	1 252,5	1 370,2	1 270,2	1 368,2
Eber									
1/2 Jahr alt und älter	März	45,3	37,2	35,8	36,8	36,8	38,3	40,1	39,1
	Juni	46,3	36,1	34,1	36,5	36,2	38,5	38,1	38,2
	Sept.	44,9	37,1	35,7	37,5	37,6	39,3	39,2	40,1
	Dez.	46,0	36,9	35,7	36,7	37,7	39,9	38,2	39,0
	Dez. 4)	46,4	37,0	35,9	36,9	37,9	40,1	38,4	39,2
Schweine insgesamt									
	März	10 765,2	12 845,5	11 445,2	13 541,9	12 763,6	13 683,4	14 385,4	13 674,6
	Juni	11 143,7	13 036,1	11 746,5	13 777,1	13 002,8	14 100,3	14 149,5	13 683,6
	Sept.	12 886,7	14 550,0	13 919,9	15 174,4	14 462,8	15 696,4	15 400,5	15 297,8
	Dez.	12 494,0	14 338,9	14 525,0	14 593,3	14 407,5	15 418,3	14 654,4	14 801,0
	Dez. 4)	12 622,0	14 416,9	14 599,1	14 673,2	14 489,0	15 495,0	14 733,9	14 875,7

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehwirtschaftszählung. -

2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. -

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen. - 4) Einschl. Saarland. -

Quelle: für 1959-StBRD Bd.243;StB-Reihe III/15;WiSta 12.Jg.N.F./H.1 u.2,11.Jg.N.F./H.4,5,7,8,10 u.11.

3. Der Schweinebestand (1954 bis 1959)

b) vH vom Durchschnitt 1953/58

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung	Jahr					
		1954	1955	1956	1957	1958	1959
Ferkel							
unter 8 Wochen alt	März	92,8	104,5	95,8	108,9	117,0	109,4
	Juni	88,4	106,6	101,5	110,4	110,7	108,8
	Sept.	98,7	102,4	103,0	110,0	105,4	112,5
	Dez.	101,7	100,0	102,8	108,1	106,7	113,1
	Dez.4)	101,6	100,0	102,8	108,1	106,7	113,1
Jungschweine							
3 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	86,9	106,1	93,7	106,4	111,4	105,9
	Juni	91,1	105,3	97,1	107,5	109,5	105,2
	Sept.	93,4	104,4	98,7	108,6	109,5	105,3
	Dez.	100,7	101,5	100,3	109,4	101,5	105,0
	Dez.4)	100,6	101,5	100,3	109,3	103,6	105,0
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr alt und älter ²⁾	März	86,3	105,0	104,8	102,1	104,0	101,9
	Juni	85,1	106,4	104,5	105,3	102,6	94,9
	Sept.	94,2	108,8	94,7	102,2	93,0	90,5
	Dez.	101,8	106,9	97,9	102,1	94,4	95,0
	Dez.4)	101,8	106,9	98,0	101,9	94,3	95,0
Zuchtsauen³⁾							
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	105,9	101,3	99,2	103,7	107,7	101,3
	Juni	117,7	94,5	112,0	103,5	93,2	101,0
	Sept.	113,6	86,1	107,3	113,4	91,7	111,4
	Dez.	108,3	85,1	97,0	114,4	92,0	110,5
	Dez.4)	108,4	85,1	97,0	114,4	92,0	110,5
nicht trächtig	März	102,8	111,0	95,7	99,3	103,1	95,1
	Juni	105,7	109,5	95,5	107,1	97,2	97,7
	Sept.	115,2	99,4	99,2	105,1	92,0	100,7
	Dez.	117,1	95,3	97,7	105,9	91,0	96,0
	Dez.4)	117,4	95,4	97,5	104,7	90,9	95,0
1 Jahr alt und älter	März	88,4	105,3	98,1	110,1	115,9	112,8
	Juni	95,2	102,6	95,5	112,7	110,0	112,7
	Sept.	95,1	99,5	101,1	111,2	111,3	115,9
	Dez.	93,0	94,7	102,2	112,9	101,0	111,3
	Dez.4)	97,9	94,7	102,2	112,9	100,0	113,7
nicht trächtig	März	90,9	107,6	92,6	104,0	117,9	107,1
	Juni	95,7	109,0	99,5	107,0	110,3	101,7
	Sept.	94,9	107,1	101,4	107,7	107,2	101,5
	Dez.	101,3	101,9	101,0	108,9	106,1	103,0
	Dez.4)	101,2	100,9	100,0	108,9	106,2	100,0
Zusammen							
trächtig	März	93,3	104,2	93,9	110,0	113,6	110,3
	Juni	101,2	100,4	102,1	111,8	105,7	112,3
	Sept.	102,1	99,4	102,9	111,8	106,5	110,3
	Dez.	100,4	92,5	101,3	113,2	103,2	114,5
	Dez.4)	100,4	92,5	101,3	113,2	103,2	114,5
nicht trächtig	März	93,8	107,7	90,3	102,9	112,8	104,8
	Juni	90,9	109,1	93,7	107,0	109,1	102,9
	Sept.	100,1	105,5	100,6	106,7	103,4	100,6
	Dez.	105,2	99,0	101,7	107,9	102,5	101,8
	Dez.4)	105,1	99,1	101,7	107,9	102,5	101,7
Zuchtsauen zusammen							
	März	93,5	105,6	99,1	107,1	113,3	103,1
	Juni	97,1	103,8	100,8	109,9	107,0	101,6
	Sept.	101,2	99,9	101,8	109,4	105,1	112,2
	Dez.	102,4	95,2	101,5	111,0	102,9	110,9
	Dez.4)	102,3	95,2	101,5	111,0	102,9	110,9
Über							
1/2 Jahr alt und älter	März	96,2	98,9	98,9	103,0	107,5	105,1
	Juni	94,5	101,1	100,3	106,6	105,5	105,8
	Sept.	96,2	101,1	101,3	105,9	105,7	103,1
	Dez.	96,7	99,5	102,2	108,1	103,5	105,9
	Dez.4)	97,0	99,7	102,4	108,4	103,8	105,8
Schweine insgesamt							
	März	89,1	105,4	99,4	106,5	112,0	106,5
	Juni	90,1	105,7	99,7	103,2	109,5	105,0
	Sept.	95,7	104,3	99,4	107,3	105,8	105,1
	Dez.	101,3	101,8	100,5	107,5	102,2	103,2
	Dez.4)	101,3	101,8	100,5	107,5	102,2	103,2

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehwissenschaftszählung. - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Über. -

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen. - 4) Einschl. Saarland.

Quelle: für 1959 s. III/A, Tab.3, S. 37.

III. Die Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

3. Der Schweinebestand (1954 bis 1959)

c) vH der jeweiligen Vorjahrszählung

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	Jahr					
		1954	1955	1956	1957	1958	1959
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	114,7	112,6	91,6	113,7	107,4	93,6
	Juni	107,3	120,6	95,2	108,7	100,3	93,3
	Sept.	122,7	103,8	100,5	106,8	75,8	106,8
	Dez.	125,8	98,3	102,8	105,1	98,7	106,0
	Dez. 4)	125,7	98,4	102,8	105,1	98,8	105,9
Jungschweine							
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	97,2	122,0	94,0	106,7	104,7	95,0
	Juni	101,8	115,6	92,2	110,7	101,9	96,0
	Sept.	109,3	111,9	94,5	110,1	100,7	96,2
	Dez.	118,8	100,8	98,8	109,1	94,7	101,4
	Dez. 4)	118,7	100,8	98,3	109,0	94,7	101,4
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr alt und älter 2)	März	88,2	121,7	99,8	97,5	101,9	97,9
	Juni	88,5	125,0	98,2	100,8	97,4	92,5
	Sept.	92,2	115,4	87,0	107,9	95,9	92,4
	Dez.	105,0	105,0	91,6	104,2	92,5	91,0
	Dez. 4)	104,8	105,0	91,7	104,0	92,5	91,0
Zuchtsauen 3)							
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	139,2	95,7	97,8	110,6	98,2	94,1
	Juni	150,5	80,2	118,5	97,8	80,6	123,1
	Sept.	145,2	72,0	114,6	105,7	80,3	131,1
	Dez.	106,9	78,5	114,1	117,9	82,1	117,7
	Dez. 4)	107,0	78,5	113,9	117,9	82,1	117,7
trüchtig							
nicht trüchtig	März	120,6	108,0	88,9	100,7	103,7	91,8
	Juni	125,2	103,6	88,0	111,2	90,8	100,4
	Sept.	129,2	86,0	98,8	107,5	87,2	109,5
	Dez.	122,6	79,1	104,5	107,5	86,7	105,5
	Dez. 4)	122,3	79,5	104,1	107,3	86,8	105,5
1 Jahr alt und älter							
trüchtig	März	108,4	119,1	93,9	111,4	105,2	98,2
	Juni	120,6	107,8	96,0	114,4	99,4	101,5
	Sept.	118,8	102,5	102,8	109,8	100,5	103,7
	Dez.	114,2	96,7	108,4	110,0	93,9	103,2
	Dez. 4)	114,2	96,7	108,4	110,0	94,0	103,2
nicht trüchtig	März	109,5	117,3	93,4	104,5	111,4	93,2
	Juni	100,2	127,1	91,4	107,5	105,9	93,4
	Sept.	115,3	113,4	94,2	105,2	100,5	101,2
	Dez.	127,0	99,5	102,2	105,6	97,5	102,6
	Dez. 4)	126,8	99,6	102,2	105,7	97,5	102,5
Zusammen							
trüchtig	März	116,6	111,7	94,9	111,2	103,3	97,1
	Juni	128,5	99,2	101,6	109,6	94,5	100,3
	Sept.	125,6	93,4	107,9	108,7	95,2	109,6
	Dez.	112,3	92,1	109,6	111,7	91,2	111,0
	Dez. 4)	112,3	92,1	109,6	111,7	91,2	111,0
nicht trüchtig	März	112,6	114,8	92,3	103,6	109,6	92,9
	Juni	106,6	120,1	90,5	108,4	102,0	94,2
	Sept.	119,0	105,5	95,3	105,8	97,2	103,0
	Dez.	125,8	94,1	102,7	106,1	95,0	103,2
	Dez. 4)	125,6	94,2	102,6	106,0	95,0	103,2
Zuchtsauen zusammen							
	März	114,8	113,0	93,8	108,1	105,7	95,4
	Juni	119,5	106,9	97,0	109,1	97,4	101,4
	Sept.	122,6	98,7	101,9	107,4	96,1	106,7
	Dez.	117,6	93,0	106,6	109,4	92,7	107,8
	Dez. 4)	117,6	93,0	106,6	109,4	92,7	107,8
Eber							
1/2 Jahr alt und älter	März	101,1	102,7	100,0	104,1	101,8	97,5
	Juni	101,9	107,1	99,1	100,4	99,0	100,4
	Sept.	107,1	105,0	100,2	104,7	99,7	102,3
	Dez.	108,6	102,8	102,8	105,6	95,9	102,1
	Dez. 4)	108,5	102,8	102,7	105,8	96,0	102,0
Schweine insgesamt							
	März	101,7	118,3	94,3	107,2	105,1	95,1
	Juni	102,7	117,3	94,4	108,4	100,3	96,7
	Sept.	110,1	109,0	95,3	108,5	98,1	99,3
	Dez.	116,8	100,5	98,7	107,0	95,0	101,0
	Dez. 4)	116,7	100,5	98,7	106,9	95,1	101,0

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehwirtschaftszählung. - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen. - 4) Einschl. Saarland. -
 Quelle: für 1959 - s. III/A, Tab. 3, S. 37.

4. Der Schafbestand 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

Alters- und Geschlechtsgruppe	Jahr								
	1935/38 ¹⁾	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 Stück								

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. DezemberSchafe unter 1 Jahr alt
(einschl. Lämmer)

männlich	228,4	137,8	149,8	140,0	131,2	135,2	134,8	136,0	135,0
weiblich	387,6	237,2	275,5	246,9	239,0	223,0	223,0	215,8	209,2

Schafe 1 Jahr alt u. älter

zur Zucht benutzte Schafböcke	.	14,1	16,9	15,6	13,7	12,8	13,0	12,4	11,8
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 086,4	632,2	708,9	649,5	633,6	608,3	602,5	590,5	569,8
Hammel und übrige Schafe	197,6 ⁴⁾	177,1	210,7	181,2	177,3	173,2	161,5	158,5	158,4
Schafe insgesamt	1 900,0	1 198,4	1 361,8	1 233,2	1 194,8	1 152,5	1 134,8	1 113,2	1 084,2
darunter Milchschafe	.	29,0	39,4	30,9	31,3	30,5	19,7	21,8	17,1

Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni^{2) 3)}Schafe unter 1 Jahr alt
(einschl. Lämmer)

männlich	430,6	230,8	.	240,5	217,5	.	232,0	232,9	234,6
weiblich	513,9	306,8	.	330,1	298,0	.	295,5	303,7	296,9

Schafe 1 Jahr alt u. älter

zur Zucht benutzte Schafböcke	.	13,2	.	15,9	14,0	.	11,6	11,4	10,9
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	667,8	.	707,4	655,2	.	647,4	661,2	648,7
Hammel und übrige Schafe	295,4 ⁴⁾	273,1	.	297,3	277,1	.	263,8	254,2	237,5
Schafe insgesamt	2 400,5	1 491,7	.	1 591,2	1 461,8	.	1 450,3	1 463,4	1 428,6
darunter Milchschafe	.	36,0	.	46,9	39,1	.	29,7	28,3	25,4

1) Juni-Zählung Ø 1936/38.-

2) 1953 und 1956 keine Schafzählungen. - Ø 1954/58. -

3) Ohne Saarland.-

4) Einschl. zur Zucht benutzte Schafböcke. -

Quelle: für 1959-StBRD Bd.243; StB-Reihe III/15; WiSta 12. Jg.N.F./H.1 u. 2, 11 Jg. N.F./H.7 u.8.

5. Der Ziegenbestand 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	Jahr								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 Stück								

Ziegen unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	201,4	64,7	95,8	77,0	64,4	60,8	50,2	40,3	36,2
Ziegen 1 Jahr alt u. älter									
männlich	24,0	16,2	20,1	18,6	17,5	15,7	13,7	11,7	11,0
weiblich	1 220,9	680,8	957,7	834,4	715,6	608,3	522,8	445,8	366,5
Ziegen insgesamt	1 446,3	761,7	1 073,6	930,0	797,5	684,8	586,7	497,8	413,7

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/15; WiSta 12. Jg.N.F./H.1 u.2.

6. Der Pferdebestand 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	Jahr								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 Stück								
Unter 1 Jahr alt (Fohlen)	107,4	32,8	43,8	28,5	31,7	31,7	31,8	29,4	21,5
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	179,1	62,9	95,4	72,2	56,0	49,2	52,5	52,1	46,8
3 bis noch nicht 5 Jahre alt	153,5	124,8	228,3	168,3	121,5	91,4	74,8	64,3	59,5
5 bis noch nicht 9 Jahre alt	276,5	395,0	475,1	461,8	438,7	386,3	333,0	274,9	216,8
9 bis noch nicht 14 Jahre alt	453,9	336,5	323,3	328,8	336,3	340,8	343,3	346,3	321,1
14 Jahre alt und älter	383,0	129,3	114,7	121,2	122,8	133,3	138,4	145,8	148,5
Pferde insgesamt	1 553,4	1 081,3	1 280,6	1 180,8	1 107,0	1 032,7	973,8	912,8	814,2

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/15; WiSta 12.Jg.N.F./H. 1 u.2.

7. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	Jahr								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 Stück								
Junghennen unter 1 Jahr alt	15 379,3	22 564,4	21 682,7	21 381,3	19 022,0	23 125,4	24 765,2	25 410,0	28 760,2
Legehennen 1 Jahr alt und älter	33 254,6	30 217,0	31 263,4	31 492,6	31 290,3	28 583,9	29 047,9	29 624,2	27 993,2
Hühne, Schlacht- und Masthühner	3 042,2	2 937,5	3 123,0	2 919,1	2 684,5	2 863,1	2 936,3	3 099,0	3 257,8
Hühner insgesamt	51 676,1	55 718,9	56 069,1	55 793,0	52 996,8	54 572,4	56 749,4	58 133,2	60 011,2
Gänse	2 229,0	2 090,8	2 276,2	2 213,9	2 049,7	1 998,0	2 133,2	1 873,9	1 812,5
Enten	1 087,7	1 450,0	1 127,2	1 230,7	1 362,6	1 466,3	1 654,4	1 858,8	1 733,2
Trut-, Perl- u. Zwergshühner	171,0	383,9	353,4	342,7	349,1	371,5	425,7	460,9	526,2
Bienenvölker	1 444,9	1 363,2	1 621,6	1 496,5	1 316,5	1 246,1	1 222,5	1 276,2	1 329,7

Quelle: für 1959-StBRD Bd.243; StB-Reihe III/15; WiSta 12.Jg.N.F./H.1 u. 2.

8. Die Viehhalter nach Vieharten 1953/58 und 1953 bis 1959

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember und der Viehzwischenzählungen im März, Juni, September)

Viehhalter	Monat der Zählung	Jahr							
		1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 Viehhalter							
Pferdehalter	Dez.	582,7	629,2	612,3	594,8	575,1	552,8	532,0	497,9
Rinderhalter	"	1 401,5	1 490,6	1 452,5	1 414,4	1 386,1	1 349,6	1 315,8	1 287,0
"	Juni ¹⁾	1 394,1	1 468,9	1 446,1	1 413,0	1 382,5	1 348,3	1 306,2	1 289,8
Schweinehalter	Dez.	2 095,0	2 262,6	2 262,0	2 150,3	2 047,0	1 983,0	1 864,7	1 774,3
"	März.	1 675,0	1 820,1	1 672,3	1 789,6	1 592,0	1 611,0	1 564,6	1 449,8
"	Juni.	1 998,4	2 186,1	2 061,4	2 125,1	1 888,4	1 924,7	1 804,8	1 700,0
"	Sept.	2 170,0	2 372,6	2 283,1	2 268,1	2 079,2	2 065,1	1 951,7	1 855,0
Schafhalter	Dez.)	114,3	176,7	134,5	111,9	96,7	87,0	78,7	68,2
"	Juni.)	113,8	. 2)	154,2	126,2	. 2)	90,2	84,6	75,1
Ziegenhalter	Dez.	.	.	.	475,6	406,6	346,2	293,3	246,2
Hühnerhalter	"	.	.	.	3 473,6	3 418,2	3 261,4	3 147,6	2 974,6
Gänsehalter	"	.	.	.	398,5	373,6	361,5	325,7	297,0
Entenhalter	"	.	.	.	224,0	231,6	244,9	258,2	233,0

1) ohne Saarland. 2) 1953 und 1956 keine Schafszählung. 3) Ø 1954/58.-

Quelle: für 1959 - StBRD Bd.243; StB-Reihe III/15

9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose 1953 bis 1959

Merkmal	Einheit	Rinderhaltende Haushalte ³⁾						
		Jahr						
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Gesamtzahl ¹⁾	1 000	1 468,9	1 446,1	1 413,0	1 382,5	1 348,3	1 306,2	1 289,8
darunter: ²⁾								
dem Tilgungsverfahren angeschlossen	1 000	449,8	671,0	835,0	980,8	1 160,6	1 279,0	1 270,7
	vH	30,5	46,4	59,1	70,9	86,1	97,9	98,5
staatlich anerkannt Tb-frei	1 000	229,8	342,4	513,9	681,3	821,8	990,1	1 110,9
	vH	15,6	23,7	36,4	49,3	61,0	75,8	86,1

1) Juni-Zählungen. - 2) Jeweils 1. Juli. - 3) ohne Saarland und Berlin.
 Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10. Der Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV) 1935/38, 1953/58 und 1954 bis 1959¹⁾

Viehart	GV-Umrechnungsschlüssel ¹⁾	Jahr							
		1935/38	1953/58	1954	1955	1956	1957	1958	1959
		1 000 GV							
Pferde unter 3 Jahre alt	0,70	200,5	67,0	70,5	61,4	56,6	59,0	57,0	47,8
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	1 393,6	1 084,1	1 188,1	1 121,2	1 047,0	978,5	914,5	820,5
Pferde insgesamt	.	1 594,1	1 151,1	1 258,6	1 182,6	1 103,6	1 037,5	971,5	868,3
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr alt	0,30	882,6	988,1	925,5	954,2	1 023,9	1 041,3	1 094,5	1 167,8
Jungvieh 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	0,70	1 408,1	1 293,8	1 197,8	1 258,7	1 285,3	1 383,4	1 363,2	1 414,4
Zuchtbullen 2 Jahre alt und älter	1,20	70,0	60,8	63,6	60,8	60,7	59,2	55,1	55,8
Zugochsen	1,20	377,8	147,1	191,8	157,9	130,2	102,1	70,7	51,0
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	6 883,5	6 506,8	6 578,7	6 455,4	6 469,6	6 427,8	6 426,3	6 478,0
Rindvieh insgesamt	.	9 622,0	8 996,6	8 957,4	8 887,0	8 969,7	9 013,8	9 009,8	9 167,0
Schafe unter 1 Jahr alt	0,05	30,8	18,8	19,3	18,5	17,9	17,9	17,6	17,2
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10	128,4	82,3	84,6	82,4	79,4	77,7	76,1	74,0
Schafe insgesamt	.	159,2	101,1	103,9	100,9	97,3	95,6	93,7	91,2
Ferkel	0,02	49,0	71,8	73,0	71,8	73,9	77,6	76,7	81,2
Läufer	0,06	313,6	377,3	379,6	382,8	378,4	412,5	390,7	396,2
Zuchtschweine	0,30	324,7	381,4	389,7	363,5	387,1	423,0	392,6	422,4
Schlachtschweine	0,16	618,2	522,5	531,8	558,5	511,9	532,5	492,8	448,6
Schweine insgesamt	.	1 305,5	1 353,0	1 374,1	1 376,6	1 351,3	1 445,6	1 352,8	1 348,4
Ziegen insgesamt	0,08	115,7	60,9	74,4	63,8	54,8	46,9	39,8	33,1
Geflügel insgesamt	0,004	220,7	238,6	238,3	227,0	233,6	243,9	249,3	256,3

+). Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.

11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1935/38, 1953/58 und 1953 bis 1959⁺)

Viehart Fläche G V	J a h r								
	1935/38	1953/58	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
<u>a) Viehbestand in 1 000 GV</u>									
Pferde	1 594,1	1 151,2	1 353,0	1 258,6	1 182,6	1 103,6	1 037,5	971,5	868,3
Rindvieh	9 622,0	8 996,6	9 142,0	8 957,3	8 887,0	8 969,6	9 013,7	9 009,9	9 167,1
Schafe	159,2	101,1	114,9	104,0	101,0	97,4	95,6	93,7	91,2
Ziegen	115,7	60,9	85,9	74,4	63,8	54,8	46,9	39,8	33,1
Rauhfutterfres- ser zusammen	11 491,0	10 309,8	10 695,8	10 394,3	10 234,4	10 225,4	10 193,7	10 114,9	10 159,7
Schweine	1 305,4	1 353,0	1 217,7	1 374,1	1 376,6	1 351,2	1 445,7	1 352,7	1 348,4
Geflügel	220,7	238,5	239,3	238,3	227,0	233,6	243,9	249,3	256,3
Viehbestand insges.	13 017,1	11 901,3	12 152,8	12 006,7	11 838,0	11 810,2	11 883,3	11 716,9	11 764,4
<u>b) Futterfläche in Mill. ha</u>									
Hauptfutterfläche ¹⁾	7,43	7,19	7,23	7,23	7,23	7,18	7,16	7,13	7,11
Zusatzfutterfläche ²⁾	1,01	0,79	0,80	0,74	0,76	0,77	0,81	0,85	0,86
Futterfläche insges.	8,44	7,98	8,03	7,97	7,99	7,95	7,97	7,98	7,97
<u>c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)</u>									
Hauptfutterfläche ¹⁾	0,65	0,70	0,68	0,70	0,71	0,70	0,70	0,70	0,70
Zusatzfutterfläche ²⁾	0,09	0,08	0,08	0,07	0,07	0,08	0,08	0,08	0,08
Futterfläche insges.	0,74	0,78	0,76	0,77	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
<u>d) GV-Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche</u>									
	136	129	133	130	128	129	128	127	127
<u>e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz</u>									
<u>je Flächeneinheit</u>									
LN in Mill. ha	14,76	14,38	14,33	14,40	14,39	14,42	14,39	14,36	14,33
GV je 100 ha LN	88	83	85	83	82	82	83	82	82

⁺) Umgerechnete Ergebnisse der allgem. Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember, der alljährl. Bodennutzungs-
erhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s. S. 42,
Abschn. III/A, Tab. 10). -

1) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte. -

2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

B. Tierische Erzeugung**1. Gesamtschlachtmenge¹⁾ und Durchschnittsschlachtgewichte
von Tieren inländischer Herkunft 1953/58 und 1956 bis 1959**

Viehart	Schlachtmenge: aller gewerblicher Schlachtungen in t= $\frac{G}{H}$ t aller Hausschlachtungen in t im Durchschnitt aller Schlachtungen in kg = \emptyset kg	Jahr				
		1953/58	1956	1957	1958	1959 ²⁾
		t bzw. kg				
Rinder insgesamt	$\frac{G}{H}$ t	674 404 15 204	649 720 13 920	730 018 15 600	763 621 14 953	768 815 17 369
	\emptyset kg	256	257	255	261	259
Kälber bis 3 Mon. alt	$\frac{G}{H}$ t	98 527 1 541	95 153 1 482	98 204 1 587	93 173 1 577	89 366 1 827
	\emptyset kg	41	42	43	45	46
Schweine	$\frac{G}{H}$ t	1 131 004 .	1 178 136 .	1 266 478 .	1 327 125 .	1 318 526 .
	\emptyset kg	89	89	89	86	87
Schafe	$\frac{G}{H}$ t	13 436 545	11 358 430	12 191 487	11 607 463	12 323 565
	\emptyset kg	26	25	26	26	26
Ziegen	$\frac{G}{H}$ t	946 496	1 015 481	919 492	763 435	769 466
	\emptyset kg	17	18	18	18	19
Pferde	$\frac{G}{H}$ t	24 353 7	23 321 9	18 981 7	17 943 6	20 838 9
	\emptyset kg	262	265	268	271	273
Insgesamt (ohne Schweine)	$\frac{G}{H}$ t	1 942 670 17 793	1 958 703 16 322	2 126 791 18 173	2 214 232 17 434	2 210 637 20 236
	je Tag	5 323	5 352	5 827	6 067	6 057

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.-2) Vorläufiges Ergebnis.
Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/17; WiSta 12.Jg.N.F./H.2.

2. Erzeugung von Kuhmilch¹⁾**a) Milcherzeugung insgesamt**

(Wirtschaftsjahre 1954/55 bis 1958/59 und Kalenderjahre 1955 bis 1959)

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Durchschnittl. Jahresbestand an Milchkühen	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung	
	in 1 000 Stück	in kg	Durchschnitt = 100	in 1 000 t	Durchschnitt = 100
Wirtschaftsjahr Durchschnitt 1953/54-1958/59	5 738	3 045	100	17 474	100
1954/55	5 837	2 905	95	16 956	97
1955/56	5 736	3 002	99	17 222	99
1956/57	5 693	2 993	98	17 039	98
1957/58	5 648	3 166	104	17 882	102
1958/59	5 606	3 290	108	18 441	106
Kalenderjahr Durchschnitt 1953/58	5 761	2 994	100	17 250	100
1955	5 796	2 936	98	17 018	99
1956	5 705	3 001	100	17 123	99
1957	5 684	3 057	102	17 378	101
1958	5 612	3 203	107	17 977	104
1959	5 599	3 303	110	18 497	107

b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle +) 2)
(Kalenderjahre 1955 bis 1959)

Kalenderjahr					
1955	1 593	3 762	.	5 995	.
1956	1 606	3 775	.	6 062	.
1957	1 685	3 807	.	6 416	.
1958	1 809	3 932	.	7 112	.
1959	...	...	.	...	.

1) Vergl. Fußnote 1) zur Tab. 3 S. 45 Abschn. III/B.

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/16; WiSta 12.Jg.N.F./H.2, 11.Jg.N.F./H. 2 u. 8. +) Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. 2) Ohne Saarland.

3. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger¹⁾

(Wirtschaftsjahre 1954/55 bis 1958/59 und Kalenderjahre 1955 bis 1959)

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Verfütterung	Haushalts- verbrauch	Verarbeitung ²⁾	Verkauf als Frischmilch ³⁾	Ablieferung an Molkereien ³⁾	zusammen
	1 000 t					
<u>Wirtschaftsjahr</u>						
1953/54 - 1958/59	1 870	1 803	964	794	12 043	17 474
1954/55	1 897	1 889	1 073	803	11 294	16 956
1955/56	1 900	1 877	1 029	792	11 624	17 222
1956/57	1 888	1 791	960	785	11 615	17 039
1957/58	1 842	1 695	861	750	12 734	17 882
1958/59	1 832	1 616	785	739	13 469	18 441
1958/59 vH der Gesamt- milcherzeugung	9,9	8,8	4,3	4,0	73,0	100,0
<u>Kalenderjahr</u> Ø 1953/58	1 859	1 832	981	807	11 771	17 250
1955	1 910	1 895	1 063	804	11 346	17 018
1956	1 918	1 839	992	791	11 583	17 123
1957	1 855	1 753	906	779	12 085	17 378
1958	1 832	1 637	832	741	12 935	17 977
1959	1 833	1 589	753	789 ⁴⁾	13 533 ⁴⁾	18 497
1959 vH der Gesamt- milcherzeugung	9,9	8,6	4,1	4,3	73,1	100,0

1) Die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtl. Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. In der Übersicht "Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger" (s. Tab. 3) enthält die Spalte "Verkauf der Frischmilch" die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen. - 2) Die verarbeitete Milch im Saarland ist bis einschl. 1958 in der Spalte "Haushaltsverbrauch" enthalten. - 3) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 4) Vorläufiges Ergebnis.
Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/16; WiSta 12.Jg.N.F./H.2. 11.Jg.N.F./H.8.

4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1959

Land	Anliefe- rung vom Erzeuger bei Molkereien	Trinkmilchabsatz der Molkereien		Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien						
		Voll- milch	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speise- quark und sonstiger Friskäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll- milch	Mager- milch	Voll- milch	Mager- milch
		1 000 t		t						
Schleswig-Holstein	1 475,7	176,0	19,3	45 287	.. ²⁾	6 629	40 902	.. ²⁾	.. ²⁾	2 545
Hamburg	55,3	141,5	9,1	865	.. ²⁾	2 056	-	-	-	.. ²⁾
Niedersachsen	2 995,8	722,1	38,4	87 814	26 028	21 807	106 003	1 096	314	9 647
Bremen	67,4	44,7	3,8	2 030	.. ²⁾	564	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
Nordrhein-Westfalen	2 388,5	992,6	63,1	51 597	5 425	29 390	51 228	4 444	2 395	17 303
Hessen	892,6	215,6	17,2	23 996	14 025	16 343	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
Rheinland-Pfalz	579,8	117,5	6,9	16 353	.. ²⁾	9 493	.. ²⁾	-	-	.. ²⁾
Baden-Württemberg	1 700,2	418,1	13,3	49 045	.. ²⁾	11 730	18 050	.. ²⁾	2 461	13 856
Bayern	3 364,1	363,9	24,0	97 871	81 458	20 675	97 487	114	4 519	17 322
Saarland 3)	34,9	25,5	0,7	1 008	.. ²⁾	838	-	-	.. ²⁾	.. ²⁾
Bundesgebiet 4)	13 554,3	2 817,5	195,8	375 866	154 428	119 525	328 824	5 889	10 139	64 116
dagegen 1958 4)	12 860,8	2 739,4	166,8	359 349	143 947	113 747	294 842	6 439	9 529	45 372 ⁵⁾
" 1957 4)	12 008,3	2 760,6	179,4	310 892	154 578	108 664	277 292	8 172	10 659	54 678 ⁵⁾

1) Einschließlich sterilisierter Milch. - 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. - 3) Nur für die Zeit Juli bis Dezember. - 4) 1959 ab Juli mit Saarland, Vergleichszahlen 1958 und 1957 ohne Saarland. - 5) Berichtigte Angaben.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

5. Eiererzeugung 1952/53 bis 1959/60¹⁾

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60
	Mill. Stück							
Juli	520	543	615	577	575	562	576	592
August	402	430	539	489	482	500	520	552
September	251	305	400	355	374	394	436	480
Oktober	181	229	256	230	248	294	329	394
November	192	221	248	212	234	306	330	391
Dezember	261	289	318	308	332	359	434	486
Januar	358	356	394	414	441	482	508	...
Februar	522	456	496	353	594	628	632	...
März	695	740	691	656	756	742	807	...
April	745	815	790	765	781	817	817	...
Mai	685	783	750	740	745	789	763	...
Juni	608	684	653	652	638	677	668	...
Wirtschaftsjahr insgesamt	5 420	5 851	6 150	5 751	6 200	6 550	6 820	...

b) Kalenderjahr

Kalenderjahr	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	Mill. Stück							
Insgesamt	5 460	5 630	6 210	5 945	5 825	6 370	6 760	7 090

1) Ohne Saarland

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

6. Fetthanfall¹⁾ aus inländischer Erzeugung 1958 und 1959²⁾
ohne Schlachtfette aus Hauschlachtungen

t Reinfett

Monat	1959					1958				
	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsäaten 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsäaten 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall
Januar	54	15 869	23 577	615	40 115	408	15 755	21 441	801	38 405
Februar	36	14 468	22 239	913	37 656	335	14 406	20 065	894	35 700
März	15	17 216	27 170	829	45 230	549	17 231	25 411	1 748	44 939
April	24	17 316	29 002	927	47 269	102	16 416	26 408	1 235	44 161
Mai	10	16 560	33 879	730	51 179	179	16 562	30 597	931	48 269
Juni	13	17 890	29 891	803	48 597	28	16 725	28 793	643	46 189
Juli	4 743	15 839	27 624	1 513	49 719	64	17 128	27 146	996	45 334
August	13 797	17 649	26 013	1 838	59 297	5 568	16 224	25 983	1 103	48 878
September	1 702	17 996	22 922	1 654	44 274	11 214	18 708	23 251	2 489	55 662
Oktober	245	17 449	21 627	1 568	40 889	1 680	17 765	22 940	803	43 188
November	63	18 076	20 864	1 008	40 011	235	16 243	20 416	759	37 653
Dezember	20	17 331	23 189	831	41 371	56	18 382	22 215	1 324	41 977
Insgesamt	20 722	203 659	307 997	13 229	545 607	20 418	201 545	294 666	13 726	530 355

1) Fetthanfall nur für Zwecke der Ernährung. - 2) Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland. - 3) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Raps, Rübsen und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6 % (vom 1.1.1952 bis 30.6.1955 = 37 %), und die von Fischöl-Rohfett = mit 91,5 % (vom 1.1.1952 bis 30.6.1955 = 91 %) den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmühlenindustrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen. - 4) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,90 % (bis einschl. Juni 1958 3,16 %) des Schlachtgewichtes, bei Schweinen einschl. Innereienfett ein solcher von 13,2 % angewendet. - 5) Ohne die Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben, Reinfettausbeute bei Butter 82 %.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Ergebnisse für die Bundesländer

I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN DEN LÄNDERN

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Zahl und Fläche der Betriebe¹⁾ mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1959

(Fortschreibung anhand der Vorerhebung zur Bodennutzungserhebung 1959)

Land	insgesamt	Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von								
		0,01 a	0,5 bis	2 bis	5 bis	10 bis	20 bis	30 bis	50 bis	100
		bis	unter	unter	unter	unter	unter	unter	unter	und
		unter	2	5	10	20	30	50	100	mehr
		0,5 ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
a) Zahl der Betriebe										
Schlesw.-Holst.	63 599	2 484	9 611	9 283	7 696	13 826	9 484	7 732	2 950	533
Hamburg	4 032	365	2 077	549	350	358	190	116	22	5
Niedersachsen	277 535	13 485	75 368	51 053	45 750	53 295	19 025	13 987	4 808	764
Bremen	1 897	214	622	321	177	225	176	137	25	-
Nordrh.-Westf.	237 246	17 764	71 915	48 461	38 650	37 334	12 864	7 551	2 308	399
Hessen	180 067	6 778	66 134	48 574	30 858	22 606	3 471	1 011	436	199
Rheinl.-Pfalz	192 713	9 343	69 369	55 521	38 020	17 283	2 120	742	265	50
Baden-Württbg.	377 499	18 240	136 211	104 337	72 744	36 765	6 299	2 058	579	266
Bayern	476 583	21 310	88 729	110 478	125 511	96 188	22 985	8 801	2 014	567
Saarland	28 963	1 808	16 650	6 218	2 229	1 621	314	75	36	12
Bundesgebiet ³⁾	1 840 134	91 791	536 686	434 795	361 985	279 501	76 928	42 210	13 443	2 795
Berlin (West)	747	75	324	160	81	61	22	17	6	1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1949²⁾ in vH

Schlesw.-Holst.	- 5,3	+ 35,6	- 12,7	- 20,7	- 15,5	+ 0,1	+ 7,6	+ 4,5	+ 2,2	- 9,5
Hamburg	- 15,2	+ 10,6	- 18,5	- 19,7	- 19,4	- 13,7	- 4,5	- 0,9	+ 0,0	- 16,7
Niedersachsen	- 7,8	+ 51,3	- 13,1	- 21,3	- 16,0	+ 5,1	+ 8,9	+ 9,2	+ 16,4	- 4,6
Bremen	- 16,0	+ 49,7	- 13,5	- 36,1	- 34,0	- 24,0	- 2,2	+ 9,6	+ 0,0	- 100,0
Nordrh.-Westf.	- 11,3	+ 29,0	- 20,4	- 21,6	- 13,6	+ 6,3	+ 7,4	+ 7,2	+ 4,6	- 9,5
Hessen	- 15,0	+ 19,0	- 20,2	- 23,7	- 15,4	+ 21,5	+ 14,7	+ 6,5	+ 1,6	- 23,2
Rheinl.-Pfalz	- 11,9	+ 19,3	- 13,1	- 23,6	- 10,0	+ 25,3	+ 34,3	+ 20,5	+ 8,2	- 23,1
Baden-Württbg.	- 8,2	+ 18,2	- 3,6	- 22,4	- 8,1	+ 14,9	+ 5,7	+ 0,2	- 5,2	- 11,9
Bayern	- 3,4	+ 57,2	+ 1,0	- 17,1	- 6,2	+ 6,8	+ 0,5	- 4,6	- 5,6	- 1,0
Saarland	- 25,7	- 14,1	-	- 44,7	- 42,3	- 20,4	+ 30,5	+ 24,1	+ 0,0	-
Bundesgebiet ³⁾	- 8,8	- 6,5	-	- 21,7	- 10,5	+ 8,8	+ 5,7	+ 5,7	- 8,3	-
Berlin (West)	- 24,7	+ 13,6	+ 35,8	- 13,0	- 34,1	- 17,6	+ 29,4	+ 13,3	+ 20,0	- 66,7

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche ha

Schlesw.-Holst.	1 132 265	696	10 888	29 841	56 753	206 521	232 279	293 650	188 433	113 204
Hamburg	22 893	131	2 130	1 685	2 555	5 144	4 580	4 323	1 424	921
Niedersachsen	2 774 055	4 135	78 900	168 055	335 878	755 980	460 604	529 690	307 506	133 307
Bremen	17 068	67	647	1 024	1 274	3 156	4 285	5 059	1 556	-
Nordrh.-Westf.	1 852 301	5 260	77 979	157 716	281 904	526 645	310 420	280 918	152 252	59 207
Hessen	939 908	2 464	68 790	158 022	221 429	307 502	81 655	37 220	30 376	32 450
Rheinl.-Pfalz	862 098	2 970	76 306	182 053	269 714	229 380	49 879	27 300	17 655	6 841
Baden-Württbg.	1 820 518	5 738	144 476	345 372	515 024	496 813	149 347	78 325	40 644	44 779
Bayern	3 825 308	5 553	96 813	380 347	908 900	1 329 625	548 048	322 877	130 387	102 758
Saarland	88 957	634	17 012	18 941	15 800	22 223	7 371	2 748	2 518	1 710
Bundesgebiet ³⁾	13 335 371	27 648	573 941	1 443 056	2 609 231	3 882 989	1 848 468	1 582 110	872 751	495 177
Berlin (West)	3 993	29	324	493	579	826	518	659	391	174

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1949²⁾ in vH

Schlesw.-Holst.	- 0,7	+ 30,8	- 15,3	- 20,9	- 15,0	+ 1,5	+ 7,6	+ 4,0	+ 2,3	- 17,0
Hamburg	- 9,9	+ 13,9	- 17,6	- 20,1	- 18,6	- 13,7	- 4,9	+ 1,3	+ 5,0	- 14,2
Niedersachsen	+ 1,8	+ 42,5	- 14,6	- 21,4	- 14,8	+ 6,8	+ 8,5	+ 9,8	+ 16,7	- 7,7
Bremen	- 12,0	+ 42,6	- 17,5	- 36,7	- 33,2	- 27,4	- 2,8	+ 9,0	+ 4,6	- 100,0
Nordrh.-Westf.	- 1,7	+ 18,8	- 21,6	- 21,4	- 12,2	+ 7,1	+ 7,0	+ 6,8	+ 4,4	- 12,6
Hessen	- 4,2	+ 11,5	- 20,5	- 23,5	- 13,9	+ 22,9	+ 14,4	+ 6,2	+ 1,6	- 23,0
Rheinl.-Pfalz	- 3,2	+ 6,6	- 14,8	- 23,9	- 7,8	+ 27,0	+ 33,5	+ 19,6	+ 5,4	- 23,8
Baden-Württbg.	- 4,1	+ 13,1	- 5,2	- 22,5	- 6,1	+ 14,7	+ 5,4	+ 4,5	- 2,0	- 20,7
Bayern	- 1,7	+ 56,0	- 2,4	- 17,2	- 4,8	+ 6,6	+ 0,2	- 4,6	- 5,6	- 0,8
Saarland	- 18,2	- 13,7	-	- 38,8	- 33,2	- 5,3	+ 51,9	+ 40,3	+ 1,4	-
Bundesgebiet ³⁾	- 1,7	- 11,2	-	- 21,5	- 8,9	+ 9,4	+ 5,5	+ 5,9	- 12,0	-
Berlin (West)	- 19,3	+ 16,0	- 37,7	- 11,6	- 33,8	- 21,4	+ 20,7	+ 16,2	+ 25,7	- 71,7

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) 2) Saarland gegenüber 1948 3) Ohne Berlin

2. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950

(Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950)

Land	unter 1 000 qm		1 000 bis unter 5 000 qm		insgesamt		dagegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schlesw.-Holst.	280 595	12 188	64 729	11 648	345 324	23 836	208 657	19 520
Hamburg	106 752	5 018	26 778	4 131	133 530	9 149	114 982	9 110
Niedersachsen	546 463	18 848	200 392	43 743	746 855	62 591	478 559	60 793
Bremen	52 301	2 288	9 285	1 473	61 586	3 761	47 685	3 076
Nordrh.-Westf.	1 095 916	32 055	238 015	47 570	1 333 931	79 625	1 293 455	97 917
Hessen	299 086	9 702	118 103	27 713	417 189	37 415	337 285	39 217
Rheinl.-Pfalz	163 812	5 171	91 601	21 825	255 413	26 996	264 174	33 194
Baden-Württbg.	422 949	11 844	167 540	39 827	590 489	51 671	518 182	55 595
Bayern	453 554	10 755	107 667	23 610	561 221	34 365	433 166	38 497
Saarland	67 381	2 309	38 486	9 175	105 867	11 484	100 769	11 863
Bundesgebiet ¹⁾	3 488 809	110 178	1 062 596	230 715	4 551 405	340 893	3 796 914	368 782
Berlin (West)	118 312	5 242	22 660	3 353	140 972	8 595	.	.

1) Ohne Berlin. - Quelle: StBRD Bd. 21/2

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 - Saarland 1948)

a) Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt

Land	Größenklasse nach der Betriebsfläche							insgesamt	dagegen 1939
	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber		
	Zahl der Betriebe								
Schlesw.-Holst.	11 226	12 031	9 022	13 356	17 263	3 918	888	67 704	67 524
Hamburg	2 724	780	404	429	393	51	10	4 791	5 324
Niedersachsen	86 572	64 990	52 675	52 327	35 742	9 386	3 194	304 886	318 663
Bremen	713	552	284	286	342	36	4	2 277	1 819
Nordrh.-Westf.	92 731	64 267	45 894	39 186	23 919	4 566	1 858	272 421	287 065
Hessen	84 151	63 714	37 763	19 728	5 943	939	1 569	213 807	204 487
Rheinl.-Pfalz	78 637	73 538	45 986	17 033	3 656	943	1 719	221 512	237 065
Baden-Württbg.	147 998	131 440	82 574	37 484	13 705	2 022	2 279	417 502	418 920
Bayern	89 303	118 810	130 039	100 551	58 129	7 367	2 893	507 092	499 457
Saarland	21 441	11 254		5 890	384	113	168	39 250	31 510
<u>Bundesgebiet¹⁾</u>	615 556	541 376	690 911		159 476	29 341	14 582	2 051 242	2 071 834
Berlin (West)	538	201	124	79	40	6	7	995	

Betriebsfläche in ha									
Schlesw.-Holst.	12 952	38 848	65 844	197 297	538 674	254 853	292 268	1 400 736	1 400 813
Hamburg	2 836	2 402	2 884	6 103	12 099	3 114	4 134	33 572	37 551
Niedersachsen	92 577	213 151	379 123	738 497	1 096 017	630 067	1 010 036	4 159 468	4 245 942
Bremen	820	1 769	1 991	4 129	10 411	2 252	1 319	22 691	18 931
Nordrh.-Westf.	102 074	208 684	328 332	550 750	714 233	305 390	652 421	2 861 884	2 867 232
Hessen	88 794	207 722	266 151	267 118	165 942	66 039	808 325	1 870 091	1 820 451
Rheinl.-Pfalz	88 260	241 470	318 905	225 202	103 397	67 539	672 305	1 717 078	1 738 804
Baden-Württbg.	159 446	435 893	575 261	512 172	390 939	137 808	1 073 202	3 284 721	3 267 837
Bayern	100 901	409 036	935 816	1 409 637	1 701 624	481 172	1 590 598	6 628 784	6 624 054
Saarland	22 464	34 083	53 875		10 572	8 576	64 132	193 702	144 348
<u>Bundesgebiet¹⁾</u>	671 124	1 793 058	6 839 087		4 743 908	1 956 810	6 168 740	22 172 727	22 165 963
Berlin (West)	557	607	888	1 098	1 225	424	12 634	17 433	

b) Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche

Land	Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche								ins- gesamt	dagegen 1939
	0,1 a bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber		
	Zahl der Betriebe									
Schlesw.-Holst.	6 228	6 610	11 708	9 108	13 816	16 210	2 886	589	67 155	
Hamburg	1 654	1 224	684	434	415	316	22	6	4 755	72 216
Niedersachsen	52 857	42 775	64 903	54 479	50 695	30 288	4 132	801	300 930	
Bremen	486	376	502	268	296	305	25	1	2 259	316 555
Nordrh.-Westf.	55 473	48 605	61 847	44 716	35 124	19 015	2 207	441	267 428	
Hessen	50 785	37 737	63 685	36 462	18 605	3 975	429	259	211 938	719 185
Rheinl.-Pfalz	44 694	42 922	72 691	42 240	13 795	2 194	245	65	218 846	
Baden-Württbg.	87 148	69 634	134 497	79 188	32 001	8 010	611	302	411 391	412 354
Bayern	53 124	48 298	133 337	133 779	90 055	32 089	2 133	573	493 388	489 433
Saarland	21 490		11 245	3 860	2 037	298	29	12	38 971	31 322
Bundesgebiet ¹⁾	672 120		555 099	404 534	256 840	112 700	12 719	3 049	2 017 061	2 041 065
Berlin (West)	302	269	184	123	14	32	5	3	992	

Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha										
Schlesw.-Holst.	1 607	1 726	37 742	66 772	203 456	498 218	184 118	136 443	1 140 142	1 219 823
Hamburg	1 062	1 638	2 108	3 137	5 958	9 082	1 356	1 074	25 415	
Niedersachsen	33 876	61 375	213 750	394 061	708 020	906 775	263 434	144 484	2 725 775	2 804 976
Bremen	285	546	1 617	1 906	4 345	9 051	1 488	168	19 406	
Nordrh.-Westf.	34 235	69 689	200 556	321 225	491 768	553 345	145 895	67 749	1 884 462	
Hessen	34 010	54 710	206 663	257 124	250 213	106 455	29 887	42 150	981 212	3 903 138
Rheinl.-Pfalz	29 491	62 836	239 305	292 572	180 633	60 190	16 754	8 974	890 755	
Baden-Württbg.	56 316	101 167	445 598	548 366	433 020	216 630	41 455	56 476	1 899 028	1 890 877
Bayern	32 136	70 614	459 506	955 027	1 247 585	885 452	138 133	103 615	3 892 068	3 958 151
Saarland	20 455		30 960	23 668	23 464	6 660	1 795	1 686	108 688	83 061
<u>Bundesgebiet¹⁾</u>	677 834		1 837 805	2 863 858	3 548 462	3 251 858	824 315	562 819	13 566 951	13 860 026
Berlin (West)	186	359	558	875	1 051	996	311	615	4 951	

1) Ohne Berlin

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949^{*)}

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	a) Zahl der Betriebe b) landw. Nutzfläche 1 000 ha	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)
--------------------------------------	----------------------------------------------------------------	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------------------------------------

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Gruppe der Sonderkultur-Betriebe

Sonderkultur-Betriebe I	a	424	221	1 120	6	744	667	5 646	1 161	592	10 581
	b	3,1	1,6	9,2	0,0	4,8	3,5	25,2	5,2	3,2	55,9
Sonderkultur-Betriebe II	a	325	191	915	5	1 266	1 157	16 240	13 838	3 700	37 637
	b	3,4	1,7	13,0	0,0	8,1	6,3	85,4	58,8	21,6	198,3

Gruppe der Hackfrucht-Betriebe

Hackfrucht-Betriebe	a	2 980	516	39 032	88	26 062	18 384	17 335	7 730	27 251	139 378
	b	51,0	3,8	550,1	0,5	297,4	141,4	108,3	48,5	184,2	1 385,2
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I	a	3 266	86	27 342	7	18 657	23 103	14 299	8 999	34 720	130 479
	b	90,2	1,7	321,6	0,0	195,8	136,2	82,0	57,6	281,1	1 166,3
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II	a	6 460	105	23 917	15	22 321	32 031	20 113	14 807	57 149	176 918
	b	184,1	2,5	305,2	0,1	256,2	224,6	123,7	97,9	536,0	1 730,2
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe	a	5 280	194	34 365	120	25 072	11 605	13 384	16 050	31 470	137 540
	b	86,2	2,2	352,8	0,8	194,1	48,6	54,9	68,7	194,9	1 003,1

Gruppe der Getreidebau-Betriebe

Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	a	8 101	80	9 713	14	16 752	14 742	12 705	29 598	73 792	165 497
	b	212,1	1,8	138,7	0,1	245,6	155,3	99,0	229,1	841,5	1 923,2
Getreide-Futterbau-Betriebe	a	3 170	53	1 311	19	3 669	1 212	2 041	19 270	27 595	58 340
	b	72,5	1,1	21,6	0,3	78,0	17,8	22,6	190,6	379,6	784,0

Gruppe der Futterbau-Betriebe

Futterbau-Betriebe I	a	6 660	161	13 713	523	7 865	1 339	2 106	29 193	43 521	105 081
	b	64,2	1,7	139,2	7,6	54,4	21,0	20,8	246,1	488,6	1 043,7
Futterbau-Betriebe II	a	11 432	159	40 948	517	27 720	10 691	13 050	86 505	63 762	254 784
	b	200,7	2,6	561,9	8,0	269,7	74,2	77,4	555,4	575,3	2 325,2

Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen

Gemischt-Betriebe	a	3 442	50	7 304	24	7 878	5 229	7 131	17 731	17 786	66 575
	b	85,6	1,3	113,1	0,3	97,8	36,3	42,6	105,9	170,9	653,8
Sonstige Betriebe	a	2 777	61	5 618	59	5 344	3 256	7 180	9 727	10 628	44 650
	b	73,6	0,8	104,2	0,8	78,5	27,4	56,4	77,7	112,4	531,8

<u>Zusammen</u>	a	54 317	1 877	205 298	1 397	163 350	123 416	131 230	254 609	391 966	1 327 460
	b	1 126,7	22,7	2 630,5	18,6	1 780,5	892,5	798,4	1 741,5	3 789,3	12 800,9

*) Siehe Vorbemerkung, Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 12

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953+)

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	a) Zahl der Gemeinden b) landw. Nutzfläche 1 000 ha	Schleswig-Holstein	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bren-men	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Bundes-gebiet (ohne Saarland u. Berlin)
Gruppe der Sonderkultur - Gemeinden											
Gemeinden m. stärkerem Anbau v. Sonderkulturen	a b	2 2,3	-	20 17,3	-	19 10,0	40 14,1	418 185,6	155 88,8	58 29,9	712 348,1
Gemeinden m. schwach. Anbau v. Sonderkulturen	a b	8 8,7	-	35 23,7	-	32 17,2	28 22,0	188 87,3	218 124,8	130 60,8	639 344,6
Gruppe d. Hackfrucht-Gemeinden											
Kartoffelbau-Gemeinden	a b	3 3,1	-	450 188,7	-	10 3,9	21 10,6	71 33,3	8 6,6	78 43,7	641 289,9
Zuckerrübenbau-Gemeinden	a b	-	-	506 268,4	-	173 139,2	1 0,3	10 4,1	4 3,1	4 2,3	698 417,3
Gemeinden m. gemischtem Hackfrucht-bau	a b	9 4,7	-	175 93,4	-	96 110,3	190 111,9	59 42,3	32 21,7	57 35,4	618 419,8
Hackfrucht-Getreidebau-Gem. m. stärk. Hackfruchtbau	a b	60 43,7	-	624 323,5	-	285 220,5	389 154,9	227 72,2	110 75,3	454 240,5	2 149 1 130,7
Hackfrucht-Getreidebau-Gem. m. schwach. Hackfruchtbau	a b	254 200,1	-	786 417,8	-	593 453,9	1 021 368,6	690 194,7	228 139,8	1 317 634,9	4 889 2 409,7
Hackfrucht-Futterbau-Gemeinden	a b	50 43,5	-	425 340,4	-	167 201,3	145 39,6	131 23,1	86 34,9	234 80,6	1 238 763,4
Gruppe d. Getreidebau-Gemeinden											
Getreide-Hackfrucht-bau-Gemeinden	a b	490 415,4	-	251 170,3	-	426 376,1	487 172,7	551 159,6	765 438,0	2662 1 341,5	5 632 3 073,6
Getreide-Futterbau-Gemeinden	a b	73 64,5	-	51 55,2	-	37 39,8	28 11,0	107 29,0	212 149,8	490 359,2	998 708,5
Gruppe d. Futterbau-Gemeinden											
Futter-Hackfrucht-bau-Gemeinden	a b	66 54,9	-	314 280,4	-	136 125,4	81 28,5	104 22,8	169 72,9	146 76,0	1 016 660,7
Futterbau-Gemeinden I	a b	51 57,1	-	84 85,3	-	22 13,3	7 3,2	4 0,8	211 116,4	247 274,8	626 550,9
Futterbau-Gemeinden II	a b	58 47,7	-	188 177,5	-	50 33,6	48 19,3	47 13,3	342 186,3	198 146,0	931 623,6
Futterbau-Gemeinden III	a b	96 84,0	-	110 126,1	1 20,7	87 64,0	66 26,8	49 12,9	525 321,6	522 339,6	1 456 997,8
Gemeinden m. gemischten Anbauverhältnissen											
Hackfrucht-Getreide Futterbau-Gemeinden	a b	121 113,2	-	203 220,7	-	159 155,4	129 44,6	199 49,2	223 119,0	375 190,8	1 409 892,9
Sonstige Gemeinden	a b	51 39,5	1 39,2	61 51,7	1 3,1	89 73,5	25 10,2	62 14,0	95 59,1	151 78,0	536 368,2
Zusammen	a b	1 392 1 182,3	1 39,2	4 283 2 840,4	2 23,8	2 381 2 037,5	2 706 1 040,3	2 917 944,1	3 383 1 958,0	7 123 3 934,1	24 188 13 999,7

*) Siehe Vorbemerkung auf Seite 12 sowie Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 13.

B. Die Arbeitskräfte der land

1. Die Arbeitskräfte¹⁾ der landwirtschaft

(Durchschnitt der Monate

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeits-					
		zusammen	davon				
			vollbeschäftigte ³⁾ Familienarbeitskräfte ⁴⁾		ständige familien-		
			insgesamt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	insgesamt	Arbeitskräfte ⁵⁾ in festem Ar- beitsverhältnis in Kost und Wohnung
			1	2	3	4	5
			1 000				6
Schleswig-Holstein							
1	insgesamt	174,7	124,3	45,7	78,6	50,4	30,9
2	männlich	94,6	59,1	40,1	19,0	35,5	18,6
3	weiblich	80,1	65,2	5,6	59,6	14,9	12,3
4	Ehefrauen ⁹⁾	42,8	42,8	-	42,8	-	-
Niedersachsen							
5	insgesamt	680,0	553,5	175,5	378,0	126,5	81,9
6	männlich	316,9	234,2	147,9	86,3	82,7	46,5
7	weiblich	363,2	319,4	27,6	291,8	43,8	35,4
8	Ehefrauen ⁹⁾	177,8	177,8	-	177,8	-	-
Nordrhein-Westfalen							
9	insgesamt	522,0	430,0	138,2	291,8	92,0	67,0
10	männlich	244,3	182,2	115,8	66,4	62,1	41,5
11	weiblich	277,8	247,9	22,5	225,4	29,9	25,6
12	Ehefrauen ⁹⁾	126,1	126,1	-	126,1	-	-
Hessen							
13	insgesamt	330,3	302,2	94,2	208,0	28,1	17,1
14	männlich	135,3	116,0	76,8	39,2	19,3	11,1
15	weiblich	195,0	186,2	17,4	168,8	8,8	6,0
16	Ehefrauen ⁹⁾	102,3	102,3	-	102,3	-	-
Rheinland-Pfalz							
17	insgesamt	353,5	327,7	110,0	217,7	25,8	14,0
18	männlich	163,8	145,7	94,4	51,3	18,1	9,1
19	weiblich	189,7	182,0	15,6	166,4	7,7	4,9
20	Ehefrauen ⁹⁾	113,1	113,1	-	113,1	-	-
Baden-Württemberg							
21	insgesamt	671,6	613,0	210,1	402,9	58,6	39,8
22	männlich	280,4	241,5	159,9	81,6	38,9	25,6
23	weiblich	391,1	371,4	50,2	321,2	19,7	14,2
24	Ehefrauen ⁹⁾	202,7	202,7	-	202,7	-	-
Bayern							
25	insgesamt	1 088,6	957,8	317,6	640,2	130,8	91,1
26	männlich	492,4	418,3	263,7	154,6	74,1	51,3
27	weiblich	596,2	539,5	53,9	485,6	56,7	39,9
28	Ehefrauen ⁹⁾	282,7	282,7	-	282,7	-	-

- 1) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt und mehr ha einschl. der Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen inhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. - 6) Personen, die den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt sind. - 7) Personen, 9) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Quelle: StB- Reihe III/27

wirtschaftlichen Betriebe

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern

lichen Betriebe ²⁾ im Wirtschaftsjahr 1957/58

des Wirtschaftsjahres)

Kräfte		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige Familienfremde Arbeitskräfte						Lfd. Nr.	
fremde Arbeitsverhältnisse sonstige Arbeitskräfte	zu- sammen	davon							
		teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 3)					nichtständige familien- fremde Arbeitskräfte 5)		
		ins- gesamt	regelmäßig teilbeschäftigte 6)		unregelmäßig teilbeschäftigte 7)				
			Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige			
		1 000							
7	8	9	10	11	12	13	14		
(62 300 Betriebe) 8)									
19,5	55,0	30,7	4,9	5,8	8,6	11,4	24,3	1	
16,9	31,9	18,9	4,5	2,0	7,7	4,7	13,0	2	
2,6	23,3	12,1	0,5	3,9	0,9	6,8	11,2	3	
-	5,7	5,7	-	2,6	-	3,1	-	4	
(273 100 Betriebe) 8)									
44,6	323,1	188,3	20,9	26,6	55,6	85,2	134,8	5	
36,2	161,0	114,4	19,1	6,3	50,7	38,3	46,6	6	
8,4	162,0	73,8	1,8	20,2	4,9	46,9	88,2	7	
-	28,0	28,0	-	10,6	-	17,4	-	8	
(229 100 Betriebe) 8)									
25,0	281,4	203,0	26,7	34,5	41,1	100,7	78,4	9	
20,7	159,8	120,7	23,4	12,8	30,7	47,8	39,1	10	
4,4	121,6	82,3	3,3	21,7	4,4	52,9	39,3	11	
-	32,5	32,5	-	12,2	-	20,3	-	12	
(183 500 Betriebe) 8)									
11,0	265,2	192,8	27,5	39,2	41,0	85,1	72,4	13	
8,2	133,9	108,8	25,3	11,8	37,0	34,7	25,1	14	
2,8	131,3	84,0	2,2	27,4	4,0	50,4	47,3	15	
-	36,7	36,7	-	14,8	-	21,9	-	16	
(194 000 Betriebe) 8)									
11,8	248,6	173,4	30,6	49,2	34,9	58,7	75,2	17	
9,0	122,6	96,0	27,3	15,5	30,9	22,3	26,6	18	
2,8	126,2	77,5	3,4	33,7	4,0	36,4	48,7	19	
-	23,3	23,3	-	10,5	-	12,8	-	20	
(371 500 Betriebe) 8)									
18,8	403,5	346,1	55,7	68,5	73,7	148,2	57,4	21	
13,3	223,2	198,0	48,3	27,6	62,6	64,5	25,2	22	
5,5	180,3	148,1	7,4	45,9	11,1	83,7	32,2	23	
-	53,9	53,9	-	22,6	-	31,3	-	24	
(460 500 Betriebe) 8)									
39,7	447,1	350,3	28,2	50,4	101,9	169,8	96,8	25	
22,8	225,0	192,4	22,6	16,9	90,2	62,7	32,6	26	
16,9	222,2	157,9	5,6	33,5	11,7	107,1	64,3	27	
-	64,3	64,3	-	18,4	-	45,9	-	28	

des Betriebsinhabers beschäftigt sind. - 2) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 3) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 4) Betriebs- 5) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - die einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt sind. - 8) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen. -

C. Verwendung von Schleppern, Mähreschern und Gemeinschaftsgefrieranlagen

1. Die Entwicklung der Schlepperbestände¹⁾ in der Land- und Forstwirtschaft 1949, 1953 und 1955 bis 1959

Land	Erhebung ¹⁾	1949	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	23 178	25 667	29 108	33 609	35 252
	b	4 627	13 093	21 679	24 668	28 396	3 347	.
Hamburg	a	.	541	718	823	885	979	1 060
	b	245	451	729	833	911	1 045	.
Niedersachsen	a	.	43 788	64 843	74 275	82 362	92 720	104 380
	b	13 601	35 656	61 229	71 430	79 872	91 182	.
Bremen	a	.	127	231	286	323	383	441
	b	49	91	232	301	357	423	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 376	69 997	79 143	86 594	94 797	101 821
	b	11 936	38 431	65 942	76 315	84 597	94 266	.
Hessen	a	.	20 450	31 867	38 992	45 775	52 331	59 64
	b	4 671	16 856	30 346	37 726	43 915	51 062	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	33 681	40 950	46 785	54 262	61 806
	b	4 581	15 185	30 819	37 747	43 447	50 859	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	78 499	95 524	110 013	127 240	142 581
	b	10 570	39 868	75 141	92 581	107 452	124 472	.
Bayern	a	.	103 119	157 717	187 199	213 029	239 191	263 760
	b	24 306	92 632	153 208	184 085	210 419	236 349	.
Saarland	a	.	.	.	.	6 019 ²⁾	3 474 ³⁾	4 239
	b	.	.	.	.	2 504 ²⁾	3 624 ³⁾	.
Bundesgeb. o. Berlin	a	.	330 065 ³⁾	460 661 ³⁾	542 855 ³⁾	616 990 ⁴⁾	622 196 ⁴⁾	778 003
	b	74 586 ²⁾	252 213 ³⁾	439 325 ³⁾	525 685 ³⁾	602 394 ⁴⁾	602 674 ⁴⁾	.
Berlin (est)	a	.	.	174	192	216	36	257

+ Zweifachs- und Kettschlepper.

1) a: Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe jeweils am 31. Dezember; b: Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes.

b: Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft; Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Mai 1949, der Schleppererhebung vom Mai 1953 und deren Fortschreibung jeweils am 31. Dezember 1955 - 1959. (Aufgegliedert nach Betriebsgrößenklassen siehe Tab. 4)

2) einschl. Linachsschlepper. - 3) ohne Saarland. - 4) Saarland einschl. Linachsschlepper.

2. Bestand und Verwendung von Mähreschern 1957 bis 1959

Bezeichnung	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Gesamtes Gebiet 1)
Zahl der Mährescher	1957	.	.	.	.	.	.	1 491	1 659	4 424	18 000
	1958	.	.	.	.	.	2 775	2 191	2 712	6 835	26 000
	1959	.	.	.	.	.	.	.	3 819	.	31 000
Betriebe, die Mährescher benutzt haben	1957	4 433	109	13 535	32	19 623 ²⁾	.	16 355 ²⁾	.	11 326	174 085 ⁴⁾
	1958	7 256	170	20 914	40	23 355 ²⁾	21 828	26 928 ²⁾	53 784	20 717	.
	1959	.	.	.	.	.	.	.	118 313	.	.
Mit Mähreschern abgeerntete Flächen	1957	62 127	689	106 778	92	112 319	46 938	39 431	43 424	115 175	577 33 ⁴⁾
	1958	92 219	1 141	152 046	133	147 167	65 479	59 227	69 714	152 504	740 67
	1959	.	.	.	.	.	.	.	177 880	.	.
davon											
Winterroggen	ha	16 195	511	41 385	41	45 926	17 235	14 202	5 874	20 997	162 366
Winterweizen	ha	24 180	140	37 285	12	47 895	24 928	21 118	33 069	58 281	246 808
Sommergerste	ha	14 242	150	20 514	47	13 695	10 707	15 388	18 129	47 876	140 048
Anderes Getreide ⁶⁾	ha	21 022	291	45 032	33	35 909	11 573	7 637	11 244	22 191	153 932
Sonstige Früchte ⁷⁾	ha	16 580	49	7 830	.	3 742	1 686	982	2 398	4 254	37 521
Mit Mähreschern abgeerntete Flächen in vH der gesamten Getreidefläche ⁹⁾	1957	15,7	11,9	10,7	3,6	14,8	11,5	10,9	7,7	7,6	10,6
	1958	22,8	19,7	15,0	5,3	19,2	16,0	16,4	12,3	11,1	15,1

1) ohne Saarland und Berlin. - Im Saarland wurden 1959 ermittelt: 224 Mährescher, 7879 Betriebe die Mährescher benutzten, die mit Mähreschern abgeerntete Fläche betrug 8863 ha. - 2) ohne die kreisfreien St. dt. - 3) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 4) zum Teil ohne die kreisfreien St. dt. - 5) In Anlehnung an die Nachbarkreise Osterholz und Verden geschätzt. - 6) Sommerroggen, Sommerweizen, Sommergerste, Hafer, Winter- und Sommergerste. - 7) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Samenvermehrung. - 8) davon 13 175 ha Ölfrüchte. - 9) Getreidefläche nach der jeweiligen Bodennutzungsrechnung. - Quelle: für 1958-StBRD Bd.222; StB-Reihe III/22; Wista 11.Jg.N.F./H 3

3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1959

Land	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lager-fächer	Anlagen	Genossen-schaften	Interessen-gemeinsch.	Gesamten od. Einzel-reise	vereine oder Kuratorien	sonstige
Schleswig-Holstein	11 851	326	93	219	5	-	9
Hamburg	50	3	-	1	-	-	-
Niedersachsen	90 614	1 229	492	564	18	38	117
Bremen	140	2	-	2	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	25 159	713	25	670	13	-	5
Hessen	22 627	490	33	403	42	5	-
Rheinland-Pfalz	21 639	521	155	172	195	-	1
Baden-Württemberg	51 458	1 480	342	1 076	123	1	8
Bayern	64 373	2 886	125	2 680	74	4	3
Saarland	3 054	62	42	10	9	1	-
Bundesgeb. ohne Berlin	290 965	7 712	1 307	5 747	484	51	143

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

4. Bestand der Zweifachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen 1958

- Bestand am 31. 12. 1958 -

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Zweifachs- und Kettenschlepper						Zweifachs- und Kettenschlepper																		
	ins- gesamt	nach Leistungsklassen von					ins- gesamt	nach Leistungsklassen von																	
		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS													
Schleswig-Holstein													Hamburg												
bis unt. 5 ha	961	381	204	198	124	24	135	47	32	44	10	2													
5 " " 10 "	1 563	504	497	386	151	25	180	32	47	69	28	4													
10 " " 20 "	6 30	766	1 908	2 874	720	102	299	37	75	130	53	4													
20 " " 50 "	16 712	767	2 640	6 955	5 596	758	359	11	43	151	128	26													
50 ha u. darüber	7 737	306	571	1 378	3 536	1 946	72	3	6	17	28	18													
Zusammen	33 347	2 724	5 850	11 791	10 127	2 855	1 045	130	203	411	247	54													
1953 = 100	254,7	292,9	244,1	305,2	220,4	218,1	231,7	250,0	303,0	199,5	242,2	225,0													
Niedersachsen													Bremen												
bis unt. 5 ha	7 512	3 586	1 991	1 256	502	177	17	6	2	6	3	-													
5 " " 10 "	11 998	3 151	4 332	3 490	837	188	27	7	7	11	2	-													
10 " " 20 "	26 973	2 345	6 851	12 915	4 285	577	82	23	24	31	4	-													
20 " " 50 "	33 480	1 463	4 094	12 958	12 315	2 650	254	28	63	120	36	7													
50 ha u. darüber	11 219	396	832	2 251	4 260	3 480	43	6	5	17	14	1													
Zusammen	91 182	10 941	18 100	32 870	22 199	7 072	423	70	101	185	59	8													
1953 = 100	255,7	333,0	263,4	296,1	207,4	191,4	464,8	333,3	459,1	711,5	327,8	200,0													
Nordrhein-Westfalen													Hessen												
bis unt. 5 ha	12 141	6 430	3 352	1 560	574	225	11 391	5 689	3 859	1 342	410	91													
5 " " 10 "	17 461	4 293	7 401	4 567	996	204	16 105	3 751	7 317	4 175	733	129													
10 " " 20 "	30 724	2 352	9 355	12 892	5 351	774	16 580	926	4 367	8 127	2 782	378													
20 " " 50 "	26 650	1 112	3 959	9 227	10 002	2 350	5 193	206	517	1 822	2 272	376													
50 ha u. darüber	7 290	241	678	1 206	2 588	2 577	1 793	57	102	267	770	667													
Zusammen	94 266	14 428	24 745	29 452	19 511	6 130	51 062	10 629	16 162	15 733	6 897	1 641													
1953 = 100	245,3	354,5	218,9	281,6	197,1	227,2	303,8	465,4	307,2	309,5	207,4	225,1													
Rheinland-Pfalz													Baden-Württemberg												
bis unt. 5 ha	16 061	6 599	5 959	2 709	685	109	36 440	20 035	11 729	3 663	825	188													
5 " " 10 "	18 159	3 999	7 789	5 092	1 169	110	45 798	13 832	20 925	9 548	1 335	158													
10 " " 20 "	12 907	892	3 658	6 022	2 082	246	30 117	2 232	10 253	14 355	2 992	285													
20 " " 50 "	3 075	168	387	1 142	1 145	233	10 082	506	1 468	4 702	3 033	373													
50 ha u. darüber	674	40	37	132	289	176	1 965	97	140	422	747	559													
Zusammen	50 869	11 698	17 830	15 097	5 370	874	124 402	36 702	44 515	32 690	8 932	1 563													
1953 = 100	335,0	374,0	355,3	334,5	241,8	287,5	312,0	414,7	323,8	269,5	203,3	210,4													
Bayern													Saarland												
bis unt. 5 ha	27 218	14 240	9 804	2 454	584	136	1 083	537	295	183	47	16													
5 " " 10 "	75 364	18 636	39 579	15 318	1 660	171	855	176	257	320	98	4													
10 " " 20 "	82 963	5 084	27 367	39 697	10 177	638	1 242	61	237	722	206	16													
20 " " 50 "	43 985	2 184	6 010	16 688	16 801	2 302	405	18	30	200	131	6													
50 ha u. darüber	6 819	303	608	1 446	2 535	1 927	97	4	5	27	33	28													
Zusammen	236 349	40 447	83 368	75 603	31 757	5 174	3 682	796	824	1 477	515	70													
1953 = 100	255,1	333,8	273,4	264,6	164,8	238,1	-	-	-	-	-	-													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													Bundesgebiet ohne Berlin												
bis unt. 5 ha	111 876	57 013	36 962	13 232	3 717	952	112 959	57 550	37 257	13 420	3 764	968													
5 " " 10 "	186 655	48 205	87 894	42 656	6 911	989	187 510	48 381	88 151	42 976	7 709	993													
10 " " 20 "	207 008	14 657	63 858	97 043	28 446	3 074	208 250	14 718	64 095	97 765	28 652	3 027													
20 " " 50 "	139 794	6 445	19 181	53 765	51 328	9 075	140 199	6 463	19 211	53 985	51 459	9 081													
50 ha u. darüber	37 612	1 449	2 979	7 136	14 697	11 351	37 709	1 453	2 984	7 163	14 730	11 379													
Zusammen	682 945	127 769	210 874	213 832	105 099	25 371	686 627	128 565	211 698	215 309	105 614	25 441													
1953 = 100	270,8	367,8	280,0	281,5	192,7	217,3	-	-	-	-	-	-													

Anmerkung: Fortschreibung des Schlepperbestandes nach Betriebsgrößenklassen auf Grund der Schleppererhebung vom Mai 1953 und der Neuzugänge an Schleppern im Besitz von Bauern und Landwirten nach dem Stand vom 31. Dezember 1958.

Quelle: StB-Reihe III/22

II. BODENNUTZUNG UND
A. Wirtschaftsfläche und land

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wick

Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- fläche	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Hol- zungen	Acker- land	Dauergrünland			Roggen	Weizen und Spelz	Brot- getreide zu- sammen
						Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden	ins- gesamt			

a) Fläche in

1	Schleswig-Holst.	1 571,5	1 187,3	134,7	672,7	155,0	318,3	473,3	111,5	86,3	197,9
2	Hamburg	76,0	38,0	3,5	12,9	3,9	5,9	9,8	2,3	1,1	3,4
3	Niedersachsen	4 726,1	2 982,3	928,8	1 578,0	540,4	764,3	1 304,6	440,6	172,6	616,3
4	Bremen	41,1	22,3	0,9	4,6	6,1	7,5	13,5	1,0	0,2	1,3
5	Nordrh.-Westf.	3 401,4	2 044,3	818,6	1 174,6	267,9	479,8	747,6	279,1	179,4	487,7
6	Hessen	2 095,3	1 021,7	826,8	662,2	245,3	73,6	319,0	129,2	123,8	254,4
7	Rheinl.-Pfalz	1 982,5	976,5	747,4	623,7	218,7	49,8	268,6	91,5	100,7	197,6
8	Baden-Württbg.	3 556,6	1 940,0	1 274,0	1 053,2	730,2	89,3	819,4	37,0	248,1	295,2
9	Bayern	6 984,2	3 984,5	2 285,7	2 214,1	1 444,9	244,9	1 689,8	325,4	419,0	764,8
10	Saarland	257,0	134,4	82,4	77,9	40,4	5,6	46,0	7,2	10,3	18,1
11	Bundesgebiet ²⁾	24 691,8	14 331,2	7 102,7	8 074,0	3 652,6	2 039,0	5 691,6	1 424,9	1 341,6	2 836,7
12	Berlin (West)	48,1	12,6	7,8	3,2	0,4	0,0	0,5	1,2	0,1	1,3

b) vH der betreffenden

1	Schleswig-Holst.	6,4	8,3	1,9	8,3	4,2	15,6	8,3	7,8	6,4	7,0
2	Hamburg	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
3	Niedersachsen	19,1	20,8	13,1	19,5	14,8	37,5	22,9	30,9	12,9	21,7
4	Bremen	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0
5	Nordrh.-Westf.	13,8	14,3	11,5	14,6	7,3	23,5	13,1	19,6	13,4	17,2
6	Hessen	8,5	7,1	11,6	8,2	6,7	3,6	5,6	9,1	9,2	9,0
7	Rheinl.-Pfalz	8,0	6,8	10,5	7,7	6,0	2,4	4,7	6,4	7,5	7,0
8	Baden-Württbg.	14,4	13,5	17,9	13,0	20,0	4,4	14,4	2,6	18,5	10,4
9	Bayern	28,3	27,8	32,2	27,4	39,6	12,0	29,7	22,8	31,2	27,0
10	Saarland	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	0,3	0,8	0,5	0,8	0,6
11	Bundesgebiet ²⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
12	Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

c) vH der Nutzungs-

		Wirtschaftsfläche = 100			Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100				37. Vn der Nutzungs-		
1	Schleswig-Holst.	.	75,5	8,6	56,7	13,1	26,8	39,9	16,6	12,8	29,4
2	Hamburg	.	50,0	4,6	33,9	10,3	15,6	25,9	18,1	8,3	26,5
3	Niedersachsen	.	63,1	19,7	52,9	18,1	25,6	43,7	27,9	10,9	39,1
4	Bremen	.	54,1	2,1	20,6	27,3	33,5	60,8	22,5	5,1	28,3
5	Nordrh.-Westf.	.	60,1	24,1	57,5	13,1	23,5	36,6	23,8	15,3	41,5
6	Hessen	.	48,8	39,5	64,8	24,0	7,2	31,2	19,5	18,7	38,4
7	Rheinl.-Pfalz	.	49,3	37,7	63,9	22,4	5,1	27,5	14,7	16,1	31,7
8	Baden-Württbg.	.	54,5	35,8	54,3	37,6	4,6	42,2	3,5	23,6	28,0
9	Bayern	.	57,0	32,7	55,6	36,3	6,1	42,4	14,7	18,9	34,5
10	Saarland	.	52,3	32,1	58,0	30,1	4,1	34,2	9,3	13,2	23,3
11	Bundesgebiet ²⁾	.	58,0	28,8	56,3	25,5	14,2	39,7	17,6	16,6	35,1
12	Berlin (West)	.	26,2	16,2	25,2	3,5	0,3	3,8	38,0	1,9	40,1

1) Einschl. Körnermais. - 2) Ohne Berlin

Quelle: StBRD Bd. 241; StB Reihe III/2; WiSta 11.Jg.N.F./H. 8 und 10.

ERNTE IN DEN LÄNDERN

wirtschaftliche Nutzungsarten

größten Kulturarten und Anbauflächen 1959

Futter- und Indu- strie- getreide zusammen	Ge- treide ins- gesamt 1)	Hülsen- früchte ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben zur Rüben Gewinnung	Futter- rüben	Hack- früchte ins- gesamt	Gemüse, Erd- beeren, usw. Garten- gewächse	Öl- früchte (Raps, Rüben, Mohn)	Handels- gewächse insges. (einschl. Öl- früchte)	Futter- pflanzen ins- gesamt	Landw. Zwi- schen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
-----------------------------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------	-----------------	--------------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------------------------------------------------	---------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------------------------------------	-------------

1 000 ha

210,5	408,4	6,0	43,1	14,1	24,1	110,5	10,0	13,2	19,9	115,6	59,7	1
2,5	5,9	0,1	1,4	0,1	0,7	2,6	2,9	0,0	0,1	1,2	0,9	2
412,4	1 028,7	12,2	248,3	105,8	70,9	457,7	12,9	3,5	11,6	49,4	158,4	3
1,3	2,6	0,1	0,9	0,0	0,3	1,5	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2	4
285,0	772,8	4,2	136,7	63,4	80,8	288,5	17,4	4,0	6,7	82,4	170,6	5
153,3	408,0	1,4	90,3	18,8	49,5	161,5	7,2	1,6	2,8	74,6	45,7	6
162,7	360,8	0,8	90,6	20,4	47,2	162,0	6,9	0,5	3,2	78,8	23,5	7
269,5	568,0	4,7	127,5	18,1	56,7	206,4	14,1	1,7	9,4	244,2	84,6	8
613,3	1 378,5	5,2	304,2	46,2	109,1	465,3	10,0	3,2	14,1	330,5	187,6	9
13,5	31,6	0,1	10,5	0,2	4,7	15,6	0,5	0,1	0,1	11,6	1,4	10
2 123,8	4 965,2	34,7	1 053,4	287,2	443,9	1 871,6	82,1	27,8	67,9	988,5	732,6	11
0,2	1,5	0,0	0,7	0,0	0,1	0,8	0,6	-	-	0,2	0,3	12

Fläche des Bundesgebietes

9,9	8,2	17,3	4,1	4,9	5,4	5,9	12,2	47,4	29,3	11,7	8,1	1
0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	3,5	0,1	0,2	0,1	0,1	2
19,4	20,7	35,2	23,5	36,8	16,0	24,5	15,7	12,6	17,0	5,0	21,6	3
0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4
13,4	15,6	12,0	13,0	22,1	18,2	15,4	21,2	14,4	9,8	8,3	23,3	5
7,2	8,2	4,0	8,6	6,6	11,1	8,6	8,7	5,7	4,2	7,6	6,3	6
7,7	7,3	2,2	8,6	7,1	10,6	8,7	8,4	2,0	4,7	8,0	3,2	7
12,7	11,4	13,5	12,1	6,3	12,8	11,0	17,2	6,0	13,9	24,7	11,6	8
28,9	27,8	15,0	28,9	16,1	24,6	24,9	12,1	11,4	20,7	33,4	25,6	9
0,6	0,6	0,4	1,0	0,1	1,0	0,8	0,6	0,4	0,2	1,2	0,2	10
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12

Gruppe im Land

Ackerland = 100

31,3	60,7	0,9	6,4	2,1	3,6	16,4	1,5	2,0	3,0	17,2	8,9	1
19,0	45,6	0,5	10,8	0,6	5,5	20,0	22,4	0,1	0,8	9,5	7,0	2
26,1	65,2	0,8	15,7	6,7	4,5	29,0	0,8	0,2	0,7	3,1	10,0	3
27,4	55,9	1,7	19,0	0,5	6,9	32,5	6,5	0,0	0,2	2,8	5,3	4
24,3	65,8	0,4	11,6	5,4	6,9	24,6	1,5	0,3	0,6	7,0	14,5	5
23,1	61,6	0,2	13,6	2,8	7,5	24,4	1,1	0,2	0,4	11,3	6,9	6
26,1	57,8	0,1	14,5	3,3	7,6	26,0	1,1	0,1	0,5	12,6	3,8	7
25,6	53,9	0,4	12,1	1,7	5,4	19,6	1,3	0,2	0,9	23,2	8,0	8
27,7	62,3	0,2	13,7	2,1	4,9	21,0	0,4	0,1	0,6	14,9	8,5	9
17,3	40,6	0,2	13,4	0,2	6,0	20,0	0,6	0,1	0,2	14,8	1,8	10
26,3	61,5	0,4	13,0	3,6	5,5	23,2	1,0	0,3	0,8	12,2	9,1	11
5,8	46,1	0,2	22,3	0,1	3,1	25,9	20,3	-	-	6,6	10,3	12

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kultur

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Acker- land	Gartenland			Ge- schlos- sene Obst- an- lagen	Baum- schul- en	Wiesen 1)		zusammen
				Haus- und Klein- gärten	Priv. Parkan- lagen, Zier- gärten usw.	zu- sammen			mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	
1	Schleswig- Holstein	1938	682 900	.	.	29 400	1 200	3 000	.	.	160 600
2		1953/58	672 319	35 023	1 790	36 813	2 503	2 413	138	150 468	150 606
3		1958	674 406	34 542	1 754	36 296	2 678	2 720	137	148 565	148 702
4		1959	672 724	32 756	1 786	34 542	3 009	3 014	137	150 722	150 859
5	Hamburg	1938	14 100	.	.	12 800	1 100	200	.	.	4 200
6		1953/58	13 328	12 480	898	13 378	1 442	187	2 526	1 182	3 708
7		1958	12 959	12 468	939	13 407	1 509	185	2 442	1 145	3 587
8		1959	12 905	12 565	945	13 510	1 535	190	2 475	1 165	3 640
9	Nieder- sachsen	1938	1 516 500	.	.	73 200	10 500	1 000	.	.	536 500
10		1953/58	1 565 579	80 547	4 985	85 532	14 503	846	274 230	255 752	529 982
11		1958	1 580 431	79 570	4 353	83 923	14 161	728	276 533	253 706	530 239
12		1959	1 577 971	79 650	4 357	84 007	14 165	729	276 820	253 976	530 796
13	Bremen	1938	5 200	.	.	4 500	100	.	.	.	7 500
14		1953/58	4 971	3 646	433	4 079	76	34	2 389	3 754	6 143
15		1958	4 591	3 657	357	4 014	64	42	3 998	1 999	5 997
16		1959	4 573	3 657	357	4 014	64	42	3 998	1 999	5 997
17	Nordrhein- Westfalen	1938	1 296 400	.	.	90 100	11 900	1 800	.	.	277 800
18		1953/58	1 200 348	104 120	5 785	109 905	13 013	1 684	163 951	99 954	263 905
19		1958	1 182 275	101 053	6 283	107 336	12 228	1 803	161 916	101 760	263 676
20		1959	1 174 599	100 837	6 402	107 239	12 262	1 828	161 908	101 515	263 423
21	Hessen	1938	730 600	.	.	23 700	5 300	500	.	.	266 000
22		1953/58	671 594	31 276	1 644	32 920	5 614	440	55 673	196 891	252 564
23		1958	667 054	30 033	1 483	31 516	5 525	447	56 062	191 330	247 392
24		1959	662 216	29 953	1 450	31 403	5 525	455	55 347	188 454	243 801
25	Rheinland- Pfalz	1938	723 400	.	.	17 900	6 400	300	.	.	231 600
26		1953/58	634 449	22 906	841	23 747	8 614	328	53 206	161 882	215 088
27		1958	628 701	22 694	953	23 647	8 602	335	52 826	163 746	216 572
28		1959	623 743	22 687	982	23 669	8 734	380	52 843	163 784	216 627
29	Baden- Württemberg	1938	1 148 100	.	.	28 800	22 200	1 000	.	.	743 100
30		1953/58	1 069 666	33 006	3 123	36 129	10 355	904	74 634	643 354	717 988
31		1958	1 060 425	34 135	3 318	37 453	9 945	855	70 904	645 198	716 102
32		1959	1 053 239	34 432	3 449	37 881	10 082	872	70 126	645 658	715 784
33	Bayern	1938	2 375 200	.	.	51 400	19 600	900	.	.	1 442 400
34		1953/58	2 252 785	56 214	6 120	62 334	13 499	750	161 689	1 200 302	1 361 991
35		1958	2 221 587	57 387	6 488	63 875	12 451	699	150 609	1 228 221	1 378 830
36		1959	2 214 114	57 496	6 503	63 999	12 453	697	151 558	1 227 429	1 378 987
37	Saarland	1938	94 600	.	.	5 400	1 100	100	.	.	46 600
38		1953/58	80 879	7 391	112	7 503	2 275	167	14 939	27 762	42 701
39		1958	80 553	7 416	121	7 537	2 484	187	15 553	25 592	41 145
40		1959	77 948	7 410	260	7 670	2 624	123	18 020	21 902	39 922
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	8 587 000	.	.	337 200	79 400	8 800	.	.	3 716 300
42		1953/58	8 165 918	386 609	25 731	412 340	71 894	7 753	803 375	2 741 301	3 544 676
43		1958	8 112 982	382 955	26 049	409 004	69 647	8 001	790 980	2 761 262	3 552 242
44		1959	8 074 032	381 443	26 491	407 934	70 453	8 330	793 232	2 756 604	3 549 836
45	Berlin(West)	1958	3 210	.	.	8 605	55	137	54	384	438
46		1959	3 179	.	.	8 757	53	139	55	362	417

1) Davon nicht abgeerntet im Saarland und entsprechend im Bundesgebiet: 1953/58 = 2 689 ha, 1958 = 4 084 ha, 1959 = 6 888 ha; außerdem 1938 in allen Ländern einschl. Streuwiesen. - 2) Davon nicht abgeerntet im Saarland und entsprechend im Bundesgebiet: 1953/58 = 215 ha, 1958 = 170 ha, 1959 = 313 ha. - 3) In Hessen und Rheinland-Pfalz einschl. gemischte Weinreben.

Quelle: für 1959 StBRD Bd.241; StB-Reihe III/2; WiSta 11.Jg.N.F./H. 8 u.10.

arten und sonstigen Flächen 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Streu- wiesen (nur z. Streu- gew.)	Viehweiden				Rebland						Korb- weiden- an- lagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.	
	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Hutun- gen)	zu- sammen	im Ertrag stehende Flächen				nicht im Ertrag ste- hende Rebfl.	ins- gesamt				
					mit Weiß- wein- reben	mit Rot- wein- reben	mitge- mischt. Wein- reben	zu- sammen						
ha														
5 236	43 534	229 435	47 513	335 900	-	-	-	-	-	-	1 100	1 214 100	1	
5 394	50 955	212 585	54 102	320 482	-	-	-	-	-	-	765	1 191 137	2	
4 107	51 064	214 488	52 795	317 642	-	-	-	-	-	-	692	1 188 530	3	
				318 347	-	-	-	-	-	-	652	1 187 254	4	
268	644	4 934	779	8 800	-	-	-	-	-	-	-	41 200	5	
271	606	4 642	713	6 357	-	-	-	-	-	-	33	38 701	6	
270	600	4 610	710	5 961	-	-	-	-	-	-	52	37 931	7	
				5 920	-	-	-	-	-	-	50	38 020	8	
8 863	42 650	604 908	103 485	717 500	-	-	-	-	-	-	1 100	2 856 300	9	
9 558	48 728	614 553	100 183	751 043	-	-	-	-	-	-	828	2 957 176	10	
9 563	48 781	615 219	100 288	763 464	-	-	-	-	-	-	755	2 983 259	11	
				764 288	-	-	-	-	-	-	756	2 982 275	12	
85	974	6 390	363	9 000	-	-	-	-	-	-	-	26 300	13	
74	1 942	5 502	14	7 727	-	-	-	-	-	-	31	23 146	14	
74	1 942	5 502	14	7 458	-	-	-	-	-	-	30	22 270	15	
				7 458	-	-	-	-	-	-	30	22 252	16	
4 334	22 404	381 408	65 164	445 500	39	9	•	48	•	100	1 400	2 123 000	17	
4 502	25 652	387 488	64 283	468 976	36	6	•	43	13	58	740	2 062 963	18	
4 477	25 257	390 100	64 598	477 423	34	5	•	40	14	56	738	2 050 037	19	
				479 755	34	5	•	40	14	54	726	2 044 513	20	
1 569	8 600	51 91	25 57	61 600	2 323	62	•	2 385	560	4 300	100	1 092 100	21	
1 518	9 882	33 855	25 799	66 388	2 376	64	•	2 440	567	2 945	116	1 034 150	22	
1 511	10 437	36 960	26 244	69 536	2 464	53	•	2 517	542	3 007	118	1 026 113	23	
				73 641	2 464	53	•	2 517	542	3 059	111	1 021 722	24	
3 136	3 146	32 357	10 602	41 100	46 105	35 523	5 005	•	40 528	7 723	50 600	400	1 071 700	25
2 296	3 498	33 481	12 676	46 105	49 655	36 744	4 626	•	41 370	8 548	48 251	406	980 124	26
2 098	3 518	33 552	12 773	49 655	49 843	38 386	4 771	•	43 157	7 798	49 918	435	980 161	27
				49 843	38 386	4 771	•	43 157	7 798	50 955	450	976 499	28	
15 007	7 393	35 629	45 906	92 300	88 928	5 646	2 260	4 972	12 876	5 367	23 300	400	2 059 200	29
14 844	7 689	35 761	45 341	88 928	88 701	5 951	2 495	4 300	12 746	5 586	18 245	160	1 957 382	30
14 388	7 735	36 407	45 119	88 701	89 261	6 219	2 647	4 016	12 882	5 457	18 332	150	1 946 897	31
				89 261	89 261	6 219	2 647	4 016	12 882	5 457	18 339	148	1 939 994	32
65 892	26 985	96 512	117 264	206 300	240 761	2 525	33	97	2 655	632	3 700	600	4 100 100	33
65 899	27 188	99 224	118 518	240 761	244 930	2 412	25	99	2 536	644	3 287	342	4 001 641	34
65 884	26 903	99 964	118 065	244 930	244 932	2 237	24	99	2 360	720	3 180	338	3 991 789	35
				244 932	2 237	24	•	99	2 360	720	3 080	333	3 984 479	36
419	763	2 599	520	2 700	3 882	36	-	-	36	19	100	0	150 600	37
390	916	3 107	621	3 882	4 644	42	-	-	42	6	55	2	137 883	38
477	1 172	3 618	772	5 562	5 562	39	-	-	39	16	48	3	136 991	39
							-	-			55	4	134 385	40
104 809	157 132	1 426 084	417 433	1 918 700	46 092	7 369	5 069	58 530	14 311	82 100	5 100	14 734 600	41	
104 746	177 056	1 430 198	422 250	2 000 649	47 561	7 216	4 400	59 177	15 364	72 841	3 423	14 384 303	42	
102 799	177 409	1 440 420	421 178	2 029 504	49 379	7 500	4 116	60 995	14 547	74 541	3 311	14 363 978	43	
				2 039 007	49 379	7 500	4 116	60 995	14 547	75 542	3 260	14 331 193	44	
19	-	19	18	37	-	-	-	-	-	-	10	12 511	45	
21	-	19	17	36	-	-	-	-	-	-	6	12 608	46	

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten
und sonstigen Flächen 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Un- kulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Gebäude, Hofflä- chen, In- dustrie- gelände, Stapel- plätze 1) usw.	Wege- land und Eisen- bahnen 1)	Ge- wässer	Fried- höfe, öffentl. Park- an- 1) lagen, Sport- plätze	Flug- und militä- rische Übungs- plätze 1)	Wirt- schafts- fläche inages.
ha											
1	Schleswig- Holstein	1938	125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800	10 900		1 563 200
2		1953/58	130 822	18 943	51 334	38 075	53 872	78 869	3 008	4 184	1 570 244
3		1958	133 299	18 072	49 043	40 714	54 364	79 251	3 350	5 638	1 572 261
4		1959	134 703	16 762	46 069	42 502	54 130	79 364	3 795	6 954	1 571 533
5	Hamburg	1938	2 600	800	5 000			5 800			74 600
6		1953/58	3 526	784	3 423	12 749	7 154	6 176	2 683	694	75 890
7		1958	3 476	760	3 346	13 122	7 297	6 224	2 909	749	75 814
8		1959	3 515	725	3 320	13 190	7 330	6 215	2 920	750	75 985
9	Nieder- sachsen	1938	882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600	60 700		4 720 800
10		1953/58	908 888	137 794	229 387	141 027	201 562	90 210	11 510	45 716	4 723 270
11		1958	928 190	126 206	193 056	142 927	208 184	86 419	11 469	46 380	4 726 090
12		1959	928 833	125 969	192 948	143 310	208 510	86 258	11 477	46 510	4 726 090
13	Bremen	1938	500	500	1 200	4 000	3 000	4 000	1 300		40 800
14		1953/58	831	360	1 159	6 557	3 185	4 588	1 207	357	41 390
15		1958	858	332	1 050	6 985	3 288	4 643	1 323	391	41 140
16		1959	858	332	1 050	6 985	3 288	4 638	1 323	391	41 117
17	Nordrhein- Westfalen	1938	839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200	39 200		3 422 500
18		1953/58	812 977	6 908	73 610	201 510	151 875	46 711	23 524	19 301	3 399 379
19		1958	816 633	6 568	69 587	208 796	155 205	47 374	24 031	21 146	3 399 377
20		1959	818 566	6 618	69 684	212 521	155 956	47 585	24 291	21 904	3 401 438
21	Hessen	1938	830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700	15 200		2 110 100
22		1953/58	825 797	344	43 298	55 944	104 288	21 223	7 538	5 137	2 097 719
23		1958	826 934	95	43 381	59 883	105 819	21 763	8 162	5 037	2 097 187
24		1959	826 795	94	43 598	61 285	106 312	21 707	8 511	5 260	2 095 284
25	Rheinland- Pfalz	1938	726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400	12 300		1 983 300
26		1953/58	736 822	1 943	69 581	41 739	89 842	27 177	5 935	27 524	1 980 687
27		1958	744 228	1 654	62 596	43 228	90 271	26 445	5 884	28 104	1 982 571
28		1959	747 380	1 619	62 160	43 478	90 960	26 436	5 894	28 115	1 982 541
29	Baden- Württemberg	1938	1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800	18 900		3 571 700
30		1953/58	1 267 479	7 239	65 760	86 598	123 203	30 312	10 188	10 784	3 558 945
31		1958	1 271 460	6 720	64 384	89 873	125 105	30 606	10 560	11 129	3 556 734
32		1959	1 273 983	6 712	64 366	90 423	128 139	30 754	10 737	11 487	3 556 595
33	Bayern	1938	2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600	44 600		7 001 200
34		1953/58	2 277 864	31 950	214 735	140 284	179 937	101 680	12 396	30 670	6 991 157
35		1958	2 281 801	29 751	204 250	147 579	184 922	101 627	13 072	29 477	6 984 268
36		1959	2 285 682	29 788	204 569	148 215	185 186	103 090	13 090	30 140	6 984 239
37	Saarland	1938	81 600	100	4 700	8 400	8 500	1 400	1 400		256 700
38		1953/58	82 339	724	8 153	11 051	12 129	2 225	1 438	788	256 730
39		1958	82 377	677	8 282	12 134	11 923	2 181	1 461	714	256 740
40		1959	82 379	686	9 532	13 301	12 090	2 319	1 686	616	256 994
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	7 012 800	277 100	814 100	483 500	839 000	379 300	204 500		24 744 900
42		1953/58	7 047 345	206 989	760 440	735 534	927 047	409 171	79 427	145 155	24 695 411
43		1958	7 089 256	190 835	698 975	765 241	946 378	406 533	82 221	148 765	24 692 182
44		1959	7 102 694	189 305	697 296	775 210	951 901	408 366	83 724	152 127	24 691 816
45	Berlin(West)	1958	7 768	141	3 956	9 285	7 248	3 053	3 177	958	48 097
46		1959	7 769	141	3 722	9 418	7 208	3 087	3 188	958	48 099

1) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg. -

2) Teilweise einschl. Spelz und Emmer (1938 in allen Anbaugebieten, in den Nachkriegsjahren in Rheinland-Pfalz und Bayern).

3. Anbau von Hauptfeldfrüchten 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Roggen			Weizen				Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen	Winter- frucht ²⁾	Spelz, Emmer	Sommer- frucht	zusammen			
ha									
111 000	1 700	112 700	58 600	-	1 900	60 500	2 800	176 000	1
122 350	4 210	126 560	52 711	-	18 512	71 223	75	197 858	2
120 541	3 575	124 116	61 516	-	21 192	82 708	89	206 913	3
108 304	3 232	111 536	66 439	-	19 894	86 333	-	197 869	4
2 700	100	2 800	600	-	.	600	.	3 400	5
2 286	119	2 405	598	-	273	871	20	3 296	6
2 289	102	2 391	722	-	321	1 043	23	3 457	7
2 240	95	2 335	765	-	305	1 070	20	3 425	8
420 500	3 500	424 000	112 000	-	17 000	129 000	4 100	557 100	9
419 411	12 428	431 839	93 120	-	53 137	146 257	5 034	583 130	10
439 024	13 112	452 136	120 947	-	37 783	158 730	5 082	615 948	11
428 304	12 247	440 551	128 317	-	44 291	172 608	3 110	616 269	12
1 600	.	1 600	100	-	.	100	.	1 700	13
1 025	71	1 096	106	-	101	207	28	1 331	14
1 008	47	1 055	138	-	77	215	35	1 305	15
984	44	1 028	146	-	88	234	30	1 292	16
271 300	2 700	274 000	152 100	-	2 900	155 000	19 600	448 600	17
266 070	5 906	271 976	146 867	-	17 262	164 129	22 338	458 443	18
284 353	6 434	290 787	165 050	-	8 927	173 977	28 871	493 635	19
268 018	11 129	279 147	167 365	-	12 041	179 406	29 182	487 735	20
153 600	400	154 000	95 700	.	1 800	97 500	1 600	253 100	21
133 621	731	134 352	101 022	91	7 538	108 651	1 623	244 626	22
133 672	591	134 263	116 923	140	3 655	120 718	1 579	256 560	23
128 789	362	129 151	119 233	60	4 522	123 815	1 472	254 438	24
134 900	1 000	135 900	58 500	.	1 400	59 900	8 000	203 800	25
94 900	2 384	97 284	76 192	.	4 383	80 575	4 892	182 751	26
97 949	2 310	100 259	96 383	.	3 550	99 933	5 069	205 261	27
89 380	2 104	91 484	95 864	.	4 833	100 697	5 448	197 629	28
60 200	4 000	64 200	238 200	.	9 200	247 400	21 000	332 600	29
44 546	2 971	47 517	208 443	8 099	9 622	226 164	13 606	287 287	30
37 458	2 503	39 961	234 930	7 994	4 444	247 368	10 597	297 926	31
34 711	2 320	37 031	235 606	7 927	4 616	248 149	9 975	295 155	32
385 600	17 400	403 000	349 400	.	18 500	367 900	25 400	796 300	33
345 101	14 957	360 058	348 077	.	38 878	386 955	21 121	768 134	34
333 965	13 590	347 555	390 423	.	27 765	418 188	21 911	787 654	35
312 631	12 721	325 352	388 034	.	30 991	419 025	20 421	764 798	36
16 900	200	17 100	11 500	-	200	11 700	1 100	29 900	37
9 128	302	9 430	8 101	-	845	8 946	626	19 002	38
8 717	325	9 042	10 063	-	921	10 984	678	20 704	39
6 991	255	7 246	9 277	-	1 019	10 296	595	18 137	40
1 558 300	31 000	1 589 300	1 076 700	.	52 900	1 129 600	83 600	2 802 500	41
1 438 438	44 079	1 482 517	1 035 237	8 190	150 551	1 193 978	69 363	2 745 858	42
1 458 976	42 589	1 501 565	1 197 095	8 134	108 635	1 313 864	73 934	2 889 363	43
1 380 352	44 509	1 424 861	1 211 046	7 987	122 600	1 341 633	70 253	2 836 747	44
1 137	52	1 189	20	-	38	58	8	1 255	45
1 153	55	1 208	20	-	40	60	8	1 276	46

3. Anbau von Hauptfeld

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- u. Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen					
ha										
1	Schleswig- Holstein	1938	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	383 600
2		1953/58	20 844	21 962	42 806	67 141	83 407	193 554	25	391 237
3		1958	21 558	40 245	61 803	58 554	77 656	198 013	14	404 940
4		1959	24 096	46 892	70 988	63 586	75 912	210 486	4	408 359
5	Hamburg	1938	400	200	600	2 400	400	3 400	.	6 800
6		1953/58	220	201	421	1 111	980	2 512	2	5 810
7		1958	311	366	677	856	796	2 329	0	5 786
8		1959	350	395	745	895	815	2 455	0	5 880
9	Nieder- sachsen	1938	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	967 700
10		1953/58	44 917	30 531	75 448	206 953	104 621	387 022	130	970 282
11		1958	64 011	38 501	102 512	188 762	105 660	396 934	78	1 012 960
12		1959	74 404	44 370	118 774	177 725	115 871	412 370	26	1 028 665
13	Bremen	1938	200	100	300	1 400	100	1 800	.	3 500
14		1953/58	24	93	117	740	474	1 331	23	2 685
15		1958	35	93	128	574	506	1 208	18	2 531
16		1959	41	107	148	541	564	1 253	11	2 556
17	Nordrhein- Westfalen	1938	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	795 900
18		1953/58	50 401	30 153	80 554	130 762	75 895	287 211	185	745 839
19		1958	73 023	25 503	98 526	105 366	67 818	271 710	118	765 463
20		1959	86 235	27 605	113 840	97 044	74 073	284 957	145	772 837
21	Hessen	1938	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	429 100
22		1953/58	12 254	30 449	42 703	105 212	8 086	156 001	309	400 936
23		1958	18 290	29 026	47 316	95 647	8 094	151 057	243	407 860
24		1959	20 900	30 396	51 296	93 067	8 930	153 293	276	408 007
25	Rheinland- Pfalz	1938	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	383 100
26		1953/58	4 481	66 806	71 287	95 691	5 569	172 547	488	355 786
27		1958	6 798	62 259	69 057	80 780	6 562	156 399	324	361 984
28		1959	9 243	63 368	72 611	82 240	7 866	162 717	478	360 824
29	Baden- Württemberg	1938	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	627 500
30		1953/58	4 699	151 813	156 512	88 304	33 620	278 436	4 717	570 440
31		1958	4 538	146 346	150 884	77 515	37 595	265 994	3 164	567 084
32		1959	4 728	149 124	153 852	75 465	40 134	269 451	3 372	567 978
33	Bayern	1938	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	1 469 400
34		1953/58	11 521	335 548	347 069	245 687	23 630	616 386	509	1 385 029
35		1958	12 626	334 141	346 767	219 189	32 147	590 103	420	1 386 177
36		1959	18 072	347 189	365 261	212 235	35 799	613 295	407	1 378 500
37	Saarland	1938	2 100	1 800	3 900	13 800	100	17 800	100	47 800
38		1953/58	584	3 506	4 090	12 611	799	17 500	26	36 528
39		1958	745	3 059	3 804	10 213	959	14 976	17	35 697
40		1959	686	2 853	3 539	8 730	1 214	13 483	20	31 640
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	264 400	566 000	830 400	1 354 100	109 900	2 294 400	17 500	5 114 400
42		1953/58	149 945	671 062	821 007	954 212	337 081	2 112 300	6 414	4 864 572
43		1958	201 935	679 539	881 474	837 456	337 793	2 056 723	4 396	4 950 482
44		1959	238 755	712 299	951 054	811 528	361 178	2 123 760	4 739	4 965 246
45	Berlin(West)	1958	13	58	71	99	53	223	3	1 481
46		1959	13	53	66	75	43	184	4	1 464

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 2) Auch Hirse, Buchweizen usw.

Früchten 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Sonstige Hülsen- früchte ²⁾	Hülsen- früchte insges.	Lfd. Nr.
Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupinen ¹⁾	Hülsen- fruchtgem. u. Mischfr.	zu- sammen			
ha											
2 100 697 331 328	100 107 82 91	2 200 804 413 419	300 68 42 37	6 400 2 025 962 1 372	700 836 061 1 350	1 800 192 67 121	11 000 4 518 3 026 2 623	20 200 7 639 5 158 5 503	6 000 154 63 85	28 400 8 597 5 634 6 007	1 2 3 4
• 1 1 1	• 3 3 3	• 4 4 4	• 0 2 2	200 56 39 40	• 1 0 0	• 1 1 1	100 27 10 9	300 85 52 52	• 2 3 4	300 91 59 60	5 6 7 8
3 900 2 205 1 237 663	500 674 625 458	4 400 2 879 1 862 1 121	500 459 364 444	14 100 6 416 5 780 5 542	400 449 351 387	2 900 758 343 326	6 600 4 027 3 671 4 176	24 500 12 109 10 509 10 875	2 900 918 569 231	31 800 15 906 12 940 12 227	9 10 11 12
15 15 15	24 25 25	39 40 40	2 1 1	100 21 21 21	• 0 0 0	• 0 - -	• 14 16 16	100 37 38 38	• 1 0 0	100 77 78 78	13 14 15 16
800 542 412 393	300 181 158 170	1 100 723 570 563	300 185 112 114	4 800 1 398 974 1 311	2 600 1 410 876 765	600 237 136 155	3 800 1 382 1 054 1 125	12 100 4 612 3 152 3 470	800 167 75 133	14 000 5 502 3 797 4 166	17 18 19 20
2 400 783 297 223	100 149 112 109	2 500 932 409 332	400 217 197 261	900 327 167 284	800 370 216 248	100 29 6 12	1 300 388 230 203	3 500 1 331 816 1 008	100 56 60 38	6 100 2 319 1 285 1 378	21 22 23 24
400 145 111 116	100 122 138 124	500 267 249 240	100 56 42 53	100 57 51 52	400 326 264 279	• 8 1 14	300 74 41 59	900 521 399 457	4 700 380 88 63	6 100 1 168 736 760	25 26 27 28
1 000 382 170 132	300 290 138 126	1 300 672 308 258	1 800 2 421 2 689 2 102	3 300 1 749 2 056 1 520	1 200 557 558 413	• 15 12 11	600 364 359 289	6 900 5 106 5 674 4 335	300 110 102 78	8 500 5 888 6 084 4 671	29 30 31 32
1 400 748 491 477	100 124 103 100	1 500 872 594 577	800 708 547 531	5 500 2 352 2 050 1 991	3 400 1 784 1 403 1 362	200 49 30 29	1 600 681 542 526	11 500 5 574 4 572 4 439	1 200 279 186 180	14 200 6 725 5 352 5 196	33 34 35 36
0 9 10 9	0 6 12 9	0 15 22 18	0 7 12 9	0 4 6 10	200 34 85 69	0 2 2 1	100 52 8 23	300 99 113 112	0 13 12 12	300 127 147 142	37 38 39 40
12 000 5 527 3 075 2 357	1 500 1 680 1 396 1 215	13 500 7 207 4 471 3 572	4 200 4 123 4 008 3 554	35 400 14 405 12 106 12 143	9 700 5 767 4 814 4 873	5 600 1 291 598 670	25 400 11 527 8 957 9 049	80 300 37 113 30 483 30 289	16 000 2 080 1 158 324	109 800 46 400 36 112 34 685	41 42 43 44
0 -	1 1	1 1	1 1	0 -	0 0	2 -	1 1	4 2	3 3	8 6	45 46

3. Anbau von Hauptfeld

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühkartoffeln			Mittel- frühe Kartoffeln	Mittel- späte und Spätkar- toffeln	Kartoffeln zusammen	Zucker- rüben zur Rüben- gewinnung
			gewöhn- liche	vor- gekeimte	zu- sammen				
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	2 000	35 600		37 600	2 100
2		1953/58	2 259	1 353	3 612	22 848	26 372	52 832	13 354
3		1958	1 588	1 162	2 750	22 502	18 500	43 752	15 730
4		1959	1 228	1 044	2 272	23 239	17 632	43 143	14 120
5	Hamburg	1938	.	.	300	1 000		1 300	.
6		1953/58	129	136	265	677	698	1 640	89
7		1958	101	118	219	634	552	1 405	89
8		1959	90	110	200	650	540	1 390	80
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	15 900	220 800		236 700	67 300
10		1953/58	13 603	3 710	17 313	95 124	160 399	272 836	103 015
11		1958	11 477	3 525	15 002	106 880	132 023	253 905	104 187
12		1959	10 560	3 383	13 943	114 120	120 203	248 266	105 807
13	Bremen	1938	.	.	100	600		700	.
14		1953/58	195	45	240	193	586	1 019	35
15		1958	171	45	216	219	451	886	22
16		1959	157	44	201	234	432	867	22
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	15 200	147 900		163 100	41 800
18		1953/58	8 236	6 133	14 369	55 308	90 398	160 075	59 509
19		1958	6 314	5 483	11 797	53 962	76 352	142 111	60 478
20		1959	6 112	4 659	10 771	54 658	71 277	136 706	63 391
21	Hessen	1938	.	.	5 200	116 300		121 500	9 900
22		1953/58	3 153	1 198	4 351	14 194	80 993	99 538	17 949
23		1958	3 277	1 268	4 545	17 591	72 051	94 187	19 238
24		1959	2 963	1 255	4 218	17 576	68 535	90 329	18 844
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	9 400	134 200		143 600	12 200
26		1953/58	3 884	1 681	5 565	21 990	71 481	99 036	16 573
27		1958	3 651	2 173	5 824	26 967	61 631	94 422	20 793
28		1959	3 706	2 158	5 864	27 316	57 452	90 632	20 391
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	5 700	147 700		153 400	12 200
30		1953/58	4 147	993	5 140	16 792	110 254	132 186	15 935
31		1958	4 274	886	5 160	16 979	107 758	129 897	18 008
32		1959	3 872	802	4 674	16 649	106 144	127 467	18 140
33	Bayern	1938	.	.	8 100	307 900		316 000	13 200
34		1953/58	9 115	2 560	11 675	18 115	283 764	313 554	32 051
35		1958	8 926	2 860	11 786	19 549	263 940	300 275	45 243
36		1959	8 697	2 788	11 485	19 960	272 706	304 151	46 194
37	Saarland	1938	.	.	1 100	23 500		24 600	100
38		1953/58	543	93	636	12 662		13 298	102
39		1958	476	66	542	2 711	8 800	12 053	141
40		1959	405	35	440	2 814	7 212	10 466	165
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	63 000	1 135 500		1 198 500	158 800
42		1953/58	45 264	17 902	63 166	1 082 848		1 146 014	258 612
43		1958	40 255	17 586	57 841	267 994	747 058	1 072 893	283 929
44		1959	37 790	16 278	54 068	277 216	722 133	1 053 417	287 154
45	Berlin(West)	1958	95	24	119	110	488	717	4
46		1959	93	20	113	114	481	708	4

früchten 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Futter- kohl	Alle ande- ren Hack- früchte (einschl. Topi- nambur)	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	Raps			Lfd. Nr.
							Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
zur Rübengewinnung			ha							
22 100	27 400	•	•	•	91 300	8 600	•	•	5 800	1
27 474	27 869	253	722	294	122 798	9 861	6 005	2 765	8 770	2
24 323	27 370	249	689	271	112 384	10 531	9 836	4 486	14 322	3
24 074	28 170	219	609	160	110 495	10 035	8 838	3 345	12 183	4
700	600	•	•	•	2 600	3 100	•	•	0	5
825	348	7	21	20	2 950	3 145	4	1	5	6
718	348	7	21	40	2 628	2 984	10	1	11	7
705	345	5	20	35	2 580	2 890	9	0	9	8
58 000	32 500	•	•	•	411 700	14 100	•	•	2 900	9
73 863	24 550	747	10 442	924	486 377	14 004	1 931	511	2 442	10
71 375	24 337	481	8 684	545	463 514	14 822	3 934	871	4 805	11
70 890	24 219	392	7 888	221	457 683	12 864	2 513	594	3 107	12
400	•	•	•	•	1 300	200	-	-	-	13
387	71	21	143	28	1 704	351	0	0	0	14
315	96	20	131	33	1 503	304	1	-	1	15
315	96	20	131	33	1 484	295	1	-	1	16
96 100	12 900	•	•	•	317 100	16 800	•	•	2 000	17
90 918	6 217	773	483	771	318 746	18 132	1 946	387	2 333	18
83 355	5 711	405	430	740	293 230	17 809	4 414	321	4 735	19
90 796	6 117	557	351	573	288 491	17 424	3 664	252	3 916	20
63 800	1 900	•	•	•	197 500	6 200	•	•	2 400	21
55 538	1 347	234	81	113	174 800	6 912	745	186	931	22
50 862	1 451	278	65	96	156 177	7 065	1 390	183	1 573	23
49 468	2 392	371	59	77	161 540	7 153	1 222	206	1 428	24
53 700	6 400	•	•	•	216 700	7 700	•	•	3 400	25
48 388	4 015	400	83	152	168 647	6 449	359	107	466	26
47 708	2 860	511	83	138	166 515	6 743	421	91	512	27
47 156	3 046	558	55	148	161 986	6 894	343	149	492	28
62 400	8 800	•	•	•	238 000	11 400	•	•	3 300	29
59 139	3 109	229	230	845	211 673	13 317	1 132	309	1 441	30
57 568	3 100	210	313	1 072	210 168	14 806	1 283	396	1 679	31
56 737	3 049	211	322	520	206 446	14 094	1 108	341	1 449	32
129 000	8 700	•	•	•	468 400	12 000	•	•	3 500	33
120 169	5 501	442	711	307	472 735	9 995	1 777	420	2 197	34
111 836	4 906	432	571	233	463 496	9 545	3 063	734	3 797	35
109 072	4 776	373	517	211	465 294	9 958	2 284	548	2 832	36
7 100	200	•	•	•	32 100	1 100	•	•	100	37
6 236	165	31	26	38	19 896	513	46	34	80	38
5 284	189	25	38	38	17 768	499	90	43	133	39
4 691	186	21	53	30	15 612	506	49	63	112	40
493 300	99 400	5 400	19 100	2 200	1 976 700	81 200	•	•	23 400	41
482 937	73 192	3 137	12 942	3 492	1 980 326	82 679	13 945	4 720	18 665	42
453 344	70 368	2 618	11 025	3 206	1 897 383	85 108	24 442	7 126	31 568	43
443 904	72 396	2 727	10 005	2 008	1 871 611	82 113	20 031	5 498	25 529	44
110	4	5	1	2	843	632	-	-	-	45
99	4	5	1	2	823	646	-	-	-	46

3. Anbau von Hauptfeld

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rüben	Kohn	Ol- früchte zusammen	Zi- chorien	Heil- und Ge- wurz- pflan- zen 1)	Rüben	Gräser	Alle and. Handels- gewächse (z.B. Flachs, Hanf, Tabak, Hopfen usw.)	Handels- gewächse insgesamt
								zur Samengewinnung			
								ha			
1	Schleswig- Holstein	1938	1 300	0	7 100	•	•	300	•	1 700	9 100
2		1953/58	634	26	9 430	-	31	3 085	1 074	1 167	14 787
3		1958	486	2	14 810	-	25	4 105	1 621	631	21 192
4		1959	972	9	13 164	-	28	4 242	1 850	579	19 863
5	Hamburg	1938	-	-	0	•	•	•	•	•	•
6		1953/58	1	0	6	-	0	23	1	28	58
7		1958	5	-	16	-	1	53	-	22	92
8		1959	5	-	14	-	1	73	-	15	103
9	Nieder- sachsen	1938	300	100	3 300	•	•	1 500	•	6 000	10 800
10		1953/58	130	35	2 607	2	338	5 438	1 241	1 970	11 596
11		1958	223	41	5 069	-	369	5 434	1 466	1 303	13 641
12		1959	332	63	3 502	-	138	4 768	2 295	865	11 568
13	Bremen	1938	-	-	-	•	•	•	•	•	•
14		1953/58	-	-	0	0	0	1	1	6	8
15		1958	-	-	1	-	-	-	5	3	9
16		1959	-	-	1	-	-	-	5	3	9
17	Nordrhein- Westfalen	1938	600	0	2 600	•	•	900	•	9 100	12 600
18		1953/58	122	11	2 466	95	34	1 154	988	443	5 180
19		1958	62	13	4 810	59	35	1 148	1 496	248	7 796
20		1959	71	13	4 000	159	43	1 108	1 090	270	6 670
21	Hessen	1938	1 500	0	3 900	•	•	100	•	3 900	7 900
22		1953/58	238	34	1 203	0	39	556	290	473	2 561
23		1958	151	45	1 769	-	48	757	446	137	3 157
24		1959	135	21	1 584	0	15	465	671	93	2 828
25	Rheinland- Pfalz	1938	700	•	4 100	0	•	400	•	6 200	10 700
26		1953/58	102	14	582	8	34	197	164	2 922	3 907
27		1958	32	6	550	3	56	253	197	3 002	4 061
28		1959	26	30	548	3	48	112	168	2 344	3 223
29	Baden- Württemberg	1938	400	2 300	6 000	700	•	100	•	20 800	27 600
30		1953/58	156	768	2 365	652	190	270	819	7 448	11 744
31		1958	155	770	2 604	529	74	202	741	6 779	10 929
32		1959	137	87	1 673	782	80	210	1 283	5 421	9 449
33	Bayern	1938	500	0	4 000	•	•	1 200	•	18 100	23 300
34		1953/58	250	26	2 473	80	323	321	1 518	8 566	13 281
35		1958	420	31	4 248	54	325	381	1 724	8 623	15 355
36		1959	313	23	3 168	51	309	362	1 635	8 558	14 083
37	Saarland	1938	100	-	200	-	•	100	•	100	400
38		1953/58	2	3	85	0	1	7	4	7	104
39		1958	3	3	139	-	0	17	8	10	174
40		1959	2	1	115	0	-	26	4	3	148
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	5 400	2 400	31 200	700	•	4 600	•	65 900	102 400
42		1953/58	1 635	917	21 217	837	990	11 052	6 100	23 030	63 226
43		1958	1 537	911	34 016	645	933	12 350	7 704	20 758	76 406
44		1959	1 993	247	27 769	995	662	11 366	9 001	18 151	67 944
45	Berlin(West)	1958	-	0	0	-	0	-	0	0	0
46		1959	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Vergl. auch Bundesergebnisse der Sondererhebung über Anbau und Erträge der Heil- und Gewürzpflanzen.
 2) Einschl. der sonstigen nicht bestellten Ackerflächen.

Früchten 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Klee			Luzerne	Gras (Anbau a.d. Ackerl.)		Serra- della, Epar- sette u. gemischt. Anbau v. Klee u. Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupin- en	Alle and. Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflü- gen be- stimmte Haupt- früchte	Schwara- brache 2)	Lfd. Nr.
in Rein- saat und gemischt. Anbau verschied. Kleearten	Klee gras (Mi- schung v. Klee u. Gras)	zu- sammen		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)								
5 300	52 100	57 400	500	.	89 700	400	100	6 000	1 200	155 300	800	5 900	1
3 204	43 999	47 203	500	18 101	51 966	403	325	2 936	1 775	123 209	378	1 452	2
2 839	43 175	46 014	312	17 450	49 174	214	352	2 492	1 522	117 530	428	1 767	3
2 442	43 531	45 973	248	17 332	48 546	127	279	1 945	1 137	115 587	393	1 985	4
100	700	800	0	.	300	0	-	-	0	1 100	.	100	5
36	555	591	13	315	206	7	12	13	19	1 176	23	75	6
31	555	586	13	360	232	2	17	11	16	1 237	27	146	7
28	555	583	12	355	230	2	20	10	15	1 227	25	140	8
33 400	17 000	50 400	7 900	.	9 000	2 000	300	2 200	1 200	73 000	3 200	4 200	9
15 455	18 679	34 134	6 074	6 549	5 899	1 465	736	2 916	2 966	60 739	2 161	4 514	10
13 614	18 724	32 338	3 049	8 149	7 403	958	701	1 846	2 337	56 781	1 530	4 243	11
11 061	18 672	29 733	2 348	6 805	6 027	482	479	1 431	2 113	49 418	1 150	4 396	12
0	100	100	0	.	0	0	-	-	0	100	-	0	13
7	25	32	0	52	22	1	4	3	7	121	2	23	14
1	38	39	0	67	21	-	10	2	5	144	1	21	15
1	38	39	0	56	17	-	10	2	5	129	1	21	16
81 400	27 400	108 800	10 500	.	8 800	3 200	1 000	2 900	1 200	136 400	1 100	2 400	17
34 877	26 371	61 248	7 634	19 190	9 882	1 248	1 456	2 162	1 017	103 837	711	2 401	18
25 538	26 942	52 480	4 131	19 745	10 684	958	1 250	1 308	754	91 310	430	2 440	19
25 114	24 425	49 539	3 577	19 042	6 809	554	1 004	1 086	788	82 399	454	2 158	20
52 000	4 100	56 100	17 900	.	400	1 000	2 600	2 200	1 000	81 200	300	2 300	21
33 241	6 616	39 857	18 937	9 353	2 789	186	3 564	2 383	1 423	78 492	506	5 068	22
31 731	8 263	39 994	13 752	11 066	3 042	120	3 586	1 700	969	74 229	415	6 866	23
27 821	12 972	40 793	12 472	10 877	4 642	187	3 320	1 378	914	74 583	458	6 269	24
36 100	9 000	45 100	37 600	.	900	3 400	3 100	5 300	200	95 600	100	3 400	25
21 305	8 493	29 798	35 951	11 823	4 154	275	3 177	2 360	680	88 218	403	9 871	26
16 827	10 758	27 585	25 992	12 364	5 765	177	3 454	1 653	600	77 590	299	10 773	27
19 936	11 311	31 247	24 414	13 317	5 076	210	2 880	1 215	478	78 837	280	10 939	28
112 500	22 800	135 300	61 800	.	1 700	11 500	12 200	6 700	1 200	230 400	100	4 800	29
72 901	15 843	88 744	69 631	58 359	5 301	5 638	14 055	5 531	2 757	250 016	436	6 152	30
77 730	16 361	94 091	54 776	65 429	5 048	5 208	13 517	4 658	2 285	245 012	382	5 960	31
79 551	16 510	96 061	50 518	72 699	4 534	4 025	10 854	3 704	1 825	244 220	389	5 992	32
253 500	15 900	269 400	71 400	.	2 000	5 400	16 800	8 200	3 200	376 400	600	10 800	33
176 143	32 869	209 012	81 665	18 672	4 083	2 784	23 684	9 539	5 009	354 448	1 283	9 289	34
173 178	38 847	212 025	54 662	20 319	4 645	2 530	22 821	9 456	5 160	331 618	1 202	8 842	35
175 442	39 372	214 814	54 994	22 673	5 108	2 086	18 815	7 796	4 254	330 540	1 262	9 281	36
3 600	3 100	6 700	3 400	.	100	200	100	800	600	11 900	0	1 000	37
2 948	2 872	5 820	3 433	1 834	440	203	112	556	141	12 539	83	11 089	38
2 210	3 043	5 253	2 835	2 435	577	88	90	391	147	11 816	49	14 403	39
2 353	3 081	5 434	2 550	2 499	630	69	62	237	92	11 573	42	18 285	40
577 900	152 200	730 100	211 000	.	112 900	27 100	36 200	34 300	9 800	1 161 400	6 200	34 900	41
360 117	156 322	516 439	223 838	144 248	84 742	12 210	47 125	28 399	15 794	1 072 795	5 986	49 934	42
343 699	166 706	510 405	159 522	157 384	86 591	10 255	45 798	23 517	13 795	1 007 267	4 763	55 461	43
343 749	170 467	514 216	151 133	165 655	81 619	7 742	37 723	18 804	11 621	988 513	4 454	59 466	44
1	2	3	69	60	2	6	42	13	18	213	20	13	45
1	2	3	70	65	2	5	46	5	15	211	18	11	46

4. Anbau von landwirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									
			Stoppel- klee, Aus- saat im Berichts- jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee und Serra- della zus.	Hül- sen- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps u. -rüb- sen	Mais und Sonnen- blu- men	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld-, Kuh- kohl usw.)	Sonst. Stoppel- u. Zwi- schen- früch- te	zu- sammen
			ha									
1	Schleswig- Holstein	1938	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583	2 313	38 531
2		1953/58	22 502	550	23 052	647	752	52	1 079	1 484	312	27 378
3		1958	26 780	478	27 258	383	372	42	961	738	262	30 016
4		1959	23 174	413	23 587	1 588	4 610	136	3 079	1 194	1 004	35 198
5	Hamburg	1938	352	65	417	50	15	4	130	28	36	680
6		1953/58	405	6	411	45	11	3	66	43	9	588
7		1958	390	2	392	32	3	1	34	26	7	495
8		1959	350	2	352	89	14	1	60	32	16	564
9	Nieder- sachsen	1938	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823	17 998	146 853
10		1953/58	44 928	3 712	48 640	10 919	2 613	493	43 174	2 027	3 422	111 288
11		1958	60 538	2 888	63 426	9 432	2 264	342	44 183	1 827	2 998	124 472
12		1959	24 336	1 863	26 199	14 440	6 601	539	32 604	1 283	1 724	83 390
13	Bremen	1938	41	6	47	20	9	1	135	34	43	289
14		1953/58	60	1	61	8	15	1	81	11	3	180
15		1958	88	0	88	3	14	2	90	7	3	207
16		1959	35	0	35	5	41	3	66	5	2	157
17	Nordrhein- Westfalen	1938	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896	11 486	168 511
18		1953/58	36 769	2 422	39 191	4 845	2 796	1 051	62 402	2 349	3 647	116 281
19		1958	35 281	1 822	37 103	4 242	2 081	800	64 209	2 126	2 993	113 554
20		1959	30 792	1 636	32 428	7 149	7 585	1 907	69 167	3 916	3 652	125 804
21	Hessen	1938	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431	1 176	43 866
22		1953/58	11 793	37	11 830	1 862	1 431	1 080	1 179	241	199	17 822
23		1958	11 917	35	11 952	2 082	1 357	1 163	747	274	170	17 745
24		1959	12 769	53	12 822	3 862	6 783	1 976	2 567	341	1 390	29 741
25	Rheinland- Pfalz	1938	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337	1 032	34 388
26		1953/58	3 425	12	3 437	115	346	537	2 538	100	79	7 152
27		1958	4 708	9	4 717	158	444	822	2 122	102	95	8 460
28		1959	5 629	26	5 655	597	2 585	1 149	5 128	374	289	15 777
29	Baden- Württemberg	1938	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385	908	102 888
30		1953/58	30 585	46	30 631	1 166	2 223	3 172	15 933	412	264	53 801
31		1958	34 634	27	34 661	1 306	2 440	3 582	14 787	595	282	57 653
32		1959	31 963	143	32 106	3 325	7 395	5 716	20 184	803	582	70 111
33	Bayern	1938	178 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053	4 889	280 862
34		1953/58	112 545	231	112 776	6 311	11 539	6 701	24 050	411	971	162 759
35		1958	132 824	203	133 027	6 591	14 214	8 409	23 087	470	1 174	186 972
36		1959	104 008	233	104 241	7 935	19 583	6 784	21 273	378	1 090	161 284
37	Saarland	1938	2 172	45	2 217	309	79	76	484	276	152	3 593
38		1953/58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39		1958	1 228	21	1 249	80	39	46	98	58	5	1 575
40		1959	711	7	718	52	99	33	155	65	7	1 129
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	385 775	14 879	400 654	83 310	28 225	15 443	239 950	12 846	40 033	820 461
42		1953/58	263 012	7 017	270 029	25 918	21 726	13 090	150 502	7 078	8 906	497 249
43		1958	308 388	5 485	313 873	24 309	23 228	15 209	150 318	6 223	7 989	541 149
44		1959	233 767	4 376	238 143	39 042	55 296	18 244	154 283	8 391	9 756	523 155
45	Berlin(West)	1958	15	8	23	12	5	21	2	3	1	67
46		1959	16	6	22	7	4	23	2	2	-	60

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatklee, Klee gras u. gemischt. Anbau v. Klee.- 2) z.B. Ackerbohnen, Wicken usw.-

3) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr.- 4) z.B. Futterroggen usw.-

5) z.B. Landsberger Gemenge.- 6) Ohne Saarland.

Quelle: für 1959 StBRD Bd, 241; StB-Reihe III/3; WiSta 12. Jg.N.F./H.1.

Zwischenfrüchten 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstaussaat) 3)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zus.	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Wintergetreide zur Grünfütterung 4)	Inkarnatklee auch m. Beimgung v. Gräsern 5)	Wintera. Sprengelraps und -rübren	Sonst. Winterzwischenfrüchte	zusammen		Stoppelnklee, Aussaat im Berichtsjahr 1)	Serradella	Hül-senfrüchte 2)	Senf, Sommer-raps und -rübren	zusammen		
45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	55 089	1
197	1 484	494	345	2 520	29 898	8 784	2 058	1 047	1 980	13 869	43 767	2
204	1 091	182	261	1 738	31 754	11 206	1 771	1 017	1 054	15 048	46 802	3
572	3 370	620	499	5 061	40 259	8 248	1 170	2 601	7 373	19 392	59 651	4
4	72	6	20	102	782	10	144	37	35	226	1 008	5
17	20	10	8	55	643	146	30	58	27	261	904	6
16	15	4	2	37	532	165	10	46	13	234	766	7
37	38	11	4	90	654	135	8	83	19	245	899	8
753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	234 420	9
1 270	3 991	1 911	785	7 957	119 245	43 955	9 834	20 501	15 205	89 495	208 740	10
904	3 083	672	536	5 195	129 667	56 182	6 172	22 498	11 485	96 337	226 004	11
1 136	3 481	1 066	383	6 066	89 456	24 646	3 656	24 016	16 664	68 982	158 438	12
4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	335	13
3	3	5	1	12	192	15	3	6	35	59	251	14
1	2	3	6	12	219	20	7	6	38	71	290	15
1	2	5	5	13	170	9	4	6	55	74	244	16
1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	215 479	17
1 779	5 383	1 517	518	9 197	125 478	22 749	1 109	3 042	2 246	29 146	154 624	18
1 246	4 900	1 448	423	8 017	121 571	25 929	733	3 338	1 991	31 991	153 562	19
3 889	7 751	2 179	946	14 765	140 569	17 903	1 069	5 362	5 657	29 991	170 560	20
1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	56 819	21
1 493	439	699	619	3 250	21 072	2 950	47	812	831	4 640	25 712	22
1 408	425	591	479	2 903	20 648	3 410	48	817	903	5 178	25 826	23
5 709	526	1 094	820	8 149	37 890	3 236	71	1 428	3 115	7 850	45 740	24
1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	44 048	25
500	328	328	68	1 224	8 376	402	19	126	567	1 114	9 490	26
594	364	281	63	1 302	9 762	698	18	152	578	1 446	11 208	27
2 718	592	802	201	4 313	20 090	998	17	265	2 127	3 407	23 497	28
1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	111 734	29
1 582	1 173	710	192	3 657	57 458	1 122	35	424	1 826	3 407	60 865	30
1 176	1 085	691	169	3 121	60 774	1 315	24	397	2 416	4 152	64 926	31
2 636	887	1 157	350	5 030	75 141	2 286	63	747	6 329	9 425	84 566	32
1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	304 739	33
1 976	1 701	4 043	837	8 557	171 316	3 450	152	2 176	4 503	10 281	181 597	34
2 089	1 807	4 135	765	8 796	195 768	4 819	178	2 478	6 373	13 848	209 616	35
1 629	1 662	4 565	795	8 651	169 935	4 404	261	2 629	10 400	17 694	187 629	36
105	366	321	192	984	4 577	258	21	57	11	347	4 924	37
63	36	27	10	136	1 711	117	10	23	24	174	1 885	38
32	20	93	14	159	1 288	52	5	7	48	112	1 400	40
7 905	37 758	16 291	6 931	68 885	889 346	47 228	38 797	38 774	14 450	139 249	1 028 595	41
8 817	14 522	9 717	3 373	36 429	533 678	83 573	13 287	28 192	27 220	152 272	685 950	42
7 701	12 808	8 034	2 714	31 257	572 406	103 861	8 971	30 772	24 875	168 479	740 885	43
18 359	18 329	11 592	4 017	52 297	575 452	61 917	6 324	37 144	51 787	157 172	732 624	44
22	8	-	4	34	101	44	14	155	16	229	330	45
19	7	-	4	30	90	50	10	161	17	238	328	46

5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Land	Jahr	K l e e					Lu- zer- ne	G r ä s e r						Ins- ge- samt
		Rot- klee	Weiß- klee	In- kar- nat- klee	An- dere Klee- arten	zu- sam- men		Wel- sches Wei- del- gras	Deut- sches Wei- del- gras	Wie- sen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonst. Gräser	zu- sam- men	
		ha												
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3	.	.	195	84	210	1 075	2 270
	1953/58	1 054	120	1	16	1 191	4	145	441	258	148	402	1 075	2 632
	1958	901	97	-	10	1 008	1	138	677	.	.	.	.	.
	1959	1 205	177	14	84	1 480	7	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2	.	.	.	.	.	.	.
	1953/58	4	0	0	0	4	0	1	0	-	-	1	2	6
	1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1959	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52	.	.	256	54	324	1 117	1 346
	1953/58	134	45	3	23	205	24	175	308	347	72	390	1 663	1 862
	1958	129	20	1	16	166	33	303	551	.	.	.	.	.
	1959	96	22	4	24	146	15	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	1
	1953/58	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1959	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80	.	.	159	50	362	1 772	2 948
	1953/58	882	114	72	31	1 099	77	766	435	243	46	382	2 233	3 020
	1958	631	50	40	29	750	37	992	570	.	.	.	.	.
	1959	984	60	57	171	1 272	27	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23	.	.	24	36	119	272	727
	1953/58	366	23	3	10	402	53	59	34	49	41	135	380	754
	1958	304	27	0	8	339	35	112	43	.	.	.	.	.
	1959	1 290	24	11	40	1 365	250	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816	.	.	15	12	38	95	1 776
	1953/58	1 935	8	4	21	968	713	17	13	13	14	54	140	1 642
	1958	1 099	8	2	33	1 142	360	28	31	.	.	.	.	.
	1959	3 252	47	7	106	3 412	870	.	.	.	.	.	.	.
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241	.	.	170	64	165	602	3 281
	1953/58	2 287	18	13	36	2 354	325	49	154	239	72	199	808	4 123
	1958	2 991	9	16	25	3 041	274	71	227	.	.	.	.	.
	1959	5 369	91	12	184	5 656	722	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199	.	.	201	211	411	1 156	4 959
	1953/58	2 944	68	20	46	3 078	725	219	114	295	192	419	1 337	5 102
	1958	3 076	65	17	40	3 198	567	232	199	.	.	.	.	.
	1959	4 790	36	27	66	4 919	631	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	1938	141	1	2	4	148	19	.	.	.	.	.	.	.
	1953/58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958	32	0	0	-	32	1	-	2	1	-	-	3	36
	1959	31	1	0	-	32	1	.	.	.	.	.	.	.
<u>Bundes- gebiet</u> ohne Berlin	1938 ¹⁾	13 704	253	392	1 514	15 863	2 435	.	.	1 020	511	1 630	6 091	17 314
	1953/58	8 606	396	116	184	9 302	1 921	1 431	1 499	1 445	585	1 981	8 187	19 171
	1958	9 163	276	76	161	9 676	1 308	1 876	2 300	.	.	.	.	.
	1959	17 017	458	132	675	18 282	2 523	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1959	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Saarland.

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 241; StB-Reihe III/3; WiSta 12.Jg.N.F./H.1.

6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1953/58, 1958 und 1959

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps und -rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten3)	Winter- raps und -rüben, Sprengel- raps und -rüben
dz/ha										
Schleswig- Holstein	1953/58	94,5	121,0	110,4	253,4	327,4	228,5	170,8	203,2	176,9
	1958	108,8	137,0	141,7	168,3	398,3	257,2	214,3	212,5	173,1
	1959	49,3	82,7	46,9	62,8	184,6	177,8	165,8	178,2	139,6
Hamburg	1953/58	134,4	119,4	120,0	233,1	290,9	229,1	176,1	161,9	153,5
	1958	131,1	138,8	127,1	260,0	374,6	306,5	211,0	217,3	192,2
	1959	46,4	62,0	58,0	66,7	159,4	142,2	163,0	160,0	150,0
Nieder- sachsen	1953/58	137,7	147,1	106,1	233,7	228,9	249,6	181,2	188,6	152,1
	1958	151,2	157,2	106,3	205,4	258,4	264,8	208,2	217,3	156,9
	1959	11,2	15,5	15,3	38,5	84,0	130,1	182,7	171,5	131,6
Bremen	1953/58	146,1	142,6	135,0	224,0	196,3	244,3	162,3	185,6	168,6
	1958	151,6	142,5	136,4	246,5	205,0	271,8	160,0	180,0	160,0
	1959	48,7	45,0	28,0	150,0	68,4	221,6	.	.	.
Nordrhein- Westfalen	1953/58	160,8	167,8	156,6	285,4	232,3	232,3	209,1	206,1	187,5
	1958	202,2	207,7	210,9	372,3	291,3	307,7	215,8	214,2	208,4
	1959	27,4	46,7	33,3	144,8	100,0	74,5	207,7	191,9	167,3
Hessen	1953/58	104,1	115,6	104,2	221,4	106,9	147,0	182,4	173,9	131,6
	1958	117,8	135,4	114,8	273,2	151,6	189,6	189,5	232,0	145,5
	1959	12,5	17,5	10,1	85,8	64,5	75,6	181,9	172,0	145,5
Rheinland- Pfalz	1953/58	91,0	114,0	107,8	213,1	146,5	147,9	174,4	169,3	142,4
	1958	95,2	123,3	120,3	262,0	183,6	160,4	185,4	177,9	161,8
	1959	60,0	44,8	55,0	158,6	61,3	101,8	193,2	171,0	160,9
Baden- Württemberg	1953/58	105,7	120,7	112,9	256,1	157,4	176,6	190,7	196,7	162,1
	1958	110,2	118,6	119,5	202,3	141,9	152,2	208,7	211,0	176,5
	1959	57,7	119,4	79,2	213,1	143,8	167,2	208,2	221,5	180,2
Bayern	1953/58	98,9	110,9	93,4	231,5	112,5	136,8	170,3	160,9	141,1
	1958	112,1	124,2	109,1	258,0	134,1	161,3	178,1	173,4	157,5
	1959	64,8	51,7	40,8	163,2	60,9	57,9	170,7	159,5	147,9
Saarland	1953/58	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958	98,7	119,4	90,5	204,8	190,1	217,1	185,8	178,0	227,5
	1959	98,1	119,6	95,3	210,2	140,6	138,8	175,1	191,0	217,5
Bundesgebiet ohne Berlin	1953/58 ⁴⁾	115,5	137,8	106,6	240,3	202,5	223,6	186,0	193,3	152,8
	1958	130,1	152,5	120,1	250,7	241,2	254,7	197,0	208,1	167,3
	1959	48,5	41,0	39,4	163,9	96,8	107,9	187,5	182,4	153,1
Berlin (West)	1958	149,9	196,3	126,8	340,6	198,7	300,1	255,4	263,0	.
	1959	100,0	159,2	80,0	258,8	270,0	144,4	222,2	223,3	-

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 2) z. B. Futterroggen u. a. - 3) z. B. Landsberger Gemenge.- 4) Ohne Saarland.

Quelle: für 1959-StBRD Bd.241; StB-Reihe III/3; WiSta 12.Jg.N.F./H.1.

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)								Winter- gerste
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zu- sammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zu- sammen	Winter- meng- ge- treide	Brot- ge- treide zusammen	
			dz/ha								
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	18,3	14,8	18,3	27,5	27,4	27,5	21,7	21,5	26,6
2		1953/58	24,0	20,2	23,9	35,1	31,0	34,1	28,3	27,6	34,8
3		1958	22,2	19,1	22,1	26,9	26,4	26,8	24,8	23,9	30,4
4		1959	27,0	21,3	26,8	44,5	37,7	42,9	-	33,9	41,8
5	Hamburg	1935/38	24,6	21,6	24,4	29,1	27,0	28,4	25,8	25,5	29,9
6		1953/58	24,6	21,6	24,4	29,1	27,0	28,4	25,8	25,5	29,9
7		1958	24,7	21,7	24,6	25,4	24,1	25,0	25,2	24,7	29,1
8		1959	25,3	21,5	25,1	32,8	27,3	31,2	29,0	27,1	31,8
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	18,6	14,8	18,5	27,9	26,5	27,8	20,3	20,6	29,1
10		1953/58	25,6	21,7	25,5	32,3	30,7	31,7	26,8	27,1	33,9
11		1958	25,3	21,9	25,2	31,7	30,2	31,3	27,0	26,8	31,9
12		1959	26,1	18,3	25,9	37,3	32,1	36,0	28,4	28,7	37,6
13	Bremen	1935/38	24,2	20,3	23,9	28,5	23,6	26,1	23,2	24,3	27,8
14		1953/58	24,2	20,3	23,9	28,5	23,6	26,1	23,2	24,3	27,8
15		1958	25,0	21,6	24,9	31,2	26,1	29,4	26,2	25,6	30,1
16		1959	26,5	18,9	26,2	33,6	26,9	31,1	24,4	27,0	34,6
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,2	17,3	20,1	25,6	21,5	25,6	21,8	22,0	26,6
18		1953/58	27,8	23,0	27,7	30,6	26,6	30,2	27,1	28,5	31,9
19		1958	26,2	21,7	26,1	30,8	26,7	30,5	26,6	27,7	32,8
20		1959	31,0	23,5	30,7	35,0	28,4	34,6	30,7	32,1	35,1
21	Hessen	1935/38	19,8	15,0	19,8	24,5	21,0	24,4	20,0	21,5	25,6
22		1953/58	26,7	21,9	26,7	31,2	27,7	30,9	26,3	28,6	31,2
23		1958	26,1	21,6	26,1	29,3	26,6	29,2	26,6	27,6	30,5
24		1959	30,7	24,9	30,7	36,0	29,5	35,8	30,5	33,2	35,4
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	19,7	16,1	19,7	23,3	20,8	23,2	19,5	20,7	23,4
26		1953/58	26,0	21,1	25,9	29,7	25,0	29,5	25,8	27,5	28,6
27		1958	27,5	23,1	27,4	29,8	26,2	29,6	27,3	28,5	29,4
28		1959	28,1	24,0	28,0	33,6	27,5	33,3	30,1	30,8	32,5
29	Baden- Württemberg	1935/38	16,7	13,5	16,5	19,1	18,7	19,1	17,4	18,5	19,4
30		1953/58	24,0	20,0	23,8	27,7	25,4	27,6	24,8	26,9	25,3
31		1958	25,7	21,2	25,4	27,9	25,1	27,9	26,8	27,5	25,9
32		1959	25,3	20,4	25,0	32,2	27,7	32,2	27,9	31,1	29,6
33	Bayern	1935/38	15,9	13,6	15,8	19,7	17,1	19,5	18,3	17,6	19,2
34		1953/58	22,5	18,2	22,3	26,4	23,1	26,1	24,0	24,3	24,2
35		1958	23,7	19,6	23,6	26,6	23,1	26,3	24,2	25,1	25,5
36		1959	25,3	20,6	25,1	31,5	26,3	31,1	26,7	28,4	29,2
37	Saarland	1935/38	18,0	14,1	18,0	19,0	15,0	18,9	17,8	18,3	21,2
38		1953/58	21,1	18,2	21,0	22,5	20,8	22,3	21,0	21,6	21,4
39		1958	22,9	19,4	22,8	24,9	22,6	24,7	23,2	23,8	23,8
40		1959	23,7	20,5	23,6	26,6	23,5	26,3	24,8	25,2	24,7
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	18,3	14,1	18,3	22,3	21,0	22,3	19,3	19,9	26,3
42		1953/58	25,2	20,4	25,0	28,9	27,6	28,7	25,5	26,7	31,9
43		1958	25,1	20,9	25,0	28,5	26,8	28,3	26,0	26,5	31,3
44		1959	27,5	20,9	27,3	34,0	30,6	33,7	28,9	30,4	35,9
45	Berlin(West)	1958	27,1	22,2	26,8	29,1	27,6	27,9	25,0	26,9 ⁴⁾	24,9
46		1959	22,9	17,4	22,7	23,3	19,6	20,8	.	22,6 ⁴⁾	25,7

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 3) Ohne Körnermais. - 4) Ohne Wintermenggetreide. - 5) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.

Quelle: für 1959-StBRD Bd.241;StB-Reihe III/4;WiSta 11.Jg.N.F./H. 6,8,10,11,12 und 12.Jg.N.F./H.1.

der Wiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Getreide 1)							Hülsenfrüchte						Lfd. Nr.
Sommer- gerste	Gerste zus.	Hafer	Sommer- meng- ge- treide	Futter- und Indu- strie- getreide zus.	Körner- mais	Getreide ins- gesamt (einschl. Körner- mais) dz/ha	Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte- zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	
22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	.	22,8	20,0	16,3	.	19,4	23,5	.	1
30,9	32,8	27,5	26,3	28,2	21,9	27,9	20,0	18,7	19,8	18,7	23,7	18,2	2
28,7	29,3	27,7	26,6	27,8	25,7	25,8	20,9	23,6	21,5	18,5	22,8	16,1	3
29,2	33,5	29,3	27,7	30,1	18,6	31,9	26,5	8,9	22,7	8,3	14,6	17,6	4
26,7	28,4	24,8	24,3	25,2	21,7	25,4	21,0	19,5	19,6	19,8	21,2	17,4	5
26,5	27,7	26,4	23,4	25,8	.	25,1	20,4	19,7	20,0	19,8	22,1	.	6
22,9	27,1	23,5	22,3	24,2	.	25,9	21,9	21,1	21,3	20,3	20,6	.	7
20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	.	21,9	19,1	17,4	.	18,4	20,5	.	9
28,5	31,7	27,9	26,7	28,3	21,5	27,6	18,6	18,7	18,6	17,8	22,8	14,9	10
28,4	30,6	28,5	27,4	28,7	25,7	27,6	18,5	23,6	20,2	18,5	22,7	14,9	11
27,1	33,7	25,2	21,8	26,7	18,6	27,9	16,9	8,9	13,6	8,3	16,2	7,2	12
24,0	24,8	23,7	24,1	23,9	23,4	24,1	18,9	18,1	18,5	20,0	21,1	19,0	13
27,7	28,4	25,9	27,4	26,8	25,0	26,2	14,8	17,9	16,8	16,0	21,2	.	14
24,7	27,4	22,0	22,1	22,7	20,8	24,9	13,0	15,9	14,8	12,0	15,6	.	15
21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	.	22,6	16,3	16,0	.	16,9	20,5	.	17
27,4	30,2	27,1	27,6	28,1	29,5	28,4	17,5	19,8	18,0	17,4	21,8	14,7	18
29,1	31,8	27,7	27,9	29,3	30,1	28,2	19,3	21,1	19,8	20,0	24,6	17,2	19
28,1	33,4	25,7	26,3	28,9	30,1	30,9	17,0	16,1	16,7	15,7	17,9	14,0	20
18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	.	21,5	15,5	15,3	.	15,6	19,0	.	21
27,6	28,6	26,5	26,4	27,1	29,0	28,0	15,1	14,2	15,0	15,8	20,1	15,0	22
26,5	28,0	27,2	26,7	27,4	27,4	27,5	15,2	14,8	15,1	16,0	19,5	15,2	23
28,8	31,5	27,5	27,9	28,9	25,0	31,5	12,8	13,5	13,0	14,6	13,7	12,0	24
22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	.	20,7	14,2	16,1	.	13,4	18,3	.	25
29,0	28,9	24,8	24,4	26,5	26,6	27,0	15,2	15,2	15,2	14,1	17,7	14,9	26
27,5	27,7	25,4	24,1	26,3	26,6	27,6	15,8	15,6	15,7	15,8	20,5	16,2	27
28,0	28,6	23,3	24,9	25,7	28,3	28,5	16,0	15,1	15,5	13,8	19,8	13,0	28
18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	.	18,2	14,6	14,0	.	15,3	16,8	.	29
24,7	24,7	23,7	24,3	24,4	29,8	25,7	17,8	18,1	17,9	18,3	21,5	15,9	30
25,5	25,5	24,3	24,6	25,0	30,8	26,4	19,4	21,9	20,6	19,5	21,5	16,6	31
27,7	27,8	24,2	25,3	26,4	28,2	28,9	19,0	22,6	20,8	19,4	18,9	18,9	32
19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	.	17,9	14,8	14,3	.	15,3	18,3	.	33
25,3	25,2	22,1	23,2	23,9	20,9	24,1	16,1	16,1	15,9	16,7	21,5	15,3	34
25,8	25,8	22,8	24,0	24,6	22,2	24,9	17,0	16,9	17,0	17,9	23,2	17,2	35
27,8	27,9	23,7	25,6	26,3	26,5	27,5	16,7	16,1	16,6	17,9	23,1	17,4	36
16,1	18,4	16,8	16,0	17,1	.	17,9	15,0	13,3	.	14,4	11,4	.	37
21,5	21,5	20,3	20,5	20,6	25,3	21,1	16,6	16,3	16,5	15,7	19,2	15,9	38
22,5	22,8	22,1	21,8	22,2	32,0	23,2	18,8	17,7	18,2	18,4	23,6	16,6	39
24,5	24,5	21,5	23,6	22,5	28,4	24,0	15,1	15,5	15,3	14,8	20,8	15,1	40
19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	20,3	17,3	16,2	17,2	16,0	20,2	14,8	41
26,0	27,1	25,3	26,3	26,2	28,5	26,4	17,7	17,8	17,7	17,7	22,4	15,6	42
26,4	27,5	25,9	26,6	26,7	29,3	26,6	18,2	21,0	18,9	19,0	22,7	16,6	43
27,9	29,9	25,1	25,0	27,2	27,8	29,0	17,9	13,2	16,3	17,1	17,6	15,7	44
25,9	25,8	26,0	25,3	25,7	.	26,7 ³⁾	.	15,5	15,5	.	.	.	45
15,4	17,3	16,2	16,9	16,8	.	21,9 ⁵⁾	46

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Hülsenfrüchte			Hackfrüchte 1)						
			Süß- lupinen 2)	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.	Früh- kart- tof- feln	Spät- kart- tof- feln	Kar- tof- feln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren
dt. ha												
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁴⁾	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
2		1953/58	13,8	26,5	24,5	161,4	229,0	224,4	304,6	483,6	456,0	317,1
3		1958	15,8	26,3	23,3	137,4	184,4	181,1	328,3	507,0	485,6	356,9
4		1959	11,9	27,9	21,6	141,0	219,4	215,1	299,7	422,2	341,0	303,6
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
6		1953/58	18,2	23,5	22,1	163,3	224,4	214,5	314,6	416,1	385,3	263,6
7		1958	17,6	23,2	22,1	167,6	182,9	180,5	328,9	430,9	398,5	271,7
8		1959	17,0	25,7	21,4	133,4	190,0	181,9	272,3	292,4	238,4	212,5
9	Niedersachsen	1935/38 ⁴⁾	.	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
10		1953/58	14,3	25,7	22,8	173,8	231,1	227,4	338,8	470,6	406,0	273,5
11		1958	14,5	26,9	23,2	160,7	211,1	208,1	373,1	520,9	446,2	276,0
12		1959	1,6	19,6	16,4	154,7	215,9	212,1	257,4	289,0	200,1	129,5
13	Bremen	1935/38	.	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
14		1953/58	18,0	21,9	21,6	146,3	205,8	191,1	285,2	419,0	390,0	260,8
15		1958	-	21,0	21,1	139,0	183,7	172,0	334,6	472,3	408,1	258,8
16		1959	-	20,0	17,4	111,8	210,9	187,9	253,9	320,5	217,9	170,5
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	134,4	183,5	179,0	313,4	512,9	362,0	291,1
18		1953/58	16,2	22,8	19,5	174,4	226,4	221,8	313,9	557,5	415,9	279,9
19		1958	20,7	24,9	22,3	170,8	214,5	210,9	430,8	645,8	464,6	317,9
20		1959	12,4	22,0	18,1	144,0	193,5	189,6	248,2	308,7	203,0	176,5
21	Hessen	1935/38	.	.	.	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0	279,0
22		1953/58	13,0	18,6	17,4	154,9	210,0	207,6	353,9	518,2	378,6	295,1
23		1958	18,3	20,0	17,6	161,1	190,8	189,4	369,4	550,0	436,9	334,7
24		1959	9,9	19,2	14,6	140,1	187,5	185,3	277,2	311,5	213,8	182,1
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6	278,5
26		1953/58	12,7	17,7	15,5	165,9	220,7	217,6	396,7	462,6	384,1	260,2
27		1958	14,6	19,1	17,0	176,1	205,9	204,0	441,9	505,3	414,5	310,1
28		1959	10,6	17,0	14,3	136,4	190,8	187,3	328,9	276,6	179,5	219,1
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9	231,1
30		1953/58	14,0	18,9	19,1	166,6	215,0	213,1	408,4	507,6	421,4	249,6
31		1958	11,8	21,9	20,0	186,0	230,7	228,9	443,9	562,3	451,8	278,3
32		1959	12,0	20,9	19,2	175,0	237,5	235,2	342,4	432,2	389,2	195,5
33	Bayern	1935/38	.	.	.	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7	208,9
34		1953/58	14,9	17,8	18,4	160,3	224,0	221,6	364,6	396,6	282,4	211,4
35		1958	15,7	19,9	20,3	165,6	231,2	228,6	395,7	447,1	336,7	240,4
36		1959	14,5	20,0	20,3	162,7	244,8	241,7	352,5	369,0	268,0	224,2
37	Saarland	1935/38	.	.	.	112,8	158,7	156,9	237,0	402,4	304,3	210,7
38		1953/58	13,5	17,1	16,6	128,4	172,8	170,7	253,6	409,9	311,7	245,7
39		1958	15,3	19,5	17,3	128,0	160,0	158,6	346,5	479,0	367,1	251,9
40		1959	13,9	20,0	16,6	109,6	145,7	144,1	240,7	257,6	206,3	198,1
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	.	22,7	20,2	120,4	170,6	167,9	326,8	435,7	357,9	268,8
42		1953/58	14,6	24,7	21,2	167,5	223,0	220,0	358,7	477,6	415,2	267,6
43		1958	16,1	25,6	22,0	166,1	215,7	213,0	395,8	531,1	453,7	297,0
44		1959	7,1	22,4	18,4	151,7	219,0	215,6	284,5	338,7	267,6	197,6
45	Berlin(West)	1958	-	.	.	164,3	193,5	188,6	353,3	597,4	368,1	307,4
46		1959	-	.	.	106,9	174,7	163,9	222,7	458,2	221,0	244,8

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23. - 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen. - 3) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 4) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 5) Ohne Rübsen. - 6) Ohne Rübsen und Mohn. - 7) Ohne Saarland.

der Wiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Handelsgewächse							Futterpflanzen		Lfd. Nr.
Raps			Rübsen	Raps und Rübsen zus.	Mohn	Öl- früchte zus.	Klee ³⁾	Lu- zerne ³⁾	
Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen							
dz/ha									
21,2	18,4	22,9	17,0	20,7	9,2	20,1	33,9	56,1	1
15,9	14,8	20,3	17,8	20,1	9,7	15,5	64,0	68,8	2
26,0	16,2	15,6	13,8	15,5	8,8	23,0	67,3	71,7	3
		23,3	19,4	23,0			57,0	52,4	4
19,4	19,9	19,6	16,0	19,1	·	19,1	64,8	69,6	5
21,3	18,0	20,9	16,0	19,4	·	19,4	63,5	64,2	6
25,0	·	25,0	18,0	22,5	-	22,5	50,0	56,2	7
									8
21,5	17,0	20,7	12,9	20,0	10,0	20,1	61,6	70,9	9
20,2	16,2	20,5	15,0	20,2	9,7	19,2	66,6	72,1	10
23,9	15,2	19,5	14,3	19,2	8,8	21,4	69,9	72,5	11
		22,2	16,0	21,6			48,1	48,0	12
23,0	·	23,0	·	23,0	·	23,0	62,7	68,5	13
23,0	-	23,0	-	23,0	-	23,0	58,6	·	14
19,5	-	19,5	-	19,5	-	19,5	43,8	·	15
									16
22,1	18,2	19,2	11,5	17,1	10,9	21,0	60,6	69,3	17
20,9	16,9	21,4	14,4	21,1	8,4	20,5	64,9	70,5	18
22,3	16,9	20,6	13,8	20,5	8,0	21,8	69,2	71,0	19
		22,0	13,6	21,8			53,2	59,8	20
17,5	14,1	16,4	11,4	14,4	10,3	15,5	59,7	66,9	21
18,6	15,0	16,9	11,0	15,7	9,0	17,6	65,5	72,4	22
19,2	11,3	18,2	13,5	17,8	10,0	17,7	69,0	72,2	23
		18,1	15,1	17,8			46,5	56,0	24
13,1	12,1	14,9	11,3	14,2	10,1	12,4	55,4	72,1	25
15,4	13,1	12,9	10,5	12,4	10,3	14,7	62,7	71,3	26
15,7	13,5	15,0	12,2	14,8	12,7	14,9	74,0	81,2	27
		15,0	14,0	15,0			53,8	65,2	28
17,4	15,2	16,3	13,0	15,4	12,1	15,1	62,0	70,0	29
18,5	16,5	16,9	13,3	16,6	12,9	16,3	72,1	76,6	30
18,4	16,2	18,0	14,0	17,7	11,5	17,3	77,9	80,3	31
		17,9	14,5	17,6			67,3	70,6	32
17,6	15,3	16,7	12,8	16,2	11,4	16,8	63,6	79,7	33
19,6	16,2	17,2	13,7	16,8	11,4	18,5	68,0	74,6	34
19,7	16,1	18,9	15,3	18,6	11,2	18,6	72,8	73,8	35
		19,0	15,2	18,6			67,4	70,2	36
14,7	14,3	13,5	13,0	13,4	9,0	14,2	52,5	59,3	37
14,7	19,0	14,5	13,1	14,5	11,0	16,0	53,3	55,8	38
14,8	24,0	16,1	16,3	16,1 ⁵⁾	·	20,0 ⁶⁾	64,5	64,7	39
		20,0	·	20,0			50,4	56,1	40
20,2	17,4	18,6	13,7	17,5	11,8	16,7	61,0	73,1	41
18,3	15,3	19,5	14,8	19,1	12,4 ⁷⁾	17,3	67,2	74,0	42
23,3	15,9	17,6	14,2 ⁷⁾	17,4	10,5 ⁷⁾	21,3	72,4	76,8	43
		21,7	17,3 ⁷⁾	21,4			61,3	67,5	44
-	-	-	-	-	·	·	60,5	89,0	45
							34,6	57,9	46

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Futterpflanzen							Rauh- futter insges. 1)4)
			Acker- wiesen ¹⁾	Serra- della, Espar- setze usw. ²⁾³⁾	Grünz- raus ³⁾	Wicken- und Stülz- pinen ³⁾	Dauerwiesen			
							ein- schürig ¹⁾	mehr- ¹⁾ schürig	zu- sammen ¹⁾	
dz/ha										
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁵⁾	45,6	.
2		1953/58	50,4	175,2	293,3	189,6	.	51,9	51,9	54,4
3		1958	54,3	208,5	218,4	215,0	.	54,8	54,8	57,5
4		1959	41,2	160,2	125,8	197,0	.	46,9	46,9	48,6
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1953/58	53,5	210,2	309,9	215,4	.	58,4	58,4	58,9
7		1958	58,2	250,2	370,0	190,4	.	62,6	62,6	62,4
8		1959	38,6	128,3	293,8	150,0	.	46,4	46,4	46,3
9	Nieder- sachsen	1935/38 ⁵⁾	44,2	.
10		1953/58	55,7	186,1	336,6	179,2	41,5	55,7	48,3	49,8
11		1958	58,2	192,9	368,0	209,2	43,6	58,7	50,8	52,1
12		1959	37,8	52,6	125,8	55,8	31,4	40,4	35,7	36,4
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1953/58	48,2	184,3	359,6	215,7	45,1	55,2	51,3	51,3
15		1958	47,6	-	439,9	260,0	48,1	60,9	52,4	52,4
16		1959	37,2	-	300,0	199,0	33,4	42,9	36,5	36,6
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	43,1	.
18		1953/58	52,4	217,7	359,0	202,9	43,5	53,5	47,3	51,1
19		1958	55,7	226,5	376,9	198,1	49,5	60,1	53,6	56,3
20		1959	41,8	163,3	261,7	143,9	37,2	43,0	39,4	41,8
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	46,4	.
22		1953/58	51,3	191,3	363,0	179,6	39,6	57,0	53,2	55,8
23		1958	57,1	214,6	398,7	200,9	44,1	61,8	57,8	59,8
24		1959	36,1	164,4	261,9	116,4	34,4	41,2	39,6	41,1
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	45,7	.
26		1953/58	48,2	210,4	320,9	193,0	41,3	57,6	53,6	56,5
27		1958	51,8	215,1	355,1	198,8	47,5	65,2	60,9	63,6
28		1959	42,0	170,1	241,7	156,4	37,9	50,4	47,4	49,3
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	53,3	.
30		1953/58	61,4	212,8	395,6	202,5	38,0	63,6	60,9	63,2
31		1958	68,1	218,5	434,5	214,8	42,6	70,7	67,9	69,7
32		1959	59,4	227,3	352,3	194,1	37,9	61,8	59,5	60,9
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	49,2	.
34		1953/58	58,0	197,0	330,2	179,4	36,9	62,0	59,0	60,9
35		1958	62,9	226,2	349,1	199,5	39,2	64,7	61,9	63,7
36		1959	58,4	193,7	319,4	175,8	38,6	59,3	57,0	58,8
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	44,7	.
38		1953/58	41,6	203,5	282,9	175,5	36,9	48,3	44,8	46,4
39		1958	50,6	180,7	264,3	179,6	45,3	59,3	55,0	56,4
40		1959	39,6	192,0	239,4	196,9	38,9	41,0	40,3	42,4
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	.	.	.	.	.	.	48,2	51,4
42		1953/58	56,1	204,7	352,2	187,8	40,4	60,1	55,7	58,0
43		1958	61,5	218,1	378,5	204,6	44,2	64,6	60,1	62,2
44		1959	51,2	198,3	312,3	165,3	39,3	54,9	50,6	52,5
45	Berlin(West)	1958	52,1	205,0	332,3	235,7	43,6	77,6	73,4	72,9
46		1959	32,7	200,0	340,4	267,2	26,4	55,6	51,8	50,2

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.

8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag
von Streuwiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Strohertrag von												Streu- wiesen	Lfd. Nr.
Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter- meng- ge- treide	Sommer- meng- ge- treide	Ge- treide insges.	Erbsen und Wicken	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht		
dz/ha													
43,1	35,2	43,1	38,5	34,8	31,0	35,8	41,2	34,3	38,5	29,4	38,8	24,6	1
43,8	35,5	43,2	39,0	34,7	30,7	36,7	43,7	34,9	38,9	27,0	37,5	28,0	2
43,6	33,3	43,3	37,4	35,8	27,1	31,0	-	30,1	36,3	25,1	35,7	24,1	3
													4
45,2	38,8	48,2	41,6	35,9	30,0	36,9	38,7	36,1	41,2	30,9	35,7	40,9	5
43,4	41,1	46,1	41,7	35,3	28,3	34,6	39,8	36,2	39,9	28,1	40,6	43,4	6
44,3	36,1	41,2	36,4	29,9	25,9	30,4	41,8	29,8	37,1	22,0	25,0	41,9	7
													8
45,9	37,7	42,8	40,8	36,6	31,0	37,5	40,6	36,9	41,6	28,1	38,7	28,8	9
46,2	38,7	43,2	40,9	36,0	30,4	37,5	41,5	37,0	41,7	28,4	39,0	29,4	10
42,4	30,8	41,5	37,2	35,9	26,8	28,9	36,9	28,0	36,8	24,7	33,2	21,6	11
													12
43,8	31,1	40,9	30,8	34,7	25,6	28,6	33,4	30,4	35,4	22,8	30,4	27,7	13
45,6	33,0	41,5	32,5	32,5	26,0	29,4	35,1	29,4	36,7	22,0	30,0	26,4	14
45,3	30,6	40,7	28,0	35,8	22,3	24,6	32,6	26,2	34,3	20,0	23,2	26,4	15
													16
48,9	40,4	43,3	39,7	38,0	33,0	37,7	44,4	36,3	42,8	29,9	34,5	29,7	17
49,6	41,1	44,6	39,4	39,0	33,4	38,1	44,8	35,8	43,8	28,6	33,7	31,9	18
47,2	35,4	42,4	35,4	35,8	28,7	29,8	41,0	29,5	39,8	24,9	28,5	27,4	19
													20
48,7	39,3	42,5	39,4	35,7	32,6	37,6	41,2	34,6	42,1	27,5	30,6	34,9	21
50,9	40,5	44,4	39,4	37,4	32,5	39,9	42,6	36,0	44,1	28,2	31,9	35,8	22
50,1	38,2	43,1	38,5	37,2	30,6	33,0	41,3	31,9	41,5	24,6	27,0	31,9	23
													24
46,8	39,1	41,4	36,9	33,6	33,3	36,7	44,4	35,3	39,8	24,0	25,0	29,8	25
51,2	41,5	45,4	39,6	36,0	35,7	40,3	50,2	38,5	43,8	24,3	24,9	31,2	26
47,2	38,1	41,5	35,9	34,5	31,0	33,1	46,3	31,4	38,7	21,9	24,7	27,1	27
													28
48,4	37,0	45,4	41,6	36,5	36,6	40,8	46,4	39,0	42,0	31,5	33,3	39,4	29
47,0	37,7	44,6	39,6	35,6	34,4	39,6	44,2	37,8	40,8	31,2	34,1	36,8	30
47,4	37,8	44,7	39,8	36,0	34,0	38,7	43,4	37,3	40,5	31,0	35,0	35,2	31
													32
45,7	38,0	42,0	36,3	34,2	33,2	37,6	43,2	36,1	39,7	29,4	30,9	30,2	33
45,2	37,0	42,1	36,1	34,4	32,8	37,9	42,0	35,7	39,5	29,6	30,6	30,0	34
41,9	37,0	40,8	36,1	35,4	32,6	35,9	40,0	35,6	37,9	29,1	30,8	29,3	35
													36
38,9	32,2	36,4	34,7	29,6	28,3	31,3	34,5	30,1	34,1	27,7	26,2	29,8	37
41,9	36,5	40,6	37,9	31,5	31,0	33,5	37,5	35,5	37,6	33,4	30,2	32,0	38
45,7	40,0	40,9	38,0	32,9	29,0	31,2	42,4	30,3	37,6	24,4	22,0	32,2	39
													40
46,5	37,9	43,0	39,1	36,4	33,7	37,6	44,0	36,2	40,9	27,3	37,2	31,2	41
47,2	38,4	43,6	39,0	36,9	33,1	38,3	43,9	36,2	41,4	29,2	36,9	31,0	42
44,5	34,7	42,3	36,9	35,9	31,8	32,8	41,3	30,7	38,5	27,2	33,0	29,2	43
													44
47,1	35,9	41,1	34,0	29,7	28,9	31,0	30,1	31,9	43,7	25,0	25,0	24,6	45
45,1	33,2	41,2	32,4	31,2	28,6	29,7	20,0	26,7	42,1	.	.	20,0	46

Quelle: für 1959 StBRD Bd. 241; StB-Reihe III/4; WiSta 11. Jg. N.F./H. 11.

9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd.-Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)						
			Winter-roggen	Sommer-roggen	Roggen zusammen	Winter-weizen und Spelz	Sommer-weizen	Weizen zusammen	Winter-meng-getreide
			t						
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ³⁾							
2		1953/58	294 175	8 511	302 686	185 117	57 430	242 547	214
3		1958	267 119	6 828	273 947	165 417	55 947	221 364	221
4		1959	292 421	6 884	299 305	295 654	75 000	370 654	-
5	Hamburg	1935/38							
6		1953/58	5 620	257	5 877	1 738	738	2 476	51
7		1958	5 656	221	5 877	1 836	774	2 610	58
8		1959	5 667	204	5 871	2 509	833	3 342	58
9	Niedersachsen	1935/38 ³⁾							
10		1953/58	1 074 137	26 935	1 101 072	300 775	162 883	463 658	13 481
11		1958	1 112 048	28 715	1 140 763	383 402	114 105	497 507	13 721
12		1959	1 117 873	22 412	1 140 285	478 622	142 174	620 796	8 832
13	Bremen	1935/38							
14		1953/58	2 478	145	2 623	303	238	541	66
15		1958	2 520	102	2 622	431	201	632	92
16		1959	2 608	83	2 691	491	237	728	73
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38							
18		1953/58	738 490	13 587	752 077	449 798	45 998	495 796	60 505
19		1958	744 436	13 962	758 398	507 529	23 835	531 364	76 797
20		1959	830 856	26 153	857 009	585 778	34 196	619 974	89 589
21	Hessen	1935/38							
22		1953/58	357 383	1 602	358 985	315 026	20 892	335 918	4 263
23		1958	349 151	1 277	350 428	342 576	9 722	352 298	4 200
24		1959	395 382	901	396 283	429 395	13 340	442 735	4 490
25	Rheinland-Pfalz	1935/38							
26		1953/58	246 894	5 037	251 931	226 376	10 938	237 314	12 623
27		1958	269 556	5 336	274 892	286 836	9 301	296 137	13 838
28		1959	251 158	5 050	256 208	322 103	13 291	335 394	16 398
29	Baden-Württemberg	1935/38							
30		1953/58	107 129	5 928	113 057	600 714	24 451	625 165	33 691
31		1958	96 267	5 306	101 573	678 437	11 154	689 591	28 400
32		1959	87 819	4 733	92 552	785 040	12 786	797 826	27 830
33	Bayern	1935/38							
34		1953/58	776 336	27 278	803 614	919 055	89 803	1 008 858	50 649
35		1958	792 499	26 636	819 135	1 037 744	64 137	1 101 881	53 025
36		1959	790 956	26 205	817 161	1 222 307	81 506	1 303 813	54 524
37	Saarland	1935/38							
38		1953/58	19 232	549	19 781	18 207	1 758	19 965	1 317
39		1958	19 962	631	20 593	25 057	2 081	27 138	1 573
40		1959	16 569	523	17 092	24 677	2 395	27 072	1 476
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	3 006 500	43 400	3 049 900	2 424 000	112 300	2 536 300	159 200
42		1953/58	3 621 874	89 829	3 711 703	3 017 109	415 129	3 432 238	176 860
43		1958	3 659 214	89 014	3 748 228	3 429 265	291 257	3 720 522	191 925
44		1959	3 791 309	93 148	3 884 457	4 146 576	375 758	4 522 334	203 270
45	Berlin (West)	1958	3 076	116	3 192	57	105	162	20
46		1959	2 645	96	2 741	46	79	125	.

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23. - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais. -

3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Körnermais. -

5) Ohne Wintermenggetreide. - 6) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 241; StB-Reihe III/4; WiSta 11.Jg.N.F./H.6,8,10,11,12 und 12.Jg.N.F./H.1.

der Wiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Getreide 1)									Lfd. Nr.
Brot- getreide zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais) 2)	
t									
545 447	72 454	67 960	140 414	184 858	219 488	544 760	55	905 000	1
495 532	65 536	115 503	181 039	162 195	206 565	549 799	36	1 090 262	2
669 959	100 721	136 925	237 646	186 307	210 276	634 229	7	1 045 367	3
								1 304 195	4
8 404	658	536	1 194	2 750	2 379	6 323	.	14 731	5
8 545	905	970	1 875	2 260	1 863	5 998	.	14 543	6
9 271	1 113	905	2 018	2 103	1 817	5 938	.	15 209	7
									8
1 578 211	152 271	87 139	239 410	576 843	279 814	1 096 067	280	2 141 300	9
1 651 991	204 195	109 343	313 538	537 972	289 508	1 141 018	200	2 674 558	10
1 769 913	279 759	120 243	400 002	447 867	252 599	1 100 468	48	2 793 209	11
								2 870 429	12
3 230	66	223	289	1 752	1 144	3 185	53	6 468	13
3 346	106	258	364	1 485	1 385	3 234	45	6 625	14
3 492	142	264	406	1 190	1 246	2 842	23	6 357	15
									16
1 308 378	160 821	82 661	243 482	354 418	209 803	807 703	545	1 840 000	17
1 366 559	239 515	74 214	313 729	291 864	189 212	794 805	356	2 116 626	18
1 566 572	302 685	77 570	380 255	249 403	194 812	824 470	436	2 161 720	19
								2 391 478	20
699 166	38 223	83 905	122 128	279 199	21 384	422 711	897	944 800	21
706 926	55 785	76 919	132 704	260 160	21 611	414 475	666	1 122 774	22
843 508	73 986	87 540	161 526	255 934	24 915	442 375	690	1 122 067	23
								1 286 573	24
501 868	12 803	193 557	206 360	236 924	13 581	456 865	1 298	799 000	25
584 867	19 986	171 088	191 074	205 181	15 814	412 069	862	960 031	26
608 000	30 040	177 430	207 470	191 619	19 586	418 675	1 353	997 798	27
								1 028 028	28
771 913	11 896	375 336	387 232	209 517	81 540	678 289	14 049	1 150 100	29
819 564	11 742	373 475	385 217	188 260	92 322	665 799	9 742	1 464 251	30
918 208	13 995	413 073	427 068	182 625	101 539	711 232	9 493	1 495 105	31
								1 638 933	32
1 863 121	27 860	848 158	876 018	542 643	54 912	1 473 573	1 060	2 668 500	33
1 974 041	32 196	862 752	894 948	499 751	77 153	1 471 852	932	3 337 754	34
2 175 498	52 770	965 185	1 017 955	502 997	91 645	1 612 597	1 079	3 446 825	35
								3 789 174	36
41 063	1 248	7 547	8 795	25 606	1 638	36 039	67	85 000	37
49 304	1 773	6 883	8 656	22 571	2 091	33 318	54	77 169	38
45 640	1 694	6 990	8 684	18 770	2 865	30 319	57	82 676	39
								76 016	40
5 745 400	588 100	1 140 900	1 729 000	2 848 400	211 200	4 788 600	38 000	10 572 000	41
7 320 801	478 300	1 747 022	2 225 322	2 414 510	885 683	5 525 515	18 308	12 864 624	42
7 660 675	631 739	1 791 405	2 423 144	2 171 699	897 524	5 492 367	12 893	13 165 935	43
8 610 061	856 905	1 986 125	2 843 030	2 038 815	901 300	5 783 145	13 186	14 406 392	44
3 374 ⁵⁾	32	151	183	256	134	573	.	3 947 ⁴⁾	45
2 866 ⁵⁾	33	81	114	122	73	309	.	3 175 ⁵⁾	46

9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte								Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.
			Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupin- en 2)			
t												
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ³⁾	
2		1953/58	1 391	200	1 591	127	4 807	1 521	264	11 968	18 687	
3		1958	692	194	886	78	2 191	1 713	106	7 950	12 038	
4		1959	869	81	950	31	2 003	2 376	144	7 318	11 872	
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1953/58	1	7	8	1	120	2	3	62	188	
7		1958	2	6	8	4	66	.	2	23	115	
8		1959	2	6	8	4	82	.	2	23	111	
9	Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	
10		1953/58	4 097	1 259	5 356	816	14 660	667	1 087	10 366	27 596	
11		1958	2 288	1 475	3 763	673	13 121	523	497	9 875	24 689	
12		1959	1 120	408	1 528	369	8 978	279	52	8 185	17 863	
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1953/58	29	43	72	4	44	1	0	31	80	
15		1958	22	45	67	2	44	.	-	34	80	
16		1959	20	40	60	1	33	.	-	32	66	
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1953/58	946	359	1 305	321	3 046	2 072	385	3 153	8 977	
19		1958	795	333	1 128	224	2 396	1 507	282	2 625	7 034	
20		1959	668	274	942	179	2 347	1 071	192	2 475	6 264	
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1953/58	1 182	212	1 394	343	658	555	35	721	2 312	
23		1958	451	166	617	315	326	328	11	460	1 440	
24		1959	285	147	432	381	389	298	12	390	1 470	
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26		1953/58	221	186	407	79	101	487	10	131	808	
27		1958	175	216	391	67	104	428	2	78	679	
28		1959	186	187	373	73	103	362	15	100	653	
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30		1953/58	681	524	1 205	4 426	3 755	887	21	687	9 776	
31		1958	330	303	633	5 234	4 411	924	14	788	11 371	
32		1959	251	285	536	4 071	2 867	782	13	604	8 337	
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34		1953/58	1 206	184	1 390	1 180	5 057	2 734	73	1 214	10 258	
35		1958	835	174	1 009	979	4 756	2 413	47	1 079	9 274	
36		1959	797	161	958	951	4 599	2 370	42	1 052	9 014	
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1953/58	16	10	26	11	8	54	2	89	164	
39		1958	19	21	40	22	14	141	3	16	196	
40		1959	14	14	28	13	21	104	1	46	185	
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	23 800	3 400	27 200	6 100	70 000	12 400	.	54 100	.	
42		1953/58	9 770	2 984	12 754	7 308	32 256	8 980	1 880	28 422	78 846	
43		1958	5 609	2 933	8 542	7 598	27 449	7 977	964	22 928	66 916	
44		1959	4 212	1 603	5 815	6 073	21 422	7 642	473	20 225	55 835	
45	Berlin(West)	1958	.	2	2	.	.	.	.	.	.
46		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23. - 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen. - 3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Saarland.

der Wiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Hackfrüchte ¹⁾							Handelsgewächse				Lfd. Nr.
Früh- kartof- feln	Spät- kartof- feln	Kartof- feln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Kaps			Rüb- sen	
							Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	zu- sammen		
t											
58 313	1 127 298	626 500	40 000	1 328 653	1 270 689	8 023	12 708	5 087	17 795	1 130	1
37 785	755 954	793 739	516 347	1 233 175	1 329 156	8 886	15 687	6 637	22 324	670	2
32 035	896 710	928 745	423 176	1 016 404	960 597	6 649	22 979	5 419	28 398	1 886	3
4 331	30 845	35 176	2 790	34 341	13 408	171	8	2	10	1	5
3 670	21 693	25 363	2 927	50 939	13 868	190	21	2	23	8	6
2 668	22 610	25 278	2 178	20 614	8 225	106	23	.	23	9	7
											8
300 845	5 903 925	4 280 600	1 949 900	3 476 221	996 666	20 428	4 144	867	5 011	195	9
241 082	5 042 048	5 283 130	3 887 217	3 717 924	1 085 917	13 276	7 947	1 411	9 358	319	10
215 698	5 059 034	5 274 732	2 723 472	2 048 721	486 075	5 076	6 006	903	6 909	531	11
											12
3 515	16 021	19 536	1 003	16 216	2 782	539	0	.	0	.	13
3 002	12 305	15 307	736	14 878	3 918	518	2	-	2	-	14
2 247	14 046	16 293	559	10 090	2 092	341	2	-	2	-	15
											16
250 607	3 299 154	2 913 100	1 037 000	5 069 094	258 537	21 639	4 293	703	4 996	176	17
201 493	2 795 757	3 549 761	2 260 679	5 383 066	265 333	12 875	9 225	543	9 768	85	18
155 102	2 436 342	2 997 250	2 605 392	2 494 173	124 175	9 831	8 171	426	8 597	97	19
		2 591 944	1 573 365								20
67 405	1 998 991	2 109 600	227 300	2 878 047	51 000	6 906	1 307	262	1 569	262	21
73 220	1 710 369	2 066 396	635 154	2 797 410	63 394	9 305	2 585	275	2 860	204	22
59 094	1 614 581	1 783 589	710 652	1 540 928	51 141	6 756	2 346	233	2 579	204	23
		1 673 675	522 356								24
92 330	2 062 485	2 386 100	360 700	2 238 201	154 235	10 407	471	129	600	107	25
102 561	1 823 878	2 154 813	657 494	2 410 595	118 541	15 845	646	120	766	39	26
79 985	1 617 373	1 926 439	918 797	1 304 442	54 686	12 225	539	201	740	36	27
		1 697 358	670 667								28
85 619	2 751 412	2 242 600	339 000	3 001 729	130 998	5 716	1 969	469	2 438	208	29
95 976	2 877 308	2 817 091	650 727	3 236 990	140 058	5 845	2 372	654	3 026	216	30
81 795	2 916 334	2 973 284	799 404	2 451 976	118 667	4 125	2 044	554	2 598	198	31
		2 998 129	621 182								32
187 145	6 760 667	4 979 500	299 200	4 766 322	155 373	9 345	3 136	643	3 779	342	33
195 176	6 670 443	6 947 812	1 168 712	5 000 188	165 185	10 385	6 003	1 189	7 192	643	34
186 861	7 164 464	6 865 619	1 790 266	4 024 757	127 997	8 363	4 500	882	5 382	476	35
		7 351 325	1 628 339								36
8 164	218 780	398 400	2 300	255 598	5 149	762	68	48	116	2	37
6 938	184 229	226 944	2 582	253 104	6 938	630	132	82	214	5	38
4 822	146 042	191 167	4 886	120 842	3 835	416	73	151	224	.	39
		150 864	3 971								40
745 500	19 190 900	19 936 400	4 255 400	22 403 900	3 779 300	132 600			36 200	8 000	41
058 274	24 149 636	25 207 910	9 275 657	23 064 422	3 038 837	83 936	26 104	8 210	36 314	2 423	42
960 903	21 893 984	22 854 887	11 236 624	24 078 269	3 192 308	77 755	44 620	10 913	55 533	2 189	43
820 307	21 888 036	22 708 343	8 169 265	15 032 947	1 937 490	53 888	46 683	8 769	55 452	3 437	44
											45
1 953	11 572	13 525	149	6 602	161	148	-	-	-	-	46
1 212	10 395	11 607	85	4 551	96	115	-	-	-	-	47

9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Handelsgewächse			Futterpflanzen			
			Raps und Rübsen zusammen	Mohn	Öl- früchte zusammen	Klee ¹⁾	Luzerne ¹⁾	Acker- wiesen ¹⁾	Serra- della, Espar- sette usw. 2) 3)
			t						
1	Schleswig- Holstein	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
2		1953/58	18 925	24	18 949	301 900	3 439	91 281	7 059
3		1958	22 994	2	22 996	309 462	2 238	94 806	4 461
4		1959	30 284	8	30 292	262 046	1 300	71 408	2 035
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6		1953/58	11	.	11	3 830	89	1 685	154
7		1958	31	-	31	3 721	83	2 095	50
8		1959	32	-	32	2 915	67	1 370	26
9	Nieder- sachsen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
10		1953/58	5 206	35	5 241	227 315	43 802	36 446	27 257
11		1958	9 677	40	9 717	226 043	22 105	47 427	18 480
12		1959	7 440	55	7 495	143 016	11 270	25 723	2 535
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14		1953/58	0	-	0	200	2	252	22
15		1958	2	-	2	229	.	319	-
16		1959	2	-	2	171	.	209	-
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
18		1953/58	5 172	12	5 184	397 464	53 842	100 628	27 165
19		1958	9 853	11	9 864	363 162	29 330	109 980	21 699
20		1959	8 694	10	8 704	263 548	21 391	79 596	9 047
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
22		1953/58	1 831	35	1 866	261 126	137 129	47 946	3 558
23		1958	3 064	41	3 105	275 959	99 289	63 187	2 575
24		1959	2 783	21	2 804	189 687	69 843	39 266	3 074
25	Rheinland Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
26		1953/58	707	15	722	186 746	256 237	56 985	5 786
27		1958	805	6	811	204 077	211 141	64 073	3 808
28		1959	776	38	814	168 031	159 105	55 966	3 572
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
30		1953/58	2 646	930	3 576	639 508	533 269	358 517	119 955
31		1958	3 242	996	4 238	732 988	439 853	445 851	113 803
32		1959	2 796	100	2 896	646 698	356 649	432 166	91 470
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
34		1953/58	4 121	29	4 150	1 421 106	609 529	108 389	54 839
35		1958	7 835	35	7 870	1 543 542	403 406	127 807	57 229
36		1959	5 858	26	5 884	1 447 846	386 058	132 410	40 406
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
38		1953/58	118	3	121	31 003	19 142	7 630	4 131
39		1958	219 ⁶⁾	3	222 ⁷⁾	33 882	18 342	12 321	1 590
40		1959	224 ⁶⁾	.	224 ⁷⁾	27 387	14 306	9 896	1 325
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	44 200	1 000	45 200	4 464 200	1 532 800	.	.
42		1953/58	38 737	1 083	39 820	3 470 198	1 656 480	809 759	249 926
43		1958	57 722	1 134 ⁸⁾	58 856	3 693 065	1 225 787	967 866	223 695
44		1959	58 889	258 ⁸⁾	59 147	3 151 345	1 019 989	848 010	153 490
45	Berlin(West)	1958	-	-	-	19	612	310	128
46		1959	-	-	-	10	404	212	110

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Einschl. Ackerwiesen. - 6) Ohne Rübsen. - 7) Ohne Rübsen und Mohn. - 8) Ohne Saarland.

der Wiesen 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Futterpflanzen											Lfd. Nr.
Grün- maie 3)	Wicken und Süßlu- pinen	Dauerwiesen			Rauh- futter- ins- gesamt 4)	Heuwerbung in vH des Gesamtertrages					
		ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)		vom Klee	von der Luzerne	von den Wiesen 5)	vom Rauh- futter- ins- gesamt 4)		
t											
9 533	55 663	.	781 258	781 258	1 177 878	74,2	79,0	69,2	70,5	1	
7 687	53 586	.	815 323	815 323	1 221 829	74,0	76,0	70,0	71,0	2	
3 510	38 317	.	707 529	707 529	1 042 283	72,0	70,0	68,0	69,0	3	
382	280	.	21 659	21 659	27 263	79,1	79,3	69,3	70,7	5	
629	209	.	22 455	22 455	28 354	81,0	76,0	78,1	78,5	6	
588	150	.	16 890	16 890	21 242	77,8	78,1	75,6	75,9	7	
24 771	52 255	1 138 324	1 423 877	2 562 201	2 869 764	54,4	57,9	78,7	76,5	9	
25 797	38 618	1 205 684	1 489 254	2 694 938	2 990 513	56,5	69,7	77,7	76,0	10	
6 026	7 985	869 215	1 026 063	1 895 278	2 075 287	53,6	57,0	71,5	70,2	11	
144	50	10 764	20 739	31 503	31 957	75,6	82,0	84,4	84,4	12	
440	52	19 249	12 170	31 419	31 967	56,7	.	85,1	84,9	13	
300	40	13 339	8 570	21 909	22 289	62,0	.	75,0	74,6	14	
52 265	43 874	713 128	534 880	1 248 008	1 799 942	65,4	85,0	74,0	72,4	15	
47 113	25 912	801 484	611 578	1 413 062	1 915 534	71,8	89,3	77,0	76,2	16	
26 275	15 628	602 298	436 514	1 038 812	1 403 347	71,7	80,2	69,8	70,3	17	
129 379	42 787	220 484	1 122 770	1 343 254	1 789 455	24,7	54,1	88,0	76,2	18	
142 974	34 153	247 233	1 182 419	1 429 652	1 868 087	25,0	50,4	87,3	76,1	19	
86 951	16 040	190 355	775 745	966 100	1 264 896	20,6	34,9	79,5	68,2	20	
101 939	45 555	219 573	1 932 720	1 152 293	1 652 261	37,8	69,3	87,6	79,2	21	
122 667	32 860	251 018	1 067 323	1 318 341	1 797 632	42,0	70,8	86,3	79,5	22	
69 615	19 008	200 305	826 043	1 026 348	1 409 450	40,9	63,5	84,4	76,9	23	
556 054	112 013	283 691	4 089 585	4 373 276	5 904 570	24,0	74,4	85,8	78,0	24	
587 279	100 057	302 091	4 560 525	4 862 616	6 481 308	25,5	69,2	86,9	78,8	25	
382 358	71 906	265 491	3 990 832	4 256 323	5 691 836	23,6	61,7	83,8	75,6	26	
782 132	171 086	596 112	7 437 292	8 033 404	10 172 428	25,2	61,8	86,0	76,1	27	
796 681	188 647	590 387	7 946 590	8 536 977	10 611 732	24,6	54,1	86,6	76,3	28	
600 951	137 054	585 014	7 278 654	7 863 668	9 829 982	23,5	49,5	84,8	74,4	29	
3 168	9 766	45 171	134 178	179 349	237 124	46,7	62,0	88,2	80,7	30	
2 379	7 022	51 955	151 761	203 716	268 261	48,5	69,7	90,2	83,6	31	
1 484	4 667	43 303	89 798	133 101	184 690	46,0	62,0	90,0	81,3	32	
1 659 767	533 329	3 227 247	16 498 958	17 610 600	23 607 600	36,7	67,1	83,8	76,3	33	
1 733 646	481 116	3 469 101	17 859 398	19 726 205	25 662 642	36,8	63,5	84,3	76,9	34	
1 178 058	310 795	2 769 320	15 156 638	17 925 958	22 945 302	33,9	55,9	81,3	73,7	35	
1 393	312	235	2 977	3 212	4 153	29,8	47,0	61,1	57,9	36	
1 562	129	145	2 013	2 158	2 784	20,0	36,0	51,0	48,7	37	
1 659 767	533 329	3 227 247	16 498 958	17 610 600	23 607 600	36,7	67,1	83,8	76,3	38	
1 733 646	481 116	3 469 101	17 859 398	19 726 205	25 662 642	36,8	63,5	84,3	76,9	39	
1 178 058	310 795	2 769 320	15 156 638	17 925 958	22 945 302	33,9	55,9	81,3	73,7	40	
1 393	312	235	2 977	3 212	4 153	29,8	47,0	61,1	57,9	41	
1 562	129	145	2 013	2 158	2 784	20,0	36,0	51,0	48,7	42	

10. Erntemengen von Stroh und Streu

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Strohertrag von						
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer
			t						
1	Schleswig- Holstein	1953/58	526 964	14 839	227 261	71 180	72 434	68 070	240 637
2		1958	528 419	12 693	265 675	82 630	74 758	123 749	214 621
3		1959	472 205	10 763	287 681	74 404	86 264	127 077	197 117
4	Hamburg	1953/58	10 326	462	2 883	1 136	789	601	4 103
5		1958	9 934	419	3 328	1 339	1 098	1 036	2 962
6		1959	9 933	343	3 152	1 110	1 047	1 023	2 721
7	Nieder- sachsen	1953/58	1 926 445	46 839	398 422	217 016	164 416	94 793	776 699
8		1958	2 028 291	50 743	522 491	154 532	230 440	117 043	707 858
9		1959	1 816 009	37 721	532 516	164 763	267 110	118 912	513 625
10	Bremen	1953/58	4 487	221	436	310	83	238	2 117
11		1958	4 594	155	572	251	114	241	1 688
12		1959	4 458	135	594	246	147	239	1 331
13	Nordrhein- Westfalen	1953/58	1 302 276	23 848	635 671	68 529	191 278	99 398	493 280
14		1958	1 410 391	26 444	736 123	35 172	284 790	85 180	401 445
15		1959	1 265 045	39 397	709 628	42 625	308 721	79 226	289 191
16	Hessen	1953/58	651 161	2 875	429 595	29 724	43 759	99 258	395 374
17		1958	680 390	2 394	519 786	14 401	68 405	94 335	381 632
18		1959	645 233	1 383	514 116	17 410	77 748	93 012	307 121
19	Rheinland- Pfalz	1953/58	444 351	9 317	315 169	16 176	15 078	222 386	351 043
20		1958	501 360	9 578	437 260	14 066	24 506	222 236	325 304
21		1959	421 806	8 023	397 924	17 332	31 918	196 544	271 961
22	Baden- Württemberg	1953/58	215 752	10 996	982 112	40 020	17 172	555 257	360 698
23		1958	176 220	9 436	1 083 749	17 576	16 136	503 376	306 969
24		1959	164 611	8 762	1 087 529	18 366	17 010	506 588	292 018
25	Bayern	1953/58	1 578 591	56 824	1 460 581	141 076	39 349	1 113 695	923 559
26		1958	1 509 522	50 283	1 643 681	100 232	43 433	1 095 982	830 726
27		1959	1 309 924	47 068	1 583 179	111 878	63 975	1 131 836	761 924
28	Saarland	1953/58	35 480	973	29 484	2 931	1 728	9 914	39 441
29		1958	36 524	1 186	40 856	3 491	2 347	9 483	34 214
30		1959	31 949	1 020	37 943	3 872	2 257	8 274	27 238
31	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1953/58	6 695 833	167 194	4 481 614	588 098	546 086	2 263 610	3 586 951
32		1958	6 885 645	163 331	5 253 521	423 690	746 027	2 252 661	3 207 419
33		1959	6 141 173	154 615	5 154 262	452 006	856 197	2 262 731	2 664 247
34	Berlin (West)	1958	5 352	188	81	129	38	168	306
35		1959	5 205	184	82	130	40	152	223

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 241; StB-Reihe III/4; WiSta 11. Jg. N.F./H. 11.

von Streuwiesen 1953/58, 1958 und 1959

Winter- meng- getreide	Sommer- meng- getreide	Getreide ins- gesamt	Strohertrag von davon		Erbsen und Wicken	Hülsen- fruchtge- menge und Mischfrucht	Hülsen- frucht- stroh zusammen	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
			Winter- getreide- arten	Sommer- getreide- arten					
309	286 333	1 508 027	826 968	681 059	4 711	17 538	22 249	12 890	1
389	270 659	1 573 593	869 241	704 352	3 873	11 361	15 234	15 108	2
-	228 495	1 484 006	846 150	637 856	4 305	9 364	13 669	9 898	3
77	3 541	23 918	14 075	9 843	6	94	100	1 095	4
92	2 882	23 090	14 452	8 638	8	41	49	1 176	5
84	2 429	21 842	14 216	7 626	7	23	30	1 131	6
20 454	386 274	4 031 358	2 509 737	1 521 621	8 755	15 584	24 339	25 521	7
21 090	390 942	4 223 430	2 802 312	1 421 118	5 544	14 317	19 861	28 101	8
11 476	324 439	3 786 571	2 627 111	1 159 460	3 690	13 864	17 554	20 656	9
95	1 441	9 428	5 101	4 327	40	43	83	235	10
123	1 488	9 226	5 403	3 823	35	48	83	196	11
98	1 478	8 726	5 297	3 429	32	37	69	196	12
99 124	275 337	3 188 741	2 228 349	960 392	6 386	4 772	11 158	12 892	13
129 342	242 788	3 351 675	2 560 646	791 029	4 004	3 552	7 556	14 353	14
119 646	218 515	3 071 994	2 403 040	668 954	3 167	3 206	6 373	12 117	15
6 685	27 994	1 686 425	1 131 200	555 225	3 766	1 188	4 954	5 480	16
6 727	29 138	1 797 208	1 275 308	521 900	2 002	734	2 736	5 434	17
6 079	28 487	1 690 589	1 243 176	447 413	1 801	548	2 349	4 820	18
21 708	19 677	1 414 905	796 306	618 599	1 263	185	1 448	9 355	19
25 455	25 245	1 585 010	988 581	596 429	1 012	102	1 114	7 155	20
25 197	24 698	1 395 403	876 845	518 558	982	146	1 128	5 682	21
63 095	130 986	2 376 088	1 278 131	1 097 957	10 583	1 212	11 795	59 054	22
46 882	142 100	2 302 444	1 322 987	979 457	10 668	1 226	11 894	54 585	23
43 323	149 751	2 287 958	1 312 473	975 485	8 201	1 012	9 213	50 717	24
91 175	85 293	5 490 143	3 169 696	2 320 447	9 521	2 104	11 625	198 708	25
92 026	114 765	5 480 650	3 288 662	2 191 988	7 225	1 659	8 884	197 697	26
81 684	127 444	5 218 912	3 038 762	2 180 150	6 897	1 620	8 517	193 040	27
2 160	2 401	124 512	68 852	55 660	140	135	275	608	28
2 543	3 404	134 048	82 270	51 778	357	24	381	704	29
2 523	3 678	118 754	74 672	44 082	212	51	263	528	30
304 882	1 219 277	19 853 545	12 028 415	7 825 130	45 171	42 855	88 026	325 838	31
324 669	1 223 411	20 480 374	13 209 862	7 270 512	34 728	33 064	67 792	324 509	32
290 110	1 109 414	19 084 755	12 441 742	6 643 013	29 294	29 871	59 165	298 785	33
25	169	6 456	5 496	960	3	1	4	47	34
16	114	6 146	5 343	803	.	.	.	42	35

11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1953/58, 1958 und 1959

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps u. -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
		t								
Schleswig- Holstein	1953/58	217 907	7 827	8 301	1 326	35 322	33 915	3 058	34 323	11 377
	1958	296 451	5 246	5 271	707	38 272	18 979	4 864	26 589	7 143
	1959	116 284	13 133	21 621	854	56 838	21 229	3 382	19 437	2 540
Hamburg	1953/58	5 526	535	126	62	1 925	985	270	364	177
	1958	5 139	444	38	26	1 274	797	485	326	77
	1959	1 633	552	81	7	956	455	261	240	60
Nieder- sachsen	1953/58	669 875	160 593	27 725	11 520	988 259	50 594	24 115	72 531	30 452
	1958	959 267	148 301	24 057	7 026	1 141 820	48 371	23 610	81 053	17 196
	1959	29 343	22 382	10 100	2 075	273 874	16 692	16 516	52 873	8 844
Bremen	1953/58	899	112	203	19	1 587	257	60	28	141
	1958	1 334	43	191	49	1 845	190	32	36	32
	1959	170	23	115	45	451	111	.	.	.
Nordrhein- Westfalen	1953/58	630 124	81 305	43 795	29 992	1 449 496	54 575	39 372	121 851	29 976
	1958	750 184	88 121	43 878	29 781	1 870 272	65 422	37 526	109 909	34 987
	1959	89 005	33 376	25 251	27 614	691 811	29 164	25 876	94 010	24 231
Hessen	1953/58	123 112	21 522	14 905	23 907	12 606	3 542	30 243	9 235	12 766
	1958	140 805	28 190	15 576	31 774	11 321	5 195	32 046	9 699	10 886
	1959	16 028	6 759	6 851	16 954	16 557	2 578	25 612	7 310	8 599
Rheinland- Pfalz	1953/58	31 284	1 311	3 731	11 442	37 190	1 479	9 263	6 587	6 579
	1958	44 916	1 952	5 335	21 547	38 956	1 632	10 305	6 439	7 014
	1959	33 932	2 677	14 216	18 218	31 432	3 811	11 479	6 224	4 522
Baden- Württemberg	1953/58	323 653	14 072	25 106	81 220	250 832	7 276	40 839	26 042	16 437
	1958	382 044	15 486	29 167	72 453	209 799	9 055	33 991	23 425	18 211
	1959	185 252	39 701	58 568	121 808	290 246	13 426	24 482	24 032	12 453
Bayern	1953/58	1 115 272	69 971	107 815	155 095	270 671	5 622	34 783	29 323	64 381
	1958	1 490 653	81 862	155 096	216 917	309 549	7 583	46 408	37 000	81 399
	1959	675 482	41 024	79 899	110 715	129 553	2 187	35 650	28 825	61 153
Saarland	1953/58	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958	12 328	955	353	942	1 863	1 259	.	.	.
	1959	7 044	622	943	694	2 179	902	1 103	688	587
Bundes- gebiet ohne Berlin	1953/58 ⁴⁾	3 117 652	357 248	231 707	314 583	3 047 888	158 245	182 003	300 284	172 286
	1958	4 083 121	370 600	278 962	381 222	3 624 971	158 483	189 267	294 476	177 245
	1959	1 154 173	160 249	217 645	298 984	1 493 897	90 555	144 361	233 639	122 989
Berlin (West)	1958	348	233	59	710	38	84	1 241	157	.
	1959	223	110	31	597	48	35	481	181	.

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen; außerdem 1958 ohne Saarland. - 2) z. B. Futterroggen u. a. - 3) z. B. Landsberger Gemenge. - 4) Ohne Saarland.

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 241; StB-Reihe III/3; WiSta 12.Jg.N.F./H.1.

12. Anbau von Hopfen und Hopfenernte 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Land Anbaugebiet	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	1938	1953/58	1958 ¹⁾	1959	1938	1953/58	1958 ¹⁾	1959	1938	1953/58	1958 ¹⁾	1959
	ha				dz/ha				t			
Bundesgebiet	8 449	8 091	8 742	8 737	11,7	18,7	19,8	20,6	9 882	15 093	17 302	17 961
Baden-Württbg.	1 453	952	1 006	992	11,8	16,6	19,2	18,4	1 715	1 579	1 934	1 822
Bayern	6 935	7 110	7 705	7 710	11,6	18,9	19,9	20,9	8 078	13 465	15 313	16 105
Rheinl.-Pfalz	61	29	31	35	14,6	16,7	18,2	9,7	89	49	55	34
Wichtige Anbaugebiete												
Tettmang	.	.	782	784	.	.	20,3	19,3	.	.	1 588	1 570
Rottenburg, Herrenberg	.	.	205	188	.	.	15,7	15,7	.	.	322	295
Weil der Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hallertau	4 682	5 407	5 849	5 927	13,1	20,0	20,7	21,8	6 127	10 786	12 133	12 940
Spalt einschl. Aischgrund	1 095	905	990	968	8,9	16,6	17,7	18,0	975	1 501	1 747	1 665
Jura	96	141	184	180	8,1	16,0	15,8	20,0	77	256	290	360
Hersbrucker Gebirge	971	632	662	617	8,6	14,4	16,7	18,0	837	911	1 105	1 108

1) Berichtigt.-

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

13. Anbau von Tabak und Tabakernte 1953/58 und 1957 bis 1959

Land	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	1953/58	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾	1953/58	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾	1953/58	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾
	ha				dz/ha				t			
Schlesw.-Holst.	389	374	298	285	14,8	14,2	12,8	16,5	576	531	382	470
Hamburg u. Bremen	29	23	19	8	11,5	10,8	7,8	18,4	33	25	15	15
Niedersachsen	1 119	1 057	645	473	15,8	12,6	15,0	17,3	1 771	1 332	966	818
Nordrh.-Westf.	98	60	38	30	12,8	12,9	14,1	17,2	126	78	54	52
Hessen	111	67	46	42	21,9	24,3	23,6	16,0	242	164	108	67
Rheinland-Pfalz	2 549	2 337	2 255	2 151	26,7	28,2	28,9	21,1	6 797	6 596	6 522	4 539
Baden-Württbg.	4 734	4 185	3 869	3 568	26,0	28,5	28,3	21,6	12 303	11 915	10 866	7 706
Bayern	515	447	405	376	19,8	23,0	20,0	18,2	1 019	1 029	808	684
Saarland	.	.	.	3	.	22,0	21,0	18,5	.	33	.	5
Bundesgebiet 4)	9 544	8 550	7 575	6 936	24,0	25,4	26,0	20,7	22 867	21 703	19 721	14 356

1) Berechtigt.-2) Vorläufig.-3) Nach Durchschnitt der übrigen Gebiete errechnet.- 4) Ohne Berlin

Quelle: für 1959-StB-Reihe III/4 u. VII/61 (Erscheinungstermin gegen Jahresmitte).

14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf 1958 und 1959

Land (übrige Länder ohne Anbau)	Flachs						Hanf					
	Anbaufläche		Erträge je ha		Erntemenge		Anbaufläche		Erträge je ha		Erntemenge	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
	ha		dz		t		ha		dz		t	
Niedersachsen	10	7	47,6	37,0	48	26	55	57	59,9	45,4	330	259
Nordrh.-Westf.	34	15	38,5	62,4	131	93	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	20	2	19,2	24,5	38	5	39	49	72,5	85,3	283	418
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	147	143	56,2	70,2	826	1 005
Bayern	105	100	30,5	15,5	320	155	5	7	80,6	75,8	40	53
Bundesgebiet	169	124	31,2	22,5	537	279	246	256	60,1	67,7	1 479	1 735
dagegen 1957	286	-	24,3	-	696	-	428	-	67,9	-	2 906	-

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach den Meldungen der Flachs- und

B. Der erwerbsmäßige

1. Anbau von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	3 458	.	.	.	1 738
2		1953/58	260	1 034	965	2 259	63	109	1 019	1 191
3		1958	206	822	841	1 869	57	99	912	1 068
4		1959	222	979	924	2 125	62	94	942	1 098
5	Hamburg	1938	.	.	.	203	.	.	.	133
6		1953/58	80	33	83	196	20	24	44	88
7		1958	75	30	70	175	21	28	41	90
8		1959	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	1 171	.	.	.	435
10		1953/58	123	368	196	687	59	96	150	305
11		1958	103	298	157	558	49	66	140	255
12		1959	113	303	158	574	52	62	137	251
13	Bremen	1938	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1953/58	3	3	1	7	1	2	2	5
15		1958	2	0	0	2	1	0	0	1
16		1959	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	3 256	.	.	.	1 640
18		1953/58	380	1 011	457	1 848	190	242	458	890
19		1958	374	867	472	1 713	172	170	456	798
20		1959	344	820	539	1 703	172	193	466	831
21	Hessen	1938	.	.	.	747	.	.	.	245
22		1953/58	56	132	65	253	34	45	34	113
23		1958	45	114	69	228	27	47	43	117
24		1959	45	131	71	247	29	41	51	121
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	1 026	.	.	.	383
26		1953/58	84	81	29	194	31	43	27	101
27		1958	70	66	36	172	34	50	47	131
28		1959	72	84	38	194	44	68	33	145
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1953/58	106	601	77	784	62	82	57	201
31		1958	91	511	86	688	59	75	65	199
32		1959	97	550	125	772	58	77	75	210
33	Bayern	1938	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1953/58	122	916	175	1 213	79	166	143	388
35		1958	114	811	187	1 112	70	159	160	389
36		1959	113	862	199	1 174	68	143	144	355
37	Saarland	1938	.	.	.	196	.	.	.	64
38		1953/58	16	35	22	73	8	13	14	35
39		1958	7	24	17	48	5	11	15	31
40		1959	17	42	26	85	10	17	28	55
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	19 304	.	.	.	5 857
42		1953/58	1 230	4 214	2 070	7 514	547	822	1 948	3 317
43		1958	1 087	3 543	1 935	6 565	495	705	1 879	3 079
44		1959 ⁸⁾	1 100	3 801	2 150	7 051	517	723	1 917	3 157
45	Berlin (West)	1958	4	4	2	10	2	1	2	5
46		1959	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; - Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. 285 ha Winterwirsing. - 3) Einschl. 7 ha Winterwirsing. - 4) Einschl. 242 ha Winterwirsing. 5) Einschl. 13 ha Winterwirsing. - 6) Einschl. 43 ha Winterwirsing. - 7) Einschl. 2 ha Winterwirsing. 8) Einschl. Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958
 Quelle: für 1959 StBRD B4.242; StB-Reihe III/7.

Anbau von Gemüse

Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Ad- vents- 1)	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
						ha							
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
.	47	69	449	565	140	231	98	273	371	19	11	30	2
.	40	59	468 ²⁾	567	138	190	93	331	424	16	8	24	3
.	56	70	436 ²⁾	562	113	136	111	279	390	19	13	32	4
.
.	150	16	3	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
.	130	15	3	169	85	145	182	138	320	54	9	63	6
.	.	.	.	148	101	136	176	127	303	61	10	71	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
.	41	41	46	128	351	284	179	352	531	83	52	135	10
.	32	30	40 ³⁾	102	314	262	174	403	577	76	47	123	11
.	33	29	43 ³⁾	105	256	246	164	354	518	113	65	178	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
.	1	1	0	2	13	3	6	6	12	5	4	9	14
.	0	0	0	0	8	0	5	3	8	4	3	7	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
193	299	585	345	2 676	1 379	1 501	399	1 203	1 870	303	176	628	17
219	242	433	420 ⁴⁾	1 422	559	1 025	391	1 127	1 602	315	156	479	18
190	230	445	447 ⁴⁾	1 314	497	939	286	933	1 518	360	209	471	19
.	.	.	.	1 312	458	640	.	.	1 219	.	.	569	20
.	.	.	.	465	123	197	.	.	212	.	.	190	21
.	59	68	29	156	35	107	65	106	171	38	20	58	22
.	53	60	35 ⁵⁾	148	30	108	67	111	178	38	20	58	23
.	54	57	47 ⁵⁾	158	26	93	71	79	150	45	22	67	24
.	.	.	.	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
95	54	92	56	297	17	121	50	162	212	34	14	48	26
110	30	91	88 ⁶⁾	319	14	134	57	227	284	47	17	64	27
68	42	104	62 ⁶⁾	276	19	144	67	230	297	54	16	70	28
.	.	.	.	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
.	63	73	46	182	16	250	120	143	263	73	33	106	30
.	57	65	51	173	20	242	114	173	287	74	37	111	31
.	61	69	47	177	15	225	112	161	273	78	42	120	32
.	.	.	.	794	57	111	.	.	182	.	.	370	33
.	95	184	94	373	27	118	131	166	297	146	72	218	34
.	91	167	85	343	38	122	133	183	316	139	70	209	35
.	86	163	84	333	26	121	121	174	295	143	64	207	36
.	.	.	.	84	35	22	.	.	30	.	.	47	37
.	8	11	6	25	9	8	5	5	10	7	4	11	38
.	6	10	6 ⁷⁾	22	4	5	5	5	8	6	4	10	39
13	3	19	22 ⁷⁾	57	7	7	6	7	13	13	8	21	40
.	.	.	.	6 301	3 050	3 415	.	.	3 668	.	.	2 140	41
288	817	1 140	1 074	3 319	1 252	2 292	1 235	2 554	3 789	762	395	1 157	42
329	681	930	1 196	3 136	1 164	2 138	1 213	2 690	3 903	776	372	1 148	43
271	695	971	1 191	3 128	1 029	1 748	1 119	2 347	3 466	890	452	1 342	44
.	.	.	.	12	47	9	8	32	40	27	32	59	45
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46

1. Anbau von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- an- divien	Spinat				Feld- salat
			Win- ter 1)	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen 2)		win- ter 1)	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.
2		1953/58	1	20	18	39	1	2	49	19	70	2
3		1958	0	18	21	39	0	0	55	20	75	2
4		1959	0	15	17	32	0	0	70	27	97	1
5	Hamburg	1938	.	.	.	108	.	.	.	.	.	.
6		1953/58	2	96	82	180	4	5	135	46	186	7
7		1958	1	96	92	189	4	2	145	50	197	5
8		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	140	.	.	.	.	.	.
10		1953/58	4	86	82	172	5	69	128	230	427	14
11		1958	7	82	95	184	5	63	90	236	389	8
12		1959	5	89	84	178	4	32	93	260	385	11
13	Bremen	1938	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
14		1953/58	0	7	6	13	0	0	7	3	10	1
15		1958	0	5	5	10	1	0	6	3	9	1
16		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	1 321	.	.	.	.	.	.
18		1953/58	28	476	570	1 074	188	537	486	748	1 771	150
19		1958	35	495	695	1 225	152	490	402	501	1 393	115
20		1959	48	458	605	1 111	167	437	409	501	1 347	115
21	Hessen	1938	.	.	.	305	.	.	.	.	.	.
22		1953/58	10	95	100	205	51	35	87	83	205	71
23		1958	21	92	120	233	43	38	67	77	182	67
24		1959	24	96	113	233	35	39	61	69	169	66
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	376	.	.	.	.	.	.
26		1953/58	102	74	125	301	42	282	91	187	560	39
27		1958	139	72	159	370	28	228	45	188	461	39
28		1959	125	74	144	343	20	168	59	204	431	36
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	788	.	.	.	.	.	.
30		1953/58	81	189	231	501	143	153	127	167	447	193
31		1958	115	197	264	566	127	165	106	160	431	195
32		1959	106	189	249	544	123	148	115	192	455	199
33	Bayern	1938	.	.	.	640	.	.	.	.	.	.
34		1953/58	23	263	268	554	165	205	112	141	458	91
35		1958	23	252	282	557	162	144	108	111	363	85
36		1959	22	251	271	544	152	247	108	122	477	77
37	Saarland	1938	.	.	.	64	.	.	.	.	.	.
38		1953/58	1	10	7	18	8	1	11	6	18	4
39		1958	1	8	8	17	6	3	10	6	19	6
40		1959	1	15	15	31	14	11	13	17	41	7
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	.	.	.	3 779	.	.	.	.	.	.
42		1953/58	252	1 316	1 489	3 057	607	1 289	1 233	1 630	4 152	572
43		1958	342	1 308	1 741	3 390	528	1 133	1 034	1 352	3 519	523
44		1959	332	1 288	1 595	3 215	533	1 084	1 079	1 445	3 608	518
45	Berlin (West)	1958	1	18	29	48	0	14	27	37	78	1
46		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre;- Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien.- 3) Einschl. Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958.

Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Win- ter 1)	Steck- Speise-	Saat- Speise-	zu- sammen	
na												
104 102 87	435 596 631	293 539 698 718	149 90 52	11 13 7	6 4 4	104 128 142 96	86 74 62	2 0 0	9 6 5	36 24 14	41 47 30 19	1 2 3 4
52 47 .	77 79 .	167 129 126 .	4 3 .	35 27 .	7 7 .	166 160 157 .	147 152 .	1 0 .	7 6 .	3 2 .	8 11 8 .	5 6 7 8
247 227 256	387 319 423	874 634 546 679	36 25 21	15 14 20	10 11 10	150 186 203 169	139 140 128	5 7 4	30 18 19	167 114 53	130 202 139 76	9 10 11 12
6 4 .	7 5 .	24 13 9 .	2 2 .	0 - .	2 1 .	4 5 5 .	10 9 .	0 0 .	1 0 .	0 0 .	1 1 0 .	13 14 15 16
291 299 266	607 566 458	244 898 865 724	106 80 60	1 0 3	47 34 41	483 441 487 385	474 466 443	19 30 34	32 21 28	316 214 167	469 367 265 229	17 18 19 20
67 56 49	105 100 78	215 172 156 127	24 20 13	0 0 0	9 8 5	95 68 70 56	57 60 53	12 6 11	13 9 11	59 38 31	143 84 53 53	21 22 23 24
145 167 167	245 309 262	535 390 476 429	46 41 26	10 9 9	19 17 14	127 96 123 113	61 75 68	109 98 55	189 185 204	363 215 164	782 661 498 423	25 26 27 28
110 96 82	167 156 149	455 277 252 231	74 82 80	43 39 40	10 8 12	147 142 156 140	131 154 151	16 12 9	71 82 72	139 104 92	370 226 198 173	29 30 31 32
162 161 153	297 313 248	367 459 474 381	130 137 103	140 173 166	33 33 37	210 236 267 233	159 175 159	12 5 7	69 70 64	147 97 94	354 228 172 165	33 34 35 36
12 9 17	17 14 23	74 29 23 40	8 7 12	0 0 1	4 3 6	14 10 10 19	8 10 16	4 1 0	6 2 4	4 9 18	26 14 12 22	37 38 39 40
1 196 1 168 1 108	2 344 2 457 2 356	4 248 3 540 3 625 3 464	579 487 372	255 275 273	147 126 137	1 498 1 474 1 620 1 373	1 272 1 315 1 241	180 159 120	427 399 413	1 234 817 635	2 324 1 841 1 375 1 168	41 42 43 44
38	29	67	2	0	0	9	15	0	1	3	4	45 46

1. Anbau von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel ertrag- fähig	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1953/58	90	50	1 885	1 659	6	1 665	53
3		1958	104	50	1 871	2 353	2	2 355	35
4		1959	107	44	1 664	1 797	1	1 798	28
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1953/58	2	124	12	130	31	161	27
7		1958	3	134	12	134	30	164	26
8		1959	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1953/58	1 010	61	3 002	2 154	66	2 220	302
11		1958	1 211	54	2 828	1 915	54	1 969	328
12		1959	1 295	49	2 638	1 734	41	1 775	311
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1953/58	0	4	12	7	1	8	6
15		1958	0	4	4	6	1	7	6
16		1959	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1953/58	208	132	426	408	470	878	1 055
19		1958	218	149	344	336	446	782	998
20		1959	210	159	392	308	421	729	929
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1953/58	1 057	24	313	194	58	252	13
23		1958	1 203	24	279	172	56	228	18
24		1959	1 240	23	240	155	55	210	14
25	Rheinland- Pflaz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1953/58	353	21	107	218	55	273	46
27		1958	485	27	98	213	53	266	47
28		1959	512	37	132	191	54	245	30
29	Baden- Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1953/58	697	80	804	344	179	523	8
31		1958	842	83	851	390	190	580	8
32		1959	887	86	930	401	187	588	3
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1953/58	146	65	160	268	71	339	6
35		1958	190	71	215	292	67	359	9
36		1959	222	77	236	282	67	349	2
37	Saarland	1938	8	3	26	33	41	74	.
38		1953/58	2	2	10	14	15	29	0
39		1958	4	1	5	10	10	20	1
40		1959	3	2	7	15	16	21	1
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	8 136	1 041	6 036	4 454	2 916	7 370	.
42		1953/58	3 565	563	6 731	5 396	952	6 348	1 516
43		1958	4 260	597	6 507	5 821	909	6 730	1 476
44		1959	4 479	615	6 255	5 023	873	5 896	1 350
45	Berlin(West)	1958	7	10	3	35	1	36	0
46		1959	.	.	.	.	.	.	.

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich. - 2) Einschl. Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958

Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse arten 1)	Gemüse- arten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Gemüse- arten zusammen	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen						
ha								
232	14	77	32	162	8 748			1
257	19	246	7	41	9 902	30	9 932	2
123	17	276	3	25	10 166	35	10 201	3
		140	4	16	9 345	30	3 375	4
19	20	76	221	468	3 105			5
18	20	39	192	45	2 538	1	2 539	6
		38	200	29	2 505		2 506	7
								8
358	21	288	111	843	15 248	233	11 602	9
354	18	379	59	75	11 369	233	10 961	10
24	19	372	37	74	10 728	267	10 519	11
		243	40	92	10 252			12
1	0	3	2	3	186	0	147	13
1	0	1	1	7	147	0	103	14
					103			15
								16
495	71	717	456	2 537	23 666	78	17 091	17
455	98	566	303	103	17 013	71	15 701	18
336	88	553	172	82	15 630	51	14 548	19
		424	202	95	14 497			20
482	25	435	118	305	5 421			21
598	30	507	67	40	4 112	185	4 297	22
460	16	628	39	43	4 221	149	4 370	23
		476	41	41	3 957	130	4 087	24
536	37	943	241	1 047	9 357	92	4 972	25
728	61	573	257	35	4 880	90	5 344	26
403	72	789	246	41	5 254	94	4 877	27
		475	237	45	4 783			28
743	153	1 047	270	1 834	11 847	184	7 590	29
995	201	896	184	225	7 406	148	8 007	30
675	193	1 196	161	210	7 859	134	7 817	31
		868	173	208	7 683			32
495	149	663	129	1 714	14 594	40	7 041	33
665	165	644	112	240	7 001	43	7 163	34
415	113	830	84	235	7 120	42	6 789	35
		528	85	243	6 747			36
33	5	45	9	11	388		388	37
23	2	38	4	5	304	1	305	38
21	1	25	2	10	535	0	535	39
		22	5					40
394	495	294	1 589	8 343	92 172	856	93 028	41
4 034	614	589	1 186	822	64 736	843	65 599	42
676	539	708	945	751	63 890	771	64 661	43
		3 215	388	786	60 407	749	61 156	44
3	4	7	9	44	522	5	527	45
								46

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
			dz/ha							
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	542,9	.	.	.	324,0
2		1953/58	320,5	622,3	426,5	503,9	284,7	354,6	339,4	337,9
3		1958	303,7	555,1	410,2	462,2	268,0	322,5	336,4	331,5
4		1959	307,4	620,2	414,3	498,0	256,3	329,6	331,7	327,3
5	Hamburg	1938	.	.	.	352,1	.	.	.	239,9
6		1953/58	297,2	422,8	385,8	355,9	217,0	291,0	263,5	260,4
7		1958	306,5	407,1	390,5	357,3	226,1	288,3	251,8	257,2
8		1959	262,1	331,0	314,2	294,7	187,0	239,3	224,3	220,3
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	489,6	.	.	.	334,8
10		1953/58	272,3	447,4	400,4	402,6	237,8	326,5	326,5	309,3
11		1958	277,8	446,4	393,7	400,5	237,8	325,9	347,2	320,7
12		1959	240,7	372,9	297,1	325,9	205,8	262,8	244,8	241,2
13	Bremen	1938	.	.	.	437,5	.	.	.	297,0
14		1953/58	333,7	336,3	532,0	363,1	372,0	303,0	315,5	321,8
15		1958	167,7	.	.	167,7	141,7	.	.	141,7
16		1959	292,5	.	.	292,5	260,0	.	.	260,0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	436,1	.	.	.	267,3
18		1953/58	261,5	514,3	385,7	430,5	244,5	319,2	303,2	295,0
19		1958	281,1	557,2	398,5	453,2	238,5	307,9	319,1	299,3
20		1959	198,1	226,5	187,4	208,4	188,5	165,0	174,2	175,0
21	Hessen	1938	.	.	.	287,1	.	.	.	218,0
22		1953/58	275,8	363,3	433,1	361,9	256,2	288,3	357,0	299,3
23		1958	252,6	339,4	454,4	357,1	220,4	264,3	344,3	283,6
24		1959	223,0	272,4	293,7	269,5	180,7	224,8	215,4	210,3
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	304,1	.	.	.	214,8
26		1953/58	232,5	299,8	297,6	270,3	196,4	249,4	265,1	237,3
27		1958	236,8	295,6	290,0	270,5	201,0	251,4	268,5	244,5
28		1959	208,7	213,6	215,3	212,1	188,7	185,7	177,4	184,7
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	255,2	.	.	.	207,7
30		1953/58	274,5	395,3	349,9	374,5	251,4	289,7	295,5	279,5
31		1958	287,2	401,5	332,5	377,8	261,2	291,8	286,0	260,8
32		1959	250,8	385,6	323,4	358,6	241,6	271,1	264,6	260,6
33	Bayern	1938	.	.	.	316,2	.	.	.	227,0
34		1953/58	190,5	299,5	263,4	283,3	154,7	207,7	211,1	198,2
35		1958	198,1	341,1	289,7	317,8	159,8	233,7	217,7	213,5
36		1959	173,6	241,2	226,4	232,2	140,4	179,2	175,6	170,3
37	Saarland	1938	.	.	.	321,8	.	.	.	247,3
38		1953/58	171,8	251,1	241,8	230,7	157,5	206,1	206,5	194,5
39		1958	180,0	277,5	215,7	241,4	170,7	234,1	198,1	206,5
40		1959	137,1	135,1	106,4	126,8	123,5	105,5	84,7	98,2
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	379,4	.	.	.	273,0
42		1953/58	269,2	459,4	393,3	410,0	232,2	291,3	315,7	295,9
43		1958	273,7	460,5	387,9	408,2	228,4	284,3	316,6	295,0
44		1959	232,1	367,0	311,7	329,1	196,1	215,7	261,2	240,1
45	Berlin(West)	1958	192,1	297,2	310,4	257,1	186,6	247,3	257,6	228,8
46		1959	153,1	215,1	234,7	193,2	160,7	183,7	247,4	198,6

1) Einschl. Winterwirsingkohl
Quelle: für 1959 StBRD Bd. 242; StB-Reihe III/5

Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Aohlrabi			Lfd. Nr.
Ad- vents-	Früh-	Herbst-	Dauer- ¹⁾	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
dz/ha													
•	256,3	334,7	258,4	276,2	165,3	86,8	188,1	176,7	173,6	138,6	192,0	166,2	1
•	3,1	294,5	177,9	267,6	140,9	88,3	181,9	202,7	179,7	131,3	211,4	158,2	2
•	237,0	287,8	209,8	193,9	150,2	81,2	195,2	204,3	198,1	142,1	128,1	156,7	3
•				222,3	110,2	67,2			201,7			136,5	4
•	265,6	272,3	286,3	273,7	175,4	80,4	221,6	190,3	251,2	184,4	202,2	253,0	5
•	264,8	284,4	282,8	266,6	181,4	112,6	220,2	193,7	208,1	185,2	184,4	186,9	6
•	213,5	234,4	228,0	267,1	183,3	112,3	182,5	209,1	209,1	171,8	185,1	185,1	7
•				215,9	165,6	100,8		157,0	171,8	190,1	175,0	188,0	8
•	180,5	278,1	287,7	291,0	146,2	84,3	153,4	143,8	216,4	131,0	214,9	180,1	9
•	177,4	283,5	297,1	250,3	125,4	79,0	163,0	157,4	147,1	137,1	228,4	163,3	10
•	150,7	218,2	209,6	259,3	135,3	87,3	139,9	122,1	159,1	137,3	175,1	171,8	11
•				194,1	102,1	56,7			127,8			151,2	12
•	141,0	236,0	•	267,9	147,6	71,7	210,2	162,8	202,7	152,0	179,3	221,0	13
•	•	•	•	188,5	157,2	80,0	160,4	164,7	186,5	162,1	184,8	164,1	14
•	•	•	•	•	124,1	•	199,2	135,5	175,3	157,1	167,0	171,7	15
•	•	•	•	•	119,7	•	•	•	•	•	•	161,3	16
170,9	197,2	251,4	244,7	243,8	130,5	62,2	175,1	194,0	182,4	172,0	199,5	178,0	17
174,3	194,1	257,3	246,1	227,4	161,0	77,1	176,5	205,7	189,3	169,8	194,2	182,1	18
191,1	159,4	159,4	150,0	228,2	181,0	80,1	157,0	124,3	198,2	175,6	158,8	177,8	19
•				160,8	120,6	47,4			132,0			169,4	20
•	195,6	240,3	279,1	216,8	126,1	73,2	208,4	208,0	135,2	183,6	191,5	144,8	21
•	192,2	241,5	292,0	230,6	141,7	96,4	221,2	294,0	208,1	189,9	228,8	186,3	22
•	156,3	203,4	210,9	235,8	159,1	132,6	176,1	209,8	266,6	266,3	153,7	203,3	23
•				189,8	106,3	81,8			193,8			229,3	24
147,0	169,1	219,7	205,8	217,9	99,4	65,2	142,1	141,1	114,7	118,6	196,9	226,7	25
164,5	153,1	212,0	205,3	184,7	115,4	73,4	142,3	161,9	141,4	121,1	205,4	141,4	26
161,3	155,1	172,0	174,2	188,2	118,4	74,5	143,3	122,0	158,0	130,0	126,0	143,5	27
•				167,3	86,1	50,7			126,8			129,1	28
•	206,6	243,1	257,3	214,4	147,3	83,5	181,8	190,2	122,8	178,2	192,8	159,3	29
•	211,6	249,4	253,7	234,0	152,1	106,5	187,4	199,1	186,4	183,7	190,1	182,7	30
•	199,8	228,6	235,4	238,3	158,9	110,9	175,1	205,0	194,4	176,6	171,5	185,8	31
•				216,9	123,2	97,7			192,7			174,8	32
•	152,2	209,9	184,4	236,6	82,6	35,2	120,5	123,1	103,8	124,5	157,0	167,6	33
•	159,6	221,9	191,8	188,9	105,9	75,5	124,9	124,8	121,9	126,6	160,5	135,2	34
•	155,2	167,9	161,3	197,9	97,1	81,9	105,6	103,2	124,8	115,1	133,3	138,0	35
•				157,8	90,2	63,0			104,2			120,7	36
•	138,8	178,5	182,8	220,8	132,9	58,6	118,5	147,4	137,0	113,5	205,0	191,1	37
•	134,9	193,7	175,7	166,6	94,8	97,7	160,5	118,8	132,7	120,9	192,1	146,5	38
153,7	105,8	92,5	94,7	172,7	112,6	93,7	100,3	104,0	134,5	92,7	104,3	149,3	39
•				107,0	85,6	60,3			102,3			97,2	40
163,1	205,2	246,5	246,2	242,6	138,1	70,1	175,0	177,2	175,4	156,6	192,4	182,1	41
171,0	203,4	247,9	216,0	229,0	147,2	84,6	177,5	191,4	176,5	158,3	193,7	168,8	42
181,7	174,5	180,5	181,0	218,0	160,1	89,1	158,8	141,8	187,1	161,8	155,8	169,8	43
•				119,5	117,4	64,1			147,3			159,8	44
•	166,1	237,8	240,0	207,6	103,4	53,1	148,0	202,6	191,9	102,5	202,4	184,1	45
•	114,1	167,9	193,1	147,0	111,9	41,7	108,9	109,3	173,5	158,5	164,8	161,9	46

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- endivien	Spinat				Feld- salat
			Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
dz/ha												
1	Schleswig-	1938				103,8						
2	Holstein	1953/58	62,0	142,6	131,3	135,3	113,0	100,5	105,4	100,9	104,1	93,0
3		1958	122,5	136,1	130,2	132,9	112,5	67,5	99,7	89,9	97,0	137,3
4		1959	.	137,4	112,8	124,4	.	91,0	103,5	79,8	97,0	58,5
5	Hamburg	1938				150,9						
6		1953/58	138,5	161,4	145,6	155,9	161,0	96,8	146,6	147,6	145,5	95,0
7		1958	100,1	167,8	151,9	159,7	153,5	90,0	124,7	151,2	131,1	93,2
8		1959	110,0	164,3	128,9	147,1	142,5	104,0	155,5	117,9	145,5	78,9
9	Nieder-	1938				120,1						
10	sachsen	1953/58	113,8	128,2	126,3	127,3	106,4	83,4	99,6	100,3	97,7	53,2
11		1958	107,9	157,3	140,6	137,9	139,6	83,0	107,7	111,1	73,7	60,9
12		1959	126,0	156,5	104,7	120,9	78,5	80,8	107,6	69,6	105,7	40,4
13	Bremen	1938	.			140,2	.	.				
14		1953/58	.	157,4	125,5	142,7	.	.	106,0	106,7	109,5	67,0
15		1958	.	150,5	154,5	152,6	90,0	.	128,1	91,1	115,8	51,7
16		1959	.	104,6	88,8	96,7	113,9	.	123,5	94,2	113,7	42,7
17	Nordrhein-	1938				133,2						
18	Westfalen	1953/58	117,2	160,5	135,5	146,5	160,6	116,1	105,6	114,5	112,5	69,4
19		1958	123,1	156,4	148,8	151,2	171,0	114,1	110,2	122,2	115,9	70,0
20		1959	113,3	165,5	129,9	141,7	141,9	115,2	104,5	79,6	98,7	34,8
21	Hessen	1938				117,6						
22		1953/58	102,5	157,4	132,9	142,8	160,0	89,1	95,6	107,5	99,3	52,8
23		1958	159,7	180,3	161,2	168,6	164,3	119,6	115,7	109,6	113,9	78,1
24		1959	223,9	218,0	171,4	196,0	145,7	158,8	131,6	78,3	116,1	47,0
25	Rheinland-	1938				100,7						
26	Pfalz	1953/58	101,5	108,1	105,7	104,9	126,0	83,4	79,9	105,5	90,2	52,2
27		1958	104,9	109,2	111,4	106,6	127,5	82,5	79,2	109,1	92,9	61,7
28		1959	108,4	115,6	100,4	100,6	96,9	56,2	91,6	79,0	87,4	46,4
29	Baden-	1938				121,0						
30	Württemberg	1953/58	163,6	178,9	142,8	159,8	194,3	120,7	120,8	129,2	123,9	73,2
31		1958	159,1	180,2	159,8	165,6	193,4	133,9	108,2	134,7	127,9	74,4
32		1959	188,6	177,2	144,6	164,6	206,9	146,0	117,7	106,0	122,0	57,1
33	Bayern	1938				73,5						
34		1953/58	85,0	128,1	105,0	115,2	109,8	71,2	71,4	89,6	76,9	46,4
35		1958	84,1	130,1	108,5	117,3	116,3	76,9	71,9	97,0	81,5	47,6
36		1959	60,9	106,5	88,9	96,7	101,4	70,7	68,0	78,8	72,2	40,4
37	Saarland	1938										
38		1953/58	97,5	99,6	92,7	96,8	113,5	106,3	108,1	97,1	104,1	58,2
39		1958	82,6	93,8	100,7	96,4	94,1	119,7	114,3	94,5	106,9	64,5
40		1959	102,5	82,5	79,2	61,4	65,0	120,2	121,7	53,5	96,2	39,3
41	Bundesgebiet	1938										
42	ohne Berlin	1953/58	122,1	150,7	128,2	137,4	153,1	99,0	105,5	111,2	105,9	63,1
43		1958	125,4	152,7	140,7	143,6	156,2	104,3	106,4	117,6	110,0	68,5
44		1959	141,5	153,1	121,6	136,4	140,2	107,0	110,6	82,1	90,1	47,2
45	Berlin(west)	1958	.	135,6	103,7	119,6	.	91,8	87,7	97,4	93,1	84,0
46		1959	.	117,3	79,5	93,0	.	100,5	86,5	78,3	86,8	80,0

1) 1938 einschl. Endivien- und Feldsalat.

II. Bepflanzung und Ernte in den Ländern - B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Winter-	Steck- speise-	Seit- speise-	zu- sammen	
dz/ha												
190,0	315,6	393,6	377,8	100,5	155,5	163,6	156,4	208,5	145,2	187,9	198,8	1
200,7	314,8	291,4	384,3	105,0	110,3	179,6	161,8	170,0	146,8	181,7	180,6	2
172,8	234,1	298,1	347,0	108,0	87,2	172,6	111,2	197,5	171,2	193,0	174,5	3
		226,5				137,9					187,6	4
197,9	312,4	287,0	215,8	96,2	113,3	209,4	206,7	91,0	137,3	123,3	139,2	5
193,6	313,9	266,2	235,5	84,5	123,5	209,2	191,6	.	137,8	149,5	129,3	6
177,5	230,0	269,0	204,7	80,0	119,1	201,2	170,4	.	148,6	135,5	140,8	7
		210,5				155,5					145,4	8
206,9	328,1	324,8	241,4	78,9	110,8	193,0	184,1	183,2	176,1	206,2	198,8	9
226,1	346,6	280,9	252,5	71,8	123,2	191,5	190,4	161,3	174,8	212,2	201,1	10
179,9	236,9	296,6	175,8	47,5	95,7	204,2	123,9	162,2	171,6	166,4	204,7	11
		215,4									167,4	12
194,0	330,6	287,9	219,0	.	111,5	194,5	192,3	.	81,0	.	198,8	13
192,6	271,1	267,5	221,5	.	103,2	211,2	181,3	.	.	.	228,0	14
247,2	201,2	236,1	189,3	.	72,1	176,3	162,7	.	.	.	.	15
		221,6				141,4					.	16
181,8	319,7	299,0	232,8	187,0	121,5	214,9	175,5	147,4	157,0	217,4	208,8	17
165,8	326,1	275,0	239,3	.	125,9	216,6	177,2	140,9	185,9	212,9	208,5	18
194,9	246,9	270,6	143,6	121,3	120,8	230,2	135,4	130,7	114,8	119,0	202,6	19
		227,8				122,2					120,3	20
167,7	253,0	271,2	223,8	.	115,6	149,0	151,3	131,8	169,4	172,8	188,9	21
175,2	253,8	219,8	270,0	.	142,1	181,5	160,9	201,3	222,9	196,1	166,4	22
162,5	149,7	225,6	177,1	.	168,7	214,1	112,8	137,6	183,9	136,2	201,2	23
		154,6				132,4					146,4	24
179,4	287,6	274,8	204,3	94,4	103,1	197,2	162,8	151,0	190,5	165,5	179,5	25
194,3	290,7	247,4	219,1	110,2	106,6	177,9	169,5	176,9	194,3	163,7	170,3	26
183,0	197,6	256,8	164,0	82,1	84,0	192,2	118,7	160,3	153,6	130,0	177,6	27
		191,9				130,9					145,4	28
193,3	266,4	204,8	272,6	119,2	111,5	149,0	188,0	141,5	201,3	177,0	146,1	29
204,7	267,3	237,4	269,5	100,4	135,1	214,9	199,9	149,4	203,5	186,7	182,1	30
193,2	219,6	243,4	244,2	148,0	134,5	234,7	181,2	151,7	205,8	187,9	191,4	31
		210,2				200,4					193,4	32
163,3	252,2	288,0	202,5	81,6	125,0	228,4	154,5	111,5	166,6	135,5	196,9	33
165,5	252,2	220,9	218,7	171,1	134,1	167,0	159,3	105,6	174,2	138,0	143,7	34
141,0	217,7	222,8	187,2	87,5	93,8	184,3	130,5	108,1	142,0	128,3	151,8	35
		190,9				138,4					132,8	36
177,6	248,0	199,9	230,1	107,0	118,4	102,7	161,9	151,4	176,2	158,2	159,6	37
185,5	216,7	218,1	227,0	120,8	168,4	170,6	152,3	190,6	131,0	166,4	163,8	38
154,7	103,8	204,5	105,7	123,7	102,7	180,1	99,4	143,0	200,2	141,5	162,6	39
		125,8				102,3					150,8	40
186,0	300,9	293,1	266,1	91,6	118,7	197,3	175,8	146,7	181,8	183,1	182,6	41
189,6	304,4	262,0	265,3	142,5	127,8	196,7	178,2	166,2	190,3	185,2	179,2	42
178,8	226,1	267,4	210,0	93,4	108,5	207,9	140,1	147,5	160,2	140,2	184,4	43
		211,0				138,9					148,0	44
175,4	272,0	217,9	195,9	.	.	176,1	204,7	.	144,4	165,4	160,9	45
160,3	222,4	187,6	177,7	.	.	115,3	169,5	.	100,0	152,6	141,2	46

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel- er- trag- fähig	Rha- bar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Boh- nen	Gurken			Toma- ten	Son- stige Gemüse- arten	Gemüse- arten zu- sammen
						Busch-	Stan- gen-	zu- sammen		Ein- lege-	Schäl-	zu- sammen			
1	Schleswig- Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3	.	.	.	139,0	130,6	.	.
2		1953/58	21,8	210,5	90,8	100,9	110,8	101,0	118,8	135,1	164,4	136,8	160,1	127,8	249,9
3		1958	21,9	204,0	95,0	94,2	98,2	94,2	128,7	131,3	155,5	133,0	172,0	129,4	217,1
4		1959	26,5	215,5	83,1	61,3	91,7	61,3	100,1	149,0	195,0	154,7	177,4	104,6	230,5
5	Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8	.	.	.	217,5	295,3	.	.
6		1953/58	30,0	250,1	92,2	103,7	117,5	106,3	120,6	130,6	149,2	140,1	185,9	173,1	201,0
7		1958	22,1	234,9	94,2	110,0	125,2	112,8	122,9	130,3	154,8	143,2	204,7	172,9	198,8
8		1959	23,4	236,7	84,0	81,1	106,7	85,8	100,0	124,9	151,2	138,7	208,5	162,1	175,4
9	Nieder- sachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3	.	.	.	112,2	185,4	.	.
10		1953/58	26,0	229,9	92,8	86,9	119,4	87,9	112,8	148,9	167,3	149,9	192,8	125,3	136,4
11		1958	24,6	241,4	81,5	93,4	139,9	94,7	117,2	170,8	205,5	172,6	245,2	136,9	133,0
12		1959	30,7	208,6	80,4	54,2	83,5	54,9	87,0	138,9	160,7	140,6	238,9	96,1	106,8
13	Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6	.	.	.	161,5	195,5	.	.
14		1953/58	.	334,3	77,9	103,9	99,0	103,3	117,2	131,0	.	131,0	178,0	150,6	177,1
15		1958	.	285,5	69,3	112,3	111,9	112,3	113,5	112,7	.	112,7	252,0	157,0	157,4
16		1959	.	275,2	64,0	91,9	109,3	94,4	115,9	125,9	.	125,9	249,3	140,5	147,3
17	Nordrhein- Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8	.	.	.	107,4	238,7	.	.
18		1953/58	33,9	260,9	85,1	84,3	119,9	103,3	120,0	122,4	147,6	125,5	214,8	147,0	195,0
19		1958	35,3	261,3	88,0	95,1	158,2	131,1	132,7	157,7	176,2	161,0	322,3	158,8	206,1
20		1959	32,8	243,3	68,1	59,8	65,7	63,2	99,5	113,2	114,5	113,5	189,1	119,2	137,5
21	Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5	.	.	.	128,4	230,0	.	.
22		1953/58	27,8	220,2	87,4	92,0	112,4	96,7	104,5	134,8	104,0	133,2	215,3	118,2	130,9
23		1958	30,2	197,9	83,3	107,2	97,8	104,9	102,2	169,5	98,0	166,1	266,8	131,5	139,2
24		1959	33,5	288,2	74,0	95,6	139,7	107,2	85,6	93,0	86,1	92,8	285,7	89,1	112,0
25	Rheinland- Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6	.	.	.	124,8	286,3	.	.
26		1953/58	34,3	176,5	68,7	75,0	100,7	80,2	107,9	141,4	152,4	142,1	207,4	134,4	144,7
27		1958	38,0	181,4	74,4	81,8	110,2	87,4	122,3	165,5	188,2	167,2	283,1	144,7	155,9
28		1959	43,6	188,4	69,9	62,2	78,9	65,9	97,3	132,2	134,8	132,6	196,1	119,8	124,2
29	Baden- Württemberg	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6	.	.	.	144,7	202,0	.	.
30		1953/58	30,0	270,6	104,0	100,0	138,1	113,1	79,3	151,5	199,8	159,7	256,3	158,6	171,2
31		1958	32,5	264,1	108,4	119,6	140,4	126,4	102,9	192,3	230,9	198,8	336,1	170,9	176,8
32		1959	34,0	293,1	101,1	93,6	128,4	104,9	80,4	119,6	187,1	134,6	319,5	128,2	159,3
33	Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8	.	.	.	178,7	211,2	.	.
34		1953/58	32,3	214,9	75,7	76,2	85,3	78,1	64,0	125,8	134,6	127,9	141,4	151,7	160,3
35		1958	33,3	235,2	83,8	83,6	89,8	84,7	66,8	146,5	152,0	147,6	166,4	151,6	171,5
36		1959	32,8	194,9	64,9	71,9	85,1	74,4	68,0	92,5	118,3	98,0	138,6	126,3	133,3
37	Saarland	1938	20,6	170,0	50,7	92,4	94,8	93,8	.	.	.	137,9	216,8	.	.
38		1953/58	30,6	224,7	74,7	73,0	99,0	86,1	92,5	121,0	127,3	121,8	163,0	151,9	158,9
39		1958	33,0	291,3	86,4	93,8	124,4	109,1	104,5	173,4	191,0	174,8	166,4	161,0	166,7
40		1959	32,5	242,0	69,6	60,8	121,7	92,2	93,9	104,6	133,1	106,0	223,7	102,6	106,0
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	24,2	221,6	73,3	70,8	99,6	82,2	.	.	.	136,7	238,6	.	.
42		1953/58	28,8	242,0	92,0	91,4	118,6	95,5	117,6	137,7	159,2	140,5	206,4	148,3	178,8
43		1958	30,1	240,0	89,3	95,4	140,2	101,5	127,6	166,8	184,8	169,2	269,6	155,2	179,0
44		1959	33,7	236,9	82,4	63,6	89,5	67,4	96,4	114,8	149,0	120,5	219,2	120,7	147,6
45	Berlin (West)	1958	22,8	244,6	54,5	73,8	67,6	73,7	.	80,7	64,4	71,9	165,0	138,5	147,2
46		1959	31,4	200,9	51,2	61,5	96,3	62,0	.	107,8	123,3	116,1	141,8	122,2	128,8

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
1	Schleswig- Holstein	1938				187 735				56 211
2		1953/58	8 334	64 343	41 158	113 835	1 794	3 865	24 587	40 246
3		1958	6 256	45 628	34 496	86 381	1 528	3 192	20 682	35 402
4		1959	6 837	60 740	38 290	105 868	1 378	3 111	21 239	35 928
5	Hamburg	1938				7 148				2 191
6		1953/58	2 378	1 395	3 202	6 975	434	690	1 160	2 292
7		1958	2 298	1 221	2 734	6 254	475	807	1 052	2 315
8		1959	1 966	993	2 199	5 158	395	670	920	1 983
9	Nieder- sachsen	1938				51 336				14 564
10		1953/58	3 350	16 460	7 849	27 659	1 403	3 135	4 897	9 435
11		1958	2 862	13 222	6 193	22 376	1 160	2 154	4 854	8 169
12		1959	2 730	11 277	4 701	18 707	1 066	1 624	3 351	6 041
13	Bremen	1938				219				30
14		1953/58	100	101	53	254	37	61	63	161
15		1958	34	.	.	34	14	.	.	14
16		1959	59	.	.	59	26	.	.	26
17	Nordrhein- Westfalen	1938				141 997				43 837
18		1953/58	9 936	51 995	17 624	79 555	4 645	7 745	13 885	26 255
19		1958	10 514	48 306	18 811	77 631	4 103	5 234	14 551	23 888
20		1959	6 813	18 576	10 100	35 489	3 236	3 185	8 118	14 539
21	Hessen	1938				21 444				5 341
22		1953/58	1 544	4 796	2 815	9 155	871	2 297	1 214	3 382
23		1958	1 137	3 869	3 135	8 141	595	1 242	1 480	3 318
24		1959	1 004	3 568	2 085	6 657	524	922	1 099	2 544
25	Rheinland- Pfalz	1938				31 199				8 228
26		1953/58	1 953	2 428	863	5 244	609	1 072	716	2 397
27		1958	1 657	1 951	1 044	4 652	684	1 257	1 262	3 202
28		1959	1 503	1 795	818	4 115	830	1 263	585	2 678
29	Baden- Württemberg	1938				55 126				9 075
30		1953/58	2 910	23 757	2 694	29 361	1 559	2 375	1 684	5 618
31		1958	2 608	20 534	2 856	25 999	1 544	2 188	1 850	5 582
32		1959	2 425	21 208	4 043	27 676	1 409	2 077	1 992	5 478
33	Bayern	1938				223 940				17 732
34		1953/58	2 324	27 430	4 609	34 363	1 222	3 449	3 018	7 689
35		1958	2 259	27 664	5 418	35 341	1 119	3 713	3 484	8 315
36		1959	1 962	20 791	4 505	27 259	955	2 563	2 529	6 046
37	Saarland	1938				6 307				1 583
38		1953/58	280	879	537	1 696	126	268	281	675
39		1958	126	666	367	1 159	85	258	297	640
40		1959	238	565	275	1 078	122	179	235	537
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938				732 451				159 892
42		1953/58	33 109	193 584	81 404	308 097	12 700	23 945	61 505	98 150
43		1958	29 751	163 161	75 053	267 966	11 307	20 045	59 493	90 845
44		1959	25 535	139 513	67 017	232 065	10 139	15 593	50 067	75 799
45	Berlin(West)	1958	77	133	48	258	33	32	45	110
46		1959	62	96	36	194	28	24	44	96

Quelle: Für 1959 StBRD-Bd. 242; StB-Reihe III/5

3. Erntemengen von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
			Ad- vents-	Früh-	Herbst-	Dauer- 1)	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1953/58	.	1 205	2 309	11 604	15 118	1 973	2 039	1 843	4 825	6 668
3		1958	.	935	1 745	8 328	11 007	2 073	1 543	1 692	6 708	8 400
4		1959	.	1 329	2 013	9 149	12 491	1 241	911	2 158	5 707	7 865
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1953/58	.	3 984	436	86	4 506	1 542	1 633	4 033	2 626	6 659
7		1958	.	3 442	427	85	3 954	1 851	1 527	3 876	2 460	6 336
8		1959	.	2 775	352	68	3 196	1 672	1 371	3 212	1 994	5 206
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1953/58	.	740	1 140	1 324	3 204	4 403	2 245	2 745	5 063	7 808
11		1958	.	571	842	1 221	2 635	4 242	2 286	2 844	6 344	9 187
12		1959	.	505	624	901	2 030	2 619	1 392	2 297	4 320	6 618
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1953/58	.	14	23	0	37	204	24	126	98	224
15		1958	.	.	.	.	.	99	.	80	49	129
16		1959	.	.	.	.	.	96	.	100	41	140
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106
18		1953/58	3 299	5 895	14 708	8 441	32 343	9 002	7 906	6 986	23 337	30 323
19		1958	3 817	4 698	11 139	10 337	29 991	8 993	7 523	6 902	23 185	30 087
20		1959	3 631	3 667	7 094	6 706	21 098	5 526	3 031	4 489	11 596	16 085
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866
22		1953/58	.	1 154	1 634	809	3 597	496	1 032	1 355	2 204	3 559
23		1958	.	1 019	1 449	1 022	3 490	477	1 432	1 482	3 264	4 746
24		1959	.	844	1 159	991	2 995	276	761	1 250	1 657	2 908
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1953/58	1 397	913	2 021	1 153	5 484	196	888	711	2 286	2 997
27		1958	1 809	459	1 929	1 807	6 004	166	998	811	3 676	4 487
28		1959	1 097	652	1 789	1 080	4 618	164	731	960	2 805	3 765
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1953/58	.	1 301	1 775	1 184	4 260	243	2 662	2 182	2 719	4 901
31		1958	.	1 196	1 626	1 301	4 123	318	2 688	2 140	3 446	5 586
32		1959	.	1 171	1 577	1 099	3 848	187	2 198	1 965	3 303	5 267
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890
34		1953/58	.	1 449	3 863	1 733	7 045	286	891	1 578	2 043	3 621
35		1958	.	1 452	3 706	1 630	6 788	369	1 000	1 661	2 283	3 944
36		1959	.	1 163	2 737	1 355	5 254	235	762	1 278	1 796	3 074
37	Saarland	1938	.	.	.	.	1 855	465	129	.	.	411
38		1953/58	.	111	190	109	410	88	76	57	68	125
39		1958	.	81	194	105	380	45	47	48	59	108
40		1959	197	26	179	208	610	64	40	62	70	131
41	Bundesgebiet	1938	.	.	.	.	52 875	42 124	23 956	.	.	64 327
42	ohne Berlin	1953/58	4 696	16 766	28 099	26 443	76 004	18 433	19 396	21 616	45 269	66 885
43		1958	5 626	13 853	23 057	25 836	68 372	18 634	19 045	21 536	51 475	73 011
44		1959	4 925	12 131	17 525	21 559	56 140	12 078	11 196	17 771	33 289	51 060
45	Berlin (West)	1958	.	80	135	20	236	490	50	116	651	767
46		1959	.	55	96	16	167	530	39	85	608	693

1) Einschl. Winterwirsingkohl. - 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien.

Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- endivien	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahre-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen ²⁾		Winter-	Früh- jahre-	Herbst-	zu- sammen	
263 217 266	211 162 164	598 474 379 430	6 0 .	285 238 200	236 279 186	249 527 518 387	11 5 .	20 2 3	517 553 728	192 179 212	729 733 943	1 2 3 4
995 1 130 1 160	182 184 175	1 417 1 177 1 314 1 335	28 10 11	1 549 1 611 1 583	1 194 1 398 1 186	1 630 2 771 3 019 2 780	65 61 57	48 18 21	1 979 1 808 2 252	679 756 590	2 706 2 582 2 863	5 6 7 8
1 087 1 045 1 547	1 117 1 069 1 144	3 945 2 204 2 114 2 691	45 72 66	1 103 1 121 1 208	1 041 1 334 885	1 822 2 189 2 527 2 159	53 67 32	576 527 257	1 275 965 1 008	2 321 2 625 1 807	4 172 4 117 3 072	9 10 11 12
76 65 63	72 55 50	221 148 120 113	0 . .	110 75 52	75 77 44	182 185 153 97	3 9 11	3 . .	74 77 74	32 27 28	109 104 102	13 14 15 16
5 211 5 347 6 321	3 511 3 029 3 319	11 181 8 722 8 376 9 639	328 431 544	7 640 7 744 7 579	7 721 10 341 7 617	17 575 15 689 18 516 15 741	3 132 2 612 2 370	6 233 5 591 5 033	5 132 4 431 4 273	8 551 6 127 3 987	19 916 16 148 13 293	17 18 19 20
698 722 1 198	383 458 338	2 752 1 081 1 179 1 537	103 335 537	1 496 1 659 2 093	1 329 1 934 1 937	3 586 2 928 3 928 4 567	816 706 510	312 454 619	832 775 803	892 844 540	2 036 2 074 1 962	21 22 23 24
403 569 702	276 349 202	8 274 679 918 904	1 035 1 458 1 355	800 787 855	1 321 1 772 1 445	3 788 3 156 4 017 3 655	529 357 320	2 351 1 876 1 615	727 356 540	1 973 2 051 1 611	5 051 4 283 3 767	25 26 27 28
1 301 1 358 1 383	636 698 713	3 488 1 937 2 055 2 096	1 325 1 781 1 992	3 381 3 369 3 356	3 298 4 217 3 598	9 599 8 004 9 366 8 946	2 779 2 490 2 541	1 847 2 206 2 168	1 534 1 147 1 354	2 157 2 154 2 033	5 538 5 507 5 555	29 30 31 32
1 818 1 760 1 646	1 130 1 124 853	6 203 2 948 2 884 2 499	196 194 178	3 369 3 279 2 673	2 815 3 059 2 409	4 706 6 380 6 531 5 260	1 812 1 885 1 541	1 459 1 107 1 746	800 776 734	1 263 1 077 961	3 522 2 960 3 442	33 34 35 36
81 73 119	82 77 85	898 163 149 203	10 8 9	100 75 122	65 81 123	923 175 164 254	94 57 88	10 36 136	114 114 163	62 57 99	186 207 398	37 38 39 40
11 933 12 285 14 404	7 600 7 205 7 042	38 977 19 533 19 489 21 446	3 076 4 290 4 691	19 833 19 958 19 722	19 095 24 491 19 432	44 060 42 004 48 738 43 844	9 294 8 248 7 470	12 859 11 816 11 599	12 984 11 003 11 929	18 122 15 896 11 868	43 965 38 715 35 396	41 42 43 44
442 431	653 532	1 095 963	. .	241 209	319 231	561 440	. .	128 170	234 236	359 288	721 695	45 46

3. Erntemengen von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feld- salat	Möhren			Rote Rüben	Meer- rettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)
				Frühe	Späte	zu- sammen					
							t				
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	11 532	•	•	•	1 701	•
2		1953/58	19	1 976	13 730	15 706	5 629	111	93	2 300	1 345
3		1958	23	2 047	18 764	20 811	3 458	140	45	2 451	1 197
4		1959	6	1 505	14 781	16 286	1 801	76	35	1 325	683
5	Hamburg	1938	•	•	•	4 793	•	•	•	3 476	•
6		1953/58	66	1 029	2 405	3 434	86	336	79	3 347	3 038
7		1958	47	910	2 480	3 390	71	228	87	3 159	2 912
8		1959	40	834	1 817	2 652	61	216	83	2 441	2 590
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	28 389	•	•	•	2 895	•
10		1953/58	75	5 110	12 696	17 806	869	118	111	3 561	2 559
11		1958	48	5 122	11 065	16 187	631	98	141	4 155	2 661
12		1959	46	4 600	10 023	14 623	374	93	96	2 086	1 586
13	Bremen	1938	•	•	•	691	•	•	•	78	•
14		1953/58	7	116	232	348	44	0	22	106	192
15		1958	5	77	136	213	44	•	10	88	163
16		1959	4	99	101	200	38	•	7	71	146
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	37 200	•	•	•	10 379	•
18		1953/58	1 041	5 290	19 406	24 696	2 467	19	571	9 550	8 318
19		1958	805	4 956	18 455	23 411	1 914	•	428	11 209	8 257
20		1959	400	5 186	11 306	16 492	862	36	495	4 704	5 999
21	Hessen	1938	•	•	•	5 831	•	•	•	1 386	•
22		1953/58	375	1 123	2 657	3 780	537	•	104	1 234	863
23		1958	524	981	2 538	3 519	540	•	114	1 498	965
24		1959	310	796	1 168	1 964	230	•	84	741	598
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	14 700	•	•	•	2 504	•
26		1953/58	203	2 601	7 046	9 647	940	95	196	1 708	993
27		1958	241	3 244	8 982	12 226	898	99	181	2 364	1 271
28		1959	167	3 057	5 177	8 234	427	74	118	1 479	807
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	9 320	•	•	•	2 190	•
30		1953/58	1 412	2 127	4 448	6 575	2 018	512	112	3 051	2 464
31		1958	1 448	1 971	4 173	6 144	2 207	391	112	3 656	3 069
32		1959	1 135	1 592	3 270	4 862	1 966	594	161	2 810	2 738
33	Bayern	1938	•	•	•	10 570	•	•	•	4 797	•
34		1953/58	422	2 649	7 491	10 140	2 633	1 143	412	3 975	2 456
35		1958	405	2 665	7 894	10 559	2 996	2 961	443	4 922	2 787
36		1959	311	1 875	5 399	7 274	1 928	1 453	347	3 225	2 075
37	Saarland	1938	•	•	•	1 479	•	•	•	144	•
38		1953/58	22	219	412	631	186	2	45	164	129
39		1958	39	167	303	470	159	2	51	180	152
40		1959	27	270	238	507	123	8	59	189	160
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	•	•	•	124 505	•	•	•	29 550	•
42		1953/58	3 642	22 240	70 523	92 763	15 409	2 336	1 745	28 996	22 357
43		1958	3 583	22 141	74 788	96 929	12 920	3 920	1 610	33 682	23 435
44		1959	2 446	19 814	53 279	73 093	7 811	2 550	1 486	19 070	17 382
45	Berlin(West)	1958	12	657	800	1 457	31	•	•	158	318
46		1959	11	601	654	1 255	28	•	•	103	263

Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Zwiebeln				Spargel	Rhabarber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen				Busch-	Stangen-	zu- sammen		
42	131	676	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	.	1
1	91	434	849	196	1 052	17 118	16 746	66	16 812	630	2
2	80	265	525	228	1 007	17 779	22 155	22	22 177	448	3
			347	283	960	13 835	11 014	14	11 028	279	4
9	96	37	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	.	5
.	83	30	142	6	3 102	111	1 348	364	1 712	326	6
.	89	27	113	7	3 148	113	1 474	376	1 850	320	7
			116	7	3 172	101	1 087	320	1 407	260	8
92	528	3 443	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	.	9
111	323	2 421	4 063	2 622	1 402	27 870	18 715	788	19 503	3 407	10
71	323	885	2 856	2 975	1 301	23 048	17 881	755	18 637	3 849	11
			1 279	3 975	1 024	21 210	9 399	345	9 744	2 702	12
0	8	14	20	0	175	45	243	53	296	.	13
.	.	.	22	0	130	93	73	10	83	71	14
.	.	.	.	.	114	28	67	11	79	68	15
.	.	.	.	.	110	26	55	10	66	70	16
280	502	6 870	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	.	17
423	390	4 556	7 652	704	3 444	3 624	3 440	5 634	9 074	12 662	18
445	321	1 988	5 369	770	3 894	3 026	3 196	7 057	10 253	13 243	19
			2 754	690	3 869	2 669	1 841	2 764	4 605	9 243	20
158	220	1 020	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	.	21
121	201	745	1 398	2 942	528	2 735	1 785	652	2 437	135	22
151	202	422	1 066	3 631	475	2 324	1 844	548	2 392	184	23
			776	4 154	663	1 776	1 482	768	2 250	120	24
1 646	3 600	6 009	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	.	25
1 734	3 594	3 519	11 255	1 212	371	735	1 635	554	2 189	496	26
882	3 134	2 133	8 846	1 842	490	729	1 742	584	2 325	575	27
			6 149	2 234	697	922	1 187	426	1 614	292	28
226	1 430	2 460	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	.	29
181	1 665	1 934	4 116	2 091	2 165	8 361	3 441	2 472	5 913	63	30
138	1 478	1 721	3 779	2 740	2 202	9 226	4 665	2 662	7 327	79	31
			3 337	3 017	2 532	9 403	3 760	2 404	6 163	22	32
134	1 149	1 993	6 971	1 252	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	.	33
53	1 220	1 339	3 276	472	1 397	1 211	2 042	606	2 648	39	34
76	909	1 206	2 611	633	1 670	1 801	2 440	602	3 042	60	35
			2 191	728	1 501	1 532	2 028	570	2 598	14	36
53	97	71	415	16	51	132	305	389	694	.	37
19	26	150	221	5	34	75	104	144	248	3	38
5	78	255	195	13	29	43	94	124	218	11	39
			338	8	40	52	91	195	286	14	40
2 640	7 761	22 593	42 428	19 692	23 067	44 218	31 528	29 034	60 562	.	41
2 642	7 592	15 127	32 994	10 250	13 625	61 933	49 329	11 290	60 619	17 832	42
1 770	6 614	8 902	25 361	12 838	14 330	58 117	55 559	12 741	68 300	18 837	43
			17 286	15 096	14 568	51 525	31 945	7 817	39 762	13 015	44
.	10	43	53	17	238	15	261	4	264	.	45
.	7	40	47	22	195	14	218	5	223	.	46

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1953/58, 1958 und 1959

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten	Gemüse- arten zusammen
			Einlege-	Schäl-	zusammen			
1	Schleswig- Holstein	1938			1 070	418		
2		1953/58	3 135	230	3 365	112	524	247 481
3		1958	3 374	299	3 673	48	324	220 774
4		1959	1 828	341	2 168	65	167	215 406
5	Hamburg	1938			1 653	6 526		
6		1953/58	248	299	547	3 570	779	51 007
7		1958	235	310	544	4 094	502	49 794
8		1959	225	302	527	4 170	470	43 933
9	Nieder- sachsen	1938			3 230	2 058		
10		1953/58	5 330	351	5 681	1 138	939	155 096
11		1958	6 048	378	6 426	900	1 011	142 641
12		1959	3 120	304	3 423	946	878	109 446
13	Bremen	1938			48	39		
14		1953/58	13	0	13	18	106	2 604
15		1958	11		11	25	110	1 621
16		1959	13		13	25	98	1 517
17	Nordrhein- Westfalen	1938			7 698	10 886		
18		1953/58	6 057	1 048	7 105	6 510	1 514	331 794
19		1958	7 174	1 727	8 901	5 544	1 302	322 093
20		1959	3 804	1 008	4 812	3 820	1 133	199 393
21	Hessen	1938			5 585	2 714		
22		1953/58	6 495	260	6 755	1 442	473	53 820
23		1958	10 135	294	10 429	1 040	566	58 758
24		1959	4 278	138	4 416	1 171	365	44 336
25	Rheinland- Pfalz	1938			11 772	6 901		
26		1953/58	7 581	564	8 145	5 330	470	70 606
27		1958	12 048	1 148	13 196	6 964	593	81 926
28		1959	5 329	971	6 299	4 647	539	59 413
29	Baden- Württemberg	1938			15 151	5 455		
30		1953/58	11 257	3 056	14 313	4 716	3 569	126 754
31		1958	19 140	4 644	23 784	5 428	3 604	138 910
32		1959	8 068	3 617	11 685	5 518	2 663	122 396
33	Bayern	1938			11 849	2 724		
34		1953/58	6 229	2 005	8 234	1 583	3 642	112 240
35		1958	9 744	2 508	12 252	1 398	3 564	122 119
36		1959	3 839	1 337	5 176	1 178	3 068	89 969
37	Saarland	1938			621	195		
38		1953/58	399	65	464	65	175	6 157
39		1958	399	38	437	33	81	5 068
40		1959	221	15	236	113	105	5 671
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938			58 679	37 916		
42		1953/58	46 744	7 878	54 622	24 484	12 191	1 157 559
43		1958	68 307	11 345	79 652	25 474	11 655	1 143 704
44		1959	30 724	8 031	38 755	21 654	9 487	891 479
45	Berlin(West)	1958	27	25	51	149	617	7 665
46		1959	36	47	83	128	544	6 731

4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterolassenanlagen 1955 bis 1959

Gemüseart	Jahr	Schlesw. Holstein	Hamb- burg	Nieder- sach- sen	Brem- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin
ha												
Winter- und Früh- jahreskopfsalat	1955	.	32	21	1	75	31	9	64	.	.	294 ¹⁾
	1956	7	34	16	1	75	28	8	52	50	.	271
	1957	7	33	17	0	73	26	11	63	52	.	282
	1958	7	32	19	0	62	25	9	67	47	0	268
	1959	7	.	20	.	71	23	9	63	44	0	269
Frühkohlrabi	1955	.	3	6	0	14	5	1	10	.	.	52 ¹⁾
	1956	1	3	7	0	15	5	1	8	11	.	51
	1957	2	3	7	0	18	5	2	11	12	.	60
	1958	1	3	8	0	19	6	2	13	13	0	65
	1959	2	.	9	.	22	7	2	15	12	0	72
Frühblumenkohl	1955	.	15	10	0	10	3	1	11	.	.	57 ¹⁾
	1956	1	14	6	0	10	3	1	9	7	.	51
	1957	1	15	8	0	11	2	1	13	6	.	57
	1958	1	13	8	0	7	2	1	14	5	0	51
	1959	1	.	7	.	7	3	1	12	5	0	49
Schälgurken	1955	.	35	18	0	29	18	5	43	.	.	225 ¹⁾
	1956	7	39	15	0	27	16	4	35	71	.	214
	1957	4	39	15	0	31	16	6	41	78	.	231
	1958	4	38	18	0	25	15	5	45	72	0	222
	1959	4	.	16	.	26	15	4	39	68	0	210
Tomaten	1955	.	38	27	1	41	15	4	32	.	.	190 ¹⁾
	1956	10	37	26	1	41	14	4	32	15	.	180
	1957	9	34	27	1	42	15	4	38	15	.	184
	1958	8	29	34	1	41	13	3	35	14	1	179
	1959	10	.	39	.	53	14	4	39	15	1	205
Insgesamt	1955	18	123	82	2	169	72	20	160	162	.	808 ¹⁾
	1956	26	127	70	2	168	66	18	136	154	.	767
	1957	22	125	74	1	175	65	24	166	163	.	814
	1958	21	115	87	1	154	61	20	174	151	1	785
	1959	24	.	91	.	179	62	20	168	144	1	805

1) Schleswig-Holstein und Bayern geschätzt.

5. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950, 1955 und 1959

Fläche	Jahr ¹⁾	Schlesw. Holstein	Hamb- burg	Nieder- sach- sen	Brem- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin
ha												
1. Auf dem Freiland												
Anbaufläche insgesamt	1950	297	262	465	72	1 165	297	174	326 ⁴⁾	356 ⁴⁾	.	3 414 ⁵⁾
	1955	271	316	362	63	.	248	125	251	343	.	1 979 ⁵⁾
	1959	332	.	725	.	1 140	265	173	339	392	49	3 716 ⁶⁾
darunter Blumenzwiebeln ²⁾	1950	50	7	27	5	95	2	9	8 ⁴⁾	8 ⁴⁾	.	211 ⁵⁾
	1955	94	3	42	0	.	4	32	5	6	.	186 ⁵⁾
	1959	101	.	121	.	225	8	11	9	11	2	488 ⁶⁾
Maiblumen ³⁾	1950	14	33	11	0	7	0	0	0 ⁴⁾	14 ⁴⁾	.	66 ⁵⁾
	1955	21	40	14	1	.	1	6	1	4	.	88 ⁵⁾
	1959	37	.	4	.	10	1	7	1	5	1	66 ⁶⁾
2. In Unterolassenanlagen												
Anbaufläche insgesamt	1950	38	81	76	14	179	62	30	101 ⁴⁾	86	.	667 ⁵⁾
	1955	41	70	74	21	.	53	30	78	72	.	439 ⁵⁾
	1959	55	.	149	.	345	74	47	173	142	17	1 002 ⁶⁾
darunter Edelnelken	1950	.	.	3	1	.	3	2	16	3	.	5 ⁵⁾
	1955	3	6	3	1	.	3	2	16	3	.	37 ⁵⁾
	1959	4	.	6	.	59	5	1	24	4	0	104 ⁶⁾
Rosen	1950	.	.	2	1	.	5	2	5	2	.	30 ⁵⁾
	1955	2	11	2	1	.	5	2	5	2	.	30 ⁵⁾
	1959	2	.	4	.	11	2	1	4	2	0	26 ⁶⁾

1) 1950 Ergebnisse der Gartenbauerhebung, 1955 Feststellung im Rahmen der Gemüseanbauerhebung. - 2) Vermehrungsanbau (nicht für Schnitt). - 3) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen. - 4) 1950 Lindau in Baden-Württemberg enthalten. - 5) Ohne Nordrhein-Westfalen. - 6) Ohne Hamburg und Bremen.
Quelle: StBRD Bd. 26, 155; StB-Reihe III/7; WiSta 12. Jg. N. F./H.1

C. Der Obstbau

1. Zahl der ertragsfähigen Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten

(Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958; Beerenobststräucher auf Grund der Zählung von 1951)

Obstart (Bäume)	Stand- ort 1)	Schlesw- Holstein	Hamburg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin
1 000 Stück												
Apfel	A	1 477,3	718,0	4 211,5	.	5 577,5	1 741,4	.	.	4 116,1	.	.
	B	412,1	220,3	2 676,5	.	3 920,1	2 487,7	.	.	3 289,2	.	.
	C	7,1	1,2	421,0	.	274,7	304,6	.	.	264,2	.	.
	A-C	1 896,5	939,5	7 308,9	226,9	9 772,3	4 533,7	4 047,9	10 907,3	7 669,5	924,2	48 226,8
Birnen	A	442,5	299,3	1 288,6	.	2 471,3	610,2	.	.	1 362,1	.	.
	B	21,9	47,3	244,1	.	833,5	400,0	.	.	819,5	.	.
	C	2,9	0,7	25,9	.	40,1	36,1	.	.	46,0	.	.
	A-C	467,3	347,3	1 558,6	127,5	3 344,3	1 046,3	1 210,9	4 078,5	2 227,6	386,6	14 795,5
Süßkirschen	A	118,3	64,0	487,3	.	727,4	236,5	.	.	377,3	.	.
	B	3,5	5,7	293,6	.	234,6	280,6	.	.	482,9	.	.
	C	0,0	0,0	17,2	.	4,1	17,8	.	.	8,5	.	.
	A-C	121,8	69,7	798,1	11,4	966,1	534,9	721,0	1 041,8	868,7	174,6	5 308,1
Sauerkirschen	A	381,5	212,0	720,0	.	907,4	204,0	.	.	473,9	.	.
	B	16,0	10,7	157,1	.	306,8	151,7	.	.	189,1	.	.
	C	0,6	0,7	4,0	.	0,8	2,6	.	.	5,5	.	.
	A-C	398,1	223,4	881,1	50,8	1 215,0	358,3	541,0	241,9	668,5	82,4	4 660,4
Pflaumen und Zwetschen	A	506,5	223,3	1 757,5	.	1 894,1	1 204,8	.	.	2 622,4	.	.
	B	39,5	81,5	611,3	.	1 159,2	987,3	.	.	2 003,7	.	.
	C	0,5	0,4	29,9	.	50,9	53,5	.	.	25,6	.	.
	A-C	546,5	305,2	2 398,7	85,3	3 104,2	2 245,6	2 134,7	3 610,3	4 651,7	591,7	19 673,9
Mirabellen und Renekloden	A	58,1	11,2	69,6	.	235,8	257,4	.	.	185,6	.	.
	B	2,5	1,9	16,7	.	95,1	167,4	.	.	84,6	.	.
	C	-	0,0	0,8	.	0,4	1,0	.	.	0,5	.	.
	A-C	60,6	13,1	87,1	10,4	331,3	425,8	390,3	376,4	270,7	131,8	2 097,5
Aprikosen	A	1,3	1,7	5,4	.	26,1	33,5	.	.	18,8	.	.
	B	0,0	0,0	0,4	.	6,1	15,5	.	.	3,6	.	.
	C	-	-	-	.	-	-	.	.	-	.	.
	A-C	1,3	1,7	5,8	0,6	32,2	49,0	89,1	30,7	22,4	4,5	237,4
Pfirsiche	A	12,4	25,3	53,8	.	564,5	221,3	.	.	101,1	.	.
	B	0,3	0,9	4,6	.	190,9	86,4	.	.	25,5	.	.
	C	-	-	-	.	-	0,1	.	.	-	.	.
	A-C	12,7	26,2	58,4	7,7	755,5	307,8	492,1	633,7	126,6	72,8	2 493,5
Walnüsse	A	13,2	4,4	43,9	.	59,7	25,6	.	.	78,0	.	.
	B	0,9	0,4	6,6	.	29,6	26,0	.	.	70,8	.	.
	C	0,0	0,1	0,5	.	1,3	1,4	.	.	3,2	.	.
	A-C	14,1	4,9	51,0	1,4	90,6	53,0	102,9	226,0	152,0	19,2	715,1
Obstbäume ²⁾ zusammen	A	3 011,1	1 559,2	8 637,6	.	12 463,8	4 534,7	.	.	9 335,3	.	.
	B	496,7	368,7	4 010,9	.	6 775,9	4 602,6	.	.	6 968,9	.	.
	C	11,1	3,1	499,3	.	372,3	417,1	.	.	353,5	.	.
	A-C	3 518,9	1 931,1	13 147,7	521,9	19 612,1	9 554,4	9 729,8	21 146,6	16 657,8	2 387,9	98 208,1
Johannis- beeren (Sträucher)	A	2 989,7	1 207,0	3 758,4	517,7	5 756,3	2 302,6	1 411,5	.	4 295,6	.	.
	B	99,0	75,6	407,3	3,2	1 063,2	796,3	1 547,7	.	1 294,7	.	.
	A-B	3 088,7	1 282,6	4 165,7	520,8	6 819,5	3 098,9	2 959,2	6 975,0	5 590,3	587,5	34 888,3
Stachelbeeren (Sträucher)	A	1 497,4	774,6	3 102,9	245,6	5 699,6	1 476,9	824,5	.	1 757,7	.	.
	B	20,3	208,3	170,3	1,9	1 235,6	233,7	1 469,4	.	285,9	.	.
	A-B	1 517,7	982,9	3 273,1	247,5	6 935,2	1 710,6	2 293,9	2 272,4	2 043,6	425,8	21 702,8
Himbeeren (1 000 qm)	A	1 434,5	378,0	2 435,6	94,4	1 280,5	827,5	245,1	.	855,9	.	.
	B	89,8	93,8	533,2	1,2	751,6	658,1	185,5	.	419,9	.	.
	A-B	1 524,3	471,8	2 968,8	95,6	2 032,1	1 485,6	430,6	2 662,3	1 275,8	124,9	13 071,9

1) Standort A: Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten

" B: Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen)

" C: Bäume an Straßen, öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen

" A-C: Summe der Standorte A, B und C.

2) Ohne Quittenbäume (337 664 im Bundesgebiet)

Quelle: Für 1959 StBRD Bd. 242; StB-Reihe III/11

2. Obsternte 1934/39, 1953/58, 1958 und 1959

a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwetschen	Mirabellen Renekloden	Aprikosen
kg je Baum									
1	Schleswig- Holstein	1934/39	28,1	27,2	13,1	9,9	14,7 ¹⁾	.	4,3
2		1953/58	33,3	23,2	17,4	11,7	15,8	11,4	4,9
3		1958	52,4	40,6	22,5	14,6	24,1	14,0	5,4
4		1959	29,8	17,3	19,2	14,2	15,8	9,8	4,5
5	Hamburg	1934/39	31,0	23,4	11,5	8,5	11,6 ¹⁾	.	3,8
6		1953/58	35,3	28,2	24,7	17,0	19,5	12,4	5,6
7		1958	51,0	42,8	32,5	22,8	26,2	15,0	7,0
8		1959	31,9	26,2	24,5	20,6	20,4	13,8	6,1
9	Nieder- sachsen	1934/39	24,5	24,1	15,5	9,7	14,7 ¹⁾	.	4,3
10		1953/58	33,8	23,8	22,6	12,3	16,0	10,3	6,1
11		1958	55,0	37,9	22,7	12,7	21,2	10,6	6,8
12		1959	31,2	22,2	21,8	12,1	18,0	10,7	7,1
13	Bremen	1934/39	14,2	15,1	4,5	5,0	7,4 ¹⁾	.	2,5
14		1953/58	26,8	24,7	17,6	13,3	11,2	8,3	5,9
15		1958	42,8	29,4	19,8	14,6	16,9	8,0	5,1
16		1959	21,1	35,2	11,2	10,7	12,7	8,7	5,4
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	16,3	19,3	14,9	10,6	12,5 ¹⁾	.	5,6
18		1953/58	24,4	29,2	29,0	18,1	19,5	14,7	7,0
19		1958	30,7	39,0	27,5	18,5	15,8	9,8	5,8
20		1959	22,1	25,0	26,3	16,1	18,9	17,4	9,0
21	Hessen	1934/39	20,3	19,2	13,6	9,8	15,6 ¹⁾	.	6,9
22		1953/58	26,2	21,5	23,7	16,3	16,8	17,0	7,2
23		1958	31,2	28,3	21,7	15,2	14,9	9,6	5,5
24		1959	6,4	5,2	14,7	10,5	9,1	15,3	5,9
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	21,4	22,8	16,9	14,6	14,9 ¹⁾	.	11,0
26		1953/58	25,8	24,3	26,8	20,2	19,2	16,4	8,6
27		1958	37,6	39,0	25,7	20,2	17,4	14,4	6,8
28		1959	14,0	12,6	21,7	18,8	17,4	18,0	8,6
29	Baden- Württemberg	1934/39	25,8	18,2	11,7	4,7	9,6 ¹⁾	.	3,1
30		1953/58	36,8	32,9	27,4	12,6	23,2	15,7	4,7
31		1958	75,2	67,7	25,9	12,4	25,0	17,6	3,7
32		1959	14,9	14,2	11,1	7,9	17,6	15,6	3,1
33	Bayern	1934/39	22,0	21,4	11,9	6,4	10,9 ¹⁾	.	4,8
34		1953/58	21,9	18,4	20,7	11,4	14,6	11,9	3,5
35		1958	43,6	35,5	31,0	15,3	19,1	13,3	2,8
36		1959	7,7	6,3	3,1	6,0	11,5	10,1	0,3
37	Saarland	1953/58	23,9	24,7	23,7	18,1	17,0	13,4	4,3
38		1958	32,9	39,0	20,5	14,5	15,2	10,8	3,4
39		1959	8,9	7,7	17,7	14,2	11,3	10,2	2,6
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	22,7	20,3	13,5	9,8	12,6 ¹⁾	.	7,2
41		1953/58	29,3	26,9	25,1	15,3	18,2	14,9	6,9
42		1958	48,6	45,6	26,0	16,3	19,4	12,8	5,6
43		1959	17,6	15,9	16,6	13,3	15,2	14,8	6,4
44	Berlin(West)	1958	37,7	42,6	18,9	15,9	30,1	12,3	6,3
45		1959	14,4	18,0	22,1	15,4	16,1	12,4	11,1

1) Einschl. Mirabellen u. Renekloden

Quelle: StBRD Bd. 223 u. 242; StB-Reihe III/11, III/13

2. Obsternte 1934/39, 1953/58, 1958 und 1959

noch: a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfirsiche	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannis- beeren 1)	Stachel- beeren 1)	Him- beeren 1)	Erd- beeren 1)
			kg je Baum			kg je Strauch		kg je qm	dz je ha
1	Schleswig- Holstein	1934/39	6,1	11,0	22,2	4,4	3,7	0,8	24,9
2		1953/58	4,9	9,3	25,6	3,0	3,0	1,1	62,9
3		1958	5,9	12,4	40,1	3,0	3,4	1,2	66,0
4		1959	5,0	8,5	23,3	3,3	3,2	0,9	71,2
5	Hamburg	1934/39	5,0	9,8	20,7	3,7	3,5	1,5	15,9
6		1953/58	7,7	9,9	28,2	4,1	3,7	1,3	53,8
7		1958	9,1	12,5	40,7	4,7	5,2	1,7	65,0
8		1959	7,1	10,0	27,0	3,1	3,2	1,1	57,3
9	Nieder- sachsen	1934/39	7,2	12,8	20,4	4,3	4,1	0,7	24,8
10		1953/58	6,5	8,6	26,6	3,0	3,0	1,5	58,0
11		1958	6,5	8,9	41,3	3,3	3,8	1,6	63,2
12		1959	6,1	7,2	25,5	3,2	3,2	1,5	78,3
13	Bremen	1934/39	3,4	5,6	11,5	2,8	3,3	1,1	24,8
14		1953/58	6,7	8,8	21,5	2,5	2,4	1,1	42,2
15		1958	6,7	9,7	30,7	3,1	3,1	0,9	45,1
16		1959	5,5	5,6	21,4	2,4	2,5	0,8	64,8
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	10,8	16,9	15,4	3,4	3,8	0,8	33,6
18		1953/58	8,6	15,3	23,3	3,0	3,1	1,1	60,7
19		1958	8,6	15,7	27,5	3,0	3,2	1,1	75,0
20		1959	11,3	14,4	21,4	2,8	2,8	0,9	74,1
21	Hessen	1934/39	10,1	14,1	17,8	3,7	4,2	0,8	34,8
22		1953/58	9,3	10,1	21,8	3,3	3,1	2,1	57,3
23		1958	10,1	12,4	24,0	2,9	2,8	2,6	73,1
24		1959	7,0	2,9	7,9	2,9	2,8	1,7	46,9
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	12,3	18,2	18,6	3,2	3,0	0,7	38,4
26		1953/58	8,3	11,5	22,2	2,8	2,7	1,6	49,2
27		1958	9,0	12,6	28,6	2,9	2,6	1,6	54,1
28		1959	9,9	7,1	15,2	2,8	2,8	1,6	62,9
29	Baden- Württemberg	1934/39	7,2	10,4	19,7	2,8	2,7	0,6	37,6
30		1953/58	7,7	9,5	31,4	2,8	2,6	1,2	67,6
31		1958	9,9	16,3	58,3	3,0	2,7	1,3	86,4
32		1959	6,3	0,9	14,6	2,7	2,3	1,1	62,5
33	Bayern	1934/39	6,1	16,2	17,8	3,0	2,8	0,7	37,4
34		1953/58	7,6	8,8	18,5	2,7	2,7	1,1	40,1
35		1958	10,8	8,8	32,7	3,4	3,4	1,2	45,3
36		1959	1,3	1,2	8,2	2,7	2,6	1,0	44,4
37	Saarland	1953/58	6,9	6,4	20,9	2,2	2,3	1,5	47,4
38		1958	6,8	6,6	25,7	2,3	2,6	1,8	77,8
39		1959	3,6	3,2	10,0	2,2	2,4	1,8	87,0
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	9,6	13,8	18,5	3,4	3,5	0,8	32,2
41		1953/58	8,2	10,2	24,8	2,9	2,9	1,3	57,2
42		1958	9,2	13,0	37,6	3,1	3,3	1,5	56,1
43		1959	8,3	4,5	16,2	2,9	2,8	1,2	63,1
44	Berlin (West)	1958	5,8	17,4	32,3	2,7	3,2	0,9	51,9
45		1959	7,1	14,8	15,5	3,1	2,7	0,7	43,3

1) Für 1934/39 nur 1939

2. Obsternte 1934/39, 1953/58, 1958 und 1959

b) Erntemengen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwet- sohen	Mira- bellen Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
t										
1	Schleswig- Holstein	1934/39	32 020	14 142	1 126	3 396	7 655 ¹⁾	.	6	92
2		1953/58	59 354	11 119	1 995	4 214	8 384	677	7	80
3		1958	99 469	18 954	2 740	5 812	13 170	849	7	75
4		1959	56 545	8 090	2 338	5 653	8 635	594	6	64
5	Hamburg	1934/39	11 381	5 102	385	1 441	1 997 ¹⁾	.	4	108
6		1953/58	32 825	10 106	1 622	3 877	6 292	191	10	222
7		1958	47 904	14 857	2 265	5 094	7 996	197	12	238
8		1959	30 010	9 102	1 708	4 592	6 221	181	11	186
9	Niedersachsen	1934/39	126 391	36 995	8 252	6 071	39 265 ¹⁾	.	40	724
10		1953/58	223 140	35 969	15 949	9 603	38 554	874	37	505
11		1958	402 012	59 113	18 117	11 189	50 853	923	40	380
12		1959	228 113	34 546	17 398	10 661	43 093	932	41	357
13	Bremen	1934/39	1 334	1 091	18	179	349 ¹⁾	.	1	15
14		1953/58	6 304	3 265	210	699	987	89	4	53
15		1958	9 700	3 744	227	740	1 444	83	3	51
16		1959	4 791	4 485	128	543	1 082	90	3	42
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	94 765	49 108	9 133	7 816	37 727 ¹⁾	.	126	7 034
18		1953/58	229 865	94 575	24 837	20 042	57 526	4 174	208	7 881
19		1958	299 582	130 356	26 586	22 493	49 079	3 230	186	6 512
20		1959	215 864	83 771	25 377	19 529	58 603	5 777	291	8 548
21	Hessen	1934/39	90 455	24 783	5 377	1 959	44 701 ¹⁾	.	257	2 812
22		1953/58	116 434	22 645	11 574	5 331	37 058	6 700	299	3 123
23		1958	141 497	29 615	11 607	5 446	33 459	4 088	270	3 109
24		1959	28 810	5 404	7 863	3 762	20 435	6 515	289	2 155
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	64 189	29 406	8 078	4 522	35 576 ¹⁾	.	681	5 816
26		1953/58	97 433	28 354	16 881	10 473	38 944	5 844	659	4 417
27		1958	152 388	47 280	18 529	10 927	37 144	5 620	606	4 429
28		1959	56 768	15 309	15 657	10 163	37 047	7 040	770	4 865
29	Baden- Württemberg	1934/39	321 898	97 933	14 778	4 222	42 689 ¹⁾	.	71	4 509
30		1953/58	422 984	138 516	28 463	2 600	87 457	5 192	131	5 552
31		1958	819 723	275 987	26 982	3 000	90 258	6 624	113	6 274
32		1959	162 747	58 110	11 599	1 915	63 669	5 876	95	4 002
33	Bayern	1934/39	143 077	50 149	8 237	2 001	42 578 ¹⁾	.	95	551
34		1953/58	154 037	38 665	14 906	6 330	60 130	2 738	78	1 038
35		1958	334 079	79 033	26 930	10 228	88 847	3 601	63	1 368
36		1959	59 270	14 098	2 693	4 011	53 494	2 734	7	165
37	Saarland	1953/58	18 736	7 980	3 344	1 244	8 377	1 296	14	375
38		1958	30 362	15 093	3 579	1 195	8 994	1 424	15	495
39		1959	8 194	2 984	3 090	1 170	6 686	1 345	12	262
40	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1934/39	885 509	308 708	55 383	27 808	252 536 ¹⁾	.	1 281	21 661
41		1953/58	1 361 113	391 194	119 781	64 412	343 708	27 773	1 445	23 246
42		1958	2 336 716	674 032	137 562	76 124	381 243	26 639	1 315	22 931
43		1959	851 111	235 898	87 851	61 999	298 964	31 084	1 526	20 644
44	Berlin (West)	1953/58	18 640	7 720	1 149	4 675	6 431	313	52	542
45		1958	31 874	13 906	1 013	4 357	10 007	326	21	247
46		1959	12 215	5 886	1 186	4 217	5 355	329	37	300

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden

Quelle: StBRD Bd. 223 und 242; StB - Reihe III/10

2. Obsternte 1934/39, 1953/58, 1958 und 1959

noch: b) Erntemengen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannisbeeren 1)	Stachelbeeren 1)	Him- 1) beeren	Erd- 1) beeren	Beeren obst zu- sammen	Baum- und Beeren- obst ins- gesamt
t										
1	Schleswig- Holstein	1934/39	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	75 254
2		1953/58	131	85 961	9 193	4 552	1 709	1 517	16 971	102 931
3		1958	175	141 252	9 261	5 222	1 847	2 349	18 679	159 930
4		1959	120	82 044	10 039	4 839	1 417	2 466	18 760	100 804
5	Hamburg	1934/39	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	32 431
6		1953/58	48	55 193	5 209	3 682	593	1 248	10 731	65 924
7		1958	62	78 624	6 028	5 111	802	1 632	13 573	92 197
8		1959	49	52 060	3 936	3 194	539	1 438	9 107	61 167
9	Niedersachsen	1934/39	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	251 962
10		1953/58	463	325 093	12 424	9 862	4 320	1 741	28 348	353 441
11		1958	454	543 080	13 594	12 354	4 804	2 326	33 077	576 157
12		1959	367	335 508	13 253	10 615	4 405	2 996	31 269	366 777
13	Bremen	1934/39	4	2 991	586	775	117	30	1 508	4 499
14		1953/58	13	11 623	801	584	109	25	1 519	13 142
15		1958	14	16 005	1 008	767	88	27	1 890	17 894
16		1959	8	11 172	772	618	77	39	1 506	12 678
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	273 245
18		1953/58	1 385	440 493	20 267	21 172	2 286	2 040	45 764	468 257
19		1958	1 427	539 452	20 648	22 469	2 293	2 416	47 826	587 277
20		1959	1 302	419 062	18 974	19 105	1 838	2 816	42 733	461 795
21	Hessen	1934/39	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	195 510
22		1953/58	582	203 747	10 277	5 319	3 119	2 322	21 037	224 784
23		1958	657	229 747	8 854	4 841	3 850	3 943	21 488	251 235
24		1959	154	75 386	9 121	4 740	2 521	2 486	18 868	94 253
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	177 066
26		1953/58	1 167	204 171	8 141	6 275	710	1 303	16 429	220 600
27		1958	1 296	278 219	8 474	5 942	682	2 267	17 365	295 584
28		1959	734	148 352	8 359	6 451	677	2 504	17 991	166 343
29	Baden- Württemberg	1934/39	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	527 993
30		1953/58	2 726	693 621	19 625	6 099	3 179	2 703	31 606	725 227
31		1958	3 683	1 232 644	20 826	6 160	3 331	4 854	35 172	1 267 816
32		1959	214	308 225	18 915	5 326	2 842	3 494	30 577	338 803
33	Bayern	1934/39	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	272 999
34		1953/58	1 523	279 445	15 319	5 572	1 358	697	22 947	302 392
35		1958	1 338	545 486	18 755	6 863	1 506	911	28 034	573 520
36		1959	182	136 654	15 094	5 313	1 316	861	22 585	159 239
37	Saarland	1953/58	101	41 466	1 293	979	187	450	2 910	44 375
38		1958	127	61 283	1 351	1 107	225	529	3 212	64 496
39		1959	61	23 805	1 293	1 022	225	431	2 971	26 775
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	1 810 959
41		1953/58	8 141	2 340 812	102 550	64 096	17 570	14 046	198 262	2 539 074
42		1958	9 231	3 665 792	108 800	70 835	19 427	21 253	220 314	3 886 106
43		1959	3 192	1 592 268	99 755	61 223	15 857	19 532	196 367	1 788 635
44	Berlin(West)	1953/54	259	39 760	2 831	2 225	156	31	5 243	45 003
45		1958	297	62 048	2 960	2 750	166	39	5 915	67 963
46		1959	253	29 778	3 422	2 288	132	33	5 874	35 652

1) 1934/39 nur 1949

3. Die Obstanlagen 1956

Land	Geschlossene Obst- anlagen 1)	Acker, Wiesen und Viehweiden mit Obstbäumen in geschlossenen Beständen				Obstanlagen insgesamt	
		Baum- Häcker	Baum- wiesen	Baum- weiden	zu- sammen	Gesamt- fläche	in vH der Landw. Nutz- fläche
		ha					
Schleswig-Holstein 3)	2 588	.	.	.	.	2 588	0,22
Hamburg 3)	1 477	.	.	.	.	1 477	3,85
Niedersachsen	13 967	363	339	576	1 278	15 245	0,51
Bremen 3)	65	.	.	.	.	65	0,29
Nordrhein-Westfalen	12 997	1 799	4 647	15 524	21 970	34 967	1,69
Hessen	5 553	4 734	1 837	372	6 943	12 496	1,21
Rheinland-Pfalz	8 332	3 411	2 770	747	6 928	15 260	1,54
Baden-Württemberg 4)	11 109	12 110	38 443	1 626	52 179	63 288	3,24
Bayern	12 347	12 815	11 165	1 860	25 840	38 187	0,95
Bundesgebiet o.Berlin	68 435	35 232	59 201	20 705	115 138	183 573	1,28

Quelle: StBRD-Bd.175;StB-Reihe III/2 u. 23. -

1) Ausschließlich zum Obstbau benutzte Flächen. Siehe auch in der Übersicht "Bodennutzung". -

2) Ohne einzeln stehende Bäume. -

3) Baumhäcker, -wiesen und -weiden nicht ermittelt (nur unbedeutend). -

4) Im allgemeinen 1954 ermittelt. In Nordwürttemberg und Nordbaden wurden die Baumwiesen bereits 1950 ermittelt, die Baumweiden (da nur unbedeutend) nicht ermittelt.

4. Die verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1959

Land	Äpfel			Birnen			Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschen
	Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume, Stämme, Formobst	Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume, Stämme, Formobst	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume		
auf Sämlingen		auf Apfel- typen	auf Sämlingen		auf Sämling u. Quitten				
Stück									
Schleswig-Holstein	52 145	30 120	238 207	29 404	8 968	66 557	29 599	99 481	68 777
Hamburg	4 740	8 750	20 320	2 280	850	5 550	3 615	7 295	5 600
Niedersachsen	116 247	94 706	348 789	52 511	18 508	91 703	79 849	81 950	81 820
Bremen	4 703	2 865	17 297	2 195	620	599	452	1 625	2 015
Nordrhein-Westfalen	183 685	51 000	561 511	130 438	29 677	182 905	101 369	160 563	131 618
Hessen	97 575	25 998	95 410	45 578	9 430	39 237	39 412	28 714	35 225
Rheinland-Pfalz	64 256	28 152	128 882	24 637	10 987	55 360	25 515	47 865	42 286
Baden-Württemberg	218 074	150 289	196 790	81 483	41 864	159 764	41 692	60 739	121 122
Bayern	274 887	39 591	117 083	94 127	16 403	68 961	48 201	32 449	108 639
Saarland	22 460	9 515	16 660	5 920	2 900	7 140	4 250	1 795	4 670
Bundesgebiet o.Berlin	1 038 772	440 926	1 740 949	468 575	140 207	677 776	373 954	522 476	601 772

(Fortsetzung)

Land	Mirabellen, Renekloden	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse	Hasel- nüsse zur Frucht- gewinnung	Quitten	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren
	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume				alle Formen	1)jährige Pflanzen, 2)jährige Sträucher und Stämme zusammen		Pflanzen	
	Stück								
Schleswig-Holstein	18 720	3 125	46 688	5 222	39 185	17 954	2 654 733	509 778	442 861
Hamburg	1 050	250	1 205	330	600	1 030	65 610	13 495	2 620
Niedersachsen	13 445	909	10 998	7 574	11 555	4 258	544 847	184 767	233 656
Bremen	3	10	188	10	90	179	17 665	1 199	2 560
Nordrhein-Westfalen	35 139	12 182	106 291	18 040	26 736	9 558	1 089 274	504 263	84 994
Hessen	13 269	8 840	50 679	5 462	3 871	4 194	358 095	112 639	42 085
Rheinland-Pfalz	12 872	23 244	67 152	10 202	2 891	4 524	391 072	35 612	8 250
Baden-Württemberg	34 003	12 465	111 199	31 473	10 775	15 503	1 583 577	815 275	345 460
Bayern	25 472	8 518	18 427	23 626	14 305	7 465	506 131	206 201	132 633
Saarland	2 940	485	1 920	1 170	740	105	39 690	6 820	7 400
Bundesgebiet o.Berlin	156 913	70 028	414 792	103 109	110 748	64 770	7 250 694	2 390 049	1 302 519

Quelle: StBRD Bd.242;StB-Reihe III/12

D. Der Weinbau**1. Der Erwerbsweinbau**

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land -- Gegenstand	Größenklasse nach der Rebfläche							Gesamt
	unter 0,2 ha	0,2 bis unter 0,3 ha	0,3 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 ha und darüber		
Nordrhein-Westfalen								
Gesamtzahl der Betriebe	2	4	6	9	7	7	35	
Gesamte Rebfläche	0	1	2	6	10	33	52	
Hessen								
Gesamtzahl der Betriebe	589	541	647	705	405	229	3 116	
Gesamte Betriebsfläche ha	923	838	1 132	1 638	1 155	2 662	8 349	
Landwirtsch. Nutzfläche	843	766	1 031	1 498	1 082	2 063	7 283	
gesamte Rebfläche	78	130	246	479	544	1 300	2 776	
davon Flachlagen	26	46	102	211	240	514	1 139	
Hanglagen	30	53	99	206	233	608	1 229	
Steillagen	22	31	45	62	70	178	409	
ertragfähige Rebflächen	65	106	199	386	441	977	2 175	
darunter Weißweinsorten	64	104	194	381	435	936	2 114	
Rotweinsorten	1	1	4	5	6	31	49	
nicht ertragf.Rebflächen	13	24	47	93	103	323	601	
Zahl der Betriebe mit Rebflächen in geschlossener Lage	250	65	41	16	6	7	385	
10 - 20 Teilstücken	-	-	6	47	103	107	269	
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	-	4	39	43	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	166	141	162	149	55	25	698	
" Hanglagen	188	155	153	148	71	25	740	
" Steillagen	140	98	74	32	13	3	360	
Flach- u. Hanglagen	41	77	147	208	141	95	709	
" " Steillagen	15	14	34	37	31	7	138	
Hang- " "	31	43	52	67	30	19	242	
Flach-, Hang- u. Steillagen	8	13	25	64	64	55	229	
Weinbau als Haupterwerbsquelle	56	75	208	408	320	169	1 236	
Zahl der Betriebe	26	51	201	638	863	2 000	3 779	
Betriebsfläche ha	18	44	172	582	810	1 446	3 072	
Landwirtsch. Nutzfläche	8	18	81	288	433	940	1 768	
Rebfläche	7	16	70	239	358	718	1 408	
ertragfähige Rebfläche	7	16	70	239	358	718	1 408	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle	533	466	439	297	85	60	1 880	
Zahl der Betriebe	533	466	439	297	85	60	1 880	
Rheinland-Pfalz								
Gesamtzahl der Betriebe	5 654	8 509	12 838	16 136	8 844	3 906	55 887	
Gesamte Betriebsfläche ha	9 914	20 272	35 029	62 653	52 720	47 128	227 715	
Landwirtsch. Nutzfläche	8 756	18 258	31 981	57 144	48 457	41 651	206 247	
gesamte Rebfläche	794	2 048	4 895	11 090	11 923	14 764	45 513	
davon Flachlagen	286	845	1 991	4 947	6 381	7 933	22 384	
Hanglagen	323	800	1 935	4 224	4 189	4 994	16 465	
Steillagen	185	402	968	1 919	1 353	1 836	6 664	
ertragfähige Rebflächen	694	1 709	4 001	8 882	9 348	11 372	36 008	
darunter Weißweinsorten	644	1 540	3 605	7 916	8 123	10 086	31 915	
Rotweinsorten	50	169	397	966	1 225	1 286	4 092	
nicht ertragf.Rebflächen	100	339	894	2 208	2 575	3 392	9 505	
Zahl der Betriebe mit Rebflächen in geschlossener Lage	1 554	1 099	625	297	83	38	3 696	
10 - 20 Teilstücken	87	527	1 976	3 513	3 204	1 925	11 232	
21 u. mehr Teilstücken	-	-	183	990	666	830	2 659	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	1 582	2 553	3 209	3 621	1 997	725	13 687	
" Hanglagen	1 689	2 104	2 583	2 454	946	281	10 057	
" Steillagen	950	980	1 168	957	237	97	4 389	
Flach- u. Hanglagen	622	1 368	2 729	4 455	3 370	1 764	14 308	
" " Steillagen	148	252	385	478	237	77	1 577	
Hang- " "	479	741	1 301	1 545	516	179	4 761	
Flach-, Hang- u. Steillagen	184	511	1 463	2 626	1 541	783	7 108	
Weinbau als Haupterwerbsquelle	673	1 759	4 621	8 267	5 527	2 822	23 669	
Zahl der Betriebe	628	2 428	7 580	21 389	23 523	27 876	83 424	
Betriebsfläche ha	523	1 826	6 623	18 889	21 759	25 635	75 254	
Landwirtsch. Nutzfläche	100	427	1 795	5 768	7 551	11 076	26 717	
Rebfläche	95	393	1 582	4 851	6 155	8 685	21 762	
ertragfähige Rebfläche	95	393	1 582	4 851	6 155	8 685	21 762	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle	4 981	6 750	8 217	7 869	3 317	1 084	32 218	
Zahl der Betriebe	4 981	6 750	8 217	7 869	3 317	1 084	32 218	

1. Der Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land -- Gegenstand	Größenklasse nach der Rebfläche						Gesamt
	unter 0,2 ha	0,2 bis unter 0,3 ha	0,3 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 ha und darüber	
Baden-Württemberg							
Gesamtzahl der Betriebe	5 018	6 318	7 470	5 403	998	213	25 420
Gesamte Betriebsfläche ha	12 696	21 204	30 790	27 194	9 541	15 790	117 215
Landwirtsch. Nutzfläche	11 390	19 146	27 798	24 730	6 452	3 500	93 015
gesamte Rebfläche	690	1 516	2 834	3 583	1 271	942	10 835
davon Flachlagen	183	397	724	896	295	186	2 681
Hanglagen	374	813	1 508	1 812	652	394	5 554
Steillagen	133	305	602	875	323	362	2 600
ertragfähige Rebflächen	552	1 069	1 890	2 287	783	555	7 135
darunter Weißweinsorten	279	534	934	1 119	424	344	3 634
Rotweinsorten	92	191	398	615	249	175	1 721
nicht ertragf. Rebflächen	138	447	944	1 296	488	387	3 700
Zahl der Betriebe mit Rebflächen in							
geschlossener Lage	2 003	925	445	150	30	24	3 577
10 - 20 Teilstücken	3	21	115	269	218	74	700
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	6	4	6	16
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	948	872	762	364	44	8	2 998
" Hanglagen	2 222	2 246	2 144	1 093	156	20	7 881
" Steillagen	675	642	550	305	55	15	2 242
Flach- u. Hanglagen	564	1 141	1 544	1 149	204	48	4 650
" " Steillagen	153	274	300	206	29	2	964
Hang- " "	347	795	1 284	1 155	224	48	3 853
Flach-, Hang- u. Steillagen	109	348	886	1 131	286	72	2 832
Weinbau als Haupterwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	465	904	1 944	2 493	643	147	6 596
Betriebsfläche ha	556	1 511	4 651	9 383	5 519	1 715	23 335
Landwirtsch. Nutzfläche	493	1 358	4 179	8 451	3 246	1 251	18 979
Rebfläche	73	223	754	1 693	834	555	4 132
ertragfähige Rebfläche	60	172	553	1 167	543	332	2 826
Weinbau als Nebenerwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	4 553	5 414	5 526	2 910	355	66	18 824
Bayern							
Gesamtzahl der Betriebe	2 098	1 669	1 449	945	176	70	6 407
Gesamte Betriebsfläche ha	10 188	9 192	10 981	5 023	1 053	1 114	37 552
Landwirtsch. Nutzfläche	9 347	8 480	7 829	4 673	854	973	32 156
gesamte Rebfläche	255	379	528	619	220	579	2 580
davon Flachlagen	40	59	101	104	28	56	388
Hanglagen	128	191	268	340	125	201	1 254
Steillagen	87	129	159	174	67	323	938
ertragfähige Rebfläche	237	333	444	493	163	357	2 027
darunter Weißweinsorten	226	320	425	481	157	346	1 956
Rotweinsorten	2	1	3	2	0	10	19
nicht ertragf. Rebflächen	18	46	84	126	57	222	553
Zahl der Betriebe mit Rebflächen in							
geschlossener Lage	1 717	954	336	79	11	13	3 110
10 - 20 Teilstücken	-	-	3	4	6	14	27
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	-	-	3	3
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	286	189	141	62	5	3	686
" Hanglagen	990	739	526	297	57	10	2 619
" Steillagen	705	498	300	111	13	11	1 638
Flach- u. Hanglagen	60	102	196	154	17	3	532
" " Steillagen	13	36	69	43	13	3	177
Hang- " "	42	95	170	214	46	23	590
Flach-, Hang- u. Steillagen	2	10	47	64	25	17	165
Weinbau als Haupterwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	48	59	180	343	116	45	791
Betriebsfläche ha	30	49	318	1 007	478	632	2 515
Landwirtsch. Nutzfläche	29	44	294	939	451	570	2 328
Rebfläche	7	14	69	242	149	422	903
ertragfähige Rebfläche	6	12	57	192	112	267	646
Weinbau als Nebenerwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	2 050	1 610	1 269	602	60	25	5 616
Saarland							
Gesamtzahl der Betriebe	91	27	22	20	7	-	167
gesamte Rebfläche	9	6	8	13	9	-	45

2. Der Weinbau insgesamt

a) Im Jahre 1954 im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Rebflächen

Land	Im Ertrag stehendes Rebland			Nicht im Ertrag stehendes Rebland					Rebland insgesamt
	zu-sammen	davon sind bestockt mit:		zu-sammen	davon entfallen auf:				
		Europäer-reben (wurzelechte Reben)	Reben auf amer. Unterlage (Propf-reben) 1)		Jung-felder (Neuan-lagen) ha	Reb-schnitt-gärten	Reb-schulen	Sonstiges ertrag-loses Rebland	
Nordrh.-Westf.	50	39	11	9	1	0	1	7	59
Hessen	2 403	613	1 790	568	322	21	17	208	2 971
Rheinl.-Pfalz	40 932	32 745 ²⁾	8 187	6 631	4 870	147	181	1 433 ³⁾	47 563
Baden-Württbg.	12 888	8 734 ²⁾	4 154	5 075	2 654	.	160	2 261 ³⁾	17 963
Bayern	2 669	2 006	663	682	435	55	12	180	3 351
Bundesgebiet	58 942	44 137	14 805	12 965	8 282	223	371	4 089	71 907

b) Im Jahre 1954 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten
Weißweinsorten

Land	Ries-ling	Syl-vaner	Müller-Thurgau	Gut-edel	Elb-ling	Ru-länder	Räusch-ling	Trami-ner	Weißer Burgun-der	Auxer-rois	Alter weißer ge-mischter Reb-satz	Andere Weiß-wein-sorten	Weiß-wein-sorten ins-gesamt
	ha												
Nordrh.-Westf.	23	3	11	.	.	.	.	.	.	.	.	3	40
Hessen	1 563	479	273	.	.	.	.	.	.	.	.	23	2 338
Rheinl.-Pfalz	11 962	18 507	3 427	.	.	.	.	.	.	.	.	1 682 ⁴⁾	35 578
Baden-Württbg.	1 847	1 976	752	1 404	800	642	284	75	71	42	.	237 ⁴⁾	8 130
Bayern	151	1 441	397	.	.	3	.	9	.	.	572	62	2 635
Bundesgebiet	15 546	22 406	4 860	1 404	800	645	284	84	71	42	572	2 007 ⁴⁾	48 721

Rotweinsorten

Land	Portu-gieser	Bur-gunder	Blauer Spät-burgunder	Früh-burgunder	Trol-linger	Schwarz-riesling	Lim-berger	Andere Rotwein-sorten	Rotwein-sorten insgesamt
	ha								
Nordrh.-Westf.	7	3	.	.	.	.	.	0	10
Hessen	14	41	.	.	.	.	.	10	65
Rheinl.-Pfalz	4 861	408	.	.	.	.	.	85 ⁵⁾	5 354
Baden-Württbg.	704	.	659	26	1 949	616	457	347 ⁵⁾	4 758
Bayern	15	15	.	.	.	.	.	4 ⁵⁾	34
Bundesgebiet	5 601	467	659	26	1 949	616	457	446 ⁵⁾	10 221

1) 1955 wurden 21 318 ha ermittelt - darunter waren 15 319 ha reblausverseucht (BML).

2) Davon 104 ha Weiß- und Rotweinreben ohne Sortenangabe. - 3) Einschl. Rebschnittgärten. -

4) Davon 22 ha Muskateller, 2 ha Malvasier und 104 ha Weiß- und Rotweinflöhen ohne Sortenangabe. -

5) Davon 29 ha Laurant und 23 ha Samtrot.

c) Rebflächen und Weinmosternte 1953/58, 1958 und 1959

Land	Im Ertrag ste- hende Rebfläche		Weinmosternte					Güte des Weinmostes				
			je ha			im ganzen		1959				
	1953/58	1959	1953/58	1958	1959	1953/58	1959	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr gering
	ha		hl/ha			hl					vh	

weißmost

Nordrh.-Westf.	39	34	33,3	54,2	37,1	1 298	1 262	96	4	-	-	-
Hessen	2 322	2 464	43,4	62,9	66,2	100 746	163 124	87	13	0	-	-
Rheinl.-Pfalz	35 523	38 386	51,1	86,5	75,9	1 816 357	2 911 875	67	28	4	1	0
Baden-Württbg.	5 646	6 219	33,9	70,9	65,3	191 648	406 287	72	26	2	0	-
Bayern	2 622	2 336	21,0	49,6	32,3	55 190	75 475	71	25	4	-	-
Saarland	37	39	52,8	78,3	118,0	1 953	4 648	50	45	5	-	-
Bundesgebiet	46 189	49 478	46,9	81,4	72,0	2 167 172	3 562 671	68	27	4	1	0

Rotmost

Nordrh.-Westf.	9	5	30,1	41,7	30,6	271	153	100	-	-	-	-
Hessen	62	53	29,4	41,6	36,8	1 822	1 949	96	4	-	-	-
Rheinl.-Pfalz	5 005	4 771	54,5	96,0	86,5	272 706	412 594	55	33	11	1	-
Baden-Württbg.	2 260	2 647	34,7	77,3	50,7	78 393	134 122	80	19	1	-	-
Bayern	33	24	18,5	50,3	32,6	611	782	56	42	2	-	0
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	7 369	7 500	48,0	88,8	73,3	353 803	549 600	61	29	9	1	0

Weinmost insgesamt 1)

Nordrh.-Westf.	48	40	32,8	52,0	36,1	1 575	1 444	96	4	-	-	-
Hessen	2 385	2 517	43,0	62,3	65,6	102 569	165 073	88	12	0	-	-
Rheinl.-Pfalz	40 528	43 157	51,5	87,5	77,0	2 089 062	3 324 469	65	29	5	1	0
Baden-Württbg.	12 878	12 882	31,8	70,2	56,7	408 921	730 770	75	23	2	0	-
Bayern	2 655	2 360	21,0	49,6	32,3	55 801	76 257	71	25	4	0	0
Saarland	37	39	52,8	78,3	118,0	1 953	4 648	50	45	5	-	-
Bundesgebiet	58 531	60 995	45,4	81,1	70,5	2 659 881	4 302 661	68	27	4	1	0

1) Einschl. Weinmost aus gemischten Beständen. -

III. DIE VIEHWIRTSCHAFT IN DEN LÄNDERN

A. Viehbestand

1. Der Pferdebestand 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Land	Jahr	Pferde						Gesamt- zahl der Pferde
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	
		1 000 Stück						
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	17,7	27,2	16,5	24,6	40,3	39,1	165,4
	1953/58	5,3	8,6	11,5	32,2	27,7	9,3	94,6
	1958	4,1	6,6	5,8	19,1	25,3	10,9	71,8
	1959	2,7	5,1	5,0	14,2	20,8	9,7	57,5
Hamburg	1935/38	0,1	0,4	0,5	1,2	1,2	0,5	3,9
	1953/58	0,1	0,4	0,4	0,8	1,0	0,6	3,3
	1958	0,1	0,4	0,4	0,8	0,9	0,5	3,1
	1959	0,1	0,4	0,4	0,8	0,9	0,5	3,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	28,9	49,1	34,9	56,8	109,5	106,9	386,1
	1953/58	10,8	19,9	33,6	104,9	90,6	30,6	290,4
	1958	10,4	18,1	19,6	73,8	95,1	36,8	253,8
	1959	7,9	17,2	19,0	58,8	86,9	38,3	228,1
Bremen	1935/38	0,1	0,2	0,3	0,7	0,8	0,3	2,4
	1953/58	0,1	0,2	0,2	0,4	0,7	0,3	1,9
	1958	0,1	0,2	0,1	0,4	0,6	0,3	1,7
	1959	0,1	0,2	0,1	0,4	0,6	0,3	1,7
Nordrhein- Westfalen	1935/38	28,6	40,3	31,7	54,2	89,5	59,5	303,8
	1953/58	6,8	11,1	19,8	65,1	57,6	18,0	178,4
	1958	6,0	9,7	10,5	43,5	55,6	22,1	147,4
	1959	4,6	8,9	10,5	35,2	51,1	22,6	132,9
Hessen	1935/38	5,1	9,5	10,8	22,0	38,5	28,9	114,8
	1953/58	2,3	5,6	12,0	28,9	24,8	11,2	84,8
	1958	2,3	4,8	7,2	22,1	26,9	12,4	75,7
	1959	1,6	3,7	5,0	18,3	28,5	12,0	69,1
Rheinland- Pfalz	1935/38	3,0	7,2	8,0	16,6	26,5	21,1	82,4
	1953/58	1,0	2,2	6,9	27,1	22,4	8,2	67,8
	1958	1,1	1,9	3,2	20,0	26,4	7,1	59,7
	1959	0,9	2,0	3,5	14,7	23,8	10,2	55,1
Baden- Württemberg	1935/38	5,9	10,3	17,3	33,7	49,0	46,4	162,6
	1953/58	1,5	3,1	9,7	46,2	40,5	18,7	119,7
	1958	1,5	2,8	4,3	32,2	44,6	21,5	106,9
	1959	1,1	2,7	4,3	25,2	42,6	22,3	98,2
Bayern	1935/38	17,7	34,7	33,2	65,2	97,1	78,5	326,4
	1953/58	4,8	11,5	29,2	85,4	68,8	31,6	231,3
	1958	3,7	7,4	12,7	60,5	68,6	33,4	186,3
	1959	2,4	6,5	11,3	47,1	63,8	32,1	163,2
Saarland	1935/38	0,5	0,8	1,1	3,4	3,5	2,6	11,9
	1953/58	0,1	0,3	1,3	3,3	2,1	0,9	8,0
	1958	0,1	0,2	0,4	2,5	2,1	0,7	6,0
	1959	0,1	0,1	0,4	2,1	2,1	0,5	5,3
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	107,4	179,1	153,5	276,5	453,9	383,0	1 553,4
	1953/58	32,8	62,9	124,8	395,0	336,5	129,3	1 081,3
	1958	29,4	52,1	64,3	274,9	346,3	145,8	912,8
	1959	21,5	46,8	59,5	216,8	321,1	148,5	814,2
Berlin (West)	1957 ³⁾	0,0	0,1	0,2	0,6	0,4	0,2	1,5
	1959	0,0	0,2	0,2	0,4	0,5	0,2	1,5

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung.
Quelle: für 1959 StBRD Bd.243; III/15/81; WiSta 12.Jg.N.F./H.1 und 2

2. Der Rindviehbestand

a) Ergebnisse der allgemeinen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monate alt	Rindvieh				
				Jungvieh				
				3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
				männlich	weiblich	Zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1 000 Stück								
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5
2		1953/58	117,0	75,1	160,0	1,7	45,6	160,8
3		1958	148,6	93,4	162,3	1,4	53,9	163,1
4		1959	159,7	117,3	171,2	3,6	60,8	159,5
5	Hamburg	1935/38	•	•	•	•	•	•
6		1953/58	1,3	0,7	2,6	0,0	0,6	2,7
7		1958	1,7	1,1	2,5	0,0	0,8	2,6
8		1959	1,7	1,4	2,4	0,1	0,9	2,6
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6
10		1953/58	179,7	97,2	355,5	4,2	52,1	364,6
11		1958	215,0	127,0	368,4	3,9	64,4	376,0
12		1959	212,1	150,3	388,7	4,3	75,2	394,0
13	Bremen	1935/38	•	•	•	•	•	•
14		1953/58	1,4	1,2	2,3	0,0	0,9	2,9
15		1958	1,5	1,4	2,1	0,0	1,1	2,9
16		1959	1,3	1,3	2,3	0,0	1,1	2,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	19,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8
18		1953/58	114,4	55,9	222,6	3,2	23,3	217,2
19		1958	141,6	78,5	233,7	2,8	33,6	231,4
20		1959	137,1	95,5	237,9	3,1	49,1	251,2
21	Hessen	1935/38	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6
22		1953/58	67,2	26,5	113,8	1,6	15,2	103,5
23		1958	76,8	36,0	113,3	1,6	18,7	103,0
24		1959	73,2	48,3	121,5	1,8	20,1	91,3
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7
26		1953/58	64,3	35,4	92,8	1,4	20,3	76,9
27		1958	72,2	43,3	96,7	1,3	24,0	81,4
28		1959	75,7	52,1	101,0	1,3	24,1	79,7
29	Baden- Württemberg	1935/38	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0
30		1953/58	165,6	77,3	212,9	2,8	57,0	197,5
31		1958	185,8	93,0	217,7	2,6	65,5	197,1
32		1959	192,4	110,3	222,9	2,5	73,6	194,4
33	Bayern	1935/38	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9
34		1953/58	475,5	178,5	384,3	10,5	126,4	349,1
35		1958	527,3	190,2	403,0	9,1	130,1	368,7
36		1959	564,1	221,7	412,6	9,2	139,8	366,9
37	Saarland	1935/38	5,9	1,7	11,6	0,3	1,0	12,2
38		1953/58	3,8	1,1	7,7	0,2	0,5	5,7
39		1958	4,7	1,5	8,2	0,2	0,6	5,7
40		1959	5,6	2,1	9,0	0,1	0,8	6,6
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3
42		1953/58	1 190,1	548,9	1 554,5	25,6	341,9	1 480,9
43		1958	1 375,2	665,4	1 607,9	22,8	392,7	1 531,9
44		1959	1 422,9	800,3	1 669,5	26,0	445,5	1 549,1
45	Berlin(West)	1957 ⁵⁾	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
46		1959	0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,0

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) (Schlacht- und Masttiere).- 4) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.- 5) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung.

Quelle: für 1959 s.S. 115 Abschn. III/A, Tab. 1

1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Rindvieh								Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
2 Jahre alte und ältere Tiere									
Bullen, Stiere und Ochsen			Färren, Kalbinnen, Starken	Milchkühe 4)			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)		
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugtiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen 3)		nur zur Milchge- winnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	zu- sammen			
4,8	0,5	26,6	58,6	458,1	0,7	458,8	7,7	1 087,0	1
2,9	0,0	10,6	57,5	438,2	0,0	438,2	5,2	1 074,6	2
2,1	0,0	10,4	63,9	425,6	-	425,6	3,8	1 128,5	3
2,5	0,0	11,8	63,7	441,5	-	441,5	4,1	1 195,7	4
0,0	0,0	0,5	1,4	7,6	0,0	7,6	0,8	18,2	5
0,0	-	0,6	1,6	7,1	-	7,1	1,1	19,1	6
0,0	-	0,9	1,8	7,1	-	7,1	1,3	20,2	7
7,1	10,9	36,1	147,6	957,5	90,6	1 048,1	18,4	2 258,9	9
5,8	3,0	25,7	154,7	958,5	41,8	1 000,3	11,0	2 253,8	10
5,1	1,6	33,9	160,9	957,6	20,8	978,4	8,9	2 343,5	11
5,2	1,3	33,1	153,0	983,7	15,9	999,6	7,6	2 424,4	12
0,0	0,0	0,5	1,9	6,9	0,0	6,9	0,2	18,2	13
0,1	-	0,6	1,8	6,6	0,0	6,6	0,2	18,3	14
0,1	0,0	0,7	1,6	6,6	0,0	6,6	0,3	18,2	15
6,9	13,5	6,9	60,3	795,2	83,2	878,4	12,1	1 549,0	17
6,7	3,3	8,8	81,2	753,1	53,7	806,8	11,1	1 554,5	18
6,2	1,8	12,3	84,3	734,4	50,2	784,6	10,7	1 621,5	19
6,4	1,2	13,2	83,6	765,2	24,1	789,3	8,3	1 675,9	20
3,9	4,7	4,3	37,5	214,3	240,4	454,7	6,6	850,9	21
3,8	1,1	3,9	38,8	230,8	180,3	411,1	4,8	791,3	22
3,5	0,6	4,1	40,3	246,1	151,1	397,2	3,1	798,2	23
3,1	0,4	5,7	38,7	278,6	120,6	399,2	3,5	806,8	24
3,9	21,3	4,1	29,8	182,1	256,2	438,3	5,3	813,1	25
3,1	7,9	4,3	28,5	182,8	163,5	346,3	4,5	685,7	26
2,9	3,5	6,4	31,5	201,0	125,8	326,8	3,8	693,8	27
3,2	2,7	5,7	29,7	224,2	101,8	326,0	3,1	704,3	28
10,4	34,3	11,6	83,8	354,6	578,9	933,5	8,9	1 797,3	29
11,4	21,5	10,6	81,1	476,9	389,2	866,1	8,7	1 712,5	30
11,0	12,0	10,7	81,6	592,3	271,9	864,2	8,2	1 749,4	31
11,4	9,4	11,2	77,3	666,1	207,1	873,2	8,7	1 787,3	32
20,8	229,4	47,6	192,0	1 056,8	721,6	1 778,4	25,0	3 758,1	33
16,7	85,7	23,5	184,1	1 258,3	537,4	1 795,7	18,3	3 648,3	34
14,7	39,4	22,7	197,0	1 362,6	408,1	1 770,7	20,3	3 693,2	35
14,4	27,4	22,7	195,7	1 441,5	350,6	1 792,1	18,2	3 784,8	36
0,6	0,2	0,3	2,8	19,9	38,6	58,5	0,8	95,9	37
0,3	0,1	0,2	2,0	19,9	22,8	42,7	0,6	64,9	38
0,3	0,0	0,2	2,0	20,9	16,7	37,6	0,6	61,6	39
0,3	0,1	0,3	2,2	20,5	14,7	35,2	0,5	62,8	40
58,3	314,9	137,5	612,4	4 038,5	2 010,2	6 048,7	84,8	12 210,2	41
50,7	122,6	88,6	631,2	4 333,0	1 388,7	5 721,7	65,2	11 821,9	42
45,9	59,0	101,9	664,9	4 554,2	1 044,6	5 598,8	60,7	12 127,1	43
46,6	42,5	105,3	647,3	4 835,0	834,8	5 669,8	55,6	12 480,4	44
0,0	-	0,2	0,0	3,9	0,0	3,9	0,1	5,1	45
0,0	-	0,4	0,0	3,2	0,0	3,2	0,1	4,6	46

2. Der Rindviehbestand

b) Ergebnisse der Viehzwischen

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Kälber unter 3 Monate alt	1 000 Stück				
				3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig-Holstein	1953/58	147,9	58,2	125,5	1,9	57,8	175,5
2		1957	153,8	67,6	128,9	2,0	65,5	170,6
3		1958	154,9	80,9	133,1	2,0	67,2	181,1
4		1959	161,9	104,6	141,4	2,3	76,5	183,1
5	Hamburg	1953/58	1,5	0,4	2,1	0,0	0,4	3,0
6		1957	1,5	0,4	2,1	0,0	0,4	2,9
7		1958	1,5	0,7	2,4	0,0	0,7	3,1
8		1959	1,5	0,6	2,3	0,0	0,5	3,0
9	Niedersachsen	1953/58	289,2	82,5	276,6	4,6	68,9	373,5
10		1957	292,4	100,5	285,2	5,5	80,5	374,5
11		1958	304,5	116,0	285,4	5,0	96,5	389,7
12		1959	323,6	151,2	310,3	5,3	110,5	397,9
13	Bremen	1953/58	2,2	1,0	1,8	0,0	1,2	3,0
14		1957	1,9	1,0	1,7	0,1	1,4	3,0
15		1958	2,2	1,3	1,7	0,0	1,6	3,0
16		1959	2,2	1,6	1,8	0,0	1,8	3,1
17	Nordrhein-Westfalen	1953/58	169,0	44,2	180,9	3,5	32,8	230,5
18		1957	178,0	53,3	188,5	3,4	41,1	236,7
19		1958	184,1	59,5	187,0	3,1	44,3	248,0
20		1959	206,5	80,7	205,1	3,4	53,2	254,5
21	Hessen	1953/58	75,6	23,8	109,8	1,8	14,6	108,1
22		1957	82,3	29,8	114,8	2,2	18,3	113,5
23		1958	80,3	29,6	103,0	1,7	18,8	113,8
24		1959	89,2	42,6	112,1	1,8	20,7	106,1
25	Rheinland-Pfalz	1953/58	67,7	33,7	92,4	1,5	21,0	80,5
26		1957	74,6	45,9	99,5	1,5	27,1	84,1
27		1958	73,3	38,7	93,5	1,8	25,6	88,0
28		1959	80,2	46,6	98,2	1,5	27,0	86,8
29	Baden-Württemberg	1953/58	136,9	81,3	220,3	3,5	58,8	199,2
30		1957	147,5	95,5	226,5	3,8	66,3	202,4
31		1958	153,9	92,9	222,5	3,0	68,1	204,7
32		1959	164,7	114,3	232,1	2,4	74,0	201,6
33	Bayern	1953/58	374,3	204,6	418,7	10,5	145,5	372,7
34		1957	398,8	240,4	447,2	9,9	170,0	389,5
35		1958	395,8	216,7	432,9	10,1	160,3	396,6
36		1959	435,7	241,2	448,9	9,5	155,0	394,3
37	Bundesgebiet	1953/58	1 264,3	529,7	1 428,1	27,3	401,0	1 546,0
38	(ohne Saarland und	1957	1 330,8	634,4	1 494,4	28,4	471,0	1 577,2
39	Berlin)	1958	1 350,5	636,3	1 459,5	26,7	482,9	1 628,0
40		1959	1 465,5	783,4	1 552,2	26,2	519,2	1 630,4

1) (Schlacht- und Masttiere).-

2) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/15/77; WiSta 11.Jg.N.F./H. 7 u. 8

1953/58, 1957, 1958 und 1959

Zählung am 3. bzw. 4. Juni

Kindvieh										Lfd. Nr.
2 Jahre alte und ältere Tiere								Gesamtzahl des Kindviehs		
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starken	Milchkühe 2)			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)			
zur Zucht benutzte Kühen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen 1)		nur zur Milchge- winnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	zu- sammen				
1 000 Stück										
3,2	0,1	35,6	99,3	437,5	0,0	437,5	15,5	1 158,0	1	
2,7	0,1	36,0	103,7	432,8	-	432,8	16,2	1 179,9	2	
2,5	0,1	40,6	104,7	430,3	-	430,3	13,7	1 211,1	3	
2,3	0,0	36,6	104,2	437,9	-	437,9	11,7	1 262,5	4	
0,1	0,0	0,7	2,3	8,2	0,0	8,2	0,7	19,4	5	
0,1	0,0	0,4	2,3	8,2	-	8,2	0,2	18,5	6	
0,0	-	0,7	2,5	8,2	-	8,2	0,5	20,3	7	
0,0	-	0,8	2,3	8,0	-	8,0	0,8	19,8	8	
6,9	3,3	40,1	201,2	955,4	45,7	1 001,1	17,3	2 365,2	9	
6,0	2,4	48,4	183,6	943,6	37,5	981,1	16,8	2 377,3	10	
6,1	2,0	56,2	214,3	939,4	28,2	967,6	13,9	2 455,0	11	
6,0	1,1	61,6	214,6	975,6	23,2	998,8	11,6	2 592,5	12	
0,1	0,0	0,9	2,4	7,0	0,0	7,0	0,3	19,9	13	
0,0	0,0	1,0	2,2	6,7	-	6,7	0,3	19,3	14	
0,0	-	1,1	2,4	6,5	0,0	6,5	0,2	20,0	15	
0,1	-	1,3	2,5	6,6	0,0	6,6	0,3	21,3	16	
6,1	3,5	9,8	98,2	740,0	64,8	804,8	13,7	1 597,0	17	
5,5	2,3	12,7	94,5	720,1	50,2	770,3	17,5	1 603,8	18	
5,3	1,7	14,0	102,7	707,4	53,5	760,9	16,3	1 626,9	19	
5,6	1,6	15,7	102,8	751,1	44,6	795,7	10,9	1 735,7	20	
3,3	1,3	3,4	38,1	226,4	188,9	415,3	2,8	797,9	21	
2,9	1,1	4,3	33,9	230,4	175,6	406,0	3,0	812,1	22	
3,0	0,7	4,2	38,8	228,5	159,5	388,0	2,5	784,4	23	
3,2	0,6	5,7	37,2	242,5	159,9	402,4	2,3	823,9	24	
2,9	8,6	4,0	29,4	182,6	169,9	352,5	3,1	697,3	25	
2,5	6,5	5,2	31,8	195,8	151,4	347,2	2,9	728,8	26	
2,4	4,6	4,8	32,9	199,6	131,0	330,6	3,0	699,2	27	
2,6	3,2	7,0	34,9	217,3	112,6	329,9	2,6	720,5	28	
10,8	24,0	11,5	87,0	458,9	407,7	866,6	5,4	1 705,3	29	
11,3	17,2	13,7	84,3	515,1	345,5	860,6	6,1	1 735,2	30	
11,8	13,2	13,4	88,8	577,5	285,0	862,5	5,8	1 740,6	31	
10,9	10,4	12,9	87,5	648,6	235,2	883,8	6,0	1 800,6	32	
17,6	100,3	25,6	195,2	1 254,4	558,2	1 812,6	12,4	3 690,0	33	
17,3	72,1	29,6	201,3	1 327,7	501,2	1 828,9	12,8	3 817,8	34	
15,8	52,3	24,9	211,3	1 347,3	444,5	1 791,8	12,5	3 721,0	35	
14,5	36,3	24,1	222,8	1 408,9	386,0	1 794,9	15,0	3 792,2	36	
51,0	141,1	131,6	753,1	4 270,4	1 435,2	5 705,6	71,2	12 050,0	37	
48,3	101,7	151,3	737,6	4 380,4	1 261,4	5 641,8	75,8	12 292,7	38	
46,9	74,6	159,9	798,4	4 444,7	1 101,7	5 546,4	68,4	12 278,5	39	
45,2	53,2	165,7	808,8	4 696,5	961,5	5 658,0	61,2	12 769,0	40	

3. Der Schweinebestand

a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Last aufgestellten Sauen)							über 1/2 Jahr alt und älter	Gesamt- zahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		insgesamt				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen		
					1 000 Stück								
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	197,6	384,6	215,6	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	83,0	4,3	885,1
	1953/58	352,6	550,1	174,8	18,5	11,3	56,0	33,1	74,5	44,4	118,9	4,2	1 200,6
	1958	391,1	590,0	167,7	17,1	11,3	59,8	37,9	76,9	49,2	126,1	4,3	1 279,2
	1959	404,6	627,8	156,0	20,7	12,5	65,2	36,9	85,9	49,4	135,3	4,2	1 327,9
Hamburg	1935/38	5,6	10,2	11,7	0,3	0,2	0,7	0,4	1,0	0,6	1,6	0,1	29,2
	1953/58	5,4	11,2	9,9	0,3	0,2	0,6	0,5	0,9	0,7	1,6	0,0	28,1
	1958	5,4	11,2	9,9	0,3	0,2	0,6	0,5	0,9	0,7	1,6	0,0	28,1
	1959	4,5	9,7	8,0	0,2	0,3	0,5	0,4	0,7	0,7	1,4	0,1	23,7
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	838,4	1 381,7	1 006,2	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	362,5	12,7	3 601,5
	1953/58	1 147,4	1 807,4	817,9	53,6	38,4	181,7	124,5	240,3	162,9	403,2	9,8	4 185,7
	1958	1 201,7	1 949,3	802,6	54,6	37,2	192,6	132,0	247,2	169,2	416,4	10,2	4 380,2
	1959	1 210,5	1 944,2	720,0	60,3	37,1	202,9	130,3	263,2	167,4	430,6	10,5	4 315,8
Bremen	1935/38	4,1	8,6	8,0	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,1	22,6
	1953/58	3,6	8,3	6,5	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,3
	1958	3,6	8,3	6,5	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,3
	1959	3,5	8,2	5,2	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,0	18,6
Nordrh.- Westfalen	1935/38	423,2	877,2	943,5	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	200,1	10,4	2 454,4
	1953/58	597,9	1 074,4	724,5	39,7	28,4	96,2	60,8	135,9	89,2	225,1	5,2	2 628,1
	1958	599,9	1 134,6	707,0	38,3	25,2	100,6	63,8	138,9	89,0	227,9	6,5	2 675,9
	1959	605,5	1 089,3	642,5	36,7	22,2	110,6	65,4	147,3	87,6	234,9	6,3	2 578,5
Hessen	1935/38	167,5	444,5	439,8	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	65,2	3,4	1 120,4
	1953/58	226,3	473,5	369,0	9,6	8,8	37,5	25,3	47,1	34,1	81,2	3,1	1 153,1
	1958	232,9	477,1	347,9	8,9	7,4	37,9	26,3	46,8	33,7	80,5	3,2	1 141,6
	1959	235,9	494,3	319,0	12,6	8,4	41,5	25,2	54,1	33,6	87,7	3,2	1 140,1
Rheinl.- Pfalz	1935/38	97,8	333,1	259,4	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	40,0	1,8	732,1
	1953/58	132,4	329,1	192,8	6,2	5,7	18,5	13,8	24,7	19,5	44,2	1,3	699,8
	1958	133,0	310,5	172,7	5,3	4,2	18,8	13,4	24,1	17,6	41,7	1,4	659,3
	1959	143,8	319,3	157,3	7,1	4,8	20,6	13,9	27,7	18,7	46,4	1,4	668,2
Baden- Württemberg	1935/38	237,8	613,6	351,1	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	97,7	5,5	1 305,7
	1953/58	341,2	659,5	356,1	12,1	10,5	53,6	46,1	65,7	56,6	122,3	4,1	1 483,2
	1958	363,6	675,8	341,6	12,4	9,4	58,3	47,9	70,7	57,3	128,0	4,4	1 513,4
	1959	407,9	725,7	328,7	17,7	11,0	65,6	51,4	83,3	62,4	145,7	4,6	1 612,6
Bayern	1935/38	465,3	1 134,3	609,1	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	178,2	7,9	2 394,8
	1953/58	772,8	1 341,9	582,7	22,7	18,0	112,0	73,5	134,7	96,5	231,2	8,0	2 936,6
	1958	888,8	1 318,4	500,0	20,5	15,4	121,0	84,1	141,5	99,5	241,0	8,2	2 556,4
	1959	1 033,0	1 349,8	443,7	30,0	20,2	137,1	93,0	167,1	113,2	280,3	8,7	3 115,5
Saarland	1935/38	22,2	57,4	38,9	0,8	1,3	3,5	3,5	4,3	4,8	9,1	0,4	128,0
	1953/58	11,8	33,1	28,2	0,6	0,8	1,8	1,5	2,4	2,3	4,7	0,2	78,0
	1958	14,2	36,1	23,9	0,5	0,7	2,0	1,9	2,5	2,6	5,1	0,2	79,5
	1959	12,0	34,3	23,4	0,7	0,7	1,9	1,6	2,6	2,3	4,9	0,2	74,8
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	2 449,8	5 226,4	3 863,6	149,9	121,1	463,9	300,9	613,8	422,0	1 035,8	46,4	12 622,0
	1953/58	3 592,1	6 287,8	3 265,8	168,6	122,4	558,7	384,5	727,3	506,9	1 234,2	37,0	14 416,9
	1958	3 834,2	6 511,3	3 079,8	158,2	111,3	592,4	408,3	750,6	519,6	1 270,2	38,4	14 733,9
	1959	4 061,2	6 602,6	2 803,8	186,3	117,4	646,6	418,6	832,9	536,0	1 368,9	39,2	14 875,7
Berlin (West)	1957 ⁴⁾	1,5	4,6	6,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3	0,7	0,1	13,2
	1959	1,2	3,7	5,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,5	0,0	10,9

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.-
4) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung.

Quelle: für 1959: StBRD, Bd. 243; StL.-Reihe III/15/81; Wista-12.Jg. N.F./H.1 u.2.-

1935/38, 1953/58, 1957, 1958 und 1959

b) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 2. März

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamt- zahl der Schwei- ne
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen		
					1 000 Stück								
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	230,3	334,5	95,2	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	86,1	4,2	750,3
	1953/58	347,0	510,5	126,4	22,9	11,2	52,6	33,4	75,5	44,6	120,1	4,3	1 108,3
	1957	379,3	568,8	129,7	27,4	12,2	56,2	34,0	83,6	46,2	129,8	4,6	1 212,2
	1958	410,5	577,2	127,8	24,2	12,2	61,4	40,0	85,6	52,2	137,8	4,7	1 258,0
	1959	377,3	541,6	116,3	20,6	11,1	60,5	36,6	81,1	47,7	128,8	4,3	1 168,3
Hamburg	1935/38												
	1953/58	5,8	9,7	7,7	0,4	0,3	0,6	0,4	1,0	0,7	1,7	0,1	25,0
	1957	6,2	9,4	7,6	0,4	0,3	0,7	0,4	1,1	0,7	1,8	0,1	25,1
	1958	6,1	9,7	7,1	0,4	0,3	0,8	0,4	1,2	0,7	1,9	0,1	24,9
	1959	5,7	9,2	16,8	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	33,5
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	961,6	1 328,7	418,3	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	370,9	12,1	3 091,6
	1953/58	1 170,6	1 701,0	463,8	67,9	38,5	171,5	125,2	239,4	163,7	403,1	10,0	3 748,5
	1957	1 253,7	1 781,2	476,1	74,5	37,3	183,7	128,9	258,2	166,2	424,4	9,9	3 945,3
	1958	1 333,5	1 927,6	488,5	71,6	38,8	193,9	141,2	265,5	180,0	445,5	10,4	4 205,5
	1959	1 247,8	1 846,9	505,1	65,4	34,1	191,6	131,9	257,0	166,0	423,0	10,5	4 033,3
Bremen	1935/38												
	1953/58	4,6	9,0	4,5	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	19,9
	1957	4,7	8,0	4,7	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	19,2
	1958	3,9	8,3	4,2	0,4	0,3	0,8	0,5	1,2	0,8	2,0	0,0	18,4
	1959	3,7	8,2	6,6	0,4	0,2	0,8	0,4	1,2	0,6	1,8	0,0	20,3
Nordrhein- Westfalen	1935/38	578,0	950,7	408,1	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	201,3	10,4	2 148,5
	1953/58	618,3	1 058,8	403,8	43,3	26,5	89,9	60,8	133,2	87,3	220,5	6,1	2 307,5
	1957	662,3	1 080,8	425,9	46,1	24,6	101,8	64,2	147,9	88,8	236,7	6,7	2 412,4
	1958	706,8	1 157,5	429,1	46,5	26,2	104,2	69,7	150,7	95,9	246,6	6,9	2 546,9
	1959	655,7	1 106,0	432,9	44,3	24,5	101,8	65,7	146,1	90,2	236,3	6,8	2 437,7
Hessen	1935/38	199,8	458,0	205,9	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	65,3	3,4	932,4
	1953/58	231,7	478,0	197,1	12,6	9,7	34,5	24,2	47,1	33,9	81,0	3,1	990,9
	1957	256,5	502,1	204,3	13,0	10,3	38,9	25,1	51,9	35,4	87,3	3,0	1 053,2
	1958	267,4	502,3	196,9	13,5	9,5	39,3	26,9	52,8	36,4	89,2	3,2	1 059,0
	1959	237,3	471,7	195,3	13,8	8,9	36,8	24,3	50,6	33,2	83,8	3,1	991,2
Rheinland- Pfalz	1935/38	113,4	319,2	112,9	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	37,4	1,6	584,5
	1953/58	126,3	335,9	112,8	7,7	5,9	17,3	12,2	25,0	18,1	43,1	1,4	619,5
	1957	136,4	370,0	117,0	8,5	5,8	19,4	11,9	27,9	17,7	45,6	1,3	670,3
	1958	152,3	353,4	122,5	7,9	5,7	20,7	15,2	28,6	20,9	49,5	1,5	679,2
	1959	145,4	351,4	119,8	7,6	5,0	21,0	13,4	28,6	18,4	47,0	1,4	665,0
Baden- Württemberg	1935/38	255,7	589,8	225,9	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	94,8	5,8	1 172,0
	1953/58	343,5	642,6	221,2	15,5	10,7	50,8	41,6	66,4	52,3	118,7	4,1	1 330,1
	1957	381,6	689,4	224,9	16,5	11,4	57,8	44,3	74,3	55,7	130,0	4,3	1 430,2
	1958	414,4	714,9	234,5	18,0	11,4	59,4	49,5	77,4	60,9	138,3	4,4	1 506,5
	1959	401,6	691,0	221,3	18,4	11,6	60,2	46,9	78,6	58,5	137,1	4,5	1 455,5
Bayern	1935/38	505,2	1 036,5	362,9	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	173,5	7,8	2 085,9
	1953/58	714,3	1 313,5	437,4	30,0	17,6	102,3	72,6	132,3	90,2	222,5	8,1	2 635,8
	1957	799,7	1 439,2	426,9	33,5	17,6	113,6	76,6	147,1	94,2	241,3	8,4	2 915,5
	1958	871,6	1 500,4	443,5	33,7	19,9	122,4	86,6	156,1	106,5	262,6	8,9	3 087,0
	1959	824,2	1 388,8	397,6	32,6	18,5	118,5	81,2	151,1	99,7	250,8	8,4	2 869,8
Bundes- gebiet (ohne Saar- land und Berlin)	1935/38	2 844,0	5 017,4	1 829,2	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	1 029,3	45,3	10 765,2
	1953/58	3 562,1	6 059,0	1 974,7	200,8	120,6	520,2	370,9	721,0	491,5	1 212,5	37,2	12 845,5
	1957	3 880,4	6 448,9	2 017,1	220,2	119,8	572,8	385,9	793,0	505,7	1 298,7	38,3	13 683,4
	1958	4 166,5	6 751,3	2 054,1	216,2	124,3	602,9	430,0	819,1	554,3	1 373,4	40,1	14 335,4
	1959	3 898,7	6 414,8	2 011,7	203,5	114,1	591,9	400,8	795,4	514,9	1 310,3	39,1	13 674,6

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.

Quelle: für 1959-StBRD Bd.243:StB-Reihe III/15/74;WiSta-11.Jg.N.F./H.4 u. 5. -

3. Der Schweinebestand

c) Ergebnisse der Viehwissenschaftszählung am 3. bzw. 4. Juni

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							Eber 1/2 Jahr alt und äl- ter	Gesamt- zahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen		
					1 000 Stück								
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	232,6	362,8	94,9	14,4	7,1	44,9	23,7	59,3	30,8	90,1	4,4	784,8
	1953/58	352,6	518,8	113,0	21,3	11,4	56,6	34,1	77,9	45,5	123,4	4,1	1 111,9
	1957	403,1	581,3	109,9	25,7	13,0	62,2	37,1	87,9	50,1	138,0	4,3	1 236,6
	1958	411,1	589,2	104,4	19,6	12,6	63,4	40,1	83,0	52,7	135,7	4,5	1 244,9
	1959	395,7	574,5	96,3	23,5	11,9	66,5	35,3	90,0	47,2	137,2	4,2	1 207,9
Hamburg	1935/38	6,1	10,2	8,2	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	26,3
	1953/58	7,0	10,0	6,0	0,5	0,2	0,7	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	25,0
	1957	7,1	10,1	16,3	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	35,5
	1958	6,9	10,1	6,7	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	25,5
	1959	6,9	10,1	6,7	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	25,5
Niedersachsen	1935/38 ³⁾	944,0	1 437,6	443,1	59,9	34,9	177,5	114,9	237,4	149,8	387,2	12,8	3 224,7
	1953/58	1 152,9	1 739,1	439,5	69,3	38,9	186,0	124,4	255,3	163,3	418,6	9,7	3 759,8
	1957	1 234,1	1 818,5	463,3	71,9	40,4	205,3	132,4	277,2	172,8	450,0	10,5	3 976,4
	1958	1 228,2	1 926,9	499,4	62,6	37,3	204,9	137,5	267,5	174,8	442,3	10,2	4 107,0
	1959	1 184,7	1 817,4	466,4	69,7	35,9	207,3	126,7	277,0	162,6	439,6	9,9	3 918,0
Bremen	1935/38	4,6	9,2	4,6	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,0	20,3
	1953/58	4,7	8,2	5,0	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	19,8
	1957	3,7	8,5	6,1	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,2
	1958	3,5	7,7	4,0	0,4	0,3	0,9	0,4	1,3	0,7	2,0	0,0	17,2
	1959	3,5	7,7	4,0	0,4	0,3	0,9	0,4	1,3	0,7	2,0	0,0	17,2
Nordrhein- Westfalen	1935/38	492,2	1 194,5	413,4	35,8	24,7	88,7	56,9	124,5	81,6	206,1	10,7	2 316,9
	1953/58	588,5	1 175,1	370,2	40,0	30,7	102,7	60,2	142,7	90,9	233,6	5,9	2 373,3
	1957	645,0	1 195,8	375,5	37,6	33,0	118,7	63,7	156,3	96,7	253,0	6,2	2 475,6
	1958	625,1	1 253,9	390,3	31,1	28,2	117,3	66,8	148,4	95,0	243,4	6,2	2 518,9
	1959	612,6	1 187,7	376,0	37,5	27,2	117,7	63,3	155,2	90,5	245,7	6,2	2 428,2
Hessen	1935/38	167,9	511,8	225,4	12,2	8,0	31,0	19,3	43,2	27,3	70,5	3,7	979,3
	1953/58	209,9	515,7	210,2	13,6	10,9	38,7	25,3	52,3	36,2	88,5	3,2	1 027,5
	1957	234,2	557,0	215,0	13,8	12,2	43,9	27,4	57,7	39,6	97,3	3,2	1 106,7
	1958	228,7	546,6	195,7	13,0	10,8	42,6	27,9	55,6	38,7	94,3	3,1	1 068,4
	1959	235,4	518,2	177,9	20,3	11,6	36,3	23,6	56,6	35,2	91,8	3,3	1 026,6
Rheinland- Pfalz	1935/38	105,5	350,9	117,2	7,7	4,7	16,5	12,0	24,2	16,7	40,9	1,6	616,1
	1953/58	129,8	354,3	112,8	9,2	7,2	18,7	13,1	27,9	20,3	48,2	1,3	646,4
	1957	150,3	399,8	122,1	10,6	5,9	21,3	14,5	31,9	20,4	52,3	1,4	725,9
	1958	141,9	363,3	102,6	7,4	6,9	21,2	15,4	28,6	22,3	50,9	1,4	660,1
	1959	147,5	376,6	105,3	10,6	7,0	22,6	14,0	33,2	21,0	54,2	1,4	685,0
Baden- Württemberg	1935/38	243,6	570,9	204,6	18,3	11,5	43,6	30,2	61,9	41,7	103,6	5,1	1 127,8
	1953/58	339,7	670,6	195,9	19,4	12,5	54,9	42,3	74,3	54,8	129,1	4,1	1 339,4
	1957	391,1	737,5	221,1	24,1	14,8	62,6	45,7	86,7	60,5	147,2	4,4	1 501,3
	1958	399,1	723,0	197,3	18,4	12,6	61,6	48,6	80,0	61,2	141,2	4,4	1 465,0
	1959	395,5	728,0	186,3	23,0	14,4	65,1	46,3	88,1	60,7	148,8	4,8	1 463,4
Bayern	1935/38	497,3	1 019,7	384,6	28,2	18,2	85,1	53,0	113,3	71,2	184,5	8,0	2 094,1
	1953/58	717,6	1 303,8	462,5	33,9	18,9	111,7	75,1	145,6	94,0	239,6	7,7	2 731,2
	1957	794,7	1 458,7	500,5	42,7	20,4	127,8	79,9	170,5	100,3	270,8	8,3	3 033,0
	1958	830,4	1 473,4	454,0	30,2	18,4	126,9	88,0	157,1	106,4	263,5	8,2	3 029,5
	1959	828,3	1 401,6	399,5	39,9	19,4	131,9	82,9	171,8	102,3	274,1	8,3	2 911,8
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	1935/38	2 683,1	5 448,2	1 883,2	176,5	109,1	487,3	310,0	663,8	419,1	1 082,9	16,3	11 143,7
	1953/58	3 501,7	6 296,8	1 916,9	207,5	130,9	570,8	375,4	778,3	506,3	1 284,6	13,6	13 036,1
	1957	3 864,2	6 766,8	2 018,4	227,2	140,2	643,3	401,7	870,5	541,9	1 412,4	13,8	14 100,3
	1958	3 875,3	6 894,9	1 966,1	183,0	127,3	639,5	425,3	822,5	552,6	1 375,1	13,8	14 149,5
	1959	3 810,1	6 621,8	1 818,4	225,3	127,9	649,0	392,9	874,3	520,8	1 395,1	13,2	13 683,6

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.
 Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/15/77; WiSta-11. Jg. N.F./H. 7 u. 8.-

1935/38, 1953/58, 1957, 1958 und 1959

d) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 2. September

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht 1 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtssauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							Eber 1/2 Jahr alt und äl- ter	Ge- samt- zahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sam- men		
					1 000 Stück								
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	270,3	421,6	148,8	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	86,4	4,2	931,3
	1953/58	373,8	578,1	152,6	18,2	12,4	55,4	35,8	73,6	48,2	121,8	4,3	1 230,6
	1957	418,5	657,4	154,5	21,0	14,3	63,2	39,2	84,2	53,5	137,7	4,7	1 372,8
	1958	390,3	644,9	133,7	16,2	11,6	63,6	38,7	79,8	50,3	130,1	4,5	1 303,5
	1959	427,6	649,0	126,8	21,4	12,9	65,4	38,8	86,8	51,7	138,5	4,4	1 346,3
Hamburg	1935/38	6,6	11,9	10,8	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,1	31,1
	1953/58	7,4	12,5	17,9	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	39,8
	1957	6,9	12,2	8,6	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,1	29,5
	1958	6,6	12,3	7,4	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	28,3
	1959	6,6	12,3	7,4	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	28,3
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	1 136,0	1 519,5	799,8	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	376,2	12,9	3 844,4
	1953/58	1 280,8	1 821,4	683,5	55,3	40,7	175,6	140,2	230,9	180,9	411,8	10,0	4 207,5
	1957	1 362,7	1 958,6	672,7	63,2	43,2	187,8	142,6	251,0	185,8	436,8	10,6	4 441,4
	1958	1 356,8	2 044,2	681,3	53,5	40,5	194,3	148,1	247,8	188,6	436,4	10,6	4 529,3
	1959	1 377,7	1 893,7	635,0	62,9	38,7	192,0	147,4	254,9	186,1	441,0	10,4	4 357,8
Bremen	1935/38	5,1	9,6	6,9	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	23,4
	1953/58	5,3	8,7	8,4	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	24,3
	1957	4,1	8,7	6,1	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,8
	1958	4,1	8,8	5,7	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,5
	1959	4,1	8,8	5,7	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,5
Nordrhein- Westfalen	1935/38	566,4	1 096,2	796,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	199,1	9,9	2 667,7
	1953/58	658,0	1 178,0	584,4	41,7	30,9	93,0	67,2	134,7	98,1	232,8	6,0	2 659,2
	1957	726,3	1 227,5	588,6	45,6	29,3	104,8	72,4	150,4	101,7	252,1	6,7	2 801,2
	1958	675,0	1 267,8	605,5	38,0	26,6	102,6	71,0	140,6	97,6	238,2	6,6	2 793,1
	1959	734,8	1 165,4	552,7	44,0	28,8	105,3	74,7	149,3	103,5	252,8	7,0	2 712,7
Hessen	1935/38	219,4	481,5	351,9	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	69,0	3,4	1 125,2
	1953/58	256,6	509,1	301,7	12,1	11,9	33,6	29,7	45,7	41,6	87,3	3,1	1 157,8
	1957	278,5	542,4	310,7	13,0	10,7	38,2	32,3	51,2	43,0	94,2	3,0	1 228,8
	1958	271,0	546,2	289,8	10,7	10,8	36,9	31,6	47,6	42,4	90,0	3,0	1 200,0
	1959	288,7	523,2	260,3	15,4	12,5	37,8	31,3	53,2	43,8	97,0	3,3	1 172,5
Rheinland- Pfalz	1935/38	123,2	333,3	167,2	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	38,4	1,3	663,4
	1953/58	146,3	381,2	150,0	7,9	7,8	16,3	15,1	24,2	22,9	47,1	1,3	725,9
	1957	155,7	418,5	158,9	8,3	7,9	18,6	15,6	26,9	23,5	50,4	1,3	784,8
	1958	152,1	391,1	135,5	6,0	6,4	18,1	16,8	24,1	23,2	47,3	1,4	727,4
	1959	169,4	413,4	137,9	9,3	6,8	20,5	17,2	29,8	24,0	53,8	1,5	776,0
Baden- Württemberg	1935/38	310,9	615,7	261,3	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	104,6	5,3	1 297,8
	1953/58	397,2	711,9	277,7	15,2	13,7	49,8	50,0	65,0	63,7	128,7	4,1	1 519,6
	1957	448,8	789,5	302,4	17,7	16,4	56,3	55,0	74,0	71,4	145,4	4,1	1 690,2
	1958	421,6	763,3	278,4	13,9	12,1	55,4	54,8	69,3	66,9	136,2	4,3	1 603,8
	1959	469,5	797,4	257,4	21,6	16,1	61,8	55,7	83,4	71,8	155,2	4,8	1 684,3
Bayern	1935/38	598,6	1 128,5	440,2	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	181,7	7,9	2 356,9
	1953/58	812,8	1 428,2	506,9	28,6	23,2	99,0	88,0	127,6	111,2	238,8	8,2	2 994,9
	1957	928,0	1 587,4	518,3	34,2	26,6	112,5	97,3	146,7	123,9	270,6	8,8	3 313,1
	1958	870,2	1 578,0	481,1	24,6	21,3	113,4	95,8	138,0	117,1	255,1	8,7	3 193,1
	1959	952,0	1 516,9	437,0	39,1	25,7	122,9	97,2	162,0	122,9	284,9	8,6	3 199,4
Bundes- gebiet (ohne Saar- land und Berlin)	1935/38	3 224,8	5 596,3	2 965,3	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	1 055,4	44,9	12 886,7
	1953/58	3 937,2	6 629,4	2 674,5	179,6	141,1	524,1	427,0	703,7	568,1	1 271,8	37,1	14 550,0
	1957	4 331,2	7 202,5	2 732,4	203,7	148,9	583,0	455,4	786,7	604,3	1 391,0	39,3	15 696,4
	1958	4 148,0	7 256,4	2 620,0	163,5	129,8	585,8	457,8	749,3	587,6	1 336,9	39,2	15 400,5
	1959	4 430,4	6 980,1	2 420,2	214,4	142,1	607,2	463,3	821,6	605,4	1 427,0	40,1	15 297,8

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.-2) Einschl. Hamburg.-3) Einschl. Bremen.
 Quelle: für 1959 StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/15/79; WiSta-11.Jg.N.F./H.10 u. 11

4. Der Schaf- und Ziegenbestand

a) Der Schaf- und Ziegenbestand 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959
(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Land	Jahr	Schafe					Gesamt- zahl der Schafe	dar- unter Milch- schafe im ostfr. Typ	Ziegen			Gesamt- zahl der Ziegen
		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter					unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		
		männ- lich	weib- lich	z. Zucht be- nutzte Schaf- böcke	z. Zucht be- nutzte weibl. Schafe	Hammel und übrige Schafe				männ- lich	weib- lich	
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾ 1953/58 1958 1959	15,1 12,8 12,9 13,2	39,7 26,0 25,8 23,3	. 2,6 2,5 2,3	101,2 70,0 72,8 70,5	9,5 4,4 4,7 3,5	165,5 115,8 118,7 112,8	. 1,6 1,0 0,7	3,2 1,1 0,5 0,4	0,5 0,3 0,2 0,2	18,0 6,3 3,8 3,0	21,7 7,7 4,5 3,6
Hamburg	1935/38 1953/58 1958 1959	. 0,2 0,2 0,2	. 0,6 0,5 0,5	. 0,1 0,1 0,1	. 1,4 1,1 1,1	. 0,4 0,4 0,5	2,7 2,3 2,4	. 0,4 0,3 0,2	. 0,2 0,1 0,1	. 0,0 0,1 0,0	. 2,4 1,5 1,2	. 2,6 1,7 1,3
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾ 1953/58 1958 1959	43,5 26,8 28,4 25,9	91,2 55,4 49,9 44,2	. 3,6 3,1 2,9	252,1 151,9 136,6 130,9	27,6 24,4 21,8 20,8	414,4 262,1 239,8 224,7	. 7,5 4,9 4,5	33,3 10,8 6,8 5,5	3,9 2,6 1,8 1,6	199,1 102,4 66,7 53,7	236,3 115,8 75,3 60,8
Bremen	1935/38 1953/58 1958 1959	. 0,1 0,1 0,1	. 0,3 0,3 0,2	. 0,0 0,0 0,0	. 0,6 0,4 0,5	. 0,1 0,1 0,1	1,1 0,9 0,9	. 0,2 0,1 0,1	. 0,1 0,1 0,1	. 0,0 0,0 0,0	. 0,9 0,5 0,3	1,0 0,6 0,4
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1953/58 1958 1959	20,6 17,7 18,9 16,3	44,8 36,5 32,3 28,6	. 1,9 1,9 1,6	114,0 82,0 77,6 72,7	24,2 33,5 24,8 36,8	203,6 171,6 155,5 156,0	. 14,2 11,8 8,8	35,0 6,2 3,6 3,1	3,3 1,6 1,1 0,9	210,8 72,4 44,1 35,9	249,1 80,2 48,8 39,9
Hessen	1935/38 1953/58 1958 1959	23,6 14,4 13,2 14,3	46,2 27,0 24,1 25,0	. 1,3 1,0 1,4	134,9 80,6 74,6 73,8	19,7 18,2 17,9 16,2	224,4 141,5 130,8 130,7	. 1,0 0,8 0,7	34,6 13,0 7,7 6,7	2,9 1,9 1,3 1,6	194,0 117,5 77,1 61,2	231,5 132,4 86,1 69,5
Rheinland- Pfalz	1935/38 1953/58 1958 1959	9,0 5,9 5,6 6,2	14,2 10,0 9,5 10,2	. 0,5 0,4 0,4	40,9 29,2 31,4 30,9	9,2 7,4 7,6 7,0	73,3 53,0 54,5 54,7	. 1,0 0,8 0,5	18,9 4,3 2,2 1,6	1,9 1,1 0,7 0,5	120,1 66,5 35,4 27,2	140,9 71,9 38,3 29,3
Baden- Württemberg	1935/38 1953/58 1958 1959	39,9 22,4 21,0 21,7	52,7 30,4 27,2 28,6	. 1,7 1,6 1,3	163,2 83,6 77,8 73,0	37,7 34,5 29,9 28,2	293,5 172,6 157,5 152,8	. 1,2 1,2 0,9	32,1 12,8 9,0 9,1	4,9 4,3 3,4 3,5	180,2 147,3 111,4 96,7	217,2 164,4 123,8 109,3
Bayern	1935/38 1953/58 1958 1959	75,8 37,1 35,5 36,6	96,9 50,0 45,5 47,5	. 2,3 1,8 1,7	273,5 127,2 112,8 111,3	67,8 53,7 50,5 43,7	514,0 270,3 246,1 240,8	. 1,0 0,3 0,1	34,1 15,0 9,8 8,9	5,9 4,0 2,9 2,4	239,4 136,6 90,5 75,9	279,4 155,6 103,2 87,2
Saarland	1935/38 1953/58 1958 1959	0,9 0,4 0,2 0,5	1,9 0,9 0,7 1,1	. 0,1 0,0 0,1	6,6 5,8 5,4 5,1	1,9 0,4 0,8 1,6	11,3 7,6 7,1 8,4	. 0,9 0,6 0,6	10,2 1,3 0,5 0,7	0,7 0,4 0,2 0,3	59,3 28,4 14,8 11,4	70,2 30,1 15,5 12,4
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38 1953/58 1958 1959	228,4 137,8 136,0 135,0	387,6 237,2 215,8 209,2	. 14,1 12,4 11,8	1 086,4 632,2 590,5 569,8	197,6 177,1 158,5 158,4	1 900,0 1 198,4 1 113,2 1 084,2	. 29,0 21,8 17,1	201,4 64,7 40,3 36,2	24,0 16,2 11,7 11,0	1 220,9 680,8 445,8 366,5	1 446,3 761,7 497,8 413,7
Berlin (West)	1957 ³⁾ 1959	0,1 0,1	0,1 0,2	0,0 0,0	0,2 0,4	0,6 1,1	1,0 1,8	0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,0	0,7 0,5	0,9 0,6

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung
Quelle: für 1959-StBRD Bd.243;StB-Reihe III/15/81; WiSta 12.Jg.N.F./H.1 und 2.

4. Der Schaf- und Ziegenbestand

b) Der Schafbestand 1936/38, 1954/58, 1957, 1958 und 1959
(Ergebnisse der Viehwirtschaftszählung am 3. bzw. 4. Juni)

L a n d	Jahr ¹⁾	Schafe					Gesamt- zahl der Schafe	darunter Milch- schafe im ostfr. Typ
		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter				
		männ- lich	weib- lich	z. Zucht ⁴⁾ benutzte Schaf- böcke	z. Zucht ⁴⁾ benutzte weibliche Schafe	Hammel und übrige Schafe		
1 000 Stück								
Schleswig-Holstein	1936/38 ²⁾	60,6	65,5	.	117,5	21,5 ⁵⁾	265,1	.
	1954/58	41,1	45,2	2,0	78,8	20,2	187,3	1,9
	1957	44,2	46,7	2,0	83,1	17,4	193,4	1,3
	1958	44,0	47,2	2,1	82,6	17,5	193,4	1,2
	1959	44,4	47,2	1,9	80,1	15,5	189,1	1,2
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.	.
	1954/58	0,6	1,3	0,1	1,9	1,0	4,9	0,6
	1957	0,4	0,9	0,1	1,5	1,0	3,9	0,3
	1958	0,5	1,0	0,1	1,6	1,4	4,6	0,3
	1959	0,7	1,1	0,1	1,9	1,4	5,2	0,3
Niedersachsen	1936/38 ³⁾	103,4	123,0	.	277,3	42,1 ⁵⁾	545,8	.
	1954/58	45,4	66,2	3,5	153,1	27,0	295,2	10,8
	1957	39,9	58,2	2,8	138,7	24,2	263,8	8,5
	1958	40,8	58,4	2,7	137,1	20,9	259,9	7,0
	1959	37,7	57,4	2,6	132,5	23,4	253,6	6,6
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.	.
	1954/58	0,1	0,4	0,0	0,6	0,2	1,3	0,2
	1957	0,1	0,4	0,0	0,5	0,2	1,2	0,2
	1958	0,1	0,3	0,0	0,4	0,2	1,0	0,1
	1959	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1
Nordrhein-Westfalen	1936/38	41,3	56,3	.	120,1	32,6 ⁵⁾	250,3	.
	1954/58	28,3	40,5	1,5	82,2	43,4	195,9	18,1
	1957	29,2	37,2	1,3	75,5	41,2	184,4	16,5
	1958	30,0	38,9	1,3	82,0	40,7	192,9	16,5
	1959	30,3	38,7	1,3	80,1	37,1	187,5	15,6
Hessen	1936/38	46,1	57,1	.	147,1	31,1 ⁵⁾	281,4	.
	1954/58	24,5	41,8	1,5	96,3	25,3	189,4	1,1
	1957	27,5	47,4	1,4	102,1	20,2	198,6	0,7
	1958	24,8	48,7	1,0	105,4	21,1	201,0	1,0
	1959	27,0	43,4	1,1	103,1	16,0	190,6	.
Rheinland-Pfalz	1936/38	13,5	17,5	.	42,8	9,9 ⁵⁾	83,7	.
	1954/58	8,1	11,6	0,6	29,1	10,8	60,2	0,9
	1957	7,0	10,9	0,4	27,7	7,7	53,7	0,8
	1958	8,1	12,6	0,6	30,6	7,8	59,7	0,6
	1959	11,9	17,8	0,5	39,9	11,4	81,5	0,6
Baden-Württemberg	1936/38	56,5	68,4	.	160,1	56,2 ⁵⁾	341,2	.
	1954/58	33,8	39,7	1,8	92,8	63,1	231,2	1,4
	1957	34,7	37,9	1,5	88,9	65,9	228,9	1,2
	1958	33,9	37,8	1,7	85,9	59,6	218,9	1,3
	1959	34,8	37,6	1,7	85,5	53,6	213,2	0,9
Bayern	1936/38	109,2	126,1	.	295,7	102,0 ⁵⁾	633,0	.
	1954/58	48,9	60,1	2,2	133,0	82,1	326,3	1,0
	1957	49,0	55,9	2,1	129,4	86,0	322,4	0,2
	1958	50,7	58,8	1,9	135,6	85,0	332,0	0,3
	1959	47,7	53,4	1,7	125,2	79,0	307,0	0,1
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	1936/38	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4 ⁵⁾	2 400,5	.
	1954/58	230,8	306,8	13,2	667,8	273,1	1 491,7	36,0
	1957	232,0	295,5	11,6	647,4	263,8	1 450,3	29,7
	1958	232,9	303,7	11,4	661,2	254,2	1 463,4	28,3
	1959	234,6	296,9	10,9	648,7	237,5	1 428,6	25,4 ⁶⁾

1) 1953 und 1956 im Juni keine Schafzählung.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.- 4) Wegen Änderung der Fragestellung sind die Zahlen der Jahre 1957 und 1958 mit den Zahlen der Jahre 1954/58 und 1936/38 nicht vergleichbar.- 5) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.- 6) Ohne Hessen.
Quelle: für 1958 StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/15/77 11.Jg.N.F./H.7 u.8.

5. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38, 1953/58, 1958 und 1959

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Land	Jahr	Federvieh							Bienen- völker
		Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)				Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerg- hühner	
		Hennen		Hähne, Schlacht- und Mast- hühner	Gesamt- zahl der Hühner				
		Junghennen unter 1 Jahr	Legehennen 1 Jahr alt und älter						
		1 000 Stück							
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾ 1953/58 1958 1959	1 610,6 1 653,2 1 834,5	1 778,0 1 659,4 1 571,3	191,8 209,4 217,4	3 684,0 3 580,4 3 522,0 3 623,2	127,0 157,7 148,8 136,3	137,0 148,2 167,4 148,6	24,0 55,1 58,8 68,1	83,0 63,3 62,5 61,5
Hamburg	1935/38 1953/58 1958 1959	173,0 154,2 144,1	289,6 247,7 214,9	34,4 34,2 23,6	497,0 436,1 382,6	11,9 9,9 8,8	10,0 10,8 8,3	6,2 5,5 5,1	7,1 6,5 6,5
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾ 1953/58 1958 1959	4 977,6 6 028,7 7 125,6	5 475,9 5 555,6 5 300,9	592,5 729,6 656,5	10 171,0 11 046,0 12 313,9 13 083,0	311,0 354,4 316,7 303,4	271,0 455,1 613,3 631,5	42,0 82,0 103,8 123,3	187,0 126,3 122,9 122,3
Bremen	1935/38 1953/58 1958 1959	102,2 103,0 87,5	149,7 129,7 105,7	18,8 14,5 11,4	270,7 247,2 204,6	4,2 3,6 3,1	7,2 7,5 6,8	2,9 3,4 3,2	3,2 3,0 2,6
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1953/58 1958 1959	5 013,0 5 679,9 6 343,1	6 403,5 6 339,0 5 915,5	559,8 563,5 631,6	10 738,0 11 976,3 12 582,4 12 890,2	221,0 234,8 215,1 207,4	185,0 299,0 383,5 295,5	32,0 75,5 99,6 111,2	170,0 153,3 146,6 144,2
Hessen	1935/38 1953/58 1958 1959	1 664,1 1 747,4 1 927,8	2 436,0 2 352,3 2 228,3	238,4 256,6 268,8	3 825,0 4 338,5 4 356,3 4 424,9	235,0 152,1 114,4 98,9	73,0 71,3 87,4 73,7	11,0 36,7 50,0 53,1	93,0 111,5 106,1 107,5
Rheinland- Pfalz	1935/38 1953/58 1958 1959	1 094,2 1 243,3 1 374,1	2 206,4 2 120,4 2 016,0	214,7 197,4 190,9	3 388,0 3 515,3 3 561,1 3 581,0	74,0 50,1 35,8 32,5	29,0 32,9 43,2 40,3	8,0 15,2 17,1 20,6	87,0 87,6 82,5 82,1
Baden- Württemberg	1935/38 1953/58 1958 1959	2 565,2 2 815,7 3 219,5	4 202,0 4 106,8 3 879,1	456,1 435,5 476,1	7 295,0 7 223,3 7 358,0 7 574,7	268,0 232,8 185,0 174,9	183,0 162,9 191,1 190,4	10,0 37,7 40,3 46,7	338,0 319,7 301,0 317,4
Bayern	1935/38 1953/58 1958 1959	5 163,0 5 713,7 6 369,0	6 791,8 6 616,8 6 272,2	582,5 597,6 725,2	12 023,0 12 537,3 12 928,1 13 366,4	982,0 881,8 836,2 839,5	203,0 255,4 342,2 324,1	44,0 65,7 73,8 86,5	470,0 474,6 428,9 469,1
Saarland	1935/38 1953/58 1958 1959	134,3 201,5 270,9 335,0	384,6 484,1 496,5 489,3	33,2 48,5 60,7 56,3	552,1 734,1 828,1 880,6	11,0 11,0 8,4 7,7	6,7 8,0 12,4 14,0	- 6,9 8,6 8,4	16,9 16,6 16,2 16,5
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38 1953/58 1958 1959	15 379,3 22 564,4 25 410,0 28 760,2	33 254,6 30 217,0 29 624,2 27 993,2	3 042,2 2 937,5 3 099,0 3 257,8	51 676,1 55 718,9 58 133,2 60 011,2	2 229,0 2 090,8 1 873,9 1 812,5	1 087,7 1 450,0 1 858,8 1 733,2	171,0 383,9 460,9 526,2	1 444,9 1 363,2 1 276,2 1 329,7
Berlin (West)	1957 ³⁾ 1959	100,3 83,9	134,4 113,1	17,4 12,5	252,1 209,5	2,2 1,7	5,2 3,5	5,4 5,7	7,6 7,5

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung.
 Quelle: für 1959 StBRD Bd.243; StB-Reihe III/15/81; WiSta - 12.Jg.N.F./H. 1 und 2.

6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1959

a) Grundzahlen

L a n d	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
	1 000 Stück						
Schleswig-Holstein	57,5	1 195,7	441,5	1 327,9	135,3	112,8	3 623,2
Hamburg	3,1	20,2	7,1	23,7	1,4	2,4	382,6
Niedersachsen	228,1	2 424,4	999,6	4 315,8	430,6	224,7	13 083,0
Bremen	1,7	18,2	6,6	18,6	1,7	0,9	204,6
Nordrhein-Westfalen	132,9	1 675,9	789,3	2 578,5	234,9	156,0	12 890,2
Hessen	69,1	806,8	399,2	1 140,1	87,7	130,7	4 424,9
Rheinland-Pfalz	55,1	704,3	326,0	668,2	46,4	54,7	3 581,0
Baden-Württemberg	98,2	1 787,3	873,2	1 612,6	145,7	152,8	7 574,7
Bayern	163,2	3 784,8	1 792,1	3 115,5	280,3	240,8	13 366,4
Saarland	5,3	62,8	35,2	74,8	4,9	8,4	880,6
Bundesgebiet ohne Berlin	814,2	12 480,4	5 669,8	14 875,7	1 368,9	1 084,2	60 011,2
Berlin (West)	1,5	4,6	3,2	10,9	0,5	1,8	209,5

b) Anteil am Gesamtviehbestand ¹⁾

L a n d	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt		
	vH								
	des Bestandes im Bundesgebiet 2)	d.Rinder- bestandes insgesamt	des Bestandes im Bundesgebiet 2)	d.Schweine- bestandes insgesamt	des Bestandes im Bundesgebiet 2)				
Schleswig-Holstein	7,1	9,6	7,8	36,9	8,9	9,9	10,2	10,4	6,0
Hamburg	0,4	0,2	0,1	35,3	0,2	0,1	6,1	0,2	0,6
Niedersachsen	28,0	19,4	17,6	41,2	29,0	31,4	10,0	20,7	21,8
Bremen	0,2	0,2	0,1	36,1	0,1	0,1	8,8	0,1	0,3
Nordrhein-Westfalen	16,3	13,4	13,9	47,1	17,3	17,2	9,1	14,4	21,5
Hessen	8,5	6,5	7,1	49,5	7,7	6,4	7,7	12,1	7,4
Rheinland-Pfalz	6,8	5,6	5,8	46,3	4,5	3,4	6,9	5,0	6,0
Baden-Württemberg	12,1	14,3	15,4	48,9	10,9	10,6	9,0	14,1	12,6
Bayern	20,0	30,3	31,6	47,3	20,9	20,5	9,0	22,2	22,3
Saarland	0,6	0,5	0,6	56,1	0,5	0,4	6,5	0,8	1,5
<u>Bundesgebiet²⁾</u>	100,0	100,0	100,0	45,4	100,0	100,0	9,2	100,0	100,0
Berlin (West)	.	.	.	69,8	.	.	4,5	.	.

1) vH des Gesamtbestandes im Bundesgebiet ohne Berlin

2) ohne Berlin

c) Besatz je Flächeneinheit

L a n d	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	
	je 100 ha landw. Nutzfläche			je 100 ha	
				Ackerland	Kartoffel- fläche
Schleswig-Holstein	5	101	37	197	3 081
Hamburg	8	53	19	184	1 693
Niedersachsen	8	81	34	273	1 738
Bremen	8	82	30	404	2 065
Nordrhein-Westfalen	6	82	39	220	1 886
Hessen	7	79	39	172	1 263
Rheinland-Pfalz	6	72	33	107	738
Baden-Württemberg	5	92	45	153	1 265
Bayern	4	95	45	141	1 024
Saarland	4	47	26	96	712
Bundesgebiet ohne Berlin	6	87	40	184	1 412
Berlin (West)	12	36	25	341	1 558

Quelle: StB-Reihe III/15/81 u. III/2/30. -

7. Die Viehhalter nach Vieharten 1953/58, 1957 bis 1959

Viehhalter	Viehzählung		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- säch- sen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
	Jahr	Monat ¹⁾												
1 000 Viehhalter														
Pferdehalter	1953/58	Dez.	38,0	1,4	141,8	1,0	103,7	46,1	45,3	76,0	125,0	4,4	582,7	.
	1957	"	35,0	1,2	135,6	0,8	96,4	44,5	43,1	74,1	118,1	4,0	552,8	0,6
	1958	"	32,6	1,1	131,8	0,8	92,8	43,3	41,9	71,9	112,1	3,7	532,0	.
	1959	"	28,4	1,0	125,4	0,8	86,5	41,1	40,0	68,1	103,2	3,4	497,9	0,7
Rindviehhalter	1953/58	Dez.	55,1	1,6	221,5	1,3	182,1	131,1	134,4	258,3	398,5	17,6	1 401,5	.
	1957	"	53,8	1,5	213,6	1,1	173,4	123,7	127,3	249,2	390,6	15,4	1 349,6	0,3
	1958	"	52,1	1,4	208,5	1,1	169,8	122,9	121,6	241,0	383,2	14,2	1 315,8	.
	1959	"	51,4	1,4	204,5	1,0	165,8	119,7	117,1	235,2	377,7	13,2	1 287,0	0,3
	1953/58	Juni	57,4	1,9	220,2	1,3	183,5	132,5	136,7	260,5	400,1	.	1 394,1 ²⁾	.
	1957	"	55,2	1,8	209,5	1,2	173,9	128,5	131,9	255,3	391,0	.	1 348,3 ²⁾	.
	1958	"	54,6	1,8	205,4	1,1	169,7	123,0	124,6	243,6	382,4	.	1 306,2 ²⁾	.
	1959	"	51,9	1,7	202,7	1,1	169,8	120,0	123,3	239,8	379,5	.	1 289,8 ²⁾	.
	1953/58	März	83,9	4,9	349,2	4,8	268,3	166,4	139,3	276,4	381,8	.	1 675,0 ²⁾	.
	1957	"	82,7	4,6	324,0	4,4	241,6	162,4	138,1	275,6	377,6	.	1 611,0 ²⁾	.
	1958	"	75,5	4,3	327,8	3,5	239,8	151,8	131,0	262,3	368,6	.	1 564,6 ²⁾	.
	1959	"	68,9	4,0	293,2	3,1	212,7	139,2	131,2	247,8	349,7	.	1 449,8 ²⁾	.
Schweinehalter	1953/58	Dez.	105,3	5,7	414,7	5,3	342,7	216,9	181,7	347,0	447,0	28,7	2 095,0	.
	1957	"	98,5	4,8	393,4	4,2	312,8	204,7	172,0	333,5	434,9	24,2	1 983,0	0,6
	1958	"	91,6	4,5	370,1	3,9	290,5	192,3	159,4	315,3	414,5	22,6	1 864,7	.
	1959	"	87,2	3,8	349,0	3,1	265,3	184,6	152,9	303,1	404,1	21,2	1 774,3	0,5
	1953/58	Juni	104,7	6,6	411,6	5,7	339,1	213,0	173,3	317,9	426,5	.	1 998,4 ²⁾	.
	1957	"	100,4	5,8	393,2	5,3	306,6	204,5	170,3	317,9	420,7	.	1 924,7 ²⁾	.
	1958	"	91,1	5,4	377,1	4,0	283,6	190,7	155,3	295,4	402,2	.	1 804,8 ²⁾	.
	1959	"	81,9	4,9	343,5	3,6	263,4	180,7	160,0	280,8	381,2	.	1 700,0 ²⁾	.
	1953/58	Sept.	117,7	6,8	441,4	6,1	368,6	226,6	192,5	353,6	456,7	.	2 170,0 ²⁾	.
	1957	"	111,3	6,0	411,3	5,3	330,8	216,7	187,5	350,2	446,0	.	2 065,1 ²⁾	.
	1958	"	100,2	5,0	399,4	4,2	311,2	204,1	172,5	327,3	427,8	.	1 951,7 ²⁾	.
	1959	"	93,1	4,7	365,1	4,3	287,9	195,8	178,1	316,3	409,7	.	1 855,0 ²⁾	.
Schafhalter	1953/58	Dez.	9,5	1,1	31,4	0,6	28,7	14,2	4,1	6,5	16,7	1,5	114,3	.
	1957	"	8,4	0,8	23,6	0,4	21,5	10,6	2,8	5,3	12,5	1,1	87,0	0,2
	1958	"	7,9	0,7	21,7	0,4	20,0	8,8	2,5	4,9	10,7	1,1	78,7	.
	1959	"	7,0	0,5	18,4	0,3	17,3	7,4	2,3	4,6	9,4	1,0	68,2	0,2
	1954/58	Juni ²⁾	10,6	1,5	31,6	0,5	29,2	13,2	4,0	6,2	16,7	.	113,8 ²⁾	.
	1957	"	9,8	1,1	24,0	0,5	23,0	10,3	3,2	5,1	13,2	.	90,2 ²⁾	.
	1958	"	9,1	1,1	22,2	0,4	21,6	10,0	2,5	4,9	12,8	.	84,6 ²⁾	.
	1959	"	8,4	1,0	20,7	0,4	19,9	8,4	2,5	4,1	9,7	.	75,1 ²⁾	.
	1957	Dez.	3,6	1,2	49,9	0,4	40,1	61,1	34,0	74,8	66,7	14,4	346,2	0,5
	1958	"	2,8	1,0	42,6	0,4	33,3	52,3	26,4	66,7	56,4	11,4	293,3	.
	1959	"	2,3	0,8	35,3	0,2	27,4	43,5	20,3	59,5	47,7	9,2	246,2	0,4
	Hühnerhalter	1957	Dez.	186,0	42,0	524,0	22,9	706,6	325,1	270,9	525,9	591,5	66,6	3 261,5	2,8
1958		"	176,7	40,0	509,4	22,2	667,7	315,3	260,6	510,1	579,5	66,0	3 147,5	.
1959		"	164,6	34,9	488,0	18,9	608,8	299,7	245,2	494,0	558,2	62,3	2 974,6	17,5
Gänsehalter	1957	Dez.	24,3	2,3	54,7	1,1	44,7	27,8	11,4	43,2	149,3	2,7	361,5	0,5
	1958	"	22,3	2,1	50,9	1,1	41,0	22,8	9,7	38,1	135,3	2,4	325,7	.
	1959	"	19,6	1,3	46,3	0,8	37,4	19,6	8,5	34,3	127,1	2,1	297,0	0,3
Entenhalter	1957	Dez.	24,6	2,1	55,6	1,3	55,1	12,7	8,6	31,0	51,5	2,4	244,9	0,9
	1958	"	24,4	2,0	61,7	1,5	58,9	14,1	9,3	31,6	52,1	2,6	258,2	.
	1959	"	21,7	1,4	56,0	1,2	47,3	12,9	9,1	31,7	48,9	2,8	233,0	0,6

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung.- 2) 1953 und 1956 waren keine Schafzählungen.- 3) ohne Saarland.-

Quelle: für 1959 - StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/15.

8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1959¹⁾

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1959)

Viehart	GV- Um- rech- nungs- schlüssel	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Ber- lin (West)
---------	--------------------------------------------	----------------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------	-------------------------------------	-----------------------

a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezember-Zählung

Pferde unter 3 Jahre alt	0,70	5,5	0,3	17,6	0,2	9,5	3,7	2,0	2,7	6,2	0,1	47,8	0,1
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	54,7	2,9	223,3	1,6	131,3	70,2	57,4	103,7	169,8	5,6	820,5	1,5
Pferde insgesamt	.	60,2	3,2	240,9	1,8	140,8	73,9	59,4	106,4	176,0	5,7	868,3	1,6
Kälber u. Jungvieh unter 1 Jahr alt	0,30	134,5	1,6	225,3	1,5	141,2	72,9	68,6	157,7	359,5	5,0	1 167,8	0,2
Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt	0,70	156,8	2,5	331,5	2,8	212,4	79,3	73,4	189,3	361,2	5,3	1 414,5	0,2
Zuchtbullen 2 J. alt und älter	1,20	3,0	0,1	6,2	0,1	7,7	3,7	3,9	13,6	17,2	0,3	55,8	0,0
Zugochsen	1,20	0,0	-	1,6	0,0	1,4	0,5	3,3	11,3	32,9	0,0	51,0	-
Kühe, Färsen u. Masttiere	1,00	521,0	11,1	1 193,3	9,1	894,4	447,1	364,6	970,5	2 028,7	38,2	6 478,0	3,7
Rindvieh insgesamt	.	815,3	15,3	1 757,9	13,5	1 257,1	603,5	513,8	1 342,4	2 799,5	48,8	9 167,1	4,1
Schafe unter 1 Jahr alt	0,05	1,8	0,0	3,5	0,0	2,3	2,0	0,8	2,5	4,2	0,1	17,2	0,0
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10	7,6	0,2	15,4	0,1	11,1	9,1	3,8	10,3	15,7	0,7	74,0	0,2
Schafe insgesamt	.	9,4	0,2	18,9	0,1	13,4	11,1	4,6	12,8	19,9	0,8	91,2	0,2
Ferkel	0,02	8,1	0,1	24,2	0,1	12,1	4,7	2,9	8,2	20,6	0,2	81,2	0,0
Läufer	0,06	37,6	0,6	116,7	0,5	65,4	29,7	19,1	43,5	81,0	2,1	396,2	0,2
Zuchtschweine	0,30	41,9	0,4	132,3	0,5	72,4	27,3	14,3	45,1	86,7	1,5	422,4	0,2
Schlachtschweine	0,16	25,0	1,3	115,2	0,8	102,8	51,0	25,2	52,6	71,0	3,7	448,6	0,9
Schweine insges.	.	112,6	2,4	388,4	1,9	252,7	112,7	61,5	149,4	259,3	7,5	1 348,4	1,3
Ziegen insgesamt	0,08	0,3	0,1	4,9	0,0	3,2	5,6	2,4	8,7	7,0	1,0	33,1	0,0
Geflügel insges.	0,004	15,9	1,6	56,6	0,9	54,0	18,6	14,7	31,9	58,5	3,6	256,3	0,9

b) Rauhfutterfresser in 1 000 GV (RGV)

Pferde, Rindvieh, Schafe u. Ziegen zusammen	.	885,2	18,8	1 022,6	15,4	1 414,4	694,1	580,2	1 470,3	3 002,4	56,3	10 159,7	5,9
---------------------------------------------	---	-------	------	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	------	----------	-----

c) Futterflächen in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)

Hauptfutterfläche ¹⁾	-	0,72	0,63	0,72	0,92	0,65	0,64	0,68	0,75	0,69	1,10	0,70	0,13
Zusatzfutterfläche ²⁾	-	0,06	0,04	0,10	0,01	0,14	0,08	0,07	0,06	0,07	0,03	0,08	0,02
Gesamtfutterfläche	-	0,78	0,67	0,82	0,93	0,79	0,72	0,75	0,81	0,76	1,13	0,78	0,15

d) GV Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

-	128	150	123	107	127	138	133	122	131	89	127	68
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	1 187,3	38,0	2 982,3	22,2	2 044,3	1 021,7	976,5	1 940,0	3 984,5	134,4	14 331,2	12,6
GV je 100 ha LN	-	85	60	83	82	84	81	67	85	83	50	82	64

+1)2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 11, S. 43, Abschn. III/A.

1. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge ¹⁾

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder zusammen			Kälber bis 3 Monate alt			Schweine		
			Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen	
			kg	t		kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1956	225	28 249	1 018	40	3 526	82	93	60 801	.
2		1957	226	37 546	1 048	43	3 521	81	91	67 349	.
3		1958	223	36 222	1 109	49	3 073	92	89	70 204	.
4		1959	223	41 263	1 205	51	2 867	102	89	70 211	.
5	Hamburg	1956	242	16 850	59	51	2 547	1	91	46 672	.
6		1957	246	22 941	20	54	2 644	3	89	52 274	.
7		1958	245	22 604	14	58	2 361	0	87	51 470	.
8		1959	240	21 905	14	58	2 056	1	88	47 096	.
9	Niedersachsen	1956	248	67 025	5 734	38	8 017	218	92	213 379	.
10		1957	246	73 803	5 808	40	7 861	232	91	226 290	.
11		1958	258	78 688	5 580	44	6 998	221	90	243 584	.
12		1959	251	79 174	6 411	45	6 568	230	90	244 458	.
13	Bremen	1956	253	7 511	40	55	429	0	85	13 969	.
14		1957	251	8 937	43	56	437	1	85	16 098	.
15		1958	258	8 808	38	60	386	0	83	15 503	.
16		1959	251	8 929	37	61	366	0	84	15 792	.
17	Nordrhein-Westfalen	1956	257	152 915	2 121	39	17 496	428	87	330 522	.
18		1957	255	165 481	2 326	41	17 614	441	86	350 595	.
19		1958	261	170 478	2 289	44	16 399	442	84	364 904	.
20		1959	258	168 433	2 915	45	15 863	529	84	354 304	.
21	Hessen	1956	263	63 464	964	43	8 957	175	87	94 676	.
22		1957	258	69 587	1 218	43	9 352	188	86	99 220	.
23		1958	266	70 883	1 086	45	8 751	170	84	104 701	.
24		1959	269	72 767	1 450	46	8 693	199	85	106 821	.
25	Rheinland-Pfalz	1956	247	43 901	779	41	4 951	95	89	59 172	.
26		1957	248	47 285	1 173	40	4 985	113	89	63 260	.
27		1958	251	48 886	1 149	42	4 795	97	87	67 575	.
28		1959	250	49 379	1 550	43	4 405	119	88	68 036	.
29	Baden-Württemberg	1956	264	114 661	1 825	45	19 841	212	92	134 557	.
30		1957	265	126 147	2 225	45	20 164	226	92	145 348	.
31		1958	271	137 070	1 931	47	20 235	243	89	154 395	.
32		1959	272	136 516	2 036	48	19 588	274	90	155 900	.
33	Bayern	1956	267	152 282	1 380	43	28 571	271	88	219 767	.
34		1957	263	174 926	1 739	44	30 904	302	88	240 249	.
35		1958	265	186 789	1 757	44	29 531	310	84	250 180	.
36		1959	268	187 251	1 707	45	28 387	362	86	250 931	.
37	Saarland	1956	240	2 862	-	38	818	-	91	4 621	.
38		1957	245	3 365	-	36	722	-	90	5 795	.
39		1958	245	3 193	-	37	644	-	90	4 609	.
40		1959	245	3 198	44	36	573	11	83	4 977	.
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1956	257	649 720	13 920	42	95 153	1 482	89	1 178 136	.
42		1957	255	730 018	15 600	43	98 204	1 587	89	1 266 478	.
43		1958	261	763 621	14 953	45	93 173	1 577	86	1 327 125	.
44		1959	259	768 815	17 369	46	89 366	1 827	87	1 318 526	.
45	Berlin (West)	1956	253	7 176	-	49	172	-	93	10 300	.
46		1957	251	10 004	-	52	166	-	90	13 737	.
47		1958	253	11 442	-	55	118	-	88	12 859	.
48		1959	254	10 405	-	53	137	-	88	12 439	.

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) 1959 Vorläufiges Ergebnis

Quelle: für 1959 StBRD Bd. 243 StB-Reihe III/17; WiSta 12 Jg.N.F./H.2

Erzeugungvon Tieren inländischer Herkunft 1956 bis 1959²⁾

Schafe			Ziegen			Pferde			Gesamt-schlachtmenge		Gesamt-schlachtmenge je Tag aus	Lfd. Nr.
Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		gewerbl. | Haus-Schlachtungen (ohne Schweine)	gewerbl. Schlachtungen		
kg	t		kg	t		kg	t		t	t		
25	733	34	19	13	3	264	1 790	-	95 112	1 137	260	1
26	850	39	19	13	1	251	1 220	-	110 499	1 169	303	2
26	859	33	20	13	1	246	1 217	-	111 588	1 235	306	3
25	898	45	24	12	1	256	1 346	-	116 597	1 353	319	4
27	1 066	2	19	38	0	276	1 460	-	68 633	62	187	5
28	1 293	3	19	36	0	287	1 118	-	80 306	26	220	6
28	1 200	1	20	34	0	281	1 034	-	78 703	17	216	7
27	1 362	2	20	34	0	280	1 260	-	73 713	17	202	8
22	1 413	129	17	112	29	240	3 782	0	293 728	6 110	803	9
22	1 413	140	17	91	28	232	2 792	0	312 250	6 208	856	10
22	1 340	137	19	80	24	236	2 543	-	333 233	5 962	913	11
22	1 286	163	18	79	28	231	2 961	-	334 526	6 832	917	12
26	84	1	21	1	0	291	752	-	22 746	41	62	13
27	75	2	20	0	0	298	529	-	26 076	46	71	14
27	128	0	19	0	0	303	545	-	25 370	38	70	15
26	89	2	20	0	0	297	678	-	25 854	39	71	16
23	2 428	74	16	193	31	271	7 432	3	510 986	2 657	1 396	17
24	2 558	79	17	165	29	281	6 164	1	542 577	2 876	1 487	18
23	2 336	72	18	145	22	284	5 892	2	560 154	2 827	1 534	19
23	2 683	85	18	171	29	288	7 057	3	548 511	3 561	1 503	20
27	1 377	71	18	183	142	266	1 466	0	170 123	1 352	465	21
27	1 553	79	19	173	141	266	1 291	0	181 176	1 626	496	22
27	1 483	77	15	116	114	268	1 191	-	187 125	1 447	513	23
28	1 465	85	21	140	139	264	1 430	0	191 316	1 873	524	24
30	186	23	24	90	87	300	1 750	3	110 050	987	301	25
29	201	26	25	94	86	298	1 457	1	117 282	1 399	321	26
29	192	22	23	49	75	298	1 358	0	122 855	1 343	336	27
29	188	25	24	42	63	300	1 688	2	123 738	1 759	339	28
27	1 519	59	21	127	123	271	1 909	-	272 614	2 219	745	29
28	1 383	71	19	104	132	283	1 790	0	294 936	2 654	808	30
28	1 432	74	20	87	127	296	1 689	-	314 908	2 375	863	31
29	1 634	91	20	84	128	300	1 860	-	315 582	2 529	865	32
24	2 541	37	16	231	66	251	2 949	3	406 341	1 757	1 110	33
26	2 852	48	15	218	75	258	2 592	5	451 741	2 169	1 238	34
27	2 624	45	17	217	71	259	2 451	1	471 792	2 184	1 292	35
26	2 694	66	18	196	71	257	2 541	4	472 000	2 210	1 293	36
27	11	-	23	27	-	207	31	-	8 370	-	23	37
31	13	-	23	25	-	207	28	-	9 948	-	27	38
31	13	-	27	22	-	250	23	-	8 504	-	24	39
31	24	1	25	11	7	250	17	-	8 800	63	24	40
25	11 358	430	18	1 015	481	265	23 321	9	1 958 703	16 322	5 352	41
26	12 191	487	18	919	492	268	18 981	7	2 126 791	18 173	5 827	42
26	11 607	463	18	763	435	271	17 943	6	2 214 232	17 434	6 067	43
26	12 323	565	19	769	466	273	20 838	9	2 210 637	20 236	6 057	44
23	1 652	-	18	0	-	267	794	-	20 094	-	55	45
23	2 330	-	18	3	-	269	638	-	26 878	-	74	46
23	2 422	-	19	8	-	271	618	-	27 467	-	75	47
24	2 632	-	16	4	-	273	684	-	26 301	-	72	48

2. Erzeugung von Kuhmilch

a) Zahl der Milchkühe und Milcherzeugung im Durchschnitt der Jahre 1953/54 bis 1958/59, 1958/59 und 1959

Land	Wirtschaftsjahr				Kalen-	Wirtschaftsjahr				Kalen-	Wirtschaftsjahr				Kalen-
	Vor-	Ø	1958/59	1959	derj.	Vor-	Ø	1958/59	1959	derj.	Vor-	Ø	1958/59	1959	derj.
	kriegs-	1953/54				kriegs-	1953/54				kriegs-	1953/54			
	durch-	bis				durch-	bis				durch-	bis			
	schnitt	1953/59				schnitt	1953/59				schnitt	1953/59			
	Milchkühe in 1 000					Milchertrag je Kuh in kg					Milcherzeugung in 1 000 t				
Schleswig-Holstein	448	437	428	426	3 078	3 775	3 974	3 951	1 378	1 650	1 701	1 682			
Hamburg	10	8	7	7	3 154	3 672	3 789	3 594	32	28	27	26			
Niedersachsen	1 054	1 002	969	978	3 250	3 636	3 916	3 796	3 426	3 644	3 794	3 714			
Bremen	7	7	6	7	3 511	3 662	3 803	3 826	24	26	25	25			
Nordrhein-Westfalen	881	808	780	784	3 171	3 709	3 898	3 813	2 794	2 999	3 041	2 991			
Hessen	463	414	396	397	2 158	2 780	3 120	3 148	1 001	1 150	1 236	1 250			
Rheinland-Pfalz	445	350	332	327	1 955	2 293	2 566	2 616	870	802	851	855			
Baden-Württemberg	942	866	862	864	2 015	2 545	2 818	2 887	1 882	2 205	2 429	2 494			
Bayern	1 790	1 802	1 787	1 771	2 006	2 696	2 926	3 023	3 593	4 859	5 228	5 353			
Saarland	.	44	39	38	2 527	2 788	2 796			111	109	107			
Bundesgebiet	6 040 ³⁾	5 738	5 606	5 599	2 480 ³⁾	3 045	3 290	3 303	15 000 ³⁾	17 474	18 441	18 497			
ohne Berlin															
davon:															
Nördl. Teil 1)	2 400	2 262	2 190	2 202	3 190	3 689	3 920	3 831	7 654	8 347	8 588	8 438			
Südl. Teil 2)	3 640 ³⁾	3 476	3 416	3 397	2 018 ³⁾	2 626	2 885	2 961	7 346	9 127	9 853	10 059			
Berlin	.	.	4	3	.	.	4 614	4 757	.	.	15	15			

1) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen. - 2) Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - 3) Ohne Saarland

b) Milchertrag je Kuh nach Monaten 1956/57 bis 1959/60

Land	Wirt- schafts- jahr	kg												Im Wirt- schafts- jahr
		Juli	Aug-	Sep-	Ok-	No-	De-	Janu-	Fe-	März	April	Mai	Juni	
			ust	tem-	to-	vem-	zem-	ar	bru-					
				ber	ber	ber	ber		ar					
Schleswig- Holstein	1956/57	385	325	250	230	234	266	273	257	334	373	454	445	3 830
	1957/58	393	330	249	221	243	285	299	286	371	403	448	434	3 961
	1958/59	381	322	251	223	244	284	310	295	374	407	466	419	3 974
	1959/60	369	306	244	215	251	295	...	...	...	...	...	...	...
Hamburg	1956/57	386	335	282	251	217	240	260	252	307	332	402	429	3 694
	1957/58	379	317	248	223	221	259	298	295	354	377	427	422	3 811
	1958/59	387	352	292	251	248	281	309	267	302	327	404	369	3 789
	1959/60	327	298	271	223	232	264	...	...	...	...	...	...	...
Nieder- sachsen	1956/57	367	336	281	254	221	225	230	221	284	322	400	403	3 544
	1957/58	385	357	296	262	233	248	265	262	334	360	421	417	3 836
	1958/59	393	358	302	266	238	257	269	267	342	376	439	407	3 916
	1959/60	379	336	273	234	225	250	...	...	...	...	...	...	...
Bremen	1956/57	368	326	295	254	226	232	237	224	286	327	406	382	3 564
	1957/58	367	340	299	257	239	274	277	266	371	357	404	408	3 846
	1958/59	380	350	292	256	228	246	268	256	330	358	423	410	3 803
	1959/60	383	340	283	260	243	270	...	...	...	...	...	...	...
Nordrhein- Westfalen	1956/57	358	322	267	244	225	233	239	235	299	330	403	386	3 539
	1957/58	355	331	277	255	240	257	273	271	343	363	416	392	3 769
	1958/59	369	338	281	260	244	267	281	279	357	389	437	395	3 898
	1959/60	353	318	260	241	238	266	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	1956/57	250	243	221	220	198	199	203	196	218	225	265	266	2 702
	1957/58	254	248	233	231	214	219	232	227	252	251	279	277	2 912
	1958/59	268	260	243	248	225	234	247	240	272	277	309	298	3 120
	1959/60	286	270	253	241	222	235	...	...	...	...	...	...	...
Rheinland- Pfalz	1956/57	203	201	190	190	177	177	180	173	191	195	224	225	2 327
	1957/58	218	214	201	205	192	192	196	185	203	201	223	222	2 452
	1958/59	216	211	203	207	193	198	211	199	223	224	245	237	2 566
	1959/60	225	221	215	209	197	209	...	...	...	...	...	...	...
Baden- Württemberg	1956/57	219	220	210	217	193	192	197	183	200	199	234	234	2 496
	1957/58	229	227	222	228	210	213	219	204	223	216	237	236	2 664
	1958/59	237	233	231	239	220	222	231	218	238	237	261	254	2 818
	1959/60	250	245	245	247	226	236	...	...	...	...	...	...	...
Bayern	1956/57	246	245	235	234	209	207	206	195	207	208	239	254	2 684
	1957/58	251	250	243	241	219	217	217	207	223	220	245	255	2 788
	1958/59	257	254	250	247	226	225	229	217	236	241	270	274	2 926
	1959/60	271	267	264	265	243	246	...	...	...	...	...	...	...
Saarland	1956/57	222	221	209	213	203	209	210	201	223	222	242	240	2 614
	1957/58	233	230	223	223	210	219	222	204	225	223	247	243	2 700
	1958/59	238	235	223	228	215	224	230	211	238	239	257	252	2 788
	1959/60	242	240	227	224	213	225	...	...	...	...	...	...	...
Bundes- gebiet ohne Berlin	1956/57	287	271	241	232	210	214	217	207	242	257	307	309	2 992
	1957/58	294	280	251	240	223	231	240	231	271	279	315	312	3 166
	1958/59	301	283	257	247	229	239	250	241	284	299	338	221	3 290
	1959/60	304	283	257	244	233	249	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	1956/57	383	371	369	363	339	350	378	340	382	382	419	398	4 474
	1957/58	378	378	350	355	351	360	384	339	384	380	405	407	4 471
	1958/59	383	360	349	351	352	376	388	348	385	421	468	443	4 614
	1959/60	413	358	387	386	375	385	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: für 1959-StBRD Bd. 243; StB-Reihe III/16: WiSta 12.Jg.N.F./H.2, 11.Jg.N.F./H.8.

2. Erzeugung von Kuhmilch

c) Milcherzeugung nach Monaten 1956/57 bis 1959/60

Land	Wirt- schafts- jahr	Juli	Aug- ust	Septe- mber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Janu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Im Wirt- schafts- jahr
1 000 t														
Schlesw.- Holstein	1956/57	163,6	138,1	106,4	97,9	99,3	113,2	117,8	110,8	144,0	160,5	195,7	191,7	1639,0
	1957/58	169,3	141,9	107,4	95,1	104,8	122,6	128,5	123,0	159,9	173,4	193,1	186,9	1705,9
	1958/59	163,9	138,8	107,9	95,1	105,2	122,3	132,0	125,6	159,4	173,3	198,3	178,5	1701,3
	1959/60	157,2	130,2	103,7	91,4	106,7	125,4	...	...	...	...	...	...	...
Hamburg	1956/57	2,8	2,5	2,0	1,8	1,6	1,8	1,9	1,9	2,2	2,4	2,9	3,2	27,0
	1957/58	2,8	2,3	1,8	1,6	1,6	1,9	2,1	2,1	2,5	2,6	3,0	3,0	27,3
	1958/59	2,7	2,5	2,1	1,8	1,8	2,0	2,2	1,9	2,1	2,3	2,9	2,6	26,9
	1959/60	2,3	2,1	1,9	1,6	1,6	1,9	...	...	...	...	...	...	...
Nieder- sachsen	1956/57	364,5	334,1	279,7	252,8	219,9	223,2	227,0	218,5	281,0	318,1	395,3	398,1	3512,2
	1957/58	380,1	352,6	292,2	258,5	230,7	245,2	253,8	251,3	320,6	345,5	404,3	400,5	3735,3
	1958/59	377,1	343,7	289,9	255,0	228,4	246,3	262,8	260,8	324,9	367,7	429,7	398,0	3734,3
	1959/60	370,4	328,9	267,1	229,1	219,9	244,8	...	...	...	...	...	...	...
Bremen	1956/57	2,5	2,2	2,0	1,7	1,5	1,6	1,6	1,5	1,9	2,3	2,8	2,6	24,2
	1957/58	2,5	2,3	2,0	1,8	1,6	1,9	1,8	1,7	2,3	2,3	2,6	1,6	25,4
	1958/59	2,4	2,2	1,9	1,6	1,5	1,6	1,8	1,7	2,2	2,4	2,8	2,7	24,8
	1959/60	2,5	2,2	1,9	1,7	1,6	1,8	...	...	...	...	...	...	...
Nordrh.- Westfalen	1956/57	288,6	259,7	215,0	196,6	180,8	187,3	188,9	185,7	236,5	261,1	318,3	304,9	2833,4
	1957/58	280,7	261,4	218,9	201,3	189,5	203,4	211,9	210,4	266,2	281,4	322,4	303,2	2951,2
	1958/59	286,2	261,8	217,9	201,3	189,3	207,4	220,6	218,7	280,0	305,0	342,9	309,6	3040,7
	1959/60	276,6	249,3	204,2	188,9	186,5	209,0	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	1956/57	103,2	100,1	91,3	90,6	81,5	81,8	83,1	80,3	89,5	92,3	108,7	103,0	1111,4
	1957/58	104,0	101,6	95,4	94,7	87,6	89,8	91,5	89,6	99,5	99,2	110,0	103,2	1172,1
	1958/59	105,7	102,8	95,9	97,9	88,8	92,5	98,1	95,1	108,0	110,2	122,7	118,4	1236,1
	1959/60	113,7	107,1	100,4	95,6	88,0	93,2	...	...	...	...	...	...	...
Rheinland- Pfalz	1956/57	70,7	70,0	66,0	66,2	61,6	61,5	61,8	59,7	65,9	67,3	77,3	77,3	805,3
	1957/58	75,0	73,8	69,4	70,5	66,0	66,0	66,0	62,1	68,1	67,7	74,9	74,8	834,3
	1958/59	72,7	71,1	68,1	69,5	64,8	66,7	69,0	65,0	72,8	75,1	80,2	77,6	850,6
	1959/60	73,4	72,1	70,4	68,5	64,5	68,2	...	...	...	...	...	...	...
Baden- Württbg.	1956/57	188,7	189,8	180,8	187,0	166,1	165,3	170,0	157,8	172,9	171,5	201,7	201,5	2153,1
	1957/58	197,2	195,8	191,9	197,0	180,8	183,9	188,1	175,3	191,6	185,7	204,1	203,2	2294,6
	1958/59	203,9	200,6	198,2	205,3	188,4	190,8	199,3	188,3	205,3	204,4	225,3	219,2	2429,0
	1959/60	216,3	212,1	211,9	213,6	195,3	203,6	...	...	...	...	...	...	...
Bayern	1956/57	441,4	439,7	422,9	420,7	375,7	372,7	370,6	350,6	372,1	374,5	430,8	456,4	4828,1
	1957/58	452,2	450,7	437,4	434,6	393,4	390,4	391,8	372,8	401,4	396,8	441,6	460,1	5023,2
	1958/59	462,8	458,2	451,1	445,8	408,3	404,8	405,1	383,8	418,5	426,9	477,9	485,0	5228,2
	1959/60	480,4	472,9	466,9	469,3	430,2	435,8	...	...	...	...	...	...	...
Saarland	1956/57	10,0	9,9	9,4	9,6	9,0	9,0	9,1	8,7	9,6	9,6	10,5	10,4	114,8
	1957/58	10,0	9,9	9,6	9,7	9,1	9,4	8,9	8,2	9,0	8,9	9,9	9,8	112,4
	1958/59	9,6	9,4	8,9	9,1	8,6	9,0	8,8	8,0	9,1	9,1	9,8	9,6	109,0
	1959/60	9,2	9,1	8,7	8,5	8,1	8,6	...	...	...	...	...	...	...
Bundesgeb. ohne Berlin	1956/57	1636,0	1546,1	1375,5	1324,9	1197,0	1217,4	1231,8	1175,5	1375,7	1459,6	1743,9	1755,1	17038,5
	1957/58	1673,7	1592,3	1426,1	1364,8	1265,2	1314,5	1344,3	1296,5	1521,2	1563,6	1766,0	1753,7	17981,9
	1958/59	1687,1	1591,1	1442,0	1383,6	1285,0	1343,2	1399,7	1349,0	1592,1	1674,4	1892,5	1801,2	18440,9
	1959/60	1701,9	1586,0	1437,0	1368,2	1302,5	1392,3	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	1956/57	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4	1,6	1,5	16,7
	1957/58	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4	16,6
	1958/59	1,4	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,1	1,2	1,4	1,5	1,4	15,4
	1959/60	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: für 1959 - tBRD Bd. 243; StB-Reihe III/16; WiSta 12.Jg.N.F./H.2.11.Jg.N.F./H.8.

